

Gemeinschaftsveröffentlichung
der Statistischen Landesämter



Volkswirtschaft- liche Gesamtrech- nungen der Länder

Heft 8

**Bruttoinlandsprodukt
und Bruttowertschöpfung
der kreisfreien Städte
und Landkreise
in der Bundesrepublik
Deutschland**

**Revidierte Ergebnisse
1970, 1972 und 1974**

**Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter
„Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“
Heft 8**

Berichtigungen für das Land Baden-Württemberg

Seite	Lfd. Nr.	Kreis oder Reg.-Bez.	Bereich	Bezeichnung	Jahr	falscher Wert	richtiger Wert
43	.	Neckar-Oden- wald-Kreis	.	BIP je Kopf der Wohnbevölkerung Landeswert = 100	1972 1974	84,7 87,4	74,6 76,4
88	1	Stuttgart krfr. Stadt	Warenproduzie- rende Bereiche zusammen	Veränderung in %	1974	+ 11,4	+ 11,0
93	34	Freiburg i. Br. krfr. Stadt	Übrige Dienst- leistungen	Veränderung in %	1972	+ 34,5	+ 34,3
95	60	Reg.-Bez. Tübingen	Übrige Dienst- leistungen	Anteil an der Summe der Be- reiche	1970	24,5	24,0

**Gemeinschaftsveröffentlichung
der Statistischen Landesämter**

Volkswirtschaft- liche Gesamtrech- nungen der Länder

Heft 8

**Bruttoinlandsprodukt
und Bruttowertschöpfung
der kreisfreien Städte
und Landkreise
in der Bundesrepublik
Deutschland**

Revidierte Ergebnisse
1970, 1972 und 1974

Vorwort

Mit Heft 8 der Reihe Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter werden revidierte Berechnungen des Bruttoinlandsproduktes der Landkreise und kreisfreien Städte in der Bundesrepublik Deutschland für die Jahre 1970, 1972 und 1974 vorgelegt. Außer dem Tabellenteil enthält dieser Band eine kurzgefaßte Methodenbeschreibung.

Die 1975 in Heft 6 und die 1976 außerhalb dieser Reihe veröffentlichten Werte sind überholt.

Eine eingehende Überarbeitung war nötig geworden, um die Kreiswerte an die revidierten Landeswerte anzupassen, die in Heft 7 dieser Reihe zusammen mit methodischen Erläuterungen abgedruckt sind. Außerdem waren geänderte regionale Aufteilungsschlüssel anzuwenden, die auf die ab Berichtsjahr 1976 vereinheitlichten Schlüsselreihen abgestimmt sind.

Wie die Methodenbeschreibung jedem Benutzer verdeutlichen wird, stellt die Ermittlung des Bruttoinlandsproduktes für kleine Räume den Statistiker vor schwierige Probleme. Die Unsicherheitsspanne der Ergebnisse dürfte folglich größer sein als bei den Berechnungen für Bundesländer. Dies sollte bei der Verwendung der hier vorgelegten Werte beachtet werden. Sie sind das Ergebnis vieler Versuche, wenigstens ein gesamtwirtschaftliches Leistungsmaß der Größenordnung nach für kleine Räume zu konkretisieren.

Angesichts dieser Schwierigkeiten ist der Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder für kritische Anregungen stets offen.

Abschließend danke ich allen, die an dieser Gemeinschaftsveröffentlichung mitgearbeitet haben, von den Mitgliedern im Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder besonders den Vertretern des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, die im Rahmen der Arbeitsverteilung zwischen den Landesämtern die Gesamterstellung dieses Heftes besorgten.

Stuttgart, im Juni 1978

Prof. Dr. Klaus Szameitat
Vorsitzender des Arbeitskreises
Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen der Länder

An dieser Gemeinschaftsarbeit waren beteiligt:

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein
Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik -
Statistisches Landesamt Bremen
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Hessisches Statistisches Landesamt
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Bayerisches Statistisches Landesamt
Statistisches Amt des Saarlandes
Statistisches Landesamt Berlin

In dieser Reihe sind bisher erschienen:

- Heft 1 – 4: Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise
für ausgewählte Jahre des Zeitraumes 1957 bis 1970
- Heft 5: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern
1960 bis 1970
- Heft 6: Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972
- Als Sonderdruck: Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Kreise 1974
- Heft 7: Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
(Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976)

In dieser Reihe sollen weiter mit revidierten Ergebnissen erscheinen:

- Heft 9: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland 1960 bis 1976
- Heft 10: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik Deutschland 1976

Inhalt

	Seite
I Einleitung	7
II Auswirkungen der Revision auf das Bruttoinlandsprodukt	
1. Materialbedingte Auswirkungen	7
2. Methodisch bedingte Auswirkungen	8
a) Vorsteuerabzug auf Investitionen	9
b) Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	9
c) Einfuhrabgaben	10
III Die Stellung des Bruttoinlandsprodukts in der Drei-Seiten-Rechnung des Sozialprodukts	10
IV Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise	
1. Die Berechnung des Bruttoinlandsprodukts	12
2. Bedeutung und Zuverlässigkeit der Ergebnisse	16
3. Das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung	18
Begriffserläuterungen	20
 Tabellenteil	
Anmerkungen zu den Tabellen	24
1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung	25
2. Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	54
3.a Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974 (gemessen am Durchschnitt aller kreisfreien Städte)	112
3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974 (gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)	119
4.a Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt) der kreisfreien Städte nach der Höhe der Anteile 1974	136
4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt) der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974	146

Anhang

Karte: Steigerung des Bruttoinlandsprodukts 1970 bis 1974

Karte: Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974

I Einleitung

Das vorliegende Heft 8 ist in Gemeinschaftsarbeit der Statistischen Landesämter entstanden, deren Vertreter dem Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ angehören. Der Arbeitskreis führt in zweijährigen Abständen gemeinsame Berechnungen des Bruttoinlandsprodukts auf Kreisebene durch.

Ergebnisse für 1970 und 1972 sind bereits im Heft 6 sowie für 1974 in einem Sonderheft veröffentlicht worden. Anlaß für die Veröffentlichung neuer Ergebnisse für die genannten Jahre ist die im Jahre 1977 vorgenommene Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Revision hat nicht nur Auswirkungen auf die Bundes-¹⁾ und Länderergebnisse²⁾ sondern auch auf die aus den Länderergebnissen abgeleiteten Werte für die kreisfreien Städte und Landkreise mit sich gebracht.

II Auswirkungen der Revision auf das Bruttoinlandsprodukt

Revisionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in mehrjährigen Abständen durchgeführt, um die Vergleichbarkeit der Zeitreihen für einen längeren Zeitraum zu erhalten. Sie werden notwendig, weil zum einen Daten aus nur in größeren Zeitabständen anfallenden Erhebungen in die Materialbasis eingearbeitet werden müssen. Zum anderen kann die Anwendung anderer Methoden, die sich aufgrund neuer Erkenntnisse oder veränderter Bedingungen und Voraussetzungen ergeben, eine Revision erforderlich machen. Methodische Änderungen waren bei der jetzigen Revision hauptsächlich eine Folge der Anpassung des nationalen Systems an das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG).

1. Materialbedingte Auswirkungen

Zur Berechnung des Bruttoinlandsprodukts für ein bestimmtes Berichtsjahr kann nicht auf Daten zurückgegriffen werden, die gleichzeitig zu einem bestimmten Zeitpunkt nach dem Berichtsjahr zur Verfügung stehen. Der zeitliche Anfall ist vielmehr von der Periodizität der zugrundeliegenden Erhebungen sowie von der unterschiedlichen Erhebungs- und Aufbereitungsdauer bei den einzelnen Statistiken abhängig. Dies hat dazu geführt, daß für jedes Berichtsjahr Bruttoinlandsprodukt-Berechnungen in verschiedenen Phasen vorgenommen werden. Je mehr neues Datenmaterial zur Verfügung steht und in die Berechnungen eingearbeitet werden kann, desto mehr verbessert sich die Qualität der Ergebnisse. Außerdem ist eine zunehmend fachlich tiefere Gliederung der Ergebnisse möglich. Um den Arbeitsaufwand und den mit der Entfernung des Zeitpunkts der Ergebniserstellung vom Berichtsjahr verbundenen Verlust an Aktualität zu begrenzen, werden nach jeweils zwei bis drei Jahren die Werte als endgültig bezeichnet. Ergebnisse aus in mehrjährigen Abständen stattfindenden Erhebungen werden im allgemeinen nicht sofort in die laufenden Berechnungen einbezogen, um zu häufige Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden. Erst die in größeren Zeitabständen vorgenommenen Revisionen bringen die Materialbasis auf einen neuen Stand. Die dann entstehende

1) Vgl. Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, revidierte Ergebnisse 1960 — 1976, Reihe S. 2. Hrsg. Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stuttgart-Mainz 1977. — 2) Vgl. Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1960 — 1976, Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter, Heft 7.

Unvergleichbarkeit der Ergebnisse gegenüber den Werten der Vorjahre wird durch eine Rückrechnung auf der Grundlage des neuen Ausgangsmaterials für einen Zeitraum von mehreren Jahren ausgeglichen. Mit der Revision 1977 (Rückrechnung 1975 bis 1960) wurden im wesentlichen folgende Statistiken neu berücksichtigt:

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967
Handels- und Gaststättenzählung 1968
Gebäude- und Wohnungszählung 1968
Handwerkszählung 1968
Arbeitsstättenzählung 1970
Kostenstrukturstatistiken (vierjährlich)

Neben dem Anfall neueren Datenmaterials können die Statistiken auch Ansatzpunkte für eine darüber hinausgehende Verbesserung der Datenbasis bieten. Durch eine Erweiterung des Erhebungsprogramms oder durch die Umstellung der Konzeption einer Statistik entstehen unter Umständen neue Möglichkeiten, das Datenmaterial an die Erfordernisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen anzupassen, was auch Änderungen des methodischen Vorgehens nach sich ziehen kann. Auf der anderen Seite kann eine Einschränkung des Erhebungs- und Aufbereitungsprogramms bzw. eine Konzeptionsänderung auch schweren Schaden für die Berechnungsgrundlagen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen anrichten.

2. Methodisch bedingte Auswirkungen

In Anpassung an die Erfordernisse des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) hat das Statistische Bundesamt verschiedene Konzept- und Definitionsänderungen¹⁾ in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Bundesgebiet vorgenommen. Damit die Systeme vergleichbar bleiben, schließen sich auch die Bundesländer dem Vorgehen des Statistischen Bundesamtes an. Auf diese Weise ist gleichzeitig die Berechnung des Bruttoinlandsprodukts der Landkreise und kreisfreien Städte von den methodischen Änderungen betroffen. Im einzelnen ist für die Berechnungen des Bruttoinlandsprodukts die geänderte Behandlung der Einfuhrabgaben, der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen von Bedeutung.

Die Folgen für die Berechnungen sollen anhand der Zusammenfassung der an der Erstellung der wirtschaftlichen Leistung beteiligten Wirtschaftseinheiten zu Sektoren (Unternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) verdeutlicht werden.

Bereits vor der Revision wurde der Unternehmenssektor um die Vorsteuern auf Investitionen pauschal bereinigt:

$$\begin{array}{l} \text{Beitrag des Sektors Unternehmen zum Bruttoinlandsprodukt, unbereinigt} \\ - \text{Vorsteuerabzug auf Investitionen (ggf. verringert um Investitionssteuer)} \\ \hline = \text{Beitrag des Sektors Unternehmen zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, be-} \\ \text{reinigt} \\ + \text{Beitrag des Sektors Staat zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen} \\ + \text{Beitrag des Sektors private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbs-} \\ \text{charakter zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen} \\ \hline = \text{Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen} \end{array}$$

1) Vgl. Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ..., aaO, S. 11ff.

Im Zuge der Revision ergaben sich durch die methodische Anpassung an das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen zwei weitere Bereinigungsposten (unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen und Einfuhrabgaben) und hierdurch bedingt eine neue Bezeichnung für den Beitrag der Sektoren zum Bruttoinlandsprodukt:

Bruttowertschöpfung des Sektors Unternehmen, unbereinigt	
– Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	
– Vorsteuerabzug auf Investitionen (ggf. verringert um Investitionssteuer)	
<hr/>	
= Bruttowertschöpfung des Sektors Unternehmen, bereinigt	
+ Bruttowertschöpfung des Sektors Staat	
+ Bruttowertschöpfung des Sektors private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	
<hr/>	
= Bruttowertschöpfung aller Sektoren, bereinigt	
+ Einfuhrabgaben	
<hr/>	
= Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	

Zum besseren Verständnis des Bereinigungsverganges werden die Bereinigungsposten im folgenden kurz erläutert:

a) Vorsteuerabzug auf Investitionen

Die schon seit der Umsatzsteuerreform von 1968 erfolgende Korrektur des Unternehmenssektors um die Vorsteuer auf Investitionen ist in den unterschiedlichen Konzepten der Entstehungs- und der Verwendungsrechnung begründet. Auf der Entstehungsseite werden die Produktionswerte und die Vorleistungen einschl. Umsatzsteuer, auf der Verwendungsseite die Investitionen dagegen ohne abzugsfähige Umsatzsteuer ausgewiesen. Damit ist das über die Entstehungsrechnung berechnete Bruttosozialprodukt (Bruttoinlandsprodukt zuzüglich des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und Ausländern) um den Vorsteuerabzug auf Investitionen (ggf. gekürzt um Investitionssteuer) größer als das Bruttosozialprodukt nach der Verwendungsrechnung (Summe aus Privatem Verbrauch, Staatsverbrauch, Investitionen und Außenbeitrag). Um den Ausgleich herzustellen, wird die Bruttowertschöpfung des Sektors Unternehmen in der Entstehungsrechnung um den entsprechenden Betrag der Vorsteuer global vermindert. Nach der Revision wird weiterhin so verfahren. Es ergibt sich lediglich dadurch eine Änderung, daß in den Produktionssteuern der Unternehmensbereiche die Mehrwertsteuer nicht mehr wie bisher mit dem tatsächlich gezahlten Betrag, sondern mit dem geschuldeten Betrag – das ist die Differenz zwischen der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer auf den Bruttoproduktionswert und der abzugsfähigen Umsatzsteuer auf die Vorleistungen – enthalten ist.

b) Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können. Vor der Revision wurden die von den Kreditinstituten erbrachten Dienstleistungen als Käufe der Sektoren angesehen, die diese Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Bei den Unternehmen wurden sie in den Vorleistungen, beim Staat

und den privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) im Verbrauch berücksichtigt. Dieses Konzept hat sich in der Praxis wegen des mangelhaften Datenmaterials in tiefer Gliederung nach Bereichen als wenig praktikabel herausgestellt. Nach dem revidierten Konzept wird in einem vereinfachten Verfahren unterstellt, daß eine fiktive Einheit im Unternehmenssektor als Käufer der Bankdienstleistungen auftritt und in Höhe der Entgelte „Vorleistungen“ nachweist. Diese „Vorleistungen“ werden pauschal von der Bruttowertschöpfung des Sektors Unternehmen abgezogen.

c) Einfuhrabgaben

Die Einfuhrabgaben setzen sich aus der Einfuhrumsatzsteuer, den Einfuhrzöllen, den Verbrauchsteuern auf Einfuhren und den Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträgen auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse zusammen. Vor der Revision wurden sie als Teil der indirekten Steuern in den Beiträgen der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt erfaßt. In Übereinstimmung mit dem ESVG sind die Einfuhrabgaben jetzt Bestandteil der Vorleistungen derjenigen Wirtschaftseinheiten, die Abgaben für eingeführte Güter entrichten müssen. Hierdurch erhöhen sich die Vorleistungen, die Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt vermindern sich entsprechend. Zur Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts muß deshalb die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche wieder pauschal um die Einfuhrabgaben erhöht werden.

Zur Unterscheidung dieser Vorgehensweise von dem Verfahren vor der Revision wird der Begriff „Beitrag (eines Sektors oder Wirtschaftsbereichs) zum Bruttoinlandsprodukt“ durch die Formulierung „Bruttowertschöpfung (eines Sektors oder Wirtschaftsbereichs)“ ersetzt. Darüber hinaus werden jetzt die indirekten Steuern, die nicht Einfuhrabgaben sind, als Produktionssteuern bezeichnet.

III Die Stellung des Bruttoinlandsprodukts in der Drei-Seiten-Rechnung des Sozialprodukts

Das wirtschaftliche Geschehen wird in der Sozialproduktsberechnung von drei Seiten her untersucht. Die Entstehungsseite erfaßt die Produktion von Sachgütern und Dienstleistungen, die Verteilungsseite die Einkommen der an der Produktion beteiligten Produktionsfaktoren und die Verwendungsseite den Verbrauch der produzierten Güter, die Investitionen und die Ausfuhr.

Der Wirtschaftsablauf vollzieht sich in einer Vielzahl von wirtschaftlichen Vorgängen zwischen den wirtschaftenden Einheiten. Um die wirtschaftenden Einheiten und die zwischen ihnen bestehenden Beziehungen überschaubar zu machen, werden die einzelnen Wirtschaftssubjekte zu Sektoren¹⁾ (Unternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) und die wirtschaftlichen Vorgänge zwischen den Wirtschaftssubjekten zu „Aggregaten“ (z. B. Bruttoproduktionswert, Vorleistungen, Bruttoinlandsprodukt) zusammengefaßt.

1) Die Sektoren werden nach Wirtschaftsbereichen untergliedert.

Das Bruttoinlandsprodukt ist ein Aggregat der Entstehungsrechnung. Es umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes für einen bestimmten Zeitraum erbrachte wirtschaftliche Leistung und ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung der einzelnen Bereiche bzw. Sektoren unter Berücksichtigung der o. a. Bereinigungsposten (vgl. II. 2.). Die Bruttowertschöpfung ist Ausdruck des Wertes aller in der betreffenden Periode produzierten Sachgüter und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen):

Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion (einschl. Wert der Reparatur-, Montage- und Lohnarbeiten)
+ Wert der Verkäufe von Handelswaren (Waren aus fremder Produktion)
<hr/>
= Gesamtumsatz
+ Wert der selbsterstellten Anlagen
± Wert der Bestandsveränderungen an fertigen oder unfertigen eigenen Erzeugnissen
<hr/>
= Bruttoproduktionswert
– Wert des Materialverbrauchs und Einstandswert der verkauften Handelswaren (einschl. Wert der vergebenen Lohnarbeiten)
– Wert der sonstigen Vorleistungen (Kosten für Transport, Verpackung, Versicherung, Reisen, Heizung, Büromaterial usw.)
<hr/>
= Bruttowertschöpfung

Das Bruttoinlandsprodukt (bzw. die Bruttowertschöpfung) kann außer zu Marktpreisen auch nach den Kosten der an der Leistungserstellung beteiligten Produktionsfaktoren bewertet werden. Das zu Faktorkosten bewertete Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen durch Abzug der indirekten Steuern und Addition der Subventionen. Verringert man das Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten um die durch den Produktionsprozeß verursachte Abnutzung des Sachkapitals (Abschreibungen), so erhält man das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (= Nettowertschöpfung). Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten kann andererseits als Summe sämtlicher im „Inland“ erwirtschafteter Einkommen berechnet werden. Addiert man dagegen in der Verteilungsrechnung alle von den „Inländern“ bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (die Einkommen der privaten Haushalte aus unselbständiger Arbeit, die Einkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und die unverteilter Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit), ergibt sich das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (= Volkseinkommen).

Die Berechnung des Inlandsprodukts auf der einen und des Sozialprodukts auf der anderen Seite ist in den unterschiedlichen Konzepten innerhalb der Drei-Seiten-Rechnung begründet. In der Entstehungsrechnung zählt die in einem bestimmten Wirtschaftsgebiet erbrachte Leistung (Inlandskonzept). In der Verteilungs- und Verwendungsrechnung interessieren vor allem die den „Inländern“ zuzurechnenden Aktivitäten (Inländerkonzept), unabhängig davon, ob die Inländer, d. h. die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, ihre wirtschaftliche Tätigkeit im Inland oder im Ausland ausüben. Um vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Entstehungsrechnung zum Nettosozialprodukt zu Faktorkosten der Verteilungsrechnung zu gelangen, müssen daher zum Nettoinlandsprodukt die Einkommen hinzugefügt werden, die Inländern durch Teilnahme am ausländischen Produktionsprozeß (als Auspendler) und durch Vermögensbesitz im Ausland zugeflossen sind. Die Einkommen der im Ausland ansässi-

gen Wirtschaftssubjekte, die durch Teilnahme am inländischen Produktionsprozeß (als Einpendler) und Vermögensbesitz im Inland entstanden sind, müssen dagegen vom Nettoinlandsprodukt abgesetzt werden. In umgekehrter Richtung führt die Verwendungsrechnung, die die letzte Verwendung des Bruttosozialprodukts zum Privaten Verbrauch und Staatsverbrauch, zu Investitionen und dem Außenbeitrag (Ausfuhr abzüglich Einfuhr) zeigt, wieder zu dem im Zentrum der Entstehungsrechnung stehenden Bruttoinlandsprodukt, indem das Bruttosozialprodukt um die von Inländern im Ausland erzielten Erwerbs- und Vermögenseinkommen vermindert und um die entsprechenden inländischen Einkommen der Ausländer erhöht wird. Die drei Seiten der Sozialproduktsberechnung bilden auf diese Weise ein rechnerisch geschlossenes System.

Dem Versuch, Kreisergebnisse für alle drei Seiten der Sozialproduktsberechnung zu ermitteln, stehen zahlreiche Datenprobleme entgegen. Wegen der Schwierigkeit, die durch die Aktivitäten der Inländer (im Kreis ansässige Wirtschaftssubjekte) und Ausländer (außerhalb des Kreises ansässige Wirtschaftssubjekte) hervorgerufenen Verflechtungen zwischen den Kreisen zu erfassen, ist es vorerst nicht möglich, das Produkt der Kreise mit dem vorhandenen Datenmaterial von der Verteilungs- und Verwendungsseite her zu berechnen.

IV Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise

1. Die Berechnung des Bruttoinlandsprodukts

Das Bruttoinlandsprodukt bzw. die Bruttowertschöpfung wird für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise nicht in der o.a. Weise originär über Bruttoproduktionswert und Vorleistungen berechnet. Die Ursache liegt in der unzureichenden Materialbasis, die eine kreisweise originäre Berechnung nicht zuläßt. Zum Teil werden Daten nur im Rahmen von Stichprobenerhebungen ermittelt, deren Auswahlatz nicht die Repräsentation für kreisfreie Städte und Landkreise gewährleistet; oder bei den Statistiken, für die regionale Ergebnisse aufbereitet werden, fehlt die erforderliche fachliche Gliederung. Erschwert wird die Regionalisierung des Bruttoinlandsprodukts auch durch das Unternehmenskonzept in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland. Mit Hilfe dieses Systems soll das wirtschaftliche Geschehen aufgrund von Marktvorgängen transparent gemacht werden. Diesem Konzept ist vor allem das Unternehmen als die auf dem Markt auftretende Einheit angemessen. Solange es sich um Einbetriebsunternehmen handelt, ist die regionale Zuordnung der Ergebnisse problemlos. Bei den Unternehmen mit Zweigbetrieben in anderen Landkreisen, kreisfreien Städten oder auch Bundesländern muß dagegen deren Leistung unter dem Entstehungsgesichtspunkt in den Regionen nachgewiesen werden, wo sie erwirtschaftet worden ist. Die Güter- und Leistungsströme innerhalb eines Unternehmens lassen sich jedoch meist nicht auf die einzelnen Betriebe aufteilen, so daß die regionale Abgrenzung auf Schwierigkeiten stößt. Das Unternehmenskonzept hat weiterhin zur Folge, daß alle Betriebe in der wirtschaftssystematischen Gliederung dem Wirtschaftszweig ihres Unternehmens zugeordnet werden müssen.

Trotz der Hindernisse, die der Originärberechnung entgegenstehen, werden regionale Leistungswerte wegen ihrer Bedeutung für die regionale Wirtschaftspolitik (vgl. IV. 2.) dennoch ermittelt; und zwar werden die zum großen Teil originär berechneten Landeswerte der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche in tiefer fachlicher

Gliederung nach einem besonderen Schlüsselverfahren auf die kreisfreien Städte und Landkreise aufgeteilt. Dabei wird von der Annahme ausgegangen, daß die Kreiswerte der Schlüsselgrößen in demselben Verhältnis zueinander stehen wie die Kreiswerte der Bruttowertschöpfung, die sich bei Originärberechnung der Ergebnisse ergeben hätten. Voraussetzung für die Brauchbarkeit der Schlüsselwerte, die kreisweise aufbereitet zur Verfügung stehen müssen, ist daher eine möglichst hohe Korrelation zu den Bruttowertschöpfungsergebnissen. Je enger diese Beziehung ist, desto größer ist die Annäherung der durch Aufteilung des Landeswertes entstandenen Kreiswerte an den „wahren“ Kreiswert.

Aufgrund der Änderungen der Landeswerte des Bruttoinlandsprodukts und der Bruttowertschöpfung, die sich durch die Revision in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ergeben haben, mußten auch die Kreisergebnisse revidiert werden. Darüber hinaus hat der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ neue ländereinheitliche Methoden für die zukünftigen Kreisberechnungen erarbeitet, nach denen auch bei der Rückrechnung der Ergebnisse für die Jahre 1974, 1972 und 1970 geschlüsselt werden sollte. Der rückwirkenden Aufteilung der revidierten Landeswerte nach den neuen Schlüsseln stehen jedoch die Auswirkungen der sukzessiv durchgeführten kommunalen Gebietsreformen entgegen, von denen einige Bundesländer durch erhebliche Neuabgrenzungen ihrer Kreisgebiete besonders stark betroffen worden sind. Die Umrechnung der Schlüsselwerte auf einen neuen Gebietsstand auf der Basis der neuen Methode konnte von diesen Ländern für bestimmte Berichtsjahre gar nicht oder nur in einigen Bereichen nachvollzogen werden, so daß auf die früheren Schlüssel bzw. andere Ersatzschlüssel ausgewichen werden mußte. Die Gebietsreform ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt in den meisten Bundesländern weitgehend abgeschlossen. Daher sollen die Methoden für alle Länder erst bei den Kreisberechnungen ab 1976 vollständig vereinheitlicht werden. Es ist vorgesehen, die neuen Schlüsselgrößen und Materialgrundlagen in der nächsten Gemeinschaftsveröffentlichung mit Ergebnissen des Bruttoinlandsprodukts der kreisfreien Städte und Landkreise für 1976 ausführlich nach Bereichen darzustellen. An dieser Stelle sollen dagegen nur einige methodische Grundzüge der Kreisberechnung abgehandelt werden:

Eine enge Beziehung zur Bruttowertschöpfung haben Schlüsselgrößen wie Roherträge (Umsatz abzüglich Wareneinsatz) im Handel und vor allem Nettoproduktionswerte im Bergbau und der Verarbeitenden Industrie, die aus den Bruttoproduktionswerten (Gesamtumsatz zuzüglich Bestandsveränderungen an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und selbstgestellte Anlagen) abzüglich des Wertes des von anderen Wirtschaftseinheiten stammenden Materialeinsatzes und des Wertes der an andere Unternehmen vergebenen Lohnarbeiten berechnet werden. Diese komplexen Größen können nur aus den Angaben für das Unternehmen gewonnen werden. Ergebnisse für Betriebe, die Mehrbetriebsunternehmen angehören, müssen ausgehend von den Unternehmenswerten schätzungsweise, z. B. mit Hilfe der Betriebsumsätze, ermittelt werden. Außerdem fällt Zahlenmaterial, wie es zur Berechnung solcher Größen benötigt wird, für eine Vielzahl von Komponenten auf regionaler Ebene nur im Rahmen von in mehrjährigen Abständen stattfindenden Großzählungen an. Für die dazwischenliegenden Jahre werden die Ergebnisse der jeweiligen Zählung mit Werten von Merkmalen aus laufenden Statistiken fortgeschrieben. So sind für die Roherträge aus den Handels- und Gaststättenzählungen die steuerlichen Umsätze aus der Umsatzsteuerstatistik und für die Nettoproduktionswerte aus den Industriezensen die Umsätze aus der Industrieberichtserstattung Fortschreibungsgrößen. Im Bergbau und in der Verarbeitenden Industrie sind zudem die Betriebe mit ihren Ergebnissen – entsprechend dem Unternehmenskonzept in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen – jeweils dem Wirtschaftszweig neu zugeordnet worden, der dem ihrer Unternehmen entspricht, während in der Industriestatistik die Zugehörigkeit eines Betriebes zu einem Wirtschaftszweig allein von seinem eigenen Produktionsschwerpunkt bestimmt wird. Nach

der neuen Methode der Kreisberechnung bilden die Nettoproduktionswerte nicht mehr die Basis, weil der Industriezensus zu weit zurückliegt und die Nettoproduktionswerte nur für Unternehmen berechnet werden. Stattdessen sind die Umsätze der Betriebe alleinige Schlüsselgröße.

Die Umsätze — Hauptkomponente des Bruttoproduktionswertes — werden besonders häufig als Schlüssel verwandt, wobei die Umsätze der Umsatzsteuerstatistik eine herausragende Stellung einnehmen. Die Umsatzsteuerstatistik (zweijährliche Periodizität) liefert wie keine andere laufende Statistik Ergebnisse nach tiefer wirtschaftssystematischer Gliederung. Ihre Eignung für die Kreisberechnung ist jedoch eingeschränkt. Neben der teilweise fehlerhaften Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen wirkt sich vor allem als Nachteil aus, daß nur Unternehmenswerte erfaßt werden. Die erforderliche regionale Differenzierung kann damit bei Unternehmen mit Zweigbetrieben in anderen kreisfreien Städten und Landkreisen nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grunde dient der Umsatz der Umsatzsteuerstatistik nur in solchen Bereichen als Schlüssel, in denen der Anteil der Mehrbetriebsunternehmen relativ gering ist und die Zweigbetriebe meist regional konzentriert sind (vorwiegend im Handwerk und im Dienstleistungsbereich). Darüber hinaus wiegt der Mangel nicht so schwer, wenn die Unternehmensumsätze, z. B. im Handel, lediglich als Faktor zur Fortschreibung von Betriebsergebnissen Verwendung finden.

Liefert das statistische Ausgangsmaterial keine Umsatzangaben auf Kreisebene für einen bestimmten Bereich oder drückt sich die Leistungsentstehung nicht oder nur teilweise in Umsatzaktivitäten aus, wird mit den Löhnen und Gehältern der an der Leistungserstellung Beteiligten oder mit der Anzahl der Beschäftigten in den entsprechenden Bereichen geschlüsselt (z. B. Bundesbahn und Bundespost, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter).

Die Berechnung in der Land- und Forstwirtschaft wich bisher von dem Verfahren in den anderen Bereichen ab. Hier wurden die Beiträge des Bereichs zum Bruttoinlandsprodukt mit umfangreichem Datenmaterial und großem Rechenaufwand aus den kreisweise geschlüsselten Landeswerten der Bruttoproduktionswerte und Vorleistungen der pflanzlichen und tierischen Erzeugung gewonnen. Nach der neuen Methode entfallen die aufwendigen Berechnungen. Sie werden durch eine einzige Schlüsselgröße, die sogenannten Standarddeckungsbeiträge, ersetzt. Der „Deckungsbeitrag“ ist ein Begriff aus der Betriebswirtschaftslehre. Er ergibt sich in der Landwirtschaft aus der Bruttoleistung einer Frucht- bzw. Tierart abzüglich der Kosten, die in unmittelbarer Verbindung mit dieser Leistung stehen, z. B. Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz. Da nur relativ wenige landwirtschaftliche Betriebe über eine Buchführung verfügen, werden von einem wissenschaftlichen Institut standardisierte Deckungsbeiträge anhand von vorliegenden Buchführungs- und Kostenunterlagen errechnet. Diese Standarddeckungsbeiträge haben allerdings auf Kreisebene noch einen sehr eingeschränkten Aussagewert.

Für den Übergang von der unbereinigten Bruttowertschöpfung auf das Bruttoinlandsprodukt (vgl. II. 2.) der kreisfreien Städte und Landkreise müssen die Landeswerte der Bereinigungsposten regionalisiert werden. Dabei wird von der Annahme ausgegangen, daß sich diese Werte wie die unbereinigte regionale Bruttowertschöpfung auf die Kreise verteilen. Bei dem Vorsteuerabzug auf Investitionen, von dem nur der Sektor Unternehmen betroffen ist, wird pauschal die Bruttowertschöpfung des Unternehmenssektors und bei den unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen die gesamte Bruttowertschöpfung aller Sektoren als Schlüsselgröße verwendet, während die Einfuhrabgaben nach Wirtschaftsbereichen differenziert mit der entsprechenden Bruttowertschöpfung der Bereiche geschlüsselt werden.

Gliederung der Schlüssel- und Veröffentlichungsbereiche der Kreisberechnungen

Schlüsselbereiche der Kreisberechnungen	Veröffentlichungsbereiche der Kreisberechnungen	Schlüsselbereiche der Kreisberechnungen	Veröffentlichungsbereiche der Kreisberechnungen
Land- und Forstwirtschaft Landwirtschaft Forstwirtschaft Fischerei Unterglied. nach 2 Bereichen	Land- und Forstwirtschaft	Kreditinstitute und Versiche- rungsunternehmen Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute Versicherungsunternehmen Wohnungsvermietung Sonstige Dienstleistungen Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik Unterglied. nach 3 Bereichen Gesundheits- u. Veterinärwesen Unterglied. nach 2 Bereichen Übrige Dienstleistungen Unterglied. nach 9 Bereichen Staat Gebietskörperschaften Unterglied. nach 4 Bereichen Sozialversicherung Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbs- charakter Private Haushalte Private Organisationen ohne Erwerbscharakter Unterglied. nach 2 Bereichen	Übrige Dienstleistungen
Energiewirtschaft und Bergbau Energiewirtschaft Unterglied. nach 5 Bereichen Bergbau Unterglied. nach 4 Bereichen Verarbeitendes Gewerbe Verarbeitende Industrie Unterglied. nach 32 Bereichen Handwerk im Verarb. Gewerbe Unterglied. nach 33 Bereichen Baugewerbe Bauhauptgewerbe Ausbaugewerbe Unterglied. nach 2 Bereichen	Produzierendes Gewerbe		
Handel Großhandel Unterglied. nach 6 Bereichen Einzelhandel Unterglied. nach 10 Bereichen Handelsvermittlung Verkehr und Nachrichten- übermittlung Verkehr Eisenbahnen Schiffahrt, Wasserstraßen und Häfen Unterglied. nach 2 Bereichen Übriger Verkehr Unterglied. nach 4 Bereichen Nachrichtenübermittlung	Handel und Verkehr		

Die Aufteilung der Bruttowertschöpfungsergebnisse eines Landes auf die kreisfreien Städte und Landkreise erfolgt Bereich für Bereich nach den Werten der jeweils maßgeblichen Schlüsselgrößen. Die tiefe Aufgliederung der Wirtschaftsbereiche in 132 Schlüsselbereiche bewirkt, daß die Schlüsselung auf der Grundlage relativ homogener Bereiche vorgenommen wird und die Korrelation zwischen Schlüsselgröße und Bruttowertschöpfung sich in den einzelnen Bereichen erhöht. Nach Abschluß des Aufteilungsverfahrens wird die errechnete Bruttowertschöpfung der Schlüsselbereiche eines jeden Kreises aggregiert. Durch die Veröffentlichung der Bruttowertschöpfung nach lediglich vier zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen werden Fehler, die durch unrichtige fachliche Zuordnung entstanden sind, zum großen Teil wieder ausgeglichen.

Die Bruttowertschöpfung der einzelnen Bereiche kann nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden. Dies ist in der pauschalen Bereinigung des Unternehmenssektors um den Vorsteuerabzug auf Investitionen und die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen begründet (vgl. II. 2.). Eine Aufgliederung der Bereinigungswerte auf die vier Veröffentlichungsbereiche der Kreisberechnung ist nach diesem pauschalen Verfahren nicht möglich.¹⁾ Da außerdem zur Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts die Bruttowertschöpfung aller Bereiche pauschal um die Einfuhrabgaben erhöht wird, stimmt die Summe der unbereinigten Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in der Regel mit dem Wert des Bruttoinlandsprodukts nicht überein. Man kann davon ausgehen, daß das Bruttoinlandsprodukt im allgemeinen kleiner ist, denn die zur Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche hinzuzufügenden Einfuhrabgaben wiegen von ihrer Größenordnung her normalerweise die abzuziehenden Vorsteuern auf Investitionen und unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen nicht auf.

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung werden für kreisfreie Städte und Landkreise nur in jeweiligen Preisen (Bewertung der produzierten Gütermengen eines Berichtsjahres zu den Preisen dieses Jahres) berechnet und veröffentlicht, während die Landesergebnisse auch als reale Größen (zu Preisen eines konstant gehaltenen Basisjahres) nachgewiesen werden²⁾. Es ist häufig der Wunsch geäußert worden, auch auf Kreisebene preisbereinigte Werte zu ermitteln. Erst diese Werte erlauben die Beobachtung des Bruttoinlandsprodukts und der Bruttowertschöpfung von Regionen in ihrer zeitlichen Entwicklung ohne die störenden Einflüsse der Preisänderungen. Die Durchführung der Preisbereinigung (auch Deflationierung genannt) scheitert jedoch an der fehlenden regionalen Tiefe der zur Deflationierung notwendigen Preisindizes, denn die Preise für die verschiedenen Sachgüter und Dienstleistungen variieren nicht nur zwischen den einzelnen Bundesländern, sondern unter Umständen auch von Kreis zu Kreis. Die amtlichen Preisindizes beruhen aber auf ausgewählten Einzelpreisen, mit denen im allgemeinen nur Bundesindizes und ausnahmsweise auch Länderindizes gebildet werden können.

2. Bedeutung und Zuverlässigkeit der Ergebnisse

Neben Daten über das wirtschaftliche Niveau, die Struktur und die Entwicklung des einzelnen Bundeslandes werden von Politikern, Planern und Wissenschaftlern häufig Ergebnisse für kleinere regionale Einheiten verlangt. Den Regionalangaben kommt besondere Bedeutung zu, weil sich die wirtschaftliche Entwicklung nicht gleichmäßig im Raum vollzieht. Die unterschiedliche Verteilung der Produktionsfaktoren sowie die Produktivitätsunterschiede in den einzelnen Regionen können zu erheblichen räumlichen Disparitäten führen. Vielfach wird die wirtschaftliche Situation von Regionen anhand von einzelnen Merkmalen, wie Umsätze, Beschäftigte usw. beurteilt. Mit dem

1) Die ersten drei Wirtschaftsbereiche und ein Teil des vierten Wirtschaftsbereichs gehören dem Sektor Unternehmen an; der vierte Wirtschaftsbereich enthält darüber hinaus auch den Sektor Staat sowie den Sektor private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — 2) Vgl. Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern ..., aaO, S. 42.

Bruttoinlandsprodukt steht darüber hinausgehend eine komplexe Leistungsgröße zur Verfügung, in der sowohl die Output- als auch die Inputseite Berücksichtigung finden. Damit kommt den Daten über das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise eine besondere Rolle als Indikator der regionalen wirtschaftlichen Leistungskraft sowie der regionalen Wirtschaftsentwicklung zu. Mit Hilfe dieser Ergebnisse werden Analysen der regionalen Wirtschaftsstrukturen und Entwicklungsdifferenzierungen durchgeführt und Regionalmodelle erstellt. Der regionalen Wirtschaftspolitik dienen diese Analysen und Modelle als Entscheidungshilfe zur Durchführung von Maßnahmen, die das regionale Gefälle ausgleichen bzw. die Vergrößerung der Ungleichgewichte verhindern sollen.

Daten über das Bruttoinlandsprodukt werden für nach den unterschiedlichsten Kriterien abgegrenzte regionale Bezugseinheiten benötigt. Das Bruttoinlandsprodukt kann jedoch nur für Gebietseinheiten der allgemeinen Verwaltung ermittelt werden, da die Ausgangsdaten nur auf dieser Basis erhoben und aufbereitet werden. Dabei besteht die Möglichkeit, das Bruttoinlandsprodukt durch Addition der Kreiswerte für Regionen zu berechnen, deren Grenzen sich mit Kreisgrenzen decken.

Angesichts der Bedeutung der Regionalergebnisse des Bruttoinlandsprodukts stellt sich die Frage, welche Genauigkeit den Berechnungsergebnissen zukommt. Die Zuverlässigkeit der Ergebnisse wird in entscheidendem Maße von der Qualität des statistischen Ausgangsmaterials bestimmt. Die den Berechnungen zugrundeliegende Datenbasis ist kein in sich geschlossenes, konsistentes System von Statistiken, das hinsichtlich der definitorischen Abgrenzung der erhobenen Merkmale, des Erhebungsumfangs, der fachlichen Gliederung usw. vollständig auf die Anforderungen des Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abgestimmt ist. Sie setzt sich vielmehr aus einer Vielzahl von Erhebungen zusammen, deren Art und Umfang durch die verschiedensten Verwendungszwecke festgelegt sind. Deshalb ist das statistische Grundmaterial auf seinen Aussagewert und seine Verwendbarkeit für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu überprüfen und zu überarbeiten. Folgende Fehlerquellen beeinflussen hauptsächlich die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen:

- Stichprobenfehler; beruhen auf Fehlern bei Stichprobenerhebungen, die auf die Zufälligkeit der Auswahl der Erhebungseinheiten zurückgehen
- Systematische Fehler; verursacht durch Fehler im Erhebungsplan (z. B. mißverständliche Formulierungen), Unzulänglichkeiten bei der Erhebungsorganisation (z. B. Doppelzählungen), Fehler im Erhebungsprozeß (z. B. Auskunftfehler der Berichtspflichtigen) sowie Verzerrungen im Aufbereitungsprozeß (z. B. Fehler in der Aufbereitungstechnik)
- Schätzverfahren (z. B. Inter-, Extrapolation, Fortschreibung); werden vor allem für Berichtsjahre angewendet, für die die erforderlichen Daten nicht vorliegen
- Brauchbarkeit des verfügbaren Datenmaterials für die Berechnungen; beeinflußt das Vermögen, die Komponenten des Bruttoinlandsprodukts nach den einzelnen Bereichen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vollständig und richtig zu erfassen.

Die Fehlereinflüsse wirken sich auf die Qualität der Ergebnisse in den Wirtschaftsbe-reichen unterschiedlich aus. Wenn Wirtschaftsbereiche, deren Ergebnisse weniger gut gesichert sind, auf Grund der vor allem in einigen kleineren Ländern vom Bundesdurchschnitt stark abweichenden Wirtschaftsstruktur ein besonders großes Gewicht haben, so kann dies zu einer Einschränkung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse nicht nur für die Bereiche selbst sondern auch für die Gesamtwirtschaft führen.

Die o. a. Mängel beeinflussen bei den Kreisberechnungen sowohl die zu schlüsselnden Landeswerte als auch die Werte der Schlüsselgrößen. Bei der Berechnung der Kreisergebnisse tritt jedoch noch eine besondere Problematik durch das Schlüsselverfahren hinzu. Sie besteht in der Unterstellung der engen Beziehung zwischen der Schlüsselgröße und dem Kreiswert des Bruttoinlandsprodukts, der sich bei Originärberechnung auf Kreisebene ergeben würde. Die Höhe der Korrelation und damit die Eignung verschiedener zur Verfügung stehender Größen als Aufteilungsschlüssel in den einzelnen Bereichen läßt sich nicht in meßbaren Dimensionen ausdrücken. Andererseits treten durch Verwendung zahlreicher Schlüsselbereiche und die anschließende Konzentration der Ergebnisse zu zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen auch Kompensations- und Aggregationseffekte auf, die eine Reduzierung der Fehler bewirken können. So heben sich falsche fachliche Zuordnungen zu den Schlüsselbereichen auf höherer Aggregationsstufe der Bereiche zumindest teilweise wieder auf. Negative Abweichungen in einem Wirtschaftsbereich können sich durch positive Verzerrungen in einem anderen Bereich wieder ausgleichen. — Ebenso denkbar ist allerdings auch eine Verstärkung der Fehler, wenn die Verzerrungen dieselbe Richtung aufweisen —. Bedingt durch die Vielzahl von Fehlermöglichkeiten gibt es gegenwärtig keine Methode, nach der der Zuverlässigkeitsgrad der berechneten Größen quantifiziert werden kann. Die Existenz eines Unsicherheitsbereichs ist besonders bei der Interpretation der absoluten Höhe des Bruttoinlandsprodukts und der Bruttowertschöpfung im Auge zu behalten. Dem trägt auch die Rundung der angegebenen Ergebnisse auf Millionen DM Rechnung. Der Fehlereinfluß verliert dagegen bei der Betrachtung der Veränderungsraten an Bedeutung. Ändern sich die Methoden der Länderberechnung und der Kreisschlüsselung im Zeitablauf nicht, so bleiben auch Ausmaß und Richtung der Fehler weitgehend konstant und ermöglichen einen relativ verzerrungsfreien Nachweis der Entwicklung der einzelnen Regionen sowie der Entwicklungsunterschiede zwischen den Regionen.

Zusätzlich zu den fachlichen Problemen hat die kommunale Neugliederung, die auch Änderungen der Kreisgrenzen bewirkt hat, die Qualität der vorliegenden Ergebnisse beeinflußt. Die Gebietsreform hat umfangreiche Gebietsstandssumstellungen des Schlüsselmaterials erforderlich gemacht, weil die Ergebnisse der drei dargestellten Berichtsjahre einerseits zu einem einheitlichen Gebietsstand berechnet worden sind, andererseits Werte aus vor den Berichtsjahren liegenden Erhebungen (vor allem Großzählungen und Erhebungen, die der Fortschreibung dienen) in die Berechnungen eingegangen sind. In den seltensten Fällen konnte auf bereits umgerechnetes Datenmaterial der Fachstatistiken zurückgegriffen werden. Vielmehr mußten die gebietlichen Zuordnungen mit Hilfe von Schätzverfahren vorgenommen werden, wobei sich die geringste Fehlerquote ergab, wenn für das umzustellende Material Gemeindeergebnisse zum alten Gebietsstand vorhanden waren, die jeweils zum Wert des neuen Kreisgebietes näherungsweise zusammengefaßt werden konnten.

3. Das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Will man die Leistungskraft verschiedener kreisfreier Städte und Landkreise miteinander vergleichen, ist die Gegenüberstellung der absoluten Werte des Bruttoinlandsprodukts wenig aussagefähig. Sie sagt nichts darüber aus, mit welchem Einsatz an Produktionsfaktoren die Produktionsergebnisse geschaffen wurden. In der Länderrechnung wird als Maß für die Produktivität das Bruttoinlandsprodukt zu den Erwerbstätigen (am Arbeitsort) in Beziehung gesetzt. Auf Kreisebene können zur Zeit aus den verfügbaren Statistiken keine aktuellen Angaben über die Erwerbstätigen aller Wirtschaftsbereiche gewonnen werden.

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Bevölkerungszahlen der Gebiete als Bezugsgröße für das Bruttoinlandsprodukt zugrunde gelegt worden. Die direkte Ver-

wendung der am Wohnort ansässigen Bevölkerung (Wohnbevölkerung) kann allerdings nur einer ersten Orientierung dienen, denn man muß davon ausgehen, daß das in einer Region erwirtschaftete Inlandsprodukt nicht allein durch die Aktivitäten der in dieser Region wohnenden Bevölkerung, der „Inländer“, entstanden ist. Vielmehr kommen Einpendler zusätzlich in den Kreis hinein und erhöhen das heimische Inlandsprodukt. Umgekehrt überschreitet ein Teil der Bevölkerung die Kreisgrenzen als Auspendler, um in anderen Regionen einer Berufstätigkeit nachzugehen. Diese Auspendler haben damit keinen Anteil am heimischen Inlandsprodukt, sondern erhöhen das Produktionsergebnis anderer Regionen. Die Stärke der Pendlerströme wird von Art und Umfang des Arbeitsplatzangebotes auf der einen Seite und von der vorhandenen Nachfrage nach Arbeit auf der anderen Seite beeinflusst. So gibt es z. B. starke Pendlerbeziehungen zwischen den Ballungsrandzonen, in denen viele Menschen wegen der besseren Wohnmöglichkeiten ihren Wohnsitz genommen haben, und den Ballungskernen, die durch die Konzentration von Arbeitsstätten differenzierte Arbeitsmöglichkeiten bieten. Im Hinblick auf das räumliche Auseinanderklaffen der Funktionen Wohnen und Arbeiten entstand neben der „Wohnbevölkerung“ der Begriff „Wirtschaftsbevölkerung“. Er wird definiert als:

$$\text{Wirtschaftsbevölkerung} = \text{Wohnbevölkerung} \pm \text{Pendlersaldo} (= \text{Einpendler} - \text{Auspendler}) \times 2$$

Die Verdopplung des Pendlersaldos soll dabei die von den Pendlern wirtschaftlich abhängige Bevölkerung — d. h. die Angehörigen — berücksichtigen. Der Faktor impliziert damit eine Annahme über die Erwerbsintensität der Pendlerfamilien, in dem er pauschal unterstellt, daß ein Pendler einen Angehörigen zu versorgen hat. Nur bei gleichen Erwerbsintensitäten in allen kreisfreien Städten und Landkreisen werden die Produktivitätsunterschiede unbeeinträchtigt wiedergegeben.

Als Datengrundlage für die Wohnbevölkerung dient die mittlere Jahresbevölkerung (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endbestand), berechnet aus den Ergebnissen der monatlichen Bevölkerungsfortschreibung. Damit wird dem Sachverhalt Rechnung getragen, daß die Anzahl der Personen (Bestandsgröße), auf die das in dem Zeitraum von einem Jahr entstandene Bruttoinlandsprodukt (Stromgröße) bezogen wird, während des Jahres nicht immer gleich groß ist, sondern Schwankungen (durch Tod, Geburt, Zu- und Fortzüge) unterworfen ist. Durch die kommunalen Gebietsreformen bedingt liegen für einige Länder auf den Gebietsstand der nachgewiesenen Ergebnisse umgerechnete Monatszahlen der Wohnbevölkerung zur Berechnung der mittleren Jahresbevölkerung nicht vor. In diesen Fällen mußte auf Hilfslösungen ausgewichen werden. Die Anzahl der Pendler, um die die Wohnbevölkerung zur Ermittlung der Wirtschaftsbevölkerung korrigiert werden muß, wird nur zu den in mehrjährigen Abständen stattfindenden Terminen der Volks- und Berufszählungen erfaßt. Die auf der Pendlerbasis der Volks- und Berufszählung 1970 berechnete Wirtschaftsbevölkerung wurde in dieser Veröffentlichung für die Jahre 1972 und 1974 von der Mehrzahl der Länder mit der Veränderung der Wohnbevölkerung dieser Jahre fortgeschrieben. Man muß aber davon ausgehen, daß dieses Schätzverfahren mit zunehmender Entfernung vom Basisjahr nicht mehr dazu geeignet ist, das tatsächliche Pendlerverhalten widerzuspiegeln. Aus diesem Grund werden voraussichtlich die Länder die Wirtschaftsbevölkerung vom Jahre 1976 an bis zum Vorliegen neuer Ergebnisse aus der Volks- und Berufszählung 1981 nicht mehr mit hinreichender Zuverlässigkeit berechnen können.

Begriffserläuterungen

Die angegebenen Seitenzahlen verweisen auf die Stellen des Textteils dieser Veröffentlichung, in denen die Begriffe in ihrem fachlichen Zusammenhang dargestellt sind.

Aggregate

Als Aggregate werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Gesamtwerte der zwischen den wirtschaftenden Institutionen ablaufenden wirtschaftlichen Vorgänge bezeichnet; solche Aggregate sind zum Beispiel die Gesamtwerte der Produktion, der Einkommen, des Verbrauchs und der Investitionen. (S. 10)

Darstellungseinheit der Entstehungsrechnung

Als Darstellungseinheit dient in der Länder- und Kreisrechnung grundsätzlich die örtliche Einheit (z. B. Betrieb, Arbeitsstätte) in der wirtschaftssystematischen Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der übergeordneten rechtlichen Einheit (z. B. Unternehmen). Die Bundesrechnung verwendet dagegen als Darstellungseinheit die kleinste Institution, die selbst bilanziert (Unternehmen) bzw. eine eigene Haushaltsrechnung aufstellt (Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbscharakter). (S. 12)

Deflationierung

Unter Deflationierung ist die Umrechnung nominaler (zu Preisen des jeweiligen Berichtsjahres bewerteter) Aggregate in reale (zu Preisen eines konstant gehaltenen Basisjahres bewertete) Größen zu verstehen. Auf Kreisebene werden nur Aggregate zu Preisen des jeweiligen Berichtsjahres berechnet. (S. 16)

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Einfuhrumsatzsteuer, die Verbrauchssteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen. (S. 10)

Entstehung

Die Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb eines Bundeslandes oder eines Kreises – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die volkswirtschaftliche Leistung kann dabei nicht nur von der Produktionsseite, sondern auch von der Einkommensseite betrachtet werden; in diesem Fall erfaßt die Entstehungsrechnung sämtliche innerhalb des betreffenden Gebietes entstandenen (ausgezählten bzw. erwirtschafteten) Einkommen aller an der Produktion beteiligten Faktoren (Arbeitskräfte und Kapitaleigner) ohne Rücksicht auf deren Wohnsitz. Die Berechnung der Kreisergebnisse erfolgt allein von der Produktionsseite her. (S. 10)

Indirekte Steuern

Die indirekten Steuern umfassen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat bei Produzenten erhebt und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Sie belasten die Produktion bzw. die Umsätze von Waren und Dienstleistungen oder den Einsatz von Produktionsfaktoren. Zu den indirekten Steuern gehören die Produktionssteuern und die Einfuhrabgaben. (S. 11)

Inlandsprodukt

Das Inlandsprodukt umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden. Zur Zeit wird auf Kreisebene nur das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ermittelt. (S. 11)

Produktionssteuern

Produktionssteuern sind diejenigen indirekten Steuern, die sich ausschließlich auf die inländische Produktion beziehen, also keine Einfuhrabgaben sind. (S. 10)

Produktionswert

Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im „Inland“ liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Er setzt sich bei den Unternehmen aus dem Umsatz, dem Herstellungswert der selbsterstellten Anlagen und den Vorratsveränderungen an eigenen Erzeugnissen zusammen. Der Produktionswert wird in der Entstehungsrechnung stets als Bruttoproduktionswert, in vielen wirtschaftsstatistischen Erhebungen auch als Nettoproduktionswert (nach Abzug des Materialverbrauchs und des Wertes der vergebenen Lohnarbeiten) dargestellt. (S. 11)

Revision

Bei einer Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die Begriffe, Materialgrundlagen und Berechnungsverfahren für die weiteren Berichtsjahre ganz oder teilweise neu festgelegt und die Ergebnisse für bereits bearbeitete Berichtsjahre neu ermittelt. (S. 7)

Sektoren

Als Sektoren werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Institutionen bezeichnet. Die Hauptsektoren sind der Sektor „Unternehmen“, der Sektor „Staat“ und der Sektor „Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter“. Die außerhalb des betrachteten Gebietes ansässigen Institutionen werden als „Übrige Welt“ zusammengefaßt. (S. 10)

Subventionen

Unter Subventionen sind Zuschüsse zu verstehen, die der Staat im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewährt, um die Marktpreise zu beeinflussen oder Produktion und Einkommen zu stützen. (S. 11)

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können. (S. 9)

Vorleistungen

Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im „Inland“ liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirt-

schaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören der Materialverbrauch, der Einstandswert der bezogenen Handelswaren, die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen, die Einfuhrabgaben und eine Reihe sonstiger Vorleistungen. (S. 11)

Vorsteuerabzug auf Investitionen

Der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) auf Investitionen muß in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gesondert berücksichtigt werden, um die Entstehungsrechnung mit der Verwendungsrechnung abzustimmen. Da die Produktionswerte und Vorleistungen der Entstehungsrechnung einschließlich Umsatzsteuer, die Investitionen der Verwendungsrechnung dagegen ohne abzugsfähige Umsatzsteuer ausgewiesen werden, ist das über die Entstehungsseite berechnete Bruttosozialprodukt (Bruttoinlandsprodukt zuzüglich des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen den im „Inland“ und den im „Ausland“ ansässigen Institutionen oder Personen) zunächst um den Betrag des Vorsteuerabzugs auf Investitionen (ggf. vermindert um Investitionssteuer) größer als das sich aus der Verwendungsrechnung ergebende Bruttosozialprodukt (Summe aus Privatem Verbrauch, Staatsverbrauch, Investitionen und Außenbeitrag). (S. 9)

Wertschöpfung

Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung (zu Marktpreisen) und als Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs auf Investitionen) dargestellt werden. Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann, können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Bereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden. (S. 11)

Wirtschaftsbevölkerung

Die Wirtschaftsbevölkerung ist eine dem Inlandskonzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entsprechende Bezugsgröße. Sie berücksichtigt die Bevölkerung, die mit der Erstellung des Inlandsprodukts eines Gebietes in Zusammenhang steht, indem die Wohnbevölkerung (mittlere Jahresbevölkerung) um den doppelten Pendlersaldo korrigiert wird. (S. 18)

Wohnbevölkerung

Die Wohnbevölkerung umfaßt die Personen, die innerhalb eines bestimmten Gebietes ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen mit mehreren Wohnsitzen sind in dem Gebiet nachgewiesen, von dem aus sie einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Für nicht erwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes.

Dem Wohnbevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (Arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endbestand). (S. 18)

Tabellenteil

Anmerkungen zum Tabellenteil

Die Summe der kreisfreien Städte und Landkreise stimmt wegen einer vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ akzeptierten Sonderrechnung Hamburgs mit dem Bundesergebnis nicht überein.

In Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen lautet die offizielle Bezeichnung „Kreis“ anstatt „Landkreis“.

Im Saarland gibt es keine kreisfreien Städte. Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist ein Teil des Stadtverbandes Saarbrücken, der bei den Landkreisen nachgewiesen ist.

Den Ergebnissen der einzelnen Bundesländer liegen folgende Gebietsstände zugrunde:

Bundesland	Gebietsstand
Schleswig-Holstein	24. 3. 1974
Niedersachsen	1. 2. 1978
Nordrhein-Westfalen	1. 1. 1974
Hessen	1. 1. 1977
Rheinland-Pfalz	31. 12. 1975
Baden-Württemberg	1. 1. 1976
Bayern	1. 7. 1975
Saarland	1. 1. 1974

Die Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin (West) sind von den kommunalen Gebietsreformen nicht betroffen.

Abweichungen in den Summen bestehen bei absoluten Werten und bei den Anteilen der Bereiche an der Summe der Bereiche durch Runden der Zahlen.

Die Ergebnisse des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung sind auf volle 10 DM gerundet. Bei der Vergabe von Rangziffern wurde bei gleichen Werten an Hand der ungerundeten Zahlen geordnet.

Abkürzungen, Zeichenerklärungen

SchH = Schleswig-Holstein	krfr. St. = kreisfreie Stadt
Hmb = Hamburg	Reg.-Bez. = Regierungsbezirk
Ndsa = Niedersachsen	
Brm = Bremen	
NW = Nordrhein-Westfalen	. = Zahlenangaben nicht vorhanden bzw. Nachweis nicht möglich.
Hess = Hessen	
RhPf = Rheinland Pfalz	
BaWü = Baden-Württemberg	0 = weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
Bay = Bayern	
Saar = Saarland	– = nichts vorhanden.
BlnW = Berlin (West)	

1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt							
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der				
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung	
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100 Bundes- wert = 100
Flensburg, krfr. St.	1970	1 168	.	5,1	10 070	103,2	89,7	12 240	132,5 109,4
	1972	1 509	+ 29,2	5,3	13 080	110,6	97,4	15 960	142,5 119,2
	1974	1 861	+ 23,3	5,4	15 940	113,8	100,1	19 580	148,0 123,1
Kiel, krfr. St.	1970	3 179	.	13,8	9 900	101,4	88,2	11 700	126,7 104,6
	1972	4 061	+ 27,7	14,2	12 730	107,7	94,8	15 090	134,7 112,7
	1974	4 999	+ 23,1	14,6	15 770	112,6	98,9	18 890	142,8 118,8
Lübeck, krfr. St.	1970	2 693	.	11,7	10 390	106,4	92,5	11 250	121,8 100,5
	1972	3 257	+ 21,0	11,4	12 580	106,4	93,7	13 640	121,8 101,9
	1974	3 863	+ 18,6	11,3	15 070	107,6	94,6	16 420	124,2 103,2
Neumünster, krfr. St.	1970	924	.	4,0	9 820	100,6	87,5	10 740	116,4 96,0
	1972	1 173	+ 27,0	4,1	12 380	104,7	92,2	13 570	121,2 101,3
	1974	1 400	+ 19,3	4,1	14 800	105,7	92,9	16 280	123,0 102,3
Dithmarschen	1970	1 273	.	5,5	9 630	98,7	85,8	9 510	102,9 84,9
	1972	1 469	+ 15,4	5,1	11 140	94,2	83,0	11 000	98,2 82,1
	1974	1 867	+ 27,1	5,5	14 290	102,0	89,7	14 090	106,5 88,6
Hzgt. Lauenburg	1970	962	.	4,2	8 420	86,3	75,0	6 780	73,5 60,6
	1972	1 207	+ 25,5	4,2	10 130	85,7	75,5	8 220	73,4 61,4
	1974	1 392	+ 15,3	4,1	11 470	81,9	72,0	9 250	69,9 58,1
Nordfriesland	1970	1 330	.	5,8	8 480	86,9	75,5	8 500	92,1 76,0
	1972	1 668	+ 25,4	5,8	10 360	87,6	77,1	10 390	92,8 77,6
	1974	1 868	+ 12,0	5,5	11 500	82,1	72,2	11 530	87,1 72,5
Ostholstein	1970	1 214	.	5,3	7 650	78,3	68,1	6 880	74,5 61,5
	1972	1 511	+ 24,5	5,3	9 120	77,1	68,0	8 240	73,6 61,6
	1974	1 789	+ 18,4	5,2	10 680	76,3	67,0	9 610	72,6 60,4
Pinneberg	1970	2 382	.	10,3	12 510	128,1	111,4	10 010	108,4 89,5
	1972	2 750	+ 15,5	9,6	13 700	115,9	102,1	11 060	98,8 82,6
	1974	3 144	+ 14,3	9,2	15 510	110,8	97,3	12 420	93,9 78,1
Plön	1970	643	.	2,8	7 780	79,7	69,3	6 030	65,3 53,9
	1972	813	+ 26,3	2,8	9 430	79,7	70,2	7 360	65,7 54,9
	1974	966	+ 18,8	2,8	11 020	78,7	69,1	8 530	64,5 53,6

Schleswig-Holstein/Hamburg

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteile am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Rendsburg-Eckernförde	1970	1 720	.	7,5	8 660	88,7	77,2	7 700	83,4	68,8
	1972	2 197	+ 27,8	7,7	10 750	90,9	80,0	9 580	85,5	71,5
	1974	2 683	+ 22,1	7,9	12 860	91,8	80,7	11 420	86,3	71,8
Schleswig-Flensburg	1970	1 352	.	5,9	8 710	89,2	77,6	7 880	85,3	70,4
	1972	1 663	+ 23,0	5,8	10 430	88,2	77,7	9 460	84,4	70,6
	1974	1 968	+ 18,4	5,8	12 420	88,7	77,9	11 190	84,6	70,3
Segeberg	1970	1 293	.	5,6	9 680	99,1	86,2	7 850	85,1	70,2
	1972	1 658	+ 28,2	5,8	11 240	95,1	83,7	9 270	82,8	69,2
	1974	2 044	+ 23,3	6,0	12 990	92,7	81,5	10 730	81,1	67,5
Steinburg	1970	1 143	.	5,0	8 990	92,1	80,1	8 670	93,9	77,5
	1972	1 547	+ 35,4	5,4	12 040	101,8	89,7	11 620	103,8	86,8
	1974	1 728	+ 11,7	5,1	13 600	97,1	85,3	13 100	99,0	82,3
Stormarn	1970	1 753	.	7,6	14 710	150,7	131,0	11 160	120,9	99,8
	1972	2 125	+ 21,2	7,4	16 770	141,8	124,9	12 890	115,1	96,2
	1974	2 591	+ 21,9	7,6	19 800	141,4	124,3	15 150	114,5	95,2
Schleswig-Holstein insg.	1970	23 027	.	100,0	9 760	100,0	87,0	9 230	100,0	82,5
	1972	28 608	+ 24,2	100,0	11 830	100,0	88,1	11 200	100,0	83,6
	1974	34 163	+ 19,4	100,0	14 000	100,0	87,8	13 230	100,0	83,2
davon										
Kreisfreie Städte	1970	7 964	.	34,6	10 080	103,2	89,8	11 500	124,5	102,8
	1972	10 000	+ 25,6	35,0	12 690	107,3	94,5	14 520	129,6	108,4
	1974	12 122	+ 21,2	35,5	15 450	110,3	96,9	17 810	134,6	112,0
Kreise	1970	15 063	.	65,4	9 600	98,4	85,5	8 360	90,6	74,7
	1972	18 608	+ 23,5	65,0	11 410	96,5	85,0	9 980	89,1	74,5
	1974	22 041	+ 18,4	64,5	13 320	95,1	83,6	11 590	87,6	72,9
Hamburg	1970	33 902	.	100,0	16 720	.	149,0	18 900	.	168,9
	1972	39 908	+ 17,7	100,0	19 720	.	146,9	22 500	.	168,0
	1974	47 704	+ 19,5	100,0	23 740	.	149,0	27 370	.	172,1

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert- = 100	Bundes- wert = 100
Braunschweig, krfr. St.	1970	3 494	.	5,2	11 030	113,1	98,3	12 830	135,2	114,7
	1972	4 162	+ 19,1	5,0	13 150	111,1	98,0	15 300	133,2	114,2
	1974	4 868	+ 17,0	4,9	15 430	109,1	96,8	17 950	131,0	112,8
Salzgitter, krfr. St.	1970	1 440	.	2,1	11 120	114,0	99,1	11 980	126,2	107,0
	1972	1 743	+ 21,0	2,1	13 610	115,0	101,3	14 650	127,6	109,4
	1974	2 394	+ 37,3	2,4	18 510	130,8	116,1	19 930	145,5	125,3
Wolfsburg, krfr. St.	1970	2 561	.	3,8	14 380	147,4	128,1	19 440	204,8	173,7
	1972	2 785	+ 8,8	3,4	15 830	133,8	117,9	21 400	186,3	159,8
	1974	3 097	+ 11,2	3,1	17 600	124,4	110,4	23 780	173,6	149,5
Gifhorn	1970	769	.	1,1	8 960	91,9	79,8	6 680	70,3	59,7
	1972	930	+ 20,9	1,1	10 680	90,3	79,5	7 960	69,3	59,4
	1974	1 095	+ 17,8	1,1	12 440	87,9	78,0	9 260	67,6	58,2
Göttingen	1970	2 172	.	3,2	8 680	89,0	77,3	8 850	93,2	79,1
	1972	2 720	+ 25,3	3,3	10 650	90,0	79,3	10 850	94,5	81,0
	1974	3 213	+ 18,1	3,2	12 360	87,3	77,5	12 590	91,9	79,2
Goslar	1970	1 554	.	2,3	9 070	93,0	80,8	8 830	93,0	78,9
	1972	1 879	+ 20,9	2,3	10 880	92,0	81,1	10 590	92,2	79,1
	1974	2 330	+ 24,0	2,3	13 450	95,0	84,4	13 080	95,5	82,2
Helmstedt	1970	914	.	1,4	10 710	109,8	95,4	8 460	89,2	75,6
	1972	1 076	+ 17,7	1,3	12 750	107,7	94,9	10 070	87,7	75,2
	1974	1 311	+ 21,9	1,3	15 860	112,1	99,5	12 530	91,5	78,8
Northeim	1970	1 215	.	1,8	8 150	83,5	72,6	7 620	80,3	68,1
	1972	1 541	+ 26,9	1,9	10 370	87,7	77,3	9 700	84,5	72,4
	1974	1 800	+ 16,8	1,8	12 230	86,4	76,7	11 430	83,4	71,8
Osterode am Harz	1970	874	.	1,3	8 950	91,7	79,7	9 030	95,1	80,7
	1972	1 052	+ 20,5	1,3	10 740	90,8	80,0	10 840	94,4	80,9
	1974	1 260	+ 19,7	1,3	13 020	92,0	81,7	13 140	95,9	82,6
Peine	1970	1 128	.	1,7	11 110	113,9	99,0	9 340	98,5	83,5
	1972	1 293	+ 14,6	1,6	12 680	107,1	94,4	10 670	92,9	79,6
	1974	1 768	+ 36,7	1,8	17 330	122,5	108,7	14 580	106,4	91,6
Wolfenbüttel	1970	744	.	1,1	8 330	85,4	74,2	6 130	64,6	54,7
	1972	903	+ 21,4	1,1	10 070	85,1	75,0	7 410	64,5	55,3
	1974	1 049	+ 16,2	1,1	11 750	83,1	73,7	8 640	63,1	54,3
Reg.-Bez. Braunschweig	1970	16 865	.	25,0	10 190	104,5	90,8	10 110	106,6	90,4
	1972	20 085	+ 19,1	24,2	12 110	102,3	90,2	12 010	104,6	89,7
	1974	24 186	+ 20,4	24,3	14 570	103,0	91,4	14 450	105,5	90,8
Hannover, krfr. St.	1970	11 253	.	16,7	13 980	143,3	124,5	19 380	204,3	173,2
	1972	12 094	+ 7,5	14,6	15 170	128,2	113,0	21 030	183,1	157,0
	1974	14 089	+ 16,5	14,2	18 050	127,6	113,3	25 030	182,7	157,4
Diepholz	1970	1 251	.	1,9	8 350	85,6	74,4	7 130	75,2	63,8
	1972	1 669	+ 33,4	2,0	10 920	92,3	81,3	9 330	81,3	69,7
	1974	2 141	+ 28,3	2,2	13 780	97,4	86,4	11 770	85,9	74,0

Niedersachsen

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Hamel-Pyrmont	1970	1 474	.	2,2	9 160	93,9	81,6	9 010	94,9	80,5
	1972	1 832	+ 24,3	2,2	11 300	95,5	84,2	11 110	96,7	82,9
	1974	2 163	+ 18,1	2,2	13 370	94,5	83,9	13 140	95,9	82,6
Hannover	1970	3 252	.	4,8	9 380	96,2	83,6	6 580	69,3	58,8
	1972	4 963	+ 52,6	6,0	13 680	115,6	101,9	9 590	83,5	71,6
	1974	5 863	+ 18,1	5,9	15 770	111,5	99,0	11 060	80,7	69,5
Hildesheim	1970	2 481	.	3,7	9 120	93,5	81,3	8 620	90,9	77,1
	1972	2 985	+ 20,3	3,6	10 960	92,7	81,7	10 360	90,2	77,4
	1974	3 642	+ 22,0	3,7	13 440	95,0	84,3	12 700	92,7	79,8
Holzminden	1970	779	.	1,2	8 470	86,8	75,5	8 130	85,7	72,7
	1972	1 011	+ 29,8	1,2	11 090	93,7	82,6	10 640	92,7	79,5
	1974	1 234	+ 22,1	1,2	13 670	96,6	85,8	13 120	95,8	82,5
Nienburg (Weser)	1970	1 203	.	1,8	10 690	109,6	95,2	10 050	105,9	89,8
	1972	1 501	+ 24,7	1,8	13 340	112,7	99,3	12 540	109,2	93,6
	1974	1 770	+ 17,9	1,8	15 990	113,0	100,3	15 040	109,8	94,5
Schaumburg	1970	1 078	.	1,6	8 170	83,8	72,8	7 150	75,3	63,9
	1972	1 399	+ 29,8	1,7	10 390	87,8	77,4	9 090	79,2	67,9
	1974	1 682	+ 20,2	1,7	12 460	88,1	78,2	10 910	79,6	68,5
Reg.-Bez. Hannover	1970	22 771	.	33,7	11 000	112,7	98,0	11 010	116,0	98,4
	1972	27 454	+ 20,6	33,1	13 160	111,2	98,0	13 120	114,2	97,9
	1974	32 583	+ 18,7	32,7	15 690	110,9	98,5	15 580	113,7	97,9
Celle	1970	1 453	.	2,2	9 410	96,5	83,9	8 980	94,7	80,3
	1972	1 799	+ 23,8	2,2	11 530	97,4	85,9	11 010	95,8	82,2
	1974	2 223	+ 23,6	2,2	14 100	99,6	88,4	13 450	98,2	84,6
Cuxhaven	1970	1 342	.	2,0	8 480	86,9	75,5	7 170	75,6	64,1
	1972	1 712	+ 27,5	2,1	10 700	90,4	79,7	9 050	78,8	67,6
	1974	1 983	+ 15,8	2,0	12 290	86,9	77,1	10 390	75,9	65,3
Harburg	1970	775	.	1,1	8 110	83,2	72,3	5 390	56,8	48,2
	1972	1 016	+ 31,1	1,2	9 790	82,7	72,9	6 500	56,6	48,6
	1974	1 256	+ 23,6	1,3	11 270	79,7	70,7	7 490	54,7	47,1
Lüchow-Dannenberg	1970	342	.	0,5	6 970	71,4	62,1	6 720	70,8	60,1
	1972	414	+ 21,0	0,5	8 460	71,5	63,0	8 160	71,1	60,9
	1974	485	+ 17,0	0,5	10 010	70,7	62,8	9 650	70,4	60,7
Lüneburg	1970	1 028	.	1,5	8 580	88,0	76,5	8 300	87,5	74,2
	1972	1 293	+ 25,8	1,6	10 530	88,9	78,4	10 180	88,7	76,0
	1974	1 525	+ 18,0	1,5	12 270	86,7	77,0	11 870	86,6	74,6
Osterholz	1970	493	.	0,7	8 140	83,5	72,5	5 920	62,4	52,9
	1972	701	+ 42,1	0,8	11 060	93,4	82,3	8 040	70,0	60,1
	1974	810	+ 15,5	0,8	12 380	87,5	77,6	9 000	65,7	56,6
Rotenburg (Wümme)	1970	950	.	1,4	8 160	83,6	72,7	7 360	77,6	65,8
	1972	1 216	+ 28,0	1,5	10 180	86,0	75,8	9 190	80,1	68,6
	1974	1 473	+ 21,2	1,5	12 170	86,0	76,3	10 990	80,2	69,1

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt							
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der				
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung	
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100 Bundes- wert = 100
Soltau-Fallingb.ostel	1970	1 158	.	1,7	9 450	96,9	84,2	9 110	96,0 81,5
	1972	1 482	+ 28,0	1,8	11 990	101,3	89,3	11 560	100,7 86,3
	1974	1 715	+ 15,7	1,7	13 900	98,2	87,2	13 400	97,8 84,2
Stade	1970	1 293	.	1,9	9 930	101,8	88,5	8 970	94,5 80,2
	1972	1 657	+ 28,2	2,0	12 280	103,7	91,4	11 090	96,5 82,8
	1974	2 024	+ 22,1	2,0	14 530	102,7	91,1	13 120	95,8 82,5
Uelzen	1970	732	.	1,1	7 940	81,4	70,7	7 550	79,6 67,5
	1972	916	+ 25,1	1,1	9 860	83,3	73,4	9 370	81,6 70,0
	1974	1 050	+ 14,6	1,1	11 310	79,9	70,9	10 750	78,5 67,6
Verden	1970	746	.	1,1	8 900	91,2	79,2	7 640	80,5 68,2
	1972	991	+ 32,8	1,2	11 480	97,0	85,5	9 850	85,8 73,6
	1974	1 190	+ 20,1	1,2	13 410	94,8	84,1	11 510	84,0 72,4
Reg.-Bez. Lüneburg	1970	10 313	.	15,3	8 720	89,4	77,7	7 660	80,8 68,5
	1972	13 198	+ 28,0	15,9	10 890	92,0	81,1	9 550	83,1 71,3
	1974	15 734	+ 19,2	15,8	12 750	90,1	80,0	11 180	81,5 70,2
Delmenhorst, krfr. St.	1970	624	.	0,9	9 980	102,3	88,9	9 410	99,2 84,1
	1972	812	+ 30,1	1,0	12 570	106,3	93,7	11 850	103,2 88,5
	1974	939	+ 15,7	0,9	14 030	99,2	88,0	13 230	96,5 83,1
Emden, krfr. St.	1970	958	.	1,4	12 060	123,7	107,5	18 170	191,4 162,4
	1972	1 117	+ 16,5	1,3	13 900	117,4	103,5	20 930	182,3 156,3
	1974	1 486	+ 33,1	1,5	18 300	129,4	114,8	27 560	201,2 173,3
Oldenburg (Old), krfr. St.	1970	1 521	.	2,3	9 670	99,1	86,1	11 560	121,8 103,3
	1972	2 018	+ 32,6	2,4	12 650	106,9	94,2	15 130	131,8 113,0
	1974	2 411	+ 19,5	2,4	15 010	106,1	94,2	17 950	131,0 112,9
Osnabrück, krfr. St.	1970	2 173	.	3,2	10 070	103,2	89,7	13 070	137,7 116,8
	1972	2 514	+ 15,7	3,0	11 810	99,8	88,0	15 330	133,5 114,5
	1974	3 094	+ 23,1	3,1	14 570	102,9	91,4	18 910	138,0 118,8
Wilhelmshaven, krfr. St.	1970	879	.	1,3	8 090	82,9	72,0	8 360	88,1 74,7
	1972	1 135	+ 29,1	1,4	10 530	89,0	78,4	10 880	94,8 81,2
	1974	1 414	+ 24,5	1,4	13 130	92,8	82,4	13 570	99,0 85,3
Ammerland	1970	857	.	1,3	7 590	77,8	67,6	6 840	72,0 61,1
	1972	1 130	+ 31,9	1,4	9 860	83,3	73,4	8 890	77,4 66,3
	1974	1 346	+ 19,1	1,4	11 590	81,9	72,2	10 440	76,2 65,7
Aurich	1970	938	.	1,4	6 800	69,7	60,6	5 850	61,7 52,3
	1972	1 200	+ 27,9	1,4	8 560	72,4	63,8	7 370	64,2 55,0
	1974	1 430	+ 19,2	1,4	10 120	71,5	63,5	8 710	63,6 54,8
Cloppenburg	1970	685	.	1,0	6 930	71,0	61,7	6 550	69,0 58,5
	1972	885	+ 29,2	1,1	8 800	74,4	65,6	8 320	72,5 62,1
	1974	1 065	+ 20,3	1,1	10 510	74,3	66,0	9 940	72,5 62,5
Emsland	1970	1 686	.	2,5	7 360	75,5	65,6	7 360	77,5 65,8
	1972	2 395	+ 42,0	2,9	10 260	86,7	76,4	10 250	89,3 76,6
	1974	3 217	+ 34,3	3,2	13 650	96,5	85,7	13 650	99,6 85,8

Niedersachsen/Bremen

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Friesland	1970	892	.	1,3	8 850	90,7	78,8	8 740	92,0	78,1
	1972	1 064	+ 19,3	1,3	10 400	87,9	77,5	10 270	89,4	76,7
	1974	1 286	+ 20,9	1,3	12 350	87,3	77,5	12 190	89,0	76,6
Grafschaft Bentheim	1970	1 360	.	2,0	12 210	125,2	108,8	11 910	125,5	106,5
	1972	1 618	+ 19,0	2,0	14 290	120,7	106,4	13 940	121,3	104,0
	1974	1 901	+ 17,5	1,9	16 760	118,5	105,1	16 340	119,3	102,7
Leer	1970	849	.	1,3	6 630	68,0	59,1	6 080	64,0	54,3
	1972	1 081	+ 27,3	1,3	8 340	70,5	62,1	7 650	66,6	57,1
	1974	1 281	+ 18,5	1,3	9 840	69,5	61,7	9 020	65,8	56,7
Oldenburg (Old.)	1970	525	.	0,8	7 660	78,6	68,3	6 170	65,0	55,2
	1972	762	+ 45,3	0,9	10 740	90,8	80,0	8 650	75,3	64,6
	1974	869	+ 13,9	0,9	11 850	83,7	74,3	9 540	69,7	60,0
Osnabrück	1970	2 096	.	3,1	9 200	94,4	82,0	7 730	81,5	69,1
	1972	2 458	+ 17,3	3,0	10 590	89,5	78,9	8 900	77,5	66,4
	1974	2 990	+ 21,6	3,0	12 670	89,5	79,5	10 640	77,7	66,9
Vechta	1970	759	.	1,1	8 720	89,4	77,6	8 440	88,9	75,4
	1972	980	+ 29,1	1,2	10 920	92,3	81,3	10 570	92,0	78,9
	1974	1 160	+ 18,3	1,2	12 680	89,6	79,5	12 270	89,6	77,2
Wesermarsch	1970	826	.	1,2	8 830	90,5	78,7	8 560	90,2	76,5
	1972	951	+ 15,2	1,1	10 200	86,2	76,0	9 890	86,1	73,9
	1974	1 143	+ 20,1	1,1	12 300	87,0	77,2	11 930	87,1	75,0
Reg.-Bez. Weser-Ems	1970	17 629	.	26,1	8 730	89,5	77,8	8 640	91,1	77,2
	1972	22 120	+ 25,5	26,7	10 820	91,4	80,6	10 700	93,2	79,9
	1974	27 030	+ 22,2	27,2	13 090	92,5	82,1	12 940	94,4	81,3
Niedersachsen insgesamt	1970	67 577	.	100,0	9 750	100,0	86,9	9 490	100,0	84,8
	1972	82 856	+ 22,6	100,0	11 830	100,0	88,1	11 480	100,0	85,7
	1974	99 534	+ 20,1	100,0	14 150	100,0	88,8	13 700	100,0	86,1
davon										
Kreisfreie Städte	1970	24 904	.	36,9	12 130	124,4	108,1	15 310	161,3	136,8
	1972	28 378	+ 14,0	34,3	13 890	117,4	103,5	17 520	152,6	130,8
	1974	33 792	+ 19,1	34,0	16 640	117,7	104,4	20 970	153,1	131,8
Landkreise	1970	42 674	.	63,2	8 750	89,7	78,0	7 770	81,8	69,4
	1972	54 478	+ 27,7	65,8	10 990	92,8	81,8	9 740	84,8	72,7
	1974	65 742	+ 20,7	66,1	13 130	92,8	82,4	11 630	84,9	73,1
Bremen, krfr. St.	1970	9 526	.	85,4	13 790	103,3	122,8	16 060	105,8	143,5
	1972	11 653	+ 22,3	86,8	16 880	105,2	125,7	19 660	107,9	146,8
	1974	13 689	+ 17,5	86,4	20 190	105,1	126,7	23 520	107,8	147,9
Bremerhaven, krfr. St.	1970	1 638	.	14,7	11 270	84,4	100,4	11 480	75,7	102,6
	1972	1 779	+ 8,6	13,2	12 100	75,5	90,1	12 330	67,6	92,1
	1974	2 164	+ 21,6	13,7	14 710	76,5	92,3	14 980	68,6	94,2
Bremen insgesamt	1970	11 164	.	100	13 350	100	118,9	15 170	100	135,6
	1972	13 433	+ 20,3	100	16 040	100	119,5	18 230	100	136,1
	1974	15 854	+ 18,0	100	19 220	100	120,6	21 820	100	137,2

Nordrhein-Westfalen

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt							
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der				
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung	
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100 Bundes- wert = 100
Düsseldorf, krfr. St.	1970	13 802	.	7,1	16 150	141,9	143,9	20 880	182,9 186,6
	1972	16 390	+ 18,8	7,1	19 900	148,9	148,2	25 730	192,3 192,1
	1974	19 287	+ 17,7	6,9	24 120	148,1	151,3	31 180	191,6 196,0
Duisburg, krfr. St.	1970	7 336	.	3,8	14 290	125,7	127,3	16 200	141,9 144,8
	1972	8 046	+ 9,7	3,5	16 080	120,3	119,7	18 230	136,2 136,1
	1974	11 989	+ 49,0	4,3	24 670	151,5	154,8	27 970	171,9 175,9
Essen, krfr. St.	1970	9 153	.	4,7	12 600	110,8	112,3	13 140	115,1 117,5
	1972	10 627	+ 16,1	4,6	14 940	111,8	111,2	15 580	116,4 116,3
	1974	13 116	+ 23,4	4,7	18 900	116,1	118,6	19 710	121,1 123,9
Krefeld, krfr. St.	1970	3 248	.	1,7	11 870	104,1	105,7	14 590	127,8 130,4
	1972	3 617	+ 11,4	1,6	13 280	99,4	98,9	16 330	122,0 121,9
	1974	4 312	+ 19,2	1,5	15 980	98,2	100,3	19 650	120,7 123,5
Leverkusen, krfr. St.	1970	2 480	.	1,3	16 600	145,9	147,8	23 050	201,9 206,0
	1972	2 569	+ 3,6	1,1	16 960	126,9	126,4	23 560	176,1 175,9
	1974	3 395	+ 32,2	1,2	22 340	137,2	140,2	31 030	190,7 195,1
Mönchengladbach, krfr. St.	1970	1 640	.	0,8	9 810	86,3	87,4	10 850	95,1 97,0
	1972	1 959	+ 19,5	0,9	11 720	87,7	87,3	12 960	96,9 96,8
	1974	2 226	+ 13,7	0,8	13 470	82,7	84,5	14 900	91,6 93,7
Mülheim a. d. Ruhr, krfr. St.	1970	1 715	.	0,9	9 470	83,3	84,4	8 920	78,1 79,7
	1972	1 986	+ 15,8	0,9	10 990	82,3	81,9	10 350	77,4 77,3
	1974	2 447	+ 23,2	0,9	13 690	84,0	85,9	12 890	79,2 81,0
Neuss, krfr. St.	1970	1 456	.	0,8	11 780	103,6	104,9	12 550	109,9 112,2
	1972	1 718	+ 18,0	0,7	13 690	102,4	102,0	14 580	109,0 108,9
	1974	2 028	+ 18,0	0,7	16 050	98,6	100,7	17 100	105,1 107,5
Oberhausen, krfr. St.	1970	2 825	.	1,5	12 340	108,5	110,0	11 470	100,5 102,5
	1972	3 235	+ 14,5	1,4	14 350	107,4	106,9	13 340	99,7 99,6
	1974	4 103	+ 26,8	1,5	18 450	113,3	115,7	17 150	105,4 107,8
Remscheid, krfr. St.	1970	1 890	.	1,0	13 150	115,6	117,1	13 810	121,0 123,4
	1972	2 115	+ 11,9	0,9	14 860	111,2	110,7	15 610	116,6 116,5
	1974	2 380	+ 12,5	0,8	16 910	103,8	106,1	17 760	109,1 111,6
Rheydt, krfr. St.	1970	964	.	0,5	9 400	82,6	83,7	9 590	84,0 85,7
	1972	1 085	+ 12,5	0,5	10 440	78,1	77,7	10 650	79,6 79,5
	1974	1 297	+ 19,5	0,5	12 710	78,1	79,8	12 980	79,7 81,6
Solingen, krfr. St.	1970	2 004	.	1,0	11 500	101,1	102,4	11 310	99,1 101,1
	1972	2 285	+ 14,0	1,0	13 140	98,3	97,9	12 930	96,6 96,5
	1974	2 589	+ 13,3	0,9	15 180	93,2	95,3	14 940	91,8 93,9
Wuppertal, krfr. St.	1970	5 175	.	2,7	11 560	101,6	102,9	12 390	108,5 110,7
	1972	5 887	+ 13,8	2,6	13 290	99,4	99,0	14 250	106,5 106,4
	1974	6 816	+ 15,8	2,4	15 690	96,4	98,5	16 820	103,4 105,8
Dinslaken	1970	1 708	.	0,9	14 560	128,0	129,7	12 020	105,3 107,4
	1972	2 033	+ 19,0	0,9	16 970	127,0	126,4	14 000	104,7 104,6
	1974	2 468	+ 21,4	0,9	20 380	125,2	127,9	16 820	103,4 105,8
Düsseldorf-Mettmann	1970	4 303	.	2,2	12 670	111,4	112,9	10 870	95,2 97,1
	1972	5 188	+ 20,6	2,3	14 540	108,8	108,3	12 470	93,2 93,1
	1974	5 697	+ 9,8	2,0	15 410	94,6	96,7	13 320	81,8 83,7

Nordrhein-Westfalen

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Geldern	1970	662	.	0,3	8 720	76,7	77,7	7 580	66,4	67,8
	1972	834	+ 25,9	0,4	10 810	80,9	80,5	9 400	70,3	70,2
	1974	949	+ 13,8	0,3	12 180	74,8	76,4	10 590	65,1	66,6
Grevenbroich	1970	2 693	.	1,4	13 400	117,8	119,4	10 160	89,0	90,8
	1972	3 212	+ 19,2	1,4	14 910	111,6	111,1	11 300	84,5	84,4
	1974	3 919	+ 22,0	1,4	17 540	107,7	110,1	13 290	81,7	83,6
Kempen-Krefeld	1970	2 262	.	1,2	10 280	90,4	91,6	8 720	76,4	78,0
	1972	2 561	+ 13,3	1,1	11 460	85,7	85,4	9 720	72,7	72,6
	1974	3 114	+ 21,6	1,1	13 860	85,1	87,0	11 760	72,3	73,9
Kleve	1970	997	.	0,5	9 520	83,7	84,8	9 180	80,4	82,1
	1972	1 223	+ 22,7	0,5	11 600	86,8	86,4	11 190	83,6	83,6
	1974	1 413	+ 15,5	0,5	13 200	81,0	82,8	12 740	78,3	80,1
Moers	1970	3 106	.	1,6	10 000	87,9	89,1	8 830	77,3	78,9
	1972	3 674	+ 18,3	1,6	11 750	87,9	87,5	10 380	77,6	77,5
	1974	4 330	+ 17,9	1,5	13 770	84,6	86,4	12 160	74,7	76,4
Rees	1970	1 205	.	0,6	10 370	91,1	92,3	10 340	90,6	92,4
	1972	1 406	+ 16,7	0,6	11 720	87,7	87,3	11 690	87,4	87,3
	1974	1 975	+ 40,4	0,7	16 080	98,7	100,9	16 040	98,6	100,9
Rhein-Wupper-Kreis	1970	2 135	.	1,1	11 110	97,7	99,0	8 750	76,6	78,2
	1972	2 483	+ 16,3	1,1	12 330	92,2	91,8	9 710	72,5	72,5
	1974	2 860	+ 15,2	1,0	13 930	85,5	87,4	10 970	67,4	68,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	1970	72 758	.	37,5	12 620	111,0	112,5	12 880	112,8	115,1
	1972	84 135	+ 15,6	36,5	14 620	109,4	108,9	14 870	111,1	111,0
	1974	102 710	+ 22,1	36,7	17 930	110,1	112,5	18 250	112,1	114,7
Aachen, krfr. St.	1970	2 380	.	1,2	8 680	76,3	77,3	10 190	89,2	91,1
	1972	3 065	+ 28,7	1,3	10 900	81,5	81,1	12 790	95,6	95,5
	1974	3 434	+ 12,0	1,2	12 070	74,1	75,7	14 170	87,1	89,1
Bonn, krfr. St.	1970	4 057	.	2,1	11 750	103,3	104,6	14 710	128,9	131,5
	1972	5 457	+ 34,5	2,4	15 500	116,0	115,4	19 410	145,1	145,0
	1974	7 287	+ 33,5	2,6	20 490	125,8	128,6	25 670	157,7	161,4
Köln, krfr. St.	1970	14 312	.	7,4	13 720	120,6	122,2	16 850	147,6	150,6
	1972	16 760	+ 17,1	7,3	16 240	121,5	120,9	19 950	149,1	148,9
	1974	20 276	+ 21,0	7,2	19 990	122,7	125,4	24 550	150,9	154,4
Aachen	1970	2 236	.	1,2	9 180	80,7	81,7	7 850	68,8	70,2
	1972	2 602	+ 16,4	1,1	10 590	79,2	78,9	9 060	67,7	67,6
	1974	2 800	+ 7,6	1,0	13 330	81,9	83,6	9 690	59,6	60,9
Bergheim Erft	1970	1 213	.	0,6	12 890	113,3	114,8	9 900	86,7	88,5
	1972	1 539	+ 26,9	0,7	15 180	113,6	113,0	11 660	87,2	87,1
	1974	1 811	+ 17,6	0,6	16 980	104,2	106,5	13 040	80,2	82,0
Düren	1970	2 471	.	1,3	10 740	94,4	95,7	10 560	92,5	94,4
	1972	2 866	+ 16,0	1,2	12 330	92,3	91,9	12 130	90,7	90,6
	1974	3 825	+ 33,5	1,4	16 390	100,7	102,8	16 120	99,1	101,3
Euskirchen	1970	1 269	.	0,7	9 370	82,4	83,5	8 380	73,4	74,9
	1972	1 513	+ 19,3	0,7	8 740	65,4	65,1	7 810	58,4	58,3
	1974	1 915	+ 26,5	0,7	10 910	67,0	68,4	9 750	59,9	61,3

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Heinsberg	1970	1 616	.	0,8	9 240	81,2	82,3	7 970	69,8	71,3
	1972	1 944	+ 20,3	0,8	10 510	78,6	78,3	9 070	67,8	67,7
	1974	2 452	+ 26,1	0,9	12 960	79,6	81,3	11 180	68,7	70,3
Köln	1970	3 752	.	1,9	18 310	161,0	163,1	14 540	127,4	130,0
	1972	4 331	+ 15,5	1,9	20 080	150,2	149,6	15 950	119,2	119,1
	1974	5 144	+ 18,8	1,8	22 940	140,9	143,9	18 220	112,0	114,5
Oberberg. Kreis	1970	1 460	.	0,8	9 630	84,6	85,8	9 740	85,3	87,1
	1972	1 696	+ 16,2	0,7	10 910	81,6	81,2	11 040	82,5	82,4
	1974	1 979	+ 16,6	0,7	12 380	76,0	77,7	12 530	77,0	78,7
Rhein.-Berg. Kreis	1970	2 356	.	1,2	10 500	92,3	93,5	8 570	75,0	76,5
	1972	2 877	+ 22,1	1,2	12 250	91,6	91,2	9 990	74,7	74,6
	1974	3 429	+ 19,2	1,2	14 190	87,1	89,0	11 570	71,1	72,7
Rhein-Sieg-Kreis	1970	2 945	.	1,5	9 570	84,1	85,2	7 660	67,1	68,5
	1972	3 455	+ 17,3	1,5	10 480	78,4	78,0	8 390	62,7	62,6
	1974	4 373	+ 26,6	1,6	12 710	78,1	79,8	10 180	62,5	64,0
Reg.-Bez. Köln	1970	40 066	.	20,7	11 680	102,7	104,1	11 710	102,6	104,6
	1972	48 105	+ 20,1	20,9	13 590	101,7	101,2	13 550	101,3	101,2
	1974	58 724	+ 22,1	21,0	16 420	100,8	103,0	16 320	100,3	102,6
Bocholt, krfr. St.	1970	559	.	0,3	8 930	78,5	79,5	11 350	99,4	101,4
	1972	678	+ 21,4	0,3	10 810	80,9	80,5	13 740	102,7	102,6
	1974	812	+ 19,7	0,3	13 360	82,0	83,8	16 980	104,4	106,7
Bottrop, krfr. St.	1970	720	.	0,4	8 050	70,8	71,7	6 780	59,4	60,6
	1972	904	+ 25,6	0,6	10 290	77,0	76,6	8 660	64,7	64,7
	1974	1 272	+ 40,6	0,5	14 760	90,6	92,6	12 430	76,4	78,1
Gelsenkirchen, krfr. St.	1970	4 075	.	2,1	11 900	104,7	106,0	11 740	102,8	104,9
	1972	5 072	+ 24,5	2,2	15 130	113,2	112,7	14 930	111,6	111,4
	1974	6 455	+ 27,2	2,3	19 970	122,7	125,3	19 700	121,1	123,9
Gladbeck, krfr. St.	1970	491	.	0,3	6 890	60,6	61,4	5 910	51,8	52,8
	1972	550	+ 11,9	0,2	7 770	58,1	57,8	6 660	49,8	49,7
	1974	651	+ 18,4	0,2	9 270	56,9	58,2	7 950	48,9	50,0
Münster (Westf.), krfr. St.	1970	2 602	.	1,3	9 690	85,2	86,3	13 090	114,6	116,9
	1972	3 484	+ 33,9	1,5	12 870	96,3	95,8	17 380	129,9	129,7
	1974	4 429	+ 27,1	1,6	16 360	100,5	102,6	22 090	135,8	138,9
Recklinghausen, krfr. St.	1970	1 130	.	0,6	8 880	78,1	79,1	9 010	78,9	80,5
	1972	1 283	+ 13,6	0,6	10 120	75,7	75,4	10 280	76,8	76,7
	1974	1 663	+ 29,6	0,6	13 300	81,6	83,4	13 500	82,9	84,8
Ahaus	1970	955	.	0,5	8 180	71,9	72,8	7 960	69,7	71,1
	1972	1 330	+ 39,2	0,6	11 100	83,1	82,7	10 800	80,7	80,6
	1974	1 561	+ 17,4	0,6	12 830	78,8	80,5	12 490	76,6	78,5
Beckum	1970	1 560	.	0,8	9 700	85,3	86,4	9 360	81,9	83,6
	1972	1 936	+ 24,1	0,8	11 600	86,8	86,4	11 190	83,6	83,5
	1974	2 200	+ 13,6	0,8	13 080	80,3	82,1	12 610	77,5	79,3
Borken	1970	698	.	0,4	8 740	76,9	77,9	7 270	63,7	65,0
	1972	908	+ 30,0	0,4	10 970	82,1	81,7	9 120	68,1	68,1
	1974	1 052	+ 15,9	0,4	12 370	76,0	77,6	10 290	63,2	64,7

Nordrhein-Westfalen

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Coesfeld	1970	756	.	0,4	8 400	73,8	74,8	7 840	68,7	70,1
	1972	923	+ 22,0	0,4	10 020	75,0	74,6	9 350	69,9	69,8
	1974	1 171	+ 26,9	0,4	12 480	76,6	78,3	11 650	71,6	73,2
Lüdinghausen	1970	1 031	.	0,5	8 370	73,6	74,5	7 080	62,0	63,2
	1972	1 328	+ 28,9	0,6	10 540	78,9	78,5	8 910	66,6	66,5
	1974	1 649	+ 24,2	0,6	12 750	78,3	80,0	10 780	66,3	67,8
Münster	1970	873	.	0,5	9 860	86,7	87,8	7 030	61,5	62,8
	1972	1 177	+ 34,9	0,5	12 510	93,6	93,2	8 920	66,7	66,6
	1974	1 395	+ 18,5	0,5	14 160	87,0	88,9	10 090	62,0	63,4
Recklinghausen	1970	3 323	.	1,7	10 280	90,3	91,5	9 340	81,8	83,5
	1972	4 011	+ 20,7	1,7	12 150	90,9	90,5	11 040	82,5	82,5
	1974	5 046	+ 25,8	1,8	14 980	92,0	94,0	13 620	83,7	85,6
Steinfurt	1970	1 671	.	0,9	8 970	78,9	79,9	8 810	77,2	78,8
	1972	1 975	+ 18,2	0,9	10 350	77,4	77,1	10 170	76,0	76,0
	1974	2 450	+ 24,0	0,9	12 680	77,9	79,6	12 460	76,6	78,4
Tecklenburg	1970	1 128	.	0,6	8 970	78,8	79,9	8 190	71,7	73,2
	1972	1 348	+ 19,5	0,6	10 510	78,6	78,2	9 600	71,7	71,6
	1974	1 634	+ 21,2	0,6	12 580	77,3	78,9	11 490	70,6	72,2
Warendorf	1970	440	.	0,2	6 440	56,6	57,3	6 160	54,0	55,1
	1972	546	+ 24,3	0,2	7 670	57,4	57,1	7 340	54,8	54,8
	1974	535	– 2,1	0,2	9 410	57,8	59,0	9 010	55,3	56,6
Reg.-Bez. Münster	1970	22 014	.	11,4	9 470	83,3	84,4	9 120	79,9	81,5
	1972	27 455	+ 24,7	11,9	11 650	87,2	86,8	11 210	84,8	83,7
	1974	33 973	+ 23,7	12,1	14 460	88,8	90,7	13 890	85,4	87,3
Bielefeld, krfr. St.	1970	4 149	.	2,1	11 540	101,4	102,8	13 070	114,5	116,8
	1972	5 117	+ 23,3	2,2	14 080	105,4	104,9	15 950	119,2	119,1
	1974	5 901	+ 15,3	2,1	16 300	100,1	102,2	18 460	113,5	116,1
Büren	1970	385	.	0,2	7 690	67,6	68,5	6 190	54,2	55,3
	1972	493	+ 28,1	0,2	9 680	72,4	72,1	7 790	58,2	58,1
	1974	576	+ 16,8	0,2	11 200	68,8	70,3	9 010	55,4	56,6
Gütersloh	1970	2 970	.	1,5	11 210	98,6	99,9	11 130	97,5	99,5
	1972	3 813	+ 28,4	1,7	13 960	104,5	104,0	13 860	103,6	103,5
	1974	4 659	+ 22,2	1,7	16 800	103,2	105,4	16 680	102,5	104,8
Herford	1970	2 534	.	1,3	11 100	97,6	98,9	10 820	94,8	96,7
	1972	3 094	+ 22,1	1,3	13 410	100,3	99,9	13 070	97,7	97,6
	1974	3 537	+ 14,3	1,3	15 390	94,5	96,5	15 000	92,2	94,3
Höxter	1970	797	.	0,4	8 570	75,3	76,3	8 240	72,2	73,6
	1972	1 061	+ 33,1	0,5	11 180	83,7	83,3	10 750	80,4	80,3
	1974	1 169	+ 10,1	0,4	12 220	75,1	76,7	11 760	72,3	73,9
Lippe	1970	2 898	.	1,5	9 920	87,2	88,4	9 220	80,8	82,4
	1972	3 820	+ 31,8	1,7	12 760	95,4	95,0	11 860	88,6	88,5
	1974	4 785	+ 25,3	1,7	15 860	97,4	99,5	14 750	90,6	92,7
Minden-Lübbecke	1970	2 771	.	1,4	9 690	85,2	86,3	9 600	84,1	85,8
	1972	3 499	+ 26,3	1,5	12 080	90,4	90,0	11 970	89,5	89,4
	1974	4 348	+ 24,3	1,6	15 060	92,5	94,5	14 920	91,7	93,8

Nordrhein-Westfalen

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Paderborn	1970	1 646	.	0,8	10 670	93,8	95,1	11 530	101,0	103,1
	1972	2 070	+ 25,7	0,9	12 780	95,6	95,2	13 810	103,2	103,1
	1974	2 775	+ 34,1	1,0	16 540	101,6	103,8	17 880	109,9	112,4
Warburg	1970	307	.	0,2	7 250	63,7	64,6	6 820	59,8	61,0
	1972	375	+ 22,3	0,2	8 890	66,5	66,2	8 370	62,6	62,5
	1974	442	+ 17,8	0,2	10 570	64,9	66,3	9 950	61,1	62,5
Reg.-Bez. Detmold	1970	18 457	.	9,5	10 430	91,7	92,9	10 440	91,4	93,3
	1972	23 342	+ 26,5	10,1	12 920	96,7	96,2	12 940	96,7	96,6
	1974	28 192	+ 20,8	10,1	15 520	95,3	97,4	15 540	95,5	97,7
Bochum, krfr. St.	1970	4 466	.	2,3	11 340	99,7	101,0	12 990	113,8	116,1
	1972	5 262	+ 17,8	2,3	13 540	101,3	100,8	15 510	115,9	115,8
	1974	5 754	+ 9,4	2,1	14 950	91,8	93,8	17 130	105,3	107,7
Castrop-Rauxel, krfr. St.	1970	651	.	0,3	8 390	73,7	74,7	7 760	68,0	69,3
	1972	741	+ 13,9	0,3	9 840	73,6	73,3	9 110	68,1	68,0
	1974	896	+ 20,9	0,3	12 300	75,5	77,2	11 380	69,9	71,5
Dortmund, krfr. St.	1970	8 285	.	4,3	12 200	107,2	108,7	12 930	113,3	115,6
	1972	9 405	+ 13,5	4,1	13 900	104,0	103,5	14 740	110,1	110,0
	1974	11 267	+ 19,8	4,0	16 920	103,9	106,1	17 940	110,2	112,7
Hagen, krfr. St.	1970	2 311	.	1,2	10 740	94,4	95,7	11 500	100,7	102,7
	1972	2 605	+ 12,7	1,1	12 300	92,0	91,6	13 170	98,4	98,3
	1974	3 031	+ 16,4	1,1	14 500	89,0	91,0	15 520	95,4	97,5
Hamm, krfr. St.	1970	1 201	.	0,6	11 480	100,9	102,2	14 190	124,3	126,8
	1972	1 393	+ 16,0	0,6	13 360	99,9	99,5	16 510	123,4	123,3
	1974	1 718	+ 23,3	0,6	16 780	103,0	105,3	20 750	127,5	130,4
Herne, krfr. St.	1970	549	.	0,3	5 930	52,2	52,8	5 290	46,3	47,2
	1972	687	+ 25,2	0,3	7 430	55,6	55,4	6 620	49,5	49,5
	1974	950	+ 38,3	0,3	10 520	64,6	66,0	9 380	57,6	58,9
Iserlohn, krfr. St.	1970	676	.	0,3	10 360	91,0	92,3	11 800	103,3	105,4
	1972	871	+ 28,8	0,4	13 370	100,0	99,6	15 260	114,0	113,9
	1974	1 084	+ 24,4	0,4	16 790	103,1	105,3	19 160	117,8	120,4
Lünen, krfr. St.	1970	793	.	0,4	12 090	106,3	107,7	11 040	96,7	98,7
	1972	846	+ 6,7	0,4	13 040	97,6	97,1	11 910	89,0	88,9
	1974	1 037	+ 22,5	0,4	16 140	99,1	101,2	14 730	90,5	92,6
Wanne-Eickel, krfr. St.	1970	825	.	0,4	9 330	82,1	83,1	8 350	73,1	74,6
	1972	970	+ 17,7	0,4	11 360	85,0	84,6	10 160	75,9	75,9
	1974	1 218	+ 25,6	0,4	14 730	90,4	92,4	13 180	81,0	82,8
Wattenscheid, krfr. St.	1970	540	.	0,3	8 130	71,4	72,4	6 660	58,3	59,5
	1972	683	+ 26,5	0,3	10 250	76,7	76,4	8 400	62,8	62,7
	1974	732	+ 7,1	0,3	10 970	67,4	68,8	8 990	55,2	56,5
Witten, krfr. St.	1970	1 083	.	0,6	10 770	94,7	96,0	11 080	97,1	99,0
	1972	1 412	+ 30,4	0,6	14 220	106,4	105,9	14 620	109,3	109,2
	1974	1 839	+ 30,2	0,7	18 910	116,1	118,6	19 450	119,5	122,3
Arnsberg	1970	1 460	.	0,8	9 770	85,9	87,1	9 930	86,9	88,7
	1972	1 830	+ 25,4	0,8	12 010	89,9	89,5	12 200	91,2	91,1
	1974	2 244	+ 22,7	0,8	14 750	90,6	92,6	14 990	92,1	94,2

Nordrhein-Westfalen

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Brilon	1970	632	.	0,3	8 030	70,6	71,5	8 030	70,4	71,8
	1972	745	+ 17,9	0,3	9 280	69,5	69,1	9 280	69,4	69,3
	1974	925	+ 24,3	0,3	11 500	70,6	72,1	11 500	70,7	72,3
Ennepe-Ruhr-Kreis	1970	2 732	.	1,4	11 500	101,1	102,5	10 310	90,3	92,1
	1972	2 988	+ 9,4	1,3	12 550	93,9	93,5	11 240	84,0	84,0
	1974	3 592	+ 20,2	1,3	15 080	92,6	94,6	13 510	83,1	85,0
Iserlohn	1970	2 256	.	1,2	11 680	102,7	104,0	11 150	97,6	99,6
	1972	2 484	+ 10,1	1,1	12 560	94,0	93,6	11 990	89,6	89,5
	1974	3 000	+ 20,8	1,1	14 830	91,0	93,0	14 150	87,0	89,0
Lippstadt	1970	1 004	.	0,5	9 260	81,4	82,5	9 160	80,3	81,9
	1972	1 233	+ 22,8	0,5	11 110	83,2	82,8	11 000	82,2	82,1
	1974	1 439	+ 16,7	0,5	12 970	79,6	81,4	12 840	78,8	80,7
Lüdenscheid	1970	3 128	.	1,6	12 890	113,4	114,9	12 980	113,7	116,0
	1972	3 412	+ 9,1	1,5	14 080	105,3	104,8	14 180	105,9	105,8
	1974	3 790	+ 11,1	1,4	15 760	96,8	98,9	15 870	97,5	99,8
Meschede	1970	568	.	0,3	8 180	71,9	72,9	8 140	71,3	72,7
	1972	670	+ 17,9	0,3	9 400	70,3	70,0	9 350	69,9	69,8
	1974	787	+ 17,4	0,3	11 000	67,6	69,0	10 940	67,2	68,8
Olpe	1970	1 099	.	0,6	9 900	87,0	88,2	9 130	80,0	81,6
	1972	1 341	+ 22,0	0,6	11 810	88,3	87,9	10 890	81,4	81,3
	1974	1 631	+ 21,6	0,6	14 290	87,8	89,7	13 190	81,0	82,9
Siegen	1970	3 043	.	1,6	11 510	101,2	102,6	12 640	110,7	113,0
	1972	3 550	+ 16,6	1,5	13 220	98,9	98,4	14 520	108,5	108,4
	1974	4 387	+ 23,6	1,6	16 220	99,6	101,8	17 820	109,5	112,0
Soest	1970	1 095	.	0,6	9 690	85,2	86,3	9 210	80,7	82,3
	1972	1 370	+ 25,1	0,6	11 470	85,8	85,4	10 910	81,5	81,4
	1974	1 643	+ 20,0	0,6	13 550	83,2	85,0	12 880	79,2	81,0
Unna	1970	1 849	.	1,0	9 220	81,1	82,2	8 100	70,9	72,4
	1972	2 246	+ 21,5	1,0	10 880	81,4	81,1	9 550	71,4	71,3
	1974	2 990	+ 33,1	1,1	14 250	87,5	89,4	12 500	76,8	78,6
Wittgenstein	1970	363	.	0,2	8 740	76,9	77,9	7 970	69,8	71,2
	1972	480	+ 32,2	0,2	11 580	86,6	86,2	10 550	78,9	78,8
	1974	607	+ 26,5	0,2	14 710	90,4	92,3	13 410	82,4	84,3
Reg.-Bez. Arnsberg	1970	40 609	.	20,9	10 800	95,0	96,2	10 880	95,3	97,2
	1972	47 225	+ 16,3	20,5	12 520	93,6	93,2	12 600	94,2	94,1
	1974	56 563	+ 19,8	20,2	15 070	92,5	94,5	15 160	93,2	95,3
Nordrhein-Westfalen insg.	1970	193 904	.	100,0	11 370	100,0	101,3	11 420	100,0	102,0
	1972	230 263	+ 18,8	100,0	13 370	100,0	99,5	13 380	100,0	99,9
	1974	280 162	+ 21,7	100,0	16 280	100,0	102,2	16 270	100,0	102,3
davon										
Kreisfreie Städte	1970	109 542	.	56,5	12 140	106,8	108,1	13 480	118,0	120,5
	1972	128 768	+ 17,6	55,9	14 410	107,8	107,3	15 990	119,5	119,4
	1974	157 691	+ 22,5	56,3	17 930	110,1	112,5	19 900	122,3	125,1
Kreise	1970	84 362	.	43,5	10 510	92,4	93,6	9 530	83,5	85,2
	1972	101 495	+ 20,3	44,1	12 240	91,5	91,1	11 080	82,8	82,7
	1974	122 471	+ 20,7	43,7	14 560	89,4	91,3	13 180	81,0	82,8

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Darmstadt, krfr. St.	1970	2 410	.	3,8	11 090	94,4	98,8	16 570	141,1	148,1
	1972	2 817	+ 16,9	3,6	12 940	91,6	96,4	19 320	137,8	144,3
	1974	3 454	+ 22,6	3,8	15 990	95,8	100,3	23 860	144,8	150,0
Frankfurt (Main), krfr. St.	1970	18 162	.	28,8	17 590	149,6	156,7	25 970	221,2	232,1
	1972	21 616	+ 19,0	28,0	21 240	150,3	158,2	31 350	223,6	234,1
	1974	26 500	+ 22,6	28,8	26 650	159,7	167,2	39 330	238,7	247,2
Lahn, krfr. St.	1970	2 233	.	3,5	9 880	84,0	88,0	14 010	119,3	125,1
	1972	2 703	+ 21,0	3,5	12 070	85,4	89,9	17 110	122,0	127,7
	1974	3 267	+ 20,9	3,6	14 590	87,4	91,5	20 570	124,9	129,3
Offenbach (Main), krfr. St.	1970	1 710	.	2,7	13 330	113,4	118,8	14 580	124,1	130,3
	1972	1 985	+ 16,1	2,6	15 130	107,1	112,7	16 550	118,0	123,5
	1974	2 517	+ 26,8	2,7	19 310	115,7	121,1	21 110	128,1	132,7
Wiesbaden, krfr. St.	1970	3 914	.	6,2	13 370	113,7	119,1	14 950	127,3	133,6
	1972	4 911	+ 25,5	6,4	16 540	117,1	123,2	18 480	131,8	138,0
	1974	5 943	+ 21,0	6,5	19 800	118,6	124,2	22 090	134,1	138,9
Bergstraße	1970	1 685	.	2,7	10 280	87,4	91,5	7 530	64,1	67,3
	1972	2 157	+ 28,0	2,8	12 630	89,4	94,1	9 260	66,0	69,1
	1974	2 529	+ 17,2	2,8	14 550	87,2	91,3	10 660	64,7	67,0
Darmstadt-Dieburg	1970	1 534	.	2,4	11 120	94,6	99,1	7 230	61,5	64,6
	1972	1 892	+ 23,3	2,4	12 950	91,7	96,5	8 410	60,0	62,8
	1974	2 168	+ 14,6	2,4	14 300	85,7	89,7	9 250	56,1	58,1
Groß-Gerau	1970	2 346	.	3,7	12 210	103,9	108,8	10 990	93,6	98,2
	1972	2 809	+ 19,7	3,6	13 940	98,6	103,8	12 540	89,4	93,6
	1974	2 734	– 2,6	3,0	13 370	80,1	83,9	12 020	73,0	75,6
Hochtaunuskreis	1970	1 616	.	2,6	11 440	97,3	101,9	9 400	80,1	84,0
	1972	2 019	+ 24,9	2,6	13 320	94,3	99,2	10 950	78,1	81,7
	1974	2 637	+ 30,6	2,9	16 460	98,6	103,3	13 520	82,1	85,0
Lahn-Dill-Kreis	1970	2 455	.	3,9	10 280	87,4	91,6	8 200	69,9	73,3
	1972	2 938	+ 19,7	3,8	11 930	84,5	88,9	9 510	67,8	71,0
	1974	3 566	+ 21,4	3,9	14 360	86,0	90,1	11 400	69,2	71,7
Limburg-Weilburg	1970	1 102	.	1,7	8 080	68,7	72,0	7 430	63,3	66,4
	1972	1 374	+ 24,7	1,8	9 880	69,9	73,6	9 080	64,7	67,8
	1974	1 570	+ 14,3	1,7	11 250	67,4	70,6	10 340	62,7	65,0
Main-Kinzig-Kreis	1970	3 189	.	5,0	10 830	92,1	96,5	9 550	81,3	85,3
	1972	4 179	+ 31,0	5,4	13 690	96,9	102,0	12 070	86,1	90,1
	1974	4 791	+ 14,7	5,2	15 430	92,4	96,8	13 580	82,4	85,4
Main-Taunus-Kreis	1970	1 228	.	1,9	12 050	102,4	107,3	7 450	63,5	66,6
	1972	1 686	+ 37,3	2,2	15 340	108,6	114,3	9 480	67,6	70,8
	1974	2 093	+ 24,2	2,3	18 090	108,4	113,5	11 140	67,6	70,1
Odenwaldkreis	1970	672	.	1,1	9 450	80,3	84,2	8 520	72,5	76,1
	1972	824	+ 22,6	1,1	11 240	79,6	83,7	10 140	72,3	75,7
	1974	1 006	+ 22,1	1,1	13 510	80,9	84,8	12 180	73,9	76,6
Offenbach	1970	2 434	.	3,9	12 220	103,9	108,9	9 290	79,1	83,0
	1972	3 148	+ 29,3	4,1	14 860	105,2	110,7	11 290	80,6	84,3
	1974	3 658	+ 16,2	4,0	16 690	100,0	104,7	12 660	76,8	79,6

Hessen

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Rheingau-Taunus-Kreis	1970	1 184	.	1,9	10 810	92,0	96,3	8 540	72,7	76,3
	1972	1 455	+ 22,9	1,9	12 620	89,3	94,0	9 960	71,0	74,4
	1974	1 765	+ 21,3	1,9	14 670	87,9	92,0	11 570	70,2	72,7
Vogelsbergkreis	1970	842	.	1,3	8 210	69,9	73,2	7 520	64,0	67,2
	1972	1 035	+ 22,9	1,3	10 080	71,3	75,0	9 220	65,8	68,8
	1974	1 197	+ 15,7	1,3	11 690	70,0	73,3	10 700	64,9	67,2
Wetteraukreis	1970	1 795	.	2,8	9 660	82,1	86,0	7 730	65,9	69,1
	1972	2 270	+ 26,5	2,9	11 800	83,5	87,9	9 450	67,4	70,5
	1974	2 605	+ 14,7	2,8	13 230	79,3	83,0	10 600	64,3	66,6
Reg.-Bez. Darmstadt	1970	50 509	.	80,0	12 720	108,2	113,3	12 710	108,2	113,6
	1972	61 816	+ 22,4	80,0	15 250	107,9	113,6	15 120	107,8	112,9
	1974	74 002	+ 19,7	80,5	18 130	108,6	113,7	17 840	108,3	112,2
Kassel, krfr. St.	1970	3 002	.	4,8	10 290	87,5	91,7	14 020	119,4	125,3
	1972	3 763	+ 25,4	4,9	12 940	91,6	96,4	17 630	125,7	131,6
	1974	4 343	+ 15,4	4,7	15 090	90,4	94,7	20 560	124,8	129,2
Fulda	1970	1 529	.	2,4	8 250	70,1	73,5	8 150	69,4	72,8
	1972	1 960	+ 28,2	2,5	10 450	74,0	77,9	10 330	73,7	77,1
	1974	2 318	+ 18,3	2,5	12 270	73,5	77,0	12 120	73,6	76,2
Hersfeld-Rotenburg	1970	1 119	.	1,8	8 570	72,9	76,3	8 510	72,5	76,1
	1972	1 326	+ 18,5	1,7	10 140	71,8	75,5	10 080	71,9	75,2
	1974	1 606	+ 21,2	1,7	12 260	73,5	76,9	12 190	74,0	76,6
Kassel	1970	1 635	.	2,6	10 490	89,2	93,5	8 360	71,2	74,7
	1972	1 945	+ 18,9	2,5	12 050	85,3	89,8	9 600	68,5	71,7
	1974	1 982	+ 1,9	2,2	11 900	71,3	74,7	9 480	57,5	59,6
Marburg-Biedenkopf	1970	1 949	.	3,1	8 870	75,5	79,1	8 790	74,8	78,5
	1972	2 375	+ 21,8	3,1	10 580	74,9	78,8	10 480	74,7	78,2
	1974	2 770	+ 16,6	3,0	12 080	72,4	75,8	11 960	72,6	75,2
Schwalm-Eder-Kreis	1970	1 277	.	2,0	8 320	70,7	74,1	7 050	60,1	63,0
	1972	1 541	+ 20,7	2,0	9 920	70,2	73,9	8 410	60,0	62,8
	1974	1 867	+ 21,1	2,0	12 000	71,9	75,3	10 180	61,8	64,0
Waldeck-Frankenberg	1970	1 248	.	2,0	8 400	71,4	74,8	8 300	70,7	74,2
	1972	1 515	+ 21,4	2,0	10 050	71,1	74,9	9 940	70,9	74,2
	1974	1 825	+ 20,5	2,0	12 020	72,0	75,4	11 880	72,1	74,7
Werra-Meißner-Kreis	1970	923	.	1,5	7 880	67,0	70,2	7 390	62,9	66,0
	1972	1 057	+ 14,5	1,4	9 080	64,3	67,6	8 510	60,7	63,6
	1974	1 239	+ 17,2	1,3	10 790	64,6	67,7	10 110	61,4	63,6
Reg.-Bez. Kassel	1970	12 681	.	20,1	9 040	76,9	80,6	9 010	76,8	80,6
	1972	15 481	+ 22,1	20,0	10 920	77,3	81,4	10 870	77,6	81,2
	1974	17 952	+ 16,0	19,5	12 590	75,4	79,0	12 510	76,0	78,7
Hessen insgesamt	1970	63 191	.	100,0	11 760	100,0	104,8	11 740	100,0	104,9
	1972	77 297	+ 22,3	100,0	14 130	100,0	105,2	14 020	100,0	104,7
	1974	91 954	+ 19,0	100,0	16 690	100,0	104,7	16 470	100,0	103,6
davon										
Kreisfreie Städte	1970	31 430	.	49,8	14 360	122,1	127,9	19 680	167,6	175,9
	1972	37 794	+ 20,2	48,9	17 350	122,8	129,2	23 730	169,3	177,2
	1974	46 024	+ 21,8	50,1	21 380	128,1	134,1	29 190	177,2	183,5
Landkreise	1970	31 760	.	50,3	9 970	84,8	88,8	8 390	71,5	75,0
	1972	39 503	+ 24,4	51,1	12 000	84,9	89,4	10 080	71,9	75,2
	1974	45 930	+ 16,3	50,0	13 690	82,0	85,9	11 470	69,6	72,1

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt							
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der				
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung	
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100 Bundes- wert = 100
Koblenz, krfr. St.	1970	1 951	.	5,5	11 310	111,4	100,8	16 340	166,8 146,0
	1972	2 493	+ 27,8	5,6	14 310	114,5	106,6	20 840	172,7 155,6
	1974	2 908	+ 16,6	5,5	16 720	112,6	104,9	24 350	169,9 153,1
Ahrweiler	1970	767	.	2,1	8 380	82,5	74,6	7 390	75,4 66,0
	1972	977	+ 27,3	2,2	10 360	82,9	77,2	9 150	75,8 68,3
	1974	1 132	+ 15,8	2,1	11 670	78,5	73,2	10 300	71,9 64,7
Altenkirchen (Ww.)	1970	1 026	.	2,9	9 510	93,6	84,7	8 460	86,4 75,6
	1972	1 247	+ 21,6	2,8	11 380	91,0	84,7	10 130	83,9 75,6
	1974	1 475	+ 18,3	2,8	13 430	90,4	84,3	11 960	83,4 75,2
Bad Kreuznach	1970	1 267	.	3,5	8 680	85,5	77,4	8 600	87,8 76,9
	1972	1 577	+ 24,4	3,5	10 690	85,6	79,7	10 600	87,9 79,2
	1974	1 912	+ 21,3	3,6	12 970	87,3	81,4	12 860	89,7 80,9
Birkenfeld	1970	734	.	2,1	7 750	76,3	69,0	7 840	80,0 70,0
	1972	875	+ 19,3	2,0	9 280	74,3	69,1	9 440	78,2 70,4
	1974	1 027	+ 17,4	1,9	11 030	74,2	69,2	11 210	78,2 70,5
Cochem-Zell	1970	498	.	1,4	7 930	78,1	70,6	7 540	77,0 67,4
	1972	631	+ 26,9	1,4	10 080	80,7	75,1	9 630	79,9 71,9
	1974	761	+ 20,5	1,4	12 220	82,2	76,7	11 680	81,5 73,4
Mayen-Koblenz	1970	1 632	.	4,6	10 220	100,6	91,0	8 730	89,1 78,0
	1972	1 978	+ 21,2	4,4	12 190	97,5	90,8	10 430	86,4 77,9
	1974	2 226	+ 12,6	4,2	13 640	91,8	85,6	11 670	81,4 73,3
Neuwied	1970	1 331	.	3,7	9 710	95,6	86,5	8 980	91,7 80,3
	1972	1 614	+ 21,3	3,6	11 580	92,7	86,3	10 710	88,8 80,0
	1974	1 837	+ 13,8	3,5	12 960	87,2	81,3	11 990	83,6 75,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	1970	636	.	1,8	7 780	76,6	69,3	7 280	74,3 65,0
	1972	819	+ 28,7	1,8	9 820	78,6	73,2	9 200	76,3 68,7
	1974	917	+ 12,0	1,7	11 000	74,0	69,0	10 310	71,9 64,8
Rhein-Lahn-Kreis	1970	860	.	2,4	8 170	80,5	72,8	7 160	73,1 64,0
	1972	1 073	+ 24,7	2,4	10 100	80,9	75,3	8 870	73,5 66,2
	1974	1 261	+ 17,5	2,4	11 830	79,6	74,2	10 390	72,5 65,3
Westerwaldkreis	1970	1 330	.	3,7	9 110	89,7	81,2	8 320	84,9 74,3
	1972	1 691	+ 27,1	3,8	11 260	90,1	83,9	10 300	85,4 76,9
	1974	2 037	+ 20,5	3,8	13 420	90,3	84,2	12 270	85,6 77,2
Reg.-Bez. Koblenz	1970	12 033	.	33,7	9 220	90,8	82,1	8 880	90,7 79,4
	1972	14 976	+ 24,5	33,7	11 310	90,5	84,3	10 920	90,5 81,6
	1974	17 493	+ 16,8	33,0	13 150	88,5	82,5	12 690	88,5 79,8
Trier, krfr. St.	1970	1 363	.	3,8	10 350	101,9	92,2	13 140	134,1 117,4
	1972	1 635	+ 20,0	3,7	12 480	99,9	93,0	15 870	131,5 118,5
	1974	1 948	+ 19,1	3,7	15 080	101,5	94,6	19 160	133,7 120,5
Bernkastel-Wittlich	1970	809	.	2,3	7 930	78,1	70,7	7 350	75,1 65,7
	1972	1 055	+ 30,4	2,4	10 350	82,9	77,1	9 600	79,6 71,7
	1974	1 189	+ 12,7	2,2	11 730	79,0	73,6	10 880	75,9 68,4

Rheinland-Pfalz

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Bitburg-Prüm	1970	574	.	1,6	6 580	64,8	58,6	6 140	62,7	54,9
	1972	780	+ 36,0	1,8	8 990	71,9	67,0	8 390	69,5	62,6
	1974	906	+ 16,1	1,7	10 580	71,2	66,4	9 870	68,9	62,1
Daun	1970	413	.	1,2	7 480	73,6	66,6	7 240	73,9	64,7
	1972	523	+ 26,8	1,2	9 460	75,7	70,5	9 210	76,3	68,8
	1974	612	+ 17,1	1,2	11 180	75,3	70,2	10 890	76,0	68,5
Trier-Saarburg	1970	703	.	2,0	7 580	74,7	67,6	5 940	60,6	53,1
	1972	819	+ 16,6	1,8	8 740	69,9	65,1	6 850	56,8	51,2
	1974	930	+ 13,5	1,8	9 810	66,0	61,6	7 690	53,7	48,4
Reg.-Bez. Trier	1970	3 861	.	10,8	8 240	81,1	73,4	8 000	81,7	71,5
	1972	4 813	+ 24,6	10,8	10 270	82,2	76,5	9 980	82,7	74,5
	1974	5 586	+ 16,1	10,5	11 990	80,7	75,2	11 640	81,2	73,2
Frankenthal (Pfalz) krfr. St.	1970	648	.	1,8	13 900	136,9	123,8	15 840	161,7	141,5
	1972	688	+ 6,3	1,5	14 220	113,8	105,9	16 200	134,2	120,9
	1974	830	+ 20,6	1,6	16 660	112,2	104,6	18 990	132,5	119,4
Kaiserslautern, krfr. St.	1970	1 136	.	3,2	8 660	85,3	77,2	11 400	116,4	101,9
	1972	1 472	+ 29,6	3,3	11 040	88,3	82,2	14 530	120,4	108,5
	1974	1 710	+ 16,2	3,2	12 720	85,6	79,8	16 740	116,8	105,2
Landau i. d. Pfalz, krfr. St.	1970	429	.	1,2	8 670	85,3	77,2	11 110	113,4	99,3
	1972	502	+ 17,0	1,1	10 180	81,4	75,8	13 050	108,2	97,4
	1974	586	+ 16,8	1,1	11 950	80,4	75,0	15 320	106,9	96,3
Ludwigshafen a. Rhein, krfr. St.	1970	3 954	.	11,1	15 790	155,5	140,7	22 180	226,4	198,2
	1972	4 746	+ 20,0	10,7	19 030	152,3	141,7	26 720	221,5	199,5
	1974	6 554	+ 38,1	12,4	26 690	179,6	167,5	37 480	261,5	235,6
Mainz, krfr. St.	1970	3 354	.	9,4	15 440	152,1	137,6	19 480	198,8	174,1
	1972	4 402	+ 31,2	9,9	19 380	155,1	144,4	24 470	202,8	182,7
	1974	4 902	+ 11,4	9,3	21 140	142,2	132,6	26 680	186,2	167,7
Neustadt a. d. Weinstraße, krfr. St.	1970	511	.	1,4	9 740	95,9	86,7	9 880	100,8	88,3
	1972	616	+ 20,4	1,4	11 800	94,4	87,9	11 970	99,2	89,3
	1974	749	+ 21,6	1,4	14 360	96,7	90,1	14 570	101,7	91,6
Pirmasens, krfr. St.	1970	661	.	1,9	9 630	94,8	85,8	11 440	116,8	102,2
	1972	793	+ 19,9	1,8	11 780	94,2	87,7	14 000	116,0	104,5
	1974	847	+ 6,9	1,6	12 940	87,1	81,2	15 370	107,3	96,7
Speyer, krfr. St.	1970	588	.	1,6	11 780	116,0	105,0	14 080	143,7	125,8
	1972	780	+ 32,6	1,8	15 100	120,9	112,5	18 100	150,0	135,1
	1974	1 094	+ 40,3	2,1	20 600	138,6	129,2	24 670	172,2	155,1
Worms, krfr. St.	1970	853	.	2,4	10 400	102,4	92,6	11 120	113,5	99,4
	1972	1 044	+ 22,4	2,3	12 720	101,8	94,7	13 610	112,8	101,6
	1974	1 208	+ 15,7	2,3	14 780	99,5	92,7	15 810	110,3	99,4
Zweibrücken, krfr. St.	1970	476	.	1,3	10 200	100,4	90,9	12 440	127,0	111,2
	1972	576	+ 21,0	1,3	12 410	99,3	92,4	15 220	126,1	113,6
	1974	710	+ 23,2	1,3	15 740	105,9	98,8	19 310	134,8	121,4

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt							
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der				
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung	
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100 Bundes- wert = 100
Alzey-Worms	1970	514	.	1,4	7 430	73,2	66,2	5 330	54,4 47,7
	1972	687	+ 33,7	1,5	9 880	79,0	73,6	7 090	58,8 52,9
	1974	737	+ 7,3	1,4	10 600	71,4	66,5	7 610	53,1 47,8
Bad Dürkheim	1970	767	.	2,1	8 600	84,7	76,6	6 680	68,2 59,7
	1972	966	+ 25,9	2,2	10 730	85,9	80,0	8 340	69,1 62,3
	1974	1 103	+ 14,3	2,1	12 260	82,5	76,9	9 520	66,4 59,9
Donnersbergkreis	1970	451	.	1,3	8 330	82,1	74,2	6 730	68,7 60,2
	1972	548	+ 21,5	1,2	10 050	80,4	74,8	8 120	67,3 60,6
	1974	644	+ 17,5	1,2	11 780	79,3	73,9	9 520	66,4 59,8
Germersheim	1970	1 426	.	4,0	18 560	182,8	165,4	15 550	158,7 139,0
	1972	1 735	+ 21,7	3,9	21 630	173,1	161,1	18 150	150,4 135,5
	1974	2 339	+ 34,8	4,4	28 320	190,6	177,7	23 760	165,8 149,3
Kaiserslautern	1970	481	.	1,3	6 720	66,1	59,8	5 000	51,0 44,7
	1972	620	+ 28,8	1,4	8 580	68,7	63,9	6 390	52,9 47,7
	1974	666	+ 7,5	1,3	9 180	61,8	57,6	6 830	47,7 42,9
Kusel	1970	357	.	1,0	6 480	63,8	57,7	4 510	46,1 40,3
	1972	465	+ 30,3	1,0	8 470	67,8	63,1	5 900	48,9 44,0
	1974	563	+ 21,2	1,1	10 370	69,8	65,1	7 220	50,4 45,4
Südliche Weinstraße	1970	665	.	1,9	8 790	86,6	78,3	6 770	69,1 60,5
	1972	854	+ 28,4	1,9	11 260	90,1	83,9	8 690	72,0 64,9
	1974	1 021	+ 19,5	1,9	13 520	91,0	84,8	10 430	72,8 65,6
Ludwigshafen	1970	487	.	1,4	8 550	84,2	76,1	4 230	43,1 37,8
	1972	635	+ 30,4	1,4	10 760	86,1	80,2	5 320	44,1 39,7
	1974	743	+ 17,1	1,4	12 350	83,1	77,5	6 110	42,6 38,4
Mainz-Bingen	1970	1 396	.	3,9	11 670	114,9	103,9	9 230	94,2 82,5
	1972	1 771	+ 26,8	4,0	14 530	116,3	108,3	11 500	95,3 85,9
	1974	2 050	+ 15,8	3,9	16 740	112,7	105,0	13 250	92,4 83,3
Pirmasens	1970	665	.	1,9	8 320	81,9	74,1	6 450	65,8 57,6
	1972	777	+ 16,9	1,7	9 700	77,6	72,2	7 520	62,3 56,1
	1974	839	+ 7,9	1,6	10 590	71,3	66,4	8 210	57,3 51,6
Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz	1970	19 819	.	55,5	11 370	112,0	101,3	10 960	111,8 97,9
	1972	24 674	+ 24,5	55,5	13 980	111,8	104,1	13 470	111,6 100,6
	1974	29 895	+ 21,2	56,4	16 900	113,7	106,0	16 270	113,5 102,3
Rheinland-Pfalz insgesamt	1970	35 713	.	100,0	10 160	100,0	90,5	9 800	100,0 87,6
	1972	44 463	+ 24,5	100,0	12 500	100,0	93,1	12 070	100,0 90,1
	1974	52 974	+ 19,1	100,0	14 860	100,0	93,2	14 330	100,0 90,1
davon									
Kreisfreie Städte	1970	15 925	.	44,6	12 260	120,7	109,2	15 630	159,5 139,7
	1972	19 746	+ 24,0	44,4	15 050	120,4	112,1	19 200	159,2 143,4
	1974	24 045	+ 21,8	45,4	18 340	123,4	115,0	23 400	163,2 147,1
Landkreise	1970	19 788	.	55,4	8 920	87,9	79,5	7 530	76,9 67,3
	1972	24 716	+ 24,9	55,6	11 010	88,1	82,0	9 300	77,1 69,5
	1974	28 929	+ 17,0	54,6	12 840	86,4	80,5	10 840	75,6 68,2

Baden-Württemberg

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt							
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der				
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung	
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100 Bundes- wert = 100
Stuttgart, krfr. St.	1970	13 251	.	12,6	15 280	130,3	136,1	20 930	176,8 187,0
	1972	16 321	+ 23,2	12,5	18 850	132,7	140,4	25 840	180,2 192,9
	1974	18 524	+ 13,5	12,0	21 710	131,5	136,2	29 920	179,6 188,1
Böblingen	1970	3 457	.	3,3	13 970	119,1	124,4	13 250	111,9 118,4
	1972	4 423	+ 27,9	3,4	16 830	118,4	125,3	16 010	111,7 119,5
	1974	5 283	+ 19,4	3,4	19 250	116,6	120,8	18 360	110,1 115,4
Esslingen	1970	4 708	.	4,5	12 630	107,7	112,5	11 090	93,7 99,1
	1972	6 016	+ 27,8	4,6	15 510	109,2	115,5	13 680	95,4 102,2
	1974	7 042	+ 17,1	4,6	17 590	106,5	110,4	15 580	93,5 97,9
Göppingen	1970	2 585	.	2,5	11 740	100,1	104,6	11 380	96,1 101,7
	1972	3 051	+ 18,0	2,3	13 670	96,3	101,8	13 260	92,5 99,0
	1974	3 630	+ 19,0	2,4	16 120	97,6	101,1	15 630	93,8 98,3
Ludwigsburg	1970	3 935	.	3,7	12 160	103,7	108,3	9 900	83,6 88,5
	1972	5 006	+ 27,2	3,8	14 730	103,7	109,7	12 100	84,4 90,3
	1974	5 985	+ 19,6	3,9	16 950	102,7	106,3	14 020	84,1 88,1
Rems-Murr-Kreis	1970	3 073	.	2,9	11 110	94,8	99,0	9 270	78,3 82,8
	1972	3 826	+ 24,5	2,9	13 270	93,4	98,8	11 140	77,7 83,2
	1974	4 538	+ 18,6	2,9	15 310	92,7	96,0	12 910	77,5 81,2
Region Mittl. Neckar	1970	31 009	.	29,5	13 440	114,6	119,7	13 630	115,1 121,8
	1972	38 643	+ 24,6	29,6	16 320	114,9	121,6	16 550	115,4 123,6
	1974	45 002	+ 16,5	29,3	18 730	113,4	117,5	18 990	114,0 119,4
Heilbronn, krfr. St.	1970	1 862	.	1,8	11 990	102,2	106,8	16 380	138,3 146,4
	1972	2 266	+ 21,7	1,7	14 430	101,6	107,5	19 640	137,0 146,6
	1974	2 612	+ 15,3	1,7	16 520	100,1	103,7	22 440	134,6 141,1
Heilbronn	1970	1 772	.	1,7	10 000	85,3	89,1	7 940	67,1 71,0
	1972	2 226	+ 25,6	1,7	12 080	85,0	89,9	9 670	67,4 72,2
	1974	2 636	+ 18,4	1,7	13 880	84,1	87,1	11 180	67,1 70,3
Hohenlohekreis	1970	747	.	0,7	9 300	79,3	82,8	8 950	75,6 80,0
	1972	901	+ 20,7	0,7	11 090	78,1	82,6	10 680	74,5 79,8
	1974	1 058	+ 17,5	0,7	12 950	78,4	81,3	12 480	74,9 78,5
Schwäbisch Hall	1970	1 240	.	1,2	8 570	73,1	76,4	8 380	70,8 74,9
	1972	1 594	+ 28,5	1,2	10 800	76,0	80,4	10 560	73,6 78,8
	1974	1 985	+ 24,5	1,3	13 340	80,8	83,7	13 040	78,2 82,0
Main-Tauber-Kreis	1970	1 189	.	1,1	9 070	77,3	80,8	9 320	78,7 83,3
	1972	1 497	+ 25,9	1,1	11 400	80,2	84,9	11 710	81,7 87,5
	1974	1 678	+ 12,1	1,1	12 860	77,9	80,7	13 220	79,3 83,1
Region Franken	1970	6 810	.	6,5	9 890	84,3	88,1	9 790	82,7 87,5
	1972	8 484	+ 24,6	6,5	12 090	85,1	90,1	11 970	83,5 89,4
	1974	9 970	+ 17,5	6,5	14 060	85,2	88,2	13 920	83,5 87,5
Heidenheim	1970	1 501	.	1,4	11 600	98,9	103,3	11 800	99,7 105,5
	1972	1 774	+ 18,2	1,4	13 780	97,0	102,7	14 030	97,8 104,8
	1974	2 109	+ 18,8	1,4	16 340	99,0	102,5	16 630	99,8 104,5
Ostalbkreis	1970	2 862	.	2,7	10 590	90,3	94,4	10 630	89,8 95,0
	1972	3 380	+ 18,1	2,6	12 360	87,0	92,1	12 400	86,5 92,6
	1974	4 105	+ 21,5	2,7	14 900	90,2	93,5	14 950	89,7 94,0
Region Ostwürttemberg	1970	4 363	.	4,1	10 920	93,1	97,3	11 010	93,0 98,4
	1972	5 155	+ 18,1	3,9	12 820	90,2	95,5	12 920	90,1 96,5
	1974	6 214	+ 20,5	4,0	15 360	93,0	96,3	15 480	92,9 97,3
Reg.-Bez. Stuttgart	1970	42 182	.	40,1	12 420	105,9	110,6	12 530	105,8 112,0
	1972	52 281	+ 23,9	40,0	15 060	106,0	112,2	15 190	105,9 113,4
	1974	61 186	+ 17,0	39,8	17 400	105,4	109,2	17 540	105,3 110,3

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt							
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der				
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung	
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100 Bundes- wert = 100
Baden-Baden, krfr. St.	1970	746	.	0,7	12 990	110,7	115,7	14 480	122,3 129,4
	1972	990	+ 32,6	0,8	17 330	122,0	129,0	19 330	134,8 144,3
	1974	1 174	+ 18,7	0,8	20 840	126,2	130,7	23 290	139,7 146,4
Karlsruhe, krfr. St.	1970	5 612	.	5,3	15 340	130,8	136,7	19 520	164,9 174,5
	1972	7 244	+ 29,1	5,5	20 500	144,3	152,7	26 340	183,7 196,6
	1974	8 618	+ 19,0	5,6	24 610	149,1	154,4	31 710	190,3 199,3
Karlsruhe	1970	2 835	.	2,7	10 180	86,8	90,6	8 550	72,2 76,4
	1972	3 560	+ 25,6	2,7	11 800	83,1	87,9	10 040	70,0 74,9
	1974	4 229	+ 18,8	2,7	13 590	82,3	85,3	11 610	69,7 73,0
Rastatt	1970	1 828	.	1,7	10 680	91,1	95,2	9 810	82,8 87,6
	1972	2 167	+ 18,5	1,7	12 560	88,4	93,6	11 540	80,5 86,1
	1974	2 671	+ 23,3	1,7	15 320	92,8	96,1	14 090	84,5 88,5
Region Mittl. Oberrhein	1970	11 021	.	10,5	12 620	107,7	112,5	12 860	108,6 114,9
	1972	13 960	+ 26,7	10,7	15 780	111,1	117,5	16 070	112,1 120,0
	1974	16 693	+ 19,6	10,9	18 710	113,3	117,4	19 050	114,3 119,8
Heidelberg, krfr. St.	1970	1 755	.	1,7	10 210	87,1	91,0	13 530	114,3 120,9
	1972	2 160	+ 23,1	1,7	12 470	87,8	92,9	16 480	114,9 123,0
	1974	2 613	+ 21,0	1,7	15 190	92,0	95,3	20 120	120,7 126,5
Mannheim, krfr. St.	1970	6 367	.	6,0	14 080	120,1	125,4	19 170	161,9 171,3
	1972	7 850	+ 23,3	6,0	17 460	122,9	130,0	23 820	166,1 177,9
	1974	9 381	+ 19,5	6,1	21 170	128,2	132,8	29 050	174,3 182,6
Neckar-Odenwald-Kreis	1970	1 153	.	1,1	9 080	77,4	80,9	8 840	74,6 79,0
	1972	1 412	+ 22,4	1,1	10 990	77,4	81,9	10 700	84,7 79,9
	1974	1 686	+ 19,4	1,1	13 060	79,1	82,0	12 720	87,4 80,0
Rhein-Neckar-Kreis	1970	3 512	.	3,3	10 770	91,8	95,9	8 500	71,8 76,0
	1972	4 327	+ 23,2	3,3	12 510	88,1	93,2	10 000	69,7 74,7
	1974	5 109	+ 18,1	3,3	14 110	85,5	88,6	11 380	68,3 71,5
Region Unterer Neckar	1970	12 788	.	12,1	11 870	101,2	105,7	12 720	107,4 113,7
	1972	15 748	+ 23,2	12,1	14 360	101,1	106,9	15 360	107,1 114,7
	1974	18 788	+ 19,3	12,2	16 990	102,9	106,6	18 170	109,0 114,2
Pforzheim, krfr. St.	1970	1 759	.	1,7	12 170	103,8	108,4	16 530	139,6 147,7
	1972	2 182	+ 24,1	1,7	15 630	110,0	116,4	21 510	150,0 160,6
	1974	2 637	+ 20,8	1,7	18 780	113,7	117,8	25 780	154,7 162,0
Calw	1970	1 045	.	1,0	9 760	83,2	86,9	8 830	74,5 78,9
	1972	1 303	+ 24,7	1,0	11 680	82,2	87,0	10 610	74,0 79,2
	1974	1 493	+ 14,6	1,0	12 990	78,7	81,5	11 830	71,0 74,3
Enzkreis	1970	1 243	.	1,2	11 870	101,2	105,7	8 520	71,9 76,1
	1972	1 492	+ 20,1	1,1	12 800	90,1	95,3	9 460	66,0 70,6
	1974	1 820	+ 21,9	1,2	15 140	91,7	95,0	11 280	67,7 70,9
Freudenstadt	1970	908	.	0,9	10 050	85,7	89,6	9 550	80,7 85,4
	1972	1 147	+ 26,3	0,9	12 440	87,6	92,6	11 830	82,5 88,3
	1974	1 376	+ 20,0	0,9	14 740	89,3	92,5	14 030	84,2 88,2
Region Nordschwarzwald	1970	4 955	.	4,7	11 090	94,6	98,8	10 640	89,8 95,1
	1972	6 124	+ 23,6	4,7	13 320	93,7	99,2	12 780	89,2 95,5
	1974	7 326	+ 19,6	4,8	15 620	94,6	98,0	15 010	90,1 94,4
Reg.-Bez. Karlsruhe	1970	28 764	.	27,3	12 000	102,3	106,9	12 350	104,3 110,4
	1972	35 833	+ 24,6	27,4	14 680	103,3	109,3	15 100	105,3 112,7
	1974	42 808	+ 19,5	27,8	17 350	105,1	108,9	17 850	107,1 112,2

Baden-Württemberg

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Freiburg i. Br., krfr. St.	1970	2 360	.	2,2	10 770	91,8	95,9	13 540	114,4	121,0
	1972	2 983	+ 26,4	2,3	13 390	94,3	99,7	16 770	116,9	125,2
	1974	3 553	+ 19,1	2,3	15 850	96,0	99,4	19 810	118,9	124,5
Breisgau-Hochschwarzwald	1970	1 407	.	1,3	10 490	89,4	93,4	8 660	73,1	77,4
	1972	1 734	+ 23,3	1,3	11 970	84,2	89,1	10 010	69,8	74,7
	1974	2 018	+ 16,3	1,3	13 040	79,0	81,8	11 030	66,2	69,3
Emmendingen	1970	1 094	.	1,0	10 580	90,2	94,2	9 060	76,5	81,0
	1972	1 271	+ 16,2	1,0	11 780	82,9	87,7	10 150	70,8	75,7
	1974	1 571	+ 23,6	1,0	14 100	85,4	88,5	12 200	73,2	76,7
Ortenaukreis	1970	3 814	.	3,6	11 180	95,3	99,6	11 000	92,9	98,3
	1972	4 719	+ 23,7	3,6	13 560	95,5	101,0	13 350	93,1	99,7
	1974	5 682	+ 20,4	3,7	16 170	97,9	101,4	15 920	95,5	100,1
Region Südlicher Oberrhein	1970	8 675	.	8,2	10 870	92,7	96,8	10 790	91,1	96,4
	1972	10 707	+ 23,4	8,2	13 000	91,5	96,8	12 900	90,0	96,3
	1974	12 824	+ 19,8	8,3	15 230	92,3	95,6	15 120	90,7	95,1
Rottweil	1970	1 203	.	1,1	9 530	81,2	84,9	9 280	78,4	83,0
	1972	1 496	+ 24,3	1,1	11 750	82,7	87,5	11 450	79,9	85,5
	1974	1 790	+ 19,7	1,2	14 010	84,9	87,9	13 660	82,0	85,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	1970	2 285	.	2,2	11 580	98,8	103,2	11 870	100,3	106,1
	1972	2 712	+ 18,7	2,1	13 400	94,3	99,8	13 730	95,7	102,5
	1974	3 187	+ 17,5	2,1	15 410	93,3	96,7	15 780	94,7	99,2
Tuttlingen	1970	1 196	.	1,1	11 160	95,2	99,4	11 090	93,7	99,1
	1972	1 412	+ 18,1	1,1	12 930	91,0	96,3	12 850	89,6	95,9
	1974	1 700	+ 20,4	1,1	15 350	93,0	96,3	15 260	91,6	95,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1970	4 684	.	4,4	10 870	92,7	96,9	10 900	92,0	97,4
	1972	5 620	+ 20,0	4,3	12 800	90,1	95,4	12 830	89,5	95,8
	1974	6 677	+ 18,8	4,3	14 990	90,8	94,1	15 020	90,2	94,4
Konstanz	1970	2 339	.	2,2	10 840	92,4	96,6	10 620	89,7	94,9
	1972	2 830	+ 21,0	2,2	12 660	89,1	94,3	12 410	86,5	92,7
	1974	3 276	+ 15,8	2,1	14 380	87,1	90,2	14 110	84,7	88,7
Lörrach	1970	1 948	.	1,9	11 300	96,4	100,7	10 210	86,2	91,2
	1972	2 376	+ 22,0	1,8	13 520	95,2	100,7	12 230	85,3	91,3
	1974	2 697	+ 13,5	1,8	15 200	92,0	95,3	13 760	82,6	86,5
Waldshut	1970	1 315	.	1,2	10 250	87,4	91,3	9 610	81,1	85,9
	1972	1 566	+ 19,1	1,2	11 850	83,4	88,3	11 130	77,6	83,1
	1974	1 900	+ 21,3	1,2	14 050	85,1	88,2	13 210	79,3	83,1
Region Hochrhein-Bodensee	1970	5 602	.	5,3	10 850	92,5	96,6	10 220	86,3	91,4
	1972	6 772	+ 20,9	5,2	12 740	89,7	94,9	12 030	83,9	89,8
	1974	7 873	+ 16,3	5,1	14 570	88,2	91,4	13 760	82,6	86,5
Reg.-Bez. Freiburg	1970	18 961	.	18,0	10 860	92,6	96,8	10 640	89,9	95,1
	1972	23 099	+ 21,8	17,7	12 880	90,6	95,9	12 620	88,0	94,2
	1974	27 375	+ 18,5	17,8	14 980	90,7	94,0	14 680	88,1	92,3

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Reutlingen	1970	2 636	.	2,5	11 500	98,1	102,4	11 620	98,1	103,8
	1972	3 281	+ 24,5	2,5	13 960	98,3	104,0	14 100	98,3	105,3
	1974	3 808	+ 16,1	2,5	15 950	96,6	100,1	16 110	96,6	101,2
Tübingen	1970	1 459	.	1,4	10 020	85,5	89,3	9 590	81,0	85,7
	1972	1 888	+ 29,4	1,4	12 320	86,7	91,7	11 810	82,3	88,2
	1974	2 191	+ 16,0	1,4	13 840	83,8	86,8	13 280	79,7	83,5
Zollernalbkreis	1970	1 901	.	1,8	11 180	95,3	99,6	11 150	94,2	99,6
	1972	2 365	+ 24,4	1,8	13 600	95,7	101,3	13 560	94,6	101,3
	1974	2 774	+ 17,3	1,8	15 790	95,7	99,1	15 750	94,5	99,0
Region Neckar-Alb	1970	5 996	.	5,7	11 000	93,8	98,0	10 910	92,1	97,5
	1972	7 533	+ 25,6	5,8	13 400	94,3	99,8	13 290	92,7	99,2
	1974	8 773	+ 16,5	5,7	15 320	92,8	96,1	15 190	91,2	95,5
Ulm, krfr. St.	1970	2 080	.	2,0	12 550	107,0	111,8	20 470	172,9	182,9
	1972	2 590	+ 24,5	2,0	15 760	111,0	117,4	25 840	180,2	193,0
	1974	3 132	+ 20,9	2,0	19 210	116,4	120,5	31 670	190,0	199,1
Alb-Donau-Kreis	1970	1 068	.	1,0	9 480	80,9	84,5	7 250	61,2	64,8
	1972	1 337	+ 25,3	1,0	11 410	80,3	85,0	8 800	61,4	65,7
	1974	1 493	+ 11,6	1,0	12 410	75,2	77,8	9 630	57,8	60,5
Biberach	1970	1 478	.	1,4	10 380	88,5	92,4	10 170	85,9	90,9
	1972	1 873	+ 26,7	1,4	12 850	90,5	95,7	12 610	87,9	94,1
	1974	2 148	+ 14,7	1,4	14 600	88,4	91,6	14 320	85,9	90,0
Region Donau-Iller ¹⁾	1970	4 626	.	4,4	10 990	93,8	97,9	11 730	99,1	104,9
	1972	5 801	+ 25,4	4,4	13 580	95,6	101,1	14 470	100,9	108,1
	1974	6 773	+ 16,8	4,4	15 730	95,3	98,7	16 760	100,6	105,4
Bodenseekreis	1970	1 527	.	1,5	10 190	86,9	90,7	10 100	85,3	90,3
	1972	1 899	+ 24,4	1,5	12 060	84,9	89,8	11 960	83,4	89,3
	1974	2 184	+ 15,0	1,4	13 580	82,3	85,2	13 480	80,9	84,7
Ravensburg	1970	2 131	.	2,0	10 050	85,7	89,5	10 030	84,7	89,6
	1972	2 747	+ 28,9	2,1	12 520	88,2	93,3	12 500	87,2	93,3
	1974	3 159	+ 15,0	2,1	14 040	85,0	88,1	14 020	84,1	88,1
Sigmaringen	1970	1 125	.	1,1	9 810	83,6	87,4	10 260	86,6	91,7
	1972	1 356	+ 20,6	1,0	11 580	81,5	86,2	12 100	84,4	90,3
	1974	1 600	+ 18,0	1,0	13 530	81,9	84,9	14 130	84,8	88,8
Region Bodensee-Oberschwaben	1970	4 783	.	4,5	10 030	85,6	89,4	10 100	85,3	90,3
	1972	6 002	+ 25,5	4,6	12 150	85,5	90,5	12 240	85,3	91,3
	1974	6 943	+ 15,7	4,5	13 770	83,4	86,4	13 870	83,2	87,2
Reg.-Bez. Tübingen	1970	15 405	.	14,6	10 680	91,1	95,1	10 870	91,8	97,1
	1972	19 336	+ 25,5	14,8	13 040	91,8	97,1	13 260	92,5	99,0
	1974	22 490	+ 16,3	14,6	14 920	90,4	93,6	15 170	91,0	95,4
Baden-Württemberg insg.	1970	105 312	.	100,0	11 730	100,0	104,5	11 840	100,0	105,8
	1972	130 549	+ 24,0	100,0	14 210	100,0	105,8	14 340	100,0	107,1
	1974	153 858	+ 17,9	100,0	16 510	100,0	103,6	16 660	100,0	104,8
davon										
Kreisfreie Städte	1970	35 792	.	34,0	13 770	117,4	122,7	18 540	156,6	165,7
	1972	44 585	+ 24,6	34,2	17 260	121,5	128,6	23 300	162,5	174,0
	1974	52 245	+ 17,2	34,0	20 400	123,6	128,0	27 630	165,8	173,7
Landkreise	1970	69 520	.	66,0	10 890	92,9	97,1	9 980	84,3	89,2
	1972	85 694	+ 23,7	65,8	13 010	91,6	96,9	11 950	83,4	89,3
	1974	101 613	+ 18,2	66,0	15 040	91,1	94,3	13 840	83,1	87,0

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Bayern

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt							
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der				
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung	
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100 Bundes- wert = 100
Ingolstadt, krfr. St.	1970	1 672	.	1,5	14 500	138,2	129,2	19 510	187,0 174,4
	1972	1 957	+ 17,1	1,4	16 570	129,3	123,4	22 290	174,8 166,4
	1974	2 308	+ 17,9	1,4	19 000	127,1	119,2	25 430	171,0 159,9
München, krfr. St.	1970	23 306	.	21,3	15 230	145,2	135,7	18 020	172,7 161,0
	1972	29 311	+ 25,8	21,4	18 520	144,5	137,9	21 910	171,8 163,6
	1974	32 849	+ 12,1	20,4	20 820	139,3	130,6	24 780	166,6 155,8
Rosenheim, krfr. St.	1970	577	.	0,5	10 200	97,3	90,9	15 580	149,4 139,3
	1972	726	+ 25,7	0,5	12 500	97,5	93,1	19 080	149,7 142,5
	1974	874	+ 20,5	0,5	14 870	99,5	93,3	22 740	152,9 142,9
Altötting	1970	915	.	0,8	10 240	97,6	91,2	10 180	97,6 91,0
	1972	1 065	+ 16,4	0,8	11 670	91,0	86,9	11 610	91,0 86,7
	1974	1 523	+ 42,9	0,9	16 440	110,0	103,2	16 360	110,0 102,8
Bad Tölz-Wolfratshausen	1970	679	.	0,6	9 250	88,2	82,4	7 990	76,6 71,4
	1972	876	+ 29,0	0,6	11 150	87,0	83,1	9 720	76,2 72,5
	1974	1 005	+ 14,7	0,6	12 310	82,3	77,2	10 770	72,4 67,7
Berchtesgadener Land	1970	824	.	0,8	9 590	91,5	85,5	9 550	91,5 85,4
	1972	1 041	+ 26,4	0,8	11 820	92,2	88,0	11 770	92,3 87,9
	1974	1 259	+ 20,9	0,8	14 140	94,6	88,7	14 080	94,7 88,5
Dachau	1970	611	.	0,6	10 470	99,8	93,3	6 880	65,9 61,5
	1972	749	+ 22,6	0,5	11 860	92,6	88,4	7 960	62,4 59,4
	1974	859	+ 14,8	0,5	13 170	88,1	82,6	8 890	59,8 55,9
Ebersberg	1970	465	.	0,4	9 390	89,5	83,7	6 270	60,1 56,0
	1972	609	+ 31,0	0,4	11 090	86,5	82,6	7 560	59,3 56,4
	1974	747	+ 22,6	0,5	12 390	82,9	77,8	8 590	57,8 54,0
Eichstätt	1970	1 055	.	1,0	16 310	155,5	145,3	12 360	118,4 110,4
	1972	1 330	+ 26,0	1,0	19 960	155,7	148,7	15 140	118,8 113,1
	1974	1 446	+ 8,7	0,9	21 290	142,4	133,6	16 170	108,7 101,6
Erding	1970	633	.	0,6	9 260	88,3	82,5	7 910	75,8 70,7
	1972	758	+ 19,7	0,6	10 620	82,9	79,1	9 130	71,6 68,2
	1974	869	+ 14,6	0,5	11 870	79,4	74,5	10 240	68,9 64,4
Freising	1970	987	.	0,9	11 600	110,6	103,4	10 320	98,9 92,2
	1972	1 246	+ 26,2	0,9	13 640	106,4	101,6	12 220	95,8 91,2
	1974	1 487	+ 19,4	0,9	15 640	104,7	98,1	14 070	94,6 88,4
Fürstenfeldbruck	1970	750	.	0,7	10 780	102,8	96,1	6 320	60,6 56,5
	1972	1 008	+ 34,3	0,7	12 110	94,5	90,2	7 400	58,0 55,2
	1974	1 211	+ 20,2	0,8	12 880	86,2	80,8	8 070	54,3 50,7
Garmisch-Partenkirchen	1970	680	.	0,6	9 060	86,4	80,7	9 020	86,4 80,6
	1972	895	+ 31,7	0,7	11 560	90,1	86,1	11 500	90,2 85,9
	1974	1 052	+ 17,5	0,7	13 350	89,3	83,8	13 290	89,4 83,5
Landsberg a. Lech	1970	506	.	0,5	8 200	78,2	73,0	7 200	69,0 64,3
	1972	695	+ 37,3	0,5	10 690	83,4	79,6	9 440	74,1 70,5
	1974	832	+ 19,8	0,5	12 540	83,9	78,7	11 110	74,7 69,8
Miesbach	1970	573	.	0,5	8 650	82,5	77,1	7 840	75,2 70,1
	1972	729	+ 27,2	0,5	10 410	81,2	77,5	9 480	74,4 70,8
	1974	812	+ 11,4	0,5	11 390	76,2	71,4	10 390	69,9 65,3

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt							
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der				
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung	
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100 Bundes- wert = 100
Mühldorf a. Inn	1970	733	.	0,7	8 980	85,6	80,0	8 740	83,8 78,1
	1972	920	+ 25,5	0,7	11 000	85,8	81,9	10 720	84,1 80,1
	1974	978	+ 6,3	0,6	11 490	76,9	72,1	11 210	75,4 70,4
München	1970	1 732	.	1,6	12 570	119,8	112,0	10 300	98,7 92,0
	1972	2 312	+ 33,5	1,7	14 390	112,2	107,1	11 970	93,9 89,4
	1974	2 885	+ 24,8	1,8	15 940	106,6	100,0	13 400	90,1 84,2
Neuburg-Schrobenhausen	1970	614	.	0,6	9 280	88,5	82,7	8 430	80,8 75,4
	1972	798	+ 30,0	0,6	11 920	93,0	88,8	10 840	85,0 80,9
	1974	924	+ 15,7	0,6	13 730	91,9	86,2	12 500	84,0 78,6
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1970	1 013	.	0,9	15 350	146,4	136,8	13 230	126,8 118,2
	1972	1 230	+ 21,5	0,9	18 160	141,7	135,3	15 670	122,8 117,0
	1974	1 421	+ 15,5	0,9	20 550	137,5	128,9	17 750	119,4 111,6
Rosenheim	1970	1 208	.	1,1	8 570	81,7	76,3	7 220	69,2 64,6
	1972	1 546	+ 27,9	1,1	10 320	80,5	76,8	8 750	68,6 65,4
	1974	1 763	+ 14,0	1,1	11 250	75,3	70,6	9 600	64,5 60,3
Starnberg	1970	844	.	0,8	11 860	113,1	105,7	9 720	93,2 86,9
	1972	1 157	+ 37,1	0,8	14 960	116,7	111,4	12 370	97,0 92,4
	1974	1 243	+ 7,4	0,8	15 300	102,4	96,0	12 700	85,4 79,9
Traunstein	1970	1 148	.	1,1	8 690	82,9	77,4	8 580	82,2 76,6
	1972	1 480	+ 29,0	1,1	10 900	85,0	81,2	10 760	84,4 80,3
	1974	1 765	+ 19,2	1,1	12 850	85,9	80,6	12 680	85,3 79,7
Weilheim-Schongau	1970	772	.	0,7	8 510	81,1	75,8	8 010	76,8 71,6
	1972	996	+ 29,0	0,7	10 650	83,1	79,3	10 040	78,7 75,0
	1974	1 178	+ 18,3	0,7	12 380	82,8	77,7	11 680	78,6 73,4
Reg.-Bez. Oberbayern	1970	42 298	.	38,7	12 680	120,9	112,9	12 720	121,9 113,7
	1972	53 435	+ 26,3	39,0	15 290	119,3	113,9	15 340	120,3 114,5
	1974	61 289	+ 14,7	38,0	17 190	115,0	107,8	17 240	116,0 108,4
Landshut, krfr. St.	1970	763	.	0,7	10 110	96,4	90,1	13 530	129,7 120,9
	1972	1 024	+ 34,1	0,7	13 620	106,3	101,5	18 250	143,1 136,3
	1974	1 315	+ 28,5	0,8	17 680	118,3	110,9	23 770	159,9 149,4
Passau, krfr. St.	1970	596	.	0,5	8 980	85,6	80,0	12 220	117,1 109,2
	1972	802	+ 34,6	0,6	11 890	92,8	88,6	16 160	126,7 120,7
	1974	1 045	+ 30,2	0,6	15 260	102,1	95,7	20 660	138,9 129,9
Straubing, krfr. St.	1970	399	.	0,4	7 580	72,3	67,6	9 120	87,4 81,5
	1972	503	+ 26,2	0,4	9 460	73,8	70,5	11 350	89,0 84,7
	1974	656	+ 30,4	0,4	12 330	82,5	77,4	14 790	99,5 93,0
Deggendorf	1970	754	.	0,7	7 670	73,1	68,3	7 880	75,5 70,4
	1972	848	+ 12,5	0,6	8 430	65,8	62,8	8 660	67,9 64,7
	1974	1 008	+ 18,9	0,6	9 910	66,3	62,2	10 170	68,4 64,0
Dingolfing-Landau	1970	613	.	0,6	8 600	82,0	76,6	8 460	81,1 75,6
	1972	770	+ 25,6	0,6	10 820	84,4	80,6	10 650	83,5 79,5
	1974	963	+ 25,1	0,6	13 490	90,2	84,6	13 280	89,3 83,5
Freyung-Grafenau	1970	351	.	0,3	5 180	49,4	46,1	4 850	46,5 43,3
	1972	461	+ 31,2	0,3	6 700	52,3	49,9	6 280	49,2 46,9
	1974	565	+ 22,6	0,4	8 200	54,9	51,5	7 690	51,7 48,3
Kelheim	1970	836	.	0,8	10 890	103,8	97,0	9 810	94,0 87,7
	1972	1 033	+ 23,6	0,8	13 290	103,7	99,0	11 990	94,0 89,5
	1974	1 227	+ 18,7	0,8	15 700	105,0	98,5	14 160	95,3 89,0
Landshut	1970	590	.	0,5	7 760	74,0	69,1	6 060	58,0 54,1
	1972	775	+ 31,4	0,6	9 780	76,3	72,8	7 700	60,4 57,5
	1974	878	+ 13,3	0,5	10 670	71,4	66,9	8 460	56,9 53,2

Bayern

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt							
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BTP des Landes in %	je Kopf der				
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung	
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100 Bundes- wert = 100
Passau	1970	967	.	0,9	7 130	68,0	63,5	6 490	62,2 58,0
	1972	1 170	+ 21,0	0,9	8 540	66,6	63,6	7 760	60,9 58,0
	1974	1 430	+ 22,2	0,9	10 410	69,6	65,3	9 460	63,6 59,5
Regen	1970	419	.	0,4	5 690	54,3	50,7	5 470	52,4 48,8
	1972	546	+ 30,5	0,4	7 350	57,3	54,7	7 060	55,3 52,7
	1974	662	+ 21,1	0,4	8 930	59,7	56,0	8 580	57,7 53,9
Rottal-Inn	1970	645	.	0,6	6 690	63,8	59,6	6 350	60,9 56,7
	1972	851	+ 31,9	0,6	8 780	68,5	65,4	8 340	65,4 62,2
	1974	915	+ 7,5	0,6	9 490	63,5	59,6	9 010	60,6 56,6
Straubing-Bogen	1970	477	.	0,4	7 080	67,5	63,1	6 090	58,3 54,4
	1972	618	+ 29,5	0,5	9 180	71,6	68,4	7 900	61,9 58,9
	1974	722	+ 16,9	0,4	10 750	71,9	67,5	9 240	62,2 58,1
Reg.-Bez. Niederbayern	1970	7 410	.	6,8	7 740	73,8	68,9	7 580	72,6 67,7
	1972	9 402	+ 26,9	6,9	9 700	75,7	72,3	9 510	74,5 71,0
	1974	11 386	+ 21,1	7,1	11 690	78,2	73,4	11 460	77,1 72,0
Amberg, krfr. St.	1970	497	.	0,5	8 050	76,8	71,7	10 290	98,7 92,0
	1972	663	+ 33,3	0,5	10 730	83,7	79,9	13 720	107,6 102,4
	1974	929	+ 40,2	0,6	15 220	101,8	95,5	19 520	131,3 122,7
Regensburg, krfr. St.	1970	1 863	.	1,7	10 130	96,6	90,2	14 340	137,4 128,2
	1972	2 345	+ 25,9	1,7	12 510	97,6	93,1	17 700	138,8 132,2
	1974	3 219	+ 37,3	2,0	17 070	114,2	107,1	24 200	162,8 152,1
Weiden i. d. OPf., krfr. St.	1970	472	.	0,4	8 370	79,8	74,6	10 840	103,9 96,9
	1972	633	+ 34,0	0,5	11 230	87,6	83,6	14 550	114,1 108,6
	1974	891	+ 29,5	0,5	14 630	97,9	91,8	18 990	127,7 119,4
Amberg-Sulzbach	1970	633	.	0,6	8 250	78,6	73,5	6 640	63,6 59,3
	1972	724	+ 14,4	0,5	9 430	73,6	70,2	7 600	59,6 56,7
	1974	873	+ 20,5	0,5	11 400	76,3	71,5	9 180	61,8 57,7
Cham	1970	656	.	0,6	5 910	56,3	52,6	5 750	55,1 51,4
	1972	865	+ 31,9	0,6	7 730	60,3	57,6	7 530	59,1 56,2
	1974	995	+ 15,1	0,6	8 940	59,8	56,1	8 710	58,6 54,7
Neumarkt i. d. OPf.	1970	606	.	0,6	7 600	72,4	67,7	6 540	62,7 58,5
	1972	789	+ 30,2	0,6	9 650	75,3	71,9	8 340	65,4 62,3
	1974	925	+ 17,2	0,6	11 040	73,9	69,3	9 570	64,4 60,2
Neustadt a. d. Waldnaab	1970	591	.	0,5	7 090	67,6	63,1	6 190	59,3 55,3
	1972	675	+ 14,3	0,5	8 060	62,9	60,0	7 040	55,2 52,5
	1974	769	+ 13,8	0,5	9 220	61,7	57,8	8 040	54,1 50,6
Regensburg	1970	637	.	0,6	7 730	73,7	68,8	5 160	49,4 46,1
	1972	850	+ 33,5	0,6	9 910	77,3	73,8	6 640	52,1 49,6
	1974	949	+ 11,7	0,6	10 510	70,3	65,9	7 130	48,0 44,8
Schwandorf	1970	1 044	.	1,0	8 150	77,7	72,6	7 730	74,1 69,1
	1972	1 269	+ 21,6	0,9	9 860	76,9	73,4	9 360	73,4 69,9
	1974	1 469	+ 15,8	0,9	11 470	76,7	72,0	10 890	73,2 68,4
Tirschenreuth	1970	572	.	0,5	7 300	69,6	65,0	6 790	65,1 60,7
	1972	722	+ 26,3	0,5	9 220	71,9	68,6	8 580	67,3 64,0
	1974	833	+ 15,3	0,5	10 790	72,2	67,7	10 030	67,5 63,0
Reg.-Bez. Oberpfalz	1970	7 570	.	6,9	8 040	76,6	71,6	7 870	75,4 70,3
	1972	9 536	+ 26,0	7,0	10 010	78,1	74,5	9 800	76,9 73,2
	1974	11 780	+ 23,5	7,3	12 320	82,4	77,3	12 070	81,1 75,8

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Bamberg, krfr. St.	1970	1 207	.	1,1	10 550	100,6	94,0	15 590	149,5	139,3
	1972	1 431	+ 18,5	1,0	12 540	97,9	93,4	18 660	146,3	139,3
	1974	1 805	+ 26,1	1,1	15 940	106,7	100,0	23 890	160,7	150,2
Bayreuth, krfr. St.	1970	1 465	.	1,3	16 540	157,7	147,4	21 820	209,2	195,0
	1972	1 841	+ 25,7	1,3	20 870	162,8	155,4	27 610	216,5	206,1
	1974	2 206	+ 19,8	1,4	24 980	167,2	156,8	33 040	222,2	207,7
Coburg, krfr. St.	1970	594	.	0,5	9 520	90,8	84,8	12 370	118,6	110,6
	1972	697	+ 17,3	0,5	11 290	88,1	84,1	14 710	115,3	109,8
	1974	854	+ 22,5	0,5	13 990	93,6	87,7	18 290	123,0	114,9
Hof, krfr. St.	1970	715	.	0,7	10 810	103,0	96,3	12 850	123,2	114,9
	1972	845	+ 18,1	0,6	12 770	99,7	95,1	15 200	119,2	113,5
	1974	1 108	+ 31,2	0,7	16 810	112,5	105,5	20 020	134,6	125,8
Bamberg	1970	468	.	0,4	7 140	68,1	63,6	4 510	43,2	40,3
	1972	615	+ 31,4	0,4	9 100	71,0	67,8	5 790	45,4	43,2
	1974	781	+ 27,0	0,5	11 320	75,7	71,0	7 230	48,6	45,5
Bayreuth	1970	587	.	0,5	7 220	68,8	64,3	5 910	56,6	52,8
	1972	752	+ 28,2	0,5	9 120	71,1	67,9	7 470	58,6	55,8
	1974	842	+ 12,0	0,5	10 160	68,0	63,8	8 340	56,1	52,4
Coburg	1970	767	.	0,7	10 020	95,5	89,3	8 950	85,8	80,0
	1972	935	+ 21,9	0,7	12 210	95,2	90,9	10 900	85,5	81,4
	1974	1 095	+ 17,1	0,7	14 370	96,2	90,2	12 830	86,3	80,6
Forchheim	1970	565	.	0,5	7 950	75,8	70,8	6 360	61,0	56,9
	1972	712	+ 26,2	0,5	9 780	76,3	72,8	7 870	61,7	58,7
	1974	837	+ 17,5	0,5	11 300	75,6	70,9	9 120	61,3	57,3
Hof	1970	1 028	.	0,9	9 090	86,7	81,0	8 550	81,9	76,4
	1972	1 220	+ 18,6	0,9	10 810	84,3	80,5	10 160	79,7	75,9
	1974	1 354	+ 11,0	0,8	12 230	81,8	76,7	11 490	77,3	72,2
Kronach	1970	665	.	0,6	8 950	85,3	79,7	8 290	79,5	74,1
	1972	813	+ 22,2	0,6	10 990	85,7	81,8	10 170	79,8	76,0
	1974	953	+ 17,2	0,6	12 970	86,8	81,4	12 000	80,7	75,4
Kulmbach	1970	749	.	0,7	9 890	94,3	88,1	9 500	91,1	84,9
	1972	934	+ 24,7	0,7	12 280	95,8	91,5	11 800	92,5	88,1
	1974	1 059	+ 13,4	0,7	14 030	93,9	88,1	13 480	90,6	84,7
Lichtenfels	1970	635	.	0,6	9 430	89,9	84,0	9 160	87,8	81,9
	1972	811	+ 27,8	0,6	12 100	94,4	90,1	11 760	92,2	87,8
	1974	996	+ 22,8	0,6	14 870	99,5	93,3	14 450	97,2	90,8
Wunsiedel i. Fichtelgeb.	1970	878	.	0,8	8 310	79,2	74,0	8 550	81,9	76,4
	1972	1 019	+ 16,0	0,7	9 780	76,3	72,8	10 060	78,9	75,1
	1974	1 263	+ 24,0	0,8	12 360	82,7	77,6	12 730	85,6	80,0
Reg.-Bez. Oberfranken	1970	10 323	.	9,4	9 720	92,7	86,6	9 580	91,9	85,7
	1972	12 624	+ 22,3	9,2	11 870	92,6	88,4	11 700	91,8	87,4
	1974	15 154	+ 20,0	9,4	14 300	95,7	89,7	14 100	94,8	88,6

Bayern

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt							
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der				
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung	
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100 Bundes- wert = 100
Ansbach, krfr. St.	1970	446	.	0,4	8 760	83,5	78,0	11 050	105,9 98,8
	1972	559	+ 25,4	0,4	10 990	85,7	81,9	13 870	108,8 103,6
	1974	679	+ 21,3	0,4	13 450	90,0	84,4	17 010	114,4 106,9
Erlangen, krfr. St.	1970	1 576	.	1,4	13 360	127,4	119,0	16 600	159,1 148,3
	1972	2 203	+ 39,8	1,6	18 110	141,2	134,9	22 440	176,0 167,5
	1974	2 816	+ 27,8	1,7	22 750	152,2	142,7	28 160	189,4 177,0
Fürth, krfr. St.	1970	1 201	.	1,1	10 790	102,9	96,1	11 400	109,3 101,9
	1972	1 413	+ 17,7	1,0	12 820	100,0	95,5	13 550	106,3 101,2
	1974	1 889	+ 33,7	1,2	17 280	115,6	108,4	18 310	123,1 115,1
Nürnberg, krfr. St.	1970	8 353	.	7,6	13 040	124,3	116,1	16 570	158,8 148,1
	1972	10 079	+ 20,7	7,4	15 440	120,5	115,0	19 620	153,8 146,5
	1974	11 918	+ 18,3	7,4	18 250	122,1	114,5	23 250	156,4 146,2
Schwabach, krfr. St.	1970	297	.	0,3	9 900	94,4	88,2	9 720	93,2 86,9
	1972	388	+ 30,7	0,3	12 420	96,9	92,5	12 200	95,7 91,1
	1974	509	+ 31,3	0,3	15 740	105,3	98,8	15 480	104,1 97,3
Ansbach	1970	1 049	.	1,0	7 670	73,1	68,3	6 730	64,5 60,2
	1972	1 357	29,4	1,0	9 880	77,0	73,6	8 670	68,0 64,8
	1974	1 590	17,2	1,0	11 550	77,3	72,5	10 150	68,3 63,8
Erlangen-Höchst	1970	564	.	0,5	8 870	84,6	79,1	6 890	66,0 61,5
	1972	701	+ 24,3	0,5	10 570	82,4	78,7	8 230	64,5 61,4
	1974	857	+ 22,2	0,5	12 130	81,2	76,1	9 520	64,1 59,9
Fürth	1970	450	.	0,4	10 000	95,4	89,1	5 980	57,3 53,5
	1972	567	+ 26,0	0,4	12 030	93,9	89,6	7 230	56,7 54,0
	1974	652	+ 15,0	0,4	12 930	86,5	81,1	7 890	53,0 49,6
Neustadt a. d. Aisch — Bad Windsheim	1970	592	.	0,5	7 720	73,6	68,8	6 860	65,7 61,3
	1972	769	+ 30,0	0,6	9 980	77,8	74,3	8 870	69,5 66,2
	1974	879	+ 14,4	0,5	11 480	76,8	72,0	10 190	68,5 64,1
Nürnberger Land	1970	1 090	.	1,0	9 870	94,1	87,9	8 020	76,9 71,7
	1972	1 305	+ 19,7	1,0	11 520	89,9	85,8	9 380	73,6 70,0
	1974	1 485	+ 13,8	0,9	12 740	85,2	79,9	10 410	70,0 65,4
Roth	1970	600	.	0,5	9 110	86,9	81,2	6 740	64,6 60,3
	1972	779	+ 29,9	0,6	11 270	87,9	83,9	8 360	65,6 62,4
	1974	885	+ 13,6	0,5	12 290	82,2	77,1	9 150	61,5 57,5
Weißenburg-Gunzenhausen	1970	680	.	0,6	8 050	76,7	71,7	7 719	73,9 68,9
	1972	815	+ 19,9	0,6	9 660	75,3	71,9	9 260	72,6 69,1
	1974	954	+ 17,0	0,6	11 290	75,5	70,8	10 820	72,8 68,0
Reg.-Bez. Mittelfranken	1970	16 897	.	15,5	11 020	105,0	98,2	11 360	108,9 101,5
	1972	20 936	+ 23,9	15,3	13 410	104,6	99,9	13 810	108,3 103,1
	1974	25 113	+ 20,0	15,6	15 920	106,5	99,9	16 400	110,3 103,1
Aschaffenburg, krfr. St.	1970	988	.	0,9	11 150	106,3	99,4	17 900	171,6 160,0
	1972	1 153	+ 16,7	0,8	12 930	100,8	96,3	20 890	163,8 156,0
	1974	1 440	+ 24,8	0,9	16 180	108,2	101,5	26 300	176,9 165,3
Schweinfurt, krfr. St.	1970	1 238	.	1,1	10 500	100,1	93,5	21 200	203,2 189,5
	1972	1 415	+ 14,3	1,0	12 060	94,1	89,8	24 590	192,9 183,6
	1974	1 664	+ 17,6	1,0	14 180	94,9	89,0	29 060	195,5 182,7

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Würzburg, krfr. St.	1970	1 827	.	1,7	10 070	96,0	89,7	15 590	149,4	139,3
	1972	2 365	+ 29,4	1,7	13 160	102,7	98,1	20 600	161,7	153,9
	1974	2 763	+ 16,8	1,7	15 440	103,3	96,9	24 370	163,9	153,2
Aschaffenburg	1970	916	.	0,8	8 910	85,0	79,4	6 350	60,8	56,7
	1972	1 218	+ 33,1	0,9	11 400	89,0	84,9	8 180	64,1	61,1
	1974	1 436	+ 17,9	0,9	13 150	88,0	82,5	9 480	63,7	59,6
Bad Kissingen	1970	762	.	0,7	7 850	74,8	69,9	7 320	70,2	65,4
	1972	963	+ 26,4	0,7	9 770	76,2	72,7	9 120	71,5	68,1
	1974	1 167	+ 21,2	0,7	11 800	78,9	74,0	11 020	74,1	69,3
Haßberge	1970	521	.	0,5	7 560	72,1	67,4	6 400	61,3	57,2
	1972	680	+ 30,5	0,5	9 840	76,7	73,3	8 320	65,3	62,1
	1974	801	+ 17,7	0,5	11 710	78,4	73,5	9 890	66,5	62,2
Kitzingen	1970	521	.	0,5	7 080	67,5	63,1	6 450	61,8	57,7
	1972	711	+ 36,6	0,5	9 710	75,7	72,3	8 840	69,3	66,0
	1974	829	+ 16,5	0,5	11 340	75,9	71,1	10 320	69,4	64,9
Main-Spessart	1970	917	.	0,8	8 520	81,3	75,9	7 510	72,0	67,1
	1972	1 117	+ 21,8	0,8	10 320	80,5	76,9	9 100	71,3	67,9
	1974	1 334	+ 19,5	0,8	12 290	82,3	77,1	10 840	72,9	68,1
Miltenberg	1970	904	.	0,8	9 200	87,7	81,9	8 370	80,2	74,8
	1972	1 121	+ 24,0	0,8	11 110	86,7	82,7	10 140	79,5	75,7
	1974	1 334	+ 18,9	0,8	13 040	87,2	81,8	11 910	80,1	74,9
Rhön-Grabfeld	1970	601	.	0,6	7 870	75,1	70,1	7 670	73,6	68,6
	1972	734	+ 22,1	0,5	9 650	75,3	71,8	9 400	73,7	70,2
	1974	913	+ 24,4	0,6	11 970	80,1	75,1	11 660	78,4	73,3
Schweinfurt	1970	389	.	0,4	6 670	63,6	59,5	3 970	38,0	35,5
	1972	502	+ 28,8	0,4	8 380	65,4	62,4	5 020	39,3	37,5
	1974	604	+ 20,4	0,4	9 990	66,8	62,7	5 990	40,3	37,6
Würzburg	1970	645	.	0,6	7 580	72,2	67,5	4 820	46,2	43,1
	1972	841	+ 30,4	0,6	9 300	72,6	69,3	6 020	47,2	45,0
	1974	975	+ 16,0	0,6	10 360	69,3	65,0	6 770	45,5	42,5
Reg.-Bez. Unterfranken	1970	10 228	.	9,4	8 850	84,4	78,8	8 660	83,0	77,4
	1972	12 820	+ 25,3	9,4	10 960	85,5	81,6	10 730	84,1	80,1
	1974	15 259	+ 19,0	9,5	12 970	86,8	81,4	12 690	85,4	79,8
Augsburg, krfr. St.	1970	3 930	.	3,6	12 140	115,8	108,2	15 490	148,5	138,5
	1972	4 895	+ 24,5	3,6	14 930	116,4	111,2	19 050	149,4	142,2
	1974	5 353	+ 9,4	3,3	16 350	109,4	102,6	20 980	141,1	131,9
Kaufbeuren, krfr. St.	1970	472	.	0,4	9 360	89,2	83,3	10 970	105,2	98,1
	1972	577	+ 22,1	0,4	11 430	89,2	85,1	13 410	105,1	100,1
	1974	699	+ 21,1	0,4	13 940	93,3	87,5	16 370	110,1	102,9
Kempten (Allgäu) krfr. St.	1970	825	.	0,8	11 780	112,3	104,9	14 570	139,7	130,2
	1972	1 034	+ 25,3	0,8	14 610	113,9	108,8	18 050	141,6	134,8
	1974	1 385	+ 34,0	0,9	19 580	131,0	122,9	24 210	162,8	152,2
Memmingen, krfr. St.	1970	569	.	0,5	11 480	109,4	102,3	16 070	154,1	143,7
	1972	781	+ 37,3	0,6	15 810	123,3	117,7	22 170	173,8	165,5
	1974	932	+ 19,3	0,6	18 940	126,7	118,8	26 610	179,0	167,3

Bayern

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt								
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der					
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung		
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100
Aichach-Friedberg	1970	562	.	0,5	8 890	84,7	79,2	6 810	65,3	60,9
	1972	739	+ 31,5	0,5	11 010	85,9	82,0	8 520	66,8	63,6
	1974	854	+ 15,6	0,5	12 180	81,5	76,4	9 470	63,7	59,5
Augsburg	1970	1 307	.	1,2	10 960	104,5	97,6	8 000	76,7	71,5
	1972	1 618	+ 23,8	1,2	12 860	100,3	95,8	9 490	74,4	70,9
	1974	2 053	+ 26,9	1,3	15 720	105,2	98,6	11 660	78,5	73,3
Dillingen a. d. Donau	1970	562	.	0,5	8 070	76,9	71,9	7 140	68,4	63,8
	1972	717	+ 27,6	0,5	10 290	80,3	76,6	9 110	71,4	68,0
	1974	836	+ 16,6	0,5	11 990	80,2	75,2	10 610	71,3	66,7
Donau-Ries	1970	956	.	0,9	8 180	78,0	72,9	8 140	78,1	72,8
	1972	1 268	+ 32,6	0,9	10 760	83,9	80,1	10 720	84,0	80,0
	1974	1 526	+ 20,3	0,9	12 940	86,6	81,2	12 890	86,7	81,0
Günzburg	1970	871	.	0,8	9 020	86,0	80,3	8 390	80,5	75,0
	1972	1 108	+ 27,2	0,8	11 260	87,8	83,9	10 490	82,3	78,4
	1974	1 306	+ 17,9	0,8	13 220	88,5	82,9	12 320	82,9	77,5
Lindau (Bodensee)	1970	681	.	0,6	10 270	98,0	91,5	9 900	94,9	88,5
	1972	807	+ 18,4	0,6	11 900	92,8	88,6	11 470	90,0	85,7
	1974	945	+ 17,2	0,6	14 040	93,9	88,1	13 530	91,0	85,1
Neu-Ulm	1970	1 062	.	1,0	9 950	94,9	88,6	8 340	79,9	74,5
	1972	1 332	+ 25,5	1,0	11 840	92,4	88,2	10 010	78,5	74,7
	1974	1 617	+ 21,4	1,0	13 700	91,7	86,0	11 660	78,5	73,3
Oberallgäu	1970	1 030	.	0,9	9 470	90,3	84,4	8 610	82,5	76,9
	1972	1 155	+ 12,2	0,8	10 180	79,4	75,8	9 290	72,8	69,3
	1974	1 348	+ 16,7	0,8	11 750	78,6	73,7	10 720	72,1	67,4
Ostallgäu	1970	859	.	0,8	8 960	85,4	79,8	8 180	78,4	73,1
	1972	1 101	+ 28,1	0,8	11 330	88,4	84,4	10 350	81,2	77,3
	1974	1 287	+ 16,9	0,8	13 110	87,7	82,2	11 990	80,6	75,4
Unterallgäu	1970	907	.	0,8	9 220	87,9	82,2	8 050	77,2	71,9
	1972	1 036	+ 14,2	0,8	10 260	80,1	76,4	8 990	70,5	67,1
	1974	1 215	+ 17,3	0,8	11 870	79,4	74,5	10 410	70,0	65,5
Reg.-Bez. Schwaben	1970	14 594	.	13,4	10 170	96,9	90,6	9 940	95,3	88,8
	1972	18 168	+ 24,5	13,3	12 370	96,5	92,1	12 100	94,9	90,3
	1974	21 356	+ 17,5	13,2	14 380	96,2	90,2	14 070	94,6	88,5
Bayern insgesamt	1970	109 321	.	100,0	10 490	100,0	93,4	10 430	100,0	93,2
	1972	136 920	+ 25,2	100,0	12 820	100,0	95,5	12 750	100,0	95,2
	1974	161 337	+ 17,8	100,0	14 950	100,0	93,8	14 870	100,0	93,5
davon										
Kreisfreie Städte	1970	55 850	.	51,1	12 800	122,0	114,0	16 280	156,1	145,5
	1972	69 641	+ 24,7	50,9	15 680	122,3	116,8	19 940	156,4	148,9
	1974	82 035	+ 17,8	50,8	18 480	123,6	115,9	23 590	158,7	148,3
Landkreise	1970	53 470	.	48,9	8 820	84,1	78,6	7 590	72,7	67,8
	1972	67 279	+ 25,8	49,1	10 780	84,1	80,3	9 290	72,8	69,3
	1974	79 302	+ 17,9	49,2	12 480	83,5	78,3	10 760	72,3	67,6

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung

Verwaltungsbezirk/Jahr		Bruttoinlandsprodukt							
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am BIP des Landes in %	je Kopf der				
					Wirtschaftsbevölkerung			Wohnbevölkerung	
					DM	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	DM	Landes- wert = 100 Bundes- wert = 100
Saarbrücken, Stadtverb.	1970	4 878	.	48,7	10 020	114,6	89,2	12 320	137,7 110,1
	1972	5 665	+ 16,1	45,9	11 880	110,1	88,5	14 500	131,7 108,3
	1974	7 210	+ 27,3	47,1	15 500	114,5	97,2	18 620	134,8 117,0
Merzig-Wadern	1970	671	.	6,7	7 190	82,3	64,1	6 630	74,1 59,2
	1972	913	+ 36,1	7,4	9 630	89,3	71,7	8 400	76,3 62,7
	1974	1 026	+ 12,4	6,7	10 780	79,6	67,7	10 020	72,6 63,0
Neunkirchen	1970	1 142	.	11,4	7 590	86,8	67,6	7 100	79,4 63,5
	1972	1 308	+ 14,5	10,6	8 710	80,8	64,9	7 870	71,5 58,8
	1974	1 745	+ 33,4	11,4	12 180	90,0	76,4	11 020	79,8 69,3
Saarlouis	1970	1 623	.	16,2	8 770	100,4	78,2	7 690	85,9 68,7
	1972	2 123	+ 30,8	17,2	11 300	104,7	84,1	10 290	93,5 76,8
	1974	2 495	+ 17,5	16,3	12 560	92,7	78,8	11 720	84,9 73,7
Saar-Pfalz-Kreis	1970	1 252	.	12,5	7 990	91,4	71,2	7 910	88,4 70,6
	1972	1 691	+ 35,1	13,7	10 650	98,8	79,3	10 400	94,5 77,7
	1974	2 082	+ 23,1	13,6	13 700	101,2	86,0	13 380	96,8 84,1
St. Wendel	1970	451	.	4,5	6 130	70,1	54,6	4 890	54,7 43,7
	1972	642	+ 42,4	5,2	8 480	78,6	63,1	6 880	62,5 51,4
	1974	750	+ 16,8	4,9	9 890	73,0	62,0	8 190	59,3 51,5
Saarland insgesamt	1970	10 017	.	100,0	8 740	100	77,8	8 950	100 79,9
	1972	12 342	+ 23,2	100,0	10 780	100	80,3	11 010	100 82,2
	1974	15 307	+ 24,0	100,0	13 540	100	84,9	13 820	100 86,8
Berlin	1970	26 021	.	100	12 260	100	109,2	12 260	100 109,6
	1972	30 307	+ 16,5	100	14 620	100	108,9	14 620	100 109,2
	1974	36 806	+ 21,4	100	18 090	100	113,5	18 090	100 113,7
Bundesgebiet	1970	678 750	.	.	11 230	.	100	11 190	. 100
	1972	825 990	+ 21,7	.	13 430	.	100	13 390	. 100
	1974	987 130	+ 19,5	.	15 940	.	100	15 910	. 100

Schleswig-Holstein

2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
1	Flensburg, krfr. St.	1970	415	.	35,6	6	.	0,5
		1972	531	+ 28,0	35,1	7	+ 7,3	0,4
		1974	657	+ 23,7	35,3	5	— 30,4	0,3
2	Kiel, krfr. St.	1970	1 076	.	33,4	51	.	1,6
		1972	1 365	+ 27,8	33,3	19	— 61,8	0,5
		1974	1 615	+ 18,4	32,0	16	— 7,9	0,3
3	Lübeck, krfr. St.	1970	1 255	.	46,6	29	.	1,1
		1972	1 543	+ 22,9	47,0	30	+ 2,1	0,9
		1974	1 816	+ 17,6	46,6	27	— 8,5	0,7
4	Neumünster, krfr. St.	1970	395	.	42,7	11	.	1,1
		1972	496	+ 25,5	41,9	11	+ 7,5	1,0
		1974	561	+ 13,2	39,8	10	— 9,3	0,7
5	Dithmarschen	1970	763	.	59,6	207	.	16,2
		1972	838	+ 9,9	56,3	224	+ 8,2	15,1
		1974	1 102	+ 31,5	58,3	226	+ 0,9	12,0
6	Hzgt. Lauenburg	1970	487	.	50,5	111	.	11,5
		1972	614	+ 26,1	50,3	141	+ 27,9	11,6
		1974	668	+ 8,8	47,3	150	+ 6,3	10,6
7	Nordfriesland	1970	612	.	45,5	256	.	19,1
		1972	754	+ 23,2	44,5	321	+ 25,3	19,0
		1974	722	— 4,3	38,0	285	— 11,3	15,0
8	Ostholstein	1970	500	.	40,8	155	.	12,7
		1972	606	+ 21,2	39,5	181	+ 16,7	11,8
		1974	695	+ 14,7	38,2	213	+ 17,8	11,7
9	Pinneberg	1970	1 440	.	60,3	125	.	5,2
		1972	1 542	+ 7,1	55,5	168	+ 34,6	6,1
		1974	1 675	+ 8,6	52,7	183	+ 9,0	5,8
10	Plön	1970	323	.	49,6	116	.	17,8
		1972	397	+ 23,0	48,0	135	+ 16,8	16,3
		1974	447	+ 12,6	45,4	165	+ 22,0	16,7

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
			Dienstleistungsbereiche									
Produzierendes Gewerbe			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
408	.	35,0	752	.	64,4	255	.	21,8	497	.	42,6	1
524	+ 28,3	34,6	982	+ 30,6	64,9	337	+ 32,4	22,3	645	+ 29,8	42,6	
652	+ 24,4	35,0	1 205	+ 22,6	64,7	401	+ 18,8	21,5	804	+ 24,6	43,2	
1 017	.	31,8	2 127	.	66,6	596	.	18,7	1 531	.	47,9	2
1 345	+ 32,3	32,8	2 737	+ 28,7	66,7	737	+ 23,5	18,0	2 000	+ 30,7	48,8	
1 599	+ 18,9	31,7	3 432	+ 25,4	68,0	829	+ 12,5	16,4	2 603	+ 30,1	51,6	
1 227	.	45,5	1 439	.	53,4	559	.	20,8	879	.	32,6	3
1 514	+ 23,4	46,1	1 741	+ 21,0	53,0	636	+ 13,7	19,4	1 105	+ 25,6	33,6	
1 788	+ 18,1	45,9	2 080	+ 19,5	53,4	690	+ 8,4	17,7	1 391	+ 25,9	35,7	
385	.	41,5	531	.	57,3	160	.	17,3	371	.	40,1	4
485	+ 26,0	41,0	687	+ 29,4	58,1	211	+ 31,9	17,8	476	+ 28,3	40,2	
551	+ 13,7	39,0	851	+ 23,9	60,2	229	+ 8,6	16,2	622	+ 30,7	44,0	
555	.	43,4	518	.	40,4	168	.	13,1	350	.	27,3	5
614	+ 10,5	41,2	650	+ 25,6	43,7	202	+ 20,7	13,6	448	+ 28,0	30,1	
876	+ 42,7	46,3	788	+ 21,1	41,7	236	+ 16,4	12,5	552	+ 23,3	29,2	
376	.	39,0	478	.	49,5	138	.	14,3	340	.	35,2	6
472	+ 25,6	38,7	607	+ 27,0	49,7	161	+ 16,2	13,2	447	+ 31,4	36,6	
518	+ 9,6	36,6	745	+ 22,7	52,7	158	- 1,6	11,2	587	+ 31,4	41,5	
356	.	26,5	733	.	54,5	194	.	14,4	539	.	40,1	7
433	+ 21,6	25,5	941	+ 28,4	55,5	243	+ 25,2	14,3	698	+ 29,6	41,2	
437	+ 0,9	23,0	1 178	+ 25,2	62,0	261	+ 7,6	13,7	917	+ 31,3	48,3	
345	.	28,1	727	.	59,2	186	.	15,2	541	.	44,1	8
425	+ 23,3	27,7	929	+ 27,9	60,5	218	+ 17,4	14,2	711	+ 31,5	46,3	
482	+ 13,4	26,5	1 126	+ 21,1	61,8	237	+ 8,5	13,0	889	+ 25,0	48,8	
1 315	.	55,1	948	.	39,7	369	.	15,4	579	.	24,3	9
1 374	+ 4,5	49,5	1 234	+ 30,1	44,5	447	+ 21,2	16,1	787	+ 35,9	28,4	
1 491	+ 8,5	47,0	1 501	+ 21,6	47,3	476	+ 6,5	15,0	1 025	+ 30,1	32,3	
207	.	31,8	328	.	50,4	68	.	10,5	260	.	39,9	10
262	+ 26,4	31,7	430	+ 31,1	52,0	83	+ 22,3	10,1	347	+ 33,5	41,9	
283	+ 7,8	28,7	538	+ 25,0	54,6	85	+ 1,8	8,6	453	+ 30,6	46,0	

Schleswig-Holstein/Hamburg

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
11	Rendsburg-Eckernförde	1970	912	.	52,6	239	.	13,8
		1972	1 198	+ 31,3	53,7	289	+ 20,8	12,9
		1974	1 471	+ 22,9	53,9	325	+ 12,4	11,9
12	Schleswig-Flensburg	1970	667	.	48,9	258	.	18,9
		1972	808	+ 21,1	47,9	324	+ 25,6	19,2
		1974	909	+ 12,5	45,4	354	+ 9,4	17,7
13	Segeberg	1970	792	.	61,3	150	.	11,6
		1972	978	+ 23,5	58,6	175	+ 16,7	10,5
		1974	1 169	+ 19,5	56,7	196	+ 11,8	9,5
14	Steinburg	1970	618	.	53,9	142	.	12,4
		1972	677	+ 9,6	43,0	167	+ 17,4	10,6
		1974	733	+ 8,3	41,7	178	+ 6,6	10,1
15	Stormarn	1970	1 096	.	62,5	85	.	4,8
		1972	1 345	+ 22,7	62,8	99	+ 16,9	4,6
		1974	1 647	+ 22,4	63,0	112	+ 13,3	4,3
16	Schleswig-Holstein insg.	1970	11 343	.	49,0	1 941	.	8,4
		1972	13 963	+ 20,7	47,3	2 292	+ 18,1	7,9
		1974	15 887	+ 16,0	46,0	2 446	+ 6,7	7,1
	davon							
17	Kreisfreie Städte	1970	3 133	.	39,3	97	.	1,2
		1972	3 935	+ 25,6	39,0	67	— 30,6	0,7
		1974	4 649	+ 18,1	38,1	58	— 13,5	0,5
18	Kreise	1970	8 210	.	54,2	1 844	.	12,2
		1972	9 758	+ 18,9	51,8	2 225	+ 20,7	11,8
		1974	11 238	+ 15,2	50,3	2 388	+ 7,3	10,7
19	Hamburg	1970	13 656	.	41,4	246	.	0,7
		1972	15 790	+ 15,6	40,4	297	+ 20,7	0,8
		1974	18 305	+ 15,9	38,9	289	— 2,7	0,6

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
673	.	38,8	823	.	47,4	243	.	14,0	580	.	33,4	11
909	+ 35,1	40,8	1 032	+ 25,4	46,3	286	+ 17,7	12,8	746	+ 28,6	33,5	
1 147	+ 26,2	42,0	1 258	+ 21,9	46,1	293	+ 2,5	10,7	965	+ 29,4	35,4	
409	.	30,0	696	.	51,1	155	.	11,3	542	.	39,7	12
484	+ 18,2	28,7	879	+ 26,3	52,1	182	+ 17,8	10,8	697	+ 28,7	41,3	
555	+ 14,6	27,7	1 092	+ 24,2	54,6	213	+ 16,9	10,6	879	+ 26,1	43,9	
642	.	49,7	501	.	38,7	188	.	14,6	313	.	24,2	13
803	+ 25,1	48,1	692	+ 38,2	41,4	245	+ 30,0	14,6	448	+ 43,2	26,8	
974	+ 21,2	47,2	894	+ 29,1	43,3	275	+ 12,4	13,3	618	+ 38,2	30,0	
475	.	41,4	529	.	46,1	179	.	15,6	350	.	30,5	14
510	+ 7,3	32,4	896	+ 69,5	57,0	191	+ 6,8	12,1	705	+101,5	44,8	
555	+ 8,9	31,6	1 025	+ 14,4	58,3	212	+ 11,1	12,1	813	+ 15,3	46,2	
1 012	.	57,7	656	.	37,5	182	.	10,4	475	.	27,1	15
1 246	+ 23,2	58,2	798	+ 21,5	37,2	215	+ 18,3	10,0	583	+ 22,7	27,2	
1 535	+ 23,1	58,7	968	+ 21,4	37,0	248	+ 15,2	9,5	720	+ 23,7	27,6	
9 402	.	40,7	11 785	.	51,0	3 639	.	15,7	8 146	.	35,2	16
11 400	+ 21,3	39,4	15 236	+ 29,3	52,7	4 394	+ 20,7	15,2	10 842	+ 33,1	37,5	
13 441	+ 17,9	38,9	18 680	+ 22,6	54,0	4 842	+ 10,2	14,0	13 839	+ 27,6	40,0	
3 036	.	38,0	4 848	.	60,7	1 570	.	19,7	3 278	.	41,1	17
3 868	+ 27,4	38,4	6 147	+ 26,8	61,0	1 921	+ 22,3	19,1	4 226	+ 28,9	41,9	
4 591	+ 18,7	37,6	7 568	+ 23,1	61,9	2 148	+ 11,8	17,6	5 420	+ 28,3	44,4	
6 366	.	42,0	6 937	.	45,8	2 069	.	13,7	4 868	.	32,1	18
7 533	+ 18,3	40,0	9 089	+ 31,0	48,2	2 473	+ 19,5	13,1	6 617	+ 35,9	35,1	
8 850	+ 17,5	39,6	11 112	+ 22,3	49,7	2 693	+ 8,9	12,0	8 419	+ 27,2	37,7	
13 410	.	40,7	19 286	.	58,6	9 019	.	27,4	10 267	.	31,2	19
15 493	+ 15,5	39,6	23 357	+ 21,1	59,6	10 508	+ 16,5	26,8	12 849	+ 25,1	32,8	
18 016	+ 16,3	38,3	28 612	+ 22,5	61,0	12 853	+ 22,3	27,4	15 759	+ 22,6	33,6	

Niedersachsen

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
1	Braunschweig, krfr. St.	1970	1 668	.	47,4	15	.	0,4
		1972	1 894	+ 13,5	45,0	17	+ 16,0	0,4
		1974	2 061	+ 8,8	41,7	17	+ 1,3	0,4
2	Salzgitter, krfr. St.	1970	1 128	.	77,6	21	.	1,5
		1972	1 341	+ 18,9	76,1	26	+ 22,7	1,5
		1974	1 917	+ 43,0	79,1	27	+ 5,0	1,1
3	Wolfsburg, krfr. St.	1970	2 205	.	85,5	14	.	0,5
		1972	2 321	+ 5,3	82,6	16	+ 16,1	0,6
		1974	2 550	+ 9,9	81,3	17	+ 5,6	0,5
4	Gifhorn	1970	452	.	57,9	118	.	15,2
		1972	530	+ 17,4	56,1	138	+ 16,2	14,5
		1974	590	+ 11,3	52,9	144	+ 4,7	12,9
5	Göttingen	1970	974	.	44,4	96	.	4,4
		1972	1 181	+ 21,2	42,8	115	+ 19,4	4,2
		1974	1 352	+ 14,5	41,4	130	+ 13,1	4,0
6	Goslar	1970	822	.	52,3	52	.	3,3
		1972	958	+ 16,5	50,3	59	+ 13,6	3,1
		1974	1 198	+ 25,1	50,6	69	+ 17,5	2,9
7	Helmstedt	1970	611	.	67,8	63	.	7,0
		1972	739	+ 20,9	67,4	77	+ 21,7	7,0
		1974	890	+ 20,4	66,4	83	+ 7,8	6,2
8	Northeim	1970	696	.	56,5	108	.	8,8
		1972	888	+ 27,7	56,8	129	+ 19,7	8,2
		1974	994	+ 11,9	54,3	146	+ 13,5	8,0
9	Osterode am Harz	1970	591	.	66,9	33	.	3,8
		1972	676	+ 14,3	63,4	36	+ 7,2	3,4
		1974	803	+ 18,8	62,7	46	+ 29,6	3,6
10	Peine	1970	778	.	68,6	70	.	6,1
		1972	895	+ 15,0	68,5	83	+ 19,4	6,4
		1974	1 217	+ 36,0	67,9	84	+ 1,6	4,7
11	Wolfenbüttel	1970	434	.	57,6	86	.	11,4
		1972	508	+ 17,2	55,4	103	+ 20,0	11,2
		1974	559	+ 9,9	52,3	106	+ 3,1	9,9
12	Reg.-Bez. Braunschweig	1970	10 360	.	60,9	675	.	4,0
		1972	11 931	+ 15,2	58,7	797	+ 18,1	3,9
		1974	14 131	+ 18,4	57,5	870	+ 9,1	3,5
13	Hannover, krfr. St.	1970	6 145	.	53,9	9	.	0,1
		1972	5 698	— 7,3	46,4	10	+ 8,6	0,1
		1974	6 236	+ 9,5	43,5	10	— 2,6	0,1
14	Diepholz	1970	644	.	50,8	222	.	17,5
		1972	907	+ 40,8	53,6	271	+ 22,0	16,0
		1974	1 185	+ 30,7	54,5	281	+ 3,6	12,9

Niedersachsen

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
1 653	.	46,9	1 854	.	52,6	643	.	18,2	1 211	.	34,4	1
1 876	+ 13,5	44,6	2 315	+ 24,9	55,0	745	+ 15,9	17,7	1 570	+ 29,7	37,3	
2 043	+ 8,9	41,4	2 878	+ 24,3	58,3	803	+ 7,8	16,3	2 075	+ 32,1	42,0	
1 107	.	76,2	325	.	22,4	83	.	5,7	242	.	16,7	2
1 315	+ 18,8	74,7	420	+ 29,2	23,9	108	+ 30,7	6,2	312	+ 28,7	17,7	
1 890	+ 43,7	78,0	507	+ 20,6	20,9	119	+ 10,2	4,9	387	+ 24,2	16,0	
2 191	.	84,9	374	.	14,5	97	.	3,8	278	.	10,8	3
2 305	+ 5,2	82,0	489	+ 30,5	17,4	124	+ 28,4	4,4	364	+ 31,2	13,0	
2 533	+ 9,9	80,8	586	+ 19,9	18,7	130	+ 4,5	4,1	456	+ 25,2	14,5	
333	.	42,7	329	.	42,1	94	.	12,0	235	.	30,1	4
393	+ 17,8	41,5	416	+ 26,4	43,9	112	+ 18,8	11,8	304	+ 29,4	32,1	
446	+ 13,6	40,0	525	+ 26,4	47,1	133	+ 18,9	11,9	392	+ 29,2	35,2	
878	.	40,0	1 220	.	55,6	398	.	18,1	822	.	37,5	5
1 066	+ 21,4	38,7	1 575	+ 29,2	57,2	489	+ 22,8	17,7	1 087	+ 32,2	39,4	
1 222	+ 14,6	37,5	1 911	+ 21,3	58,6	535	+ 9,5	16,4	1 376	+ 26,6	42,2	
771	.	49,0	749	.	47,7	260	.	16,5	490	.	31,2	6
899	+ 16,7	47,2	946	+ 26,3	49,7	309	+ 19,2	16,2	637	+ 30,1	33,5	
1 129	+ 25,6	47,7	1 169	+ 23,5	49,4	351	+ 13,6	14,8	818	+ 28,4	34,5	
548	.	60,9	290	.	32,2	103	.	11,4	187	.	20,8	7
663	+ 20,9	60,4	357	+ 23,3	32,6	120	+ 16,5	10,9	238	+ 27,1	21,7	
807	+ 21,8	60,3	450	+ 25,8	33,6	146	+ 22,2	10,9	303	+ 27,6	22,6	
588	.	47,8	535	.	43,5	166	.	13,5	369	.	30,0	8
759	+ 29,1	48,5	676	+ 26,5	43,2	202	+ 21,4	12,9	475	+ 28,8	30,3	
848	+ 11,7	46,3	838	+ 23,9	45,7	227	+ 12,7	12,4	611	+ 28,7	33,3	
558	.	63,1	292	.	33,1	101	.	11,4	191	.	21,7	9
640	+ 14,8	60,0	390	+ 33,5	36,6	128	+ 27,2	12,0	262	+ 36,8	24,6	
756	+ 18,1	59,1	477	+ 22,1	37,3	148	+ 15,0	11,5	329	+ 25,6	25,7	
709	.	62,5	356	.	31,4	160	.	14,1	196	.	17,3	10
812	+ 14,6	62,2	411	+ 15,4	31,5	157	— 2,1	12,0	254	+ 29,6	19,5	
1 133	+ 39,5	63,2	575	+ 39,8	32,1	170	+ 8,3	9,5	405	+ 59,2	22,6	
348	.	46,2	319	.	42,4	92	.	12,2	228	.	30,2	11
406	+ 16,5	44,2	409	+ 28,1	44,6	110	+ 19,9	12,0	299	+ 31,4	32,6	
453	+ 11,6	42,4	510	+ 24,5	47,7	122	+ 10,9	11,4	387	+ 29,6	36,3	
9 685	.	57,0	6 644	.	39,1	2 196	.	12,9	4 448	.	26,2	12
11 134	+ 15,0	54,7	8 406	+ 26,5	41,3	2 604	+ 18,6	12,8	5 801	+ 30,4	28,5	
13 261	+ 19,1	54,0	10 424	+ 24,0	42,5	2 885	+ 10,8	11,7	7 539	+ 30,0	30,7	
6 136	.	53,8	5 254	.	46,1	1 709	.	15,0	3 545	.	31,1	13
5 688	— 7,3	46,4	6 569	+ 25,0	53,6	1 911	+ 11,8	15,6	4 658	+ 31,4	38,0	
6 227	+ 9,5	43,4	8 109	+ 23,4	56,5	2 087	+ 9,2	14,5	6 022	+ 29,3	42,0	
422	.	33,3	623	.	49,2	231	.	18,2	392	.	30,9	14
636	+ 50,7	37,6	787	+ 26,2	46,4	277	+ 20,1	16,4	509	+ 29,8	30,1	
904	+ 42,2	41,6	990	+ 25,8	45,5	321	+ 15,7	14,8	669	+ 31,3	30,7	

Niedersachsen

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
15	Hamel-Pyrmont	1970	812	.	54,5	73	.	4,9
		1972	1 003	+ 23,4	54,0	86	+ 17,8	4,6
		1974	1 136	+ 13,3	51,8	91	+ 5,9	4,1
16	Hannover	1970	1 752	.	53,2	192	.	5,8
		1972	2 980	+ 70,1	59,2	229	+ 18,9	4,5
		1974	3 418	+ 14,7	57,4	237	+ 3,8	4,0
17	Hildesheim	1970	1 435	.	57,2	127	.	5,1
		1972	1 687	+ 17,5	55,7	154	+ 21,8	5,1
		1974	1 937	+ 14,9	52,4	166	+ 7,2	4,5
18	Holzminden	1970	478	.	60,7	51	.	6,5
		1972	648	+ 35,5	63,2	59	+ 15,9	5,8
		1974	774	+ 19,5	61,7	70	+ 18,4	5,6
19	Nienburg (Weser)	1970	805	.	65,6	144	.	11,8
		1972	984	+ 22,2	64,2	174	+ 20,7	11,4
		1974	1 125	+ 14,4	62,1	180	+ 3,6	10,0
20	Schaumburg	1970	550	.	50,6	62	.	5,7
		1972	737	+ 33,9	52,2	76	+ 22,7	5,4
		1974	819	+ 11,1	48,3	82	+ 7,9	4,9
21	Reg.-Bez. Hannover	1970	12 621	.	54,7	881	.	3,8
		1972	14 643	+ 16,0	52,6	1 060	+ 20,3	3,8
		1974	16 631	+ 13,6	50,2	1 118	+ 5,5	3,4
22	Celle	1970	809	.	54,9	85	.	5,8
		1972	932	+ 15,1	51,0	99	+ 15,6	5,4
		1974	1 174	+ 26,0	51,8	113	+ 14,0	5,0
23	Cuxhaven	1970	729	.	53,3	254	.	18,6
		1972	906	+ 24,3	51,9	326	+ 28,3	18,7
		1974	998	+ 10,2	49,3	355	+ 8,9	17,5
24	Harburg	1970	366	.	46,6	89	.	11,3
		1972	461	+ 26,1	44,7	105	+ 18,7	10,2
		1974	537	+ 16,4	42,2	111	+ 5,9	8,7
25	Lüchow-Dannenberg	1970	203	.	58,4	86	.	24,6
		1972	239	+ 17,6	56,6	98	+ 13,8	23,1
		1974	269	+ 12,5	54,3	103	+ 5,4	20,7
26	Lüneburg	1970	445	.	42,8	75	.	7,2
		1972	569	+ 27,7	43,2	88	+ 16,6	6,7
		1974	627	+ 10,2	40,3	94	+ 7,4	6,0
27	Osterholz	1970	214	.	43,0	48	.	9,6
		1972	277	+ 29,3	39,3	60	+ 25,9	8,6
		1974	319	+ 15,0	38,9	65	+ 8,0	8,0
28	Rotenburg (Wümme)	1970	474	.	49,1	187	.	19,4
		1972	608	+ 28,4	49,2	225	+ 20,3	18,2
		1974	708	+ 16,4	47,2	233	+ 3,3	15,5

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
739	.	49,6	678	.	45,5	229	.	15,4	448	.	30,1	15
917	+ 24,0	49,4	853	+ 25,9	46,0	281	+ 22,6	15,2	572	+ 27,5	30,8	
1 045	+ 14,0	47,6	1 059	+ 24,1	48,2	315	+ 11,8	14,3	744	+ 30,2	33,9	
1 559	.	47,3	1 544	.	46,8	488	.	14,8	1 056	.	32,0	16
2 751	+ 76,4	54,7	2 051	+ 32,9	40,8	670	+ 37,2	13,3	1 382	+ 30,8	27,5	
3 181	+ 15,6	53,4	2 540	+ 23,8	42,6	736	+ 9,9	12,4	1 804	+ 30,6	30,3	
1 308	.	52,2	1 072	.	42,8	338	.	13,5	734	.	29,3	17
1 532	+ 17,1	50,6	1 340	+ 25,0	44,3	389	+ 15,3	12,9	951	+ 29,5	31,4	
1 772	+ 15,6	47,9	1 762	+ 31,5	47,6	459	+ 17,9	12,4	1 303	+ 37,0	35,2	
427	.	54,2	310	.	39,3	101	.	12,8	209	.	26,5	18
588	+ 37,9	57,4	377	+ 21,8	36,8	111	+ 9,7	10,8	266	+ 27,7	26,0	
703	+ 19,6	56,1	481	+ 27,4	38,3	126	+ 13,6	10,0	355	+ 33,1	28,3	
660	.	53,8	423	.	34,4	131	.	10,7	292	.	23,8	19
809	+ 22,6	52,8	550	+ 30,0	35,8	167	+ 27,2	10,9	383	+ 31,3	25,0	
944	+ 16,7	52,1	687	+ 25,1	37,9	188	+ 12,8	10,4	500	+ 30,4	27,6	
488	.	44,9	537	.	49,4	192	.	17,7	344	.	31,7	20
661	+ 35,4	46,8	676	+ 25,9	47,8	242	+ 26,0	17,1	434	+ 25,9	30,7	
737	+ 11,5	43,4	877	+ 29,8	51,7	307	+ 27,0	18,1	569	+ 31,3	33,6	
11 740	.	50,9	10 440	.	45,3	3 419	.	14,8	7 021	.	30,4	21
13 583	+ 15,7	48,8	13 203	+ 26,5	47,4	4 048	+ 18,4	14,5	9 154	+ 30,4	32,9	
15 513	+ 14,2	46,8	16 503	+ 25,0	49,8	4 539	+ 12,1	13,7	11 965	+ 30,7	36,1	
724	.	49,1	665	.	45,1	181	.	12,3	484	.	32,8	22
833	+ 15,1	45,6	895	+ 34,5	49,0	254	+ 39,8	13,9	641	+ 32,5	35,1	
1 061	+ 27,4	46,9	1 091	+ 21,9	48,2	256	+ 0,9	11,3	835	+ 30,2	36,9	
474	.	34,7	637	.	46,7	195	.	14,3	442	.	32,4	23
580	+ 22,2	33,2	840	+ 31,9	48,1	264	+ 35,3	15,1	577	+ 30,4	33,0	
643	+ 10,9	31,7	1 028	+ 22,3	50,7	297	+ 12,5	14,7	731	+ 26,9	36,1	
277	.	35,3	420	.	53,4	152	.	19,4	268	.	34,1	24
356	+ 28,5	34,5	570	+ 35,8	55,3	203	+ 33,7	19,7	366	+ 37,0	35,5	
426	+ 19,5	33,4	735	+ 29,1	57,8	256	+ 25,8	20,1	480	+ 30,9	37,7	
118	.	33,8	145	.	41,6	47	.	13,6	97	.	27,9	25
142	+ 20,4	33,5	183	+ 26,7	43,4	57	+ 19,8	13,4	126	+ 30,1	29,9	
166	+ 17,4	33,6	226	+ 23,5	45,7	65	+ 13,6	13,0	162	+ 27,9	32,7	
370	.	35,6	596	.	57,2	154	.	14,7	442	.	42,5	26
481	+ 30,0	36,6	747	+ 25,4	56,8	158	+ 2,7	12,0	590	+ 33,3	44,8	
533	+ 10,7	34,2	931	+ 24,6	59,7	172	+ 8,9	11,0	759	+ 28,7	48,7	
166	.	33,4	284	.	57,0	68	.	13,6	216	.	43,4	27
217	+ 30,3	30,7	429	+ 51,0	60,7	144	+ 112,0	20,4	285	+ 31,9	40,4	
254	+ 17,0	31,0	500	+ 16,7	61,1	128	- 11,0	15,6	373	+ 30,8	45,5	
286	.	29,7	491	.	50,9	146	.	15,2	344	.	35,7	28
383	+ 33,7	31,0	629	+ 28,2	50,8	180	+ 23,1	14,6	449	+ 30,3	36,3	
475	+ 24,1	31,7	794	+ 26,1	52,8	202	+ 11,8	13,4	592	+ 31,9	39,4	

Niedersachsen

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
29	Soltau-Fallingb. St.	1970	575	.	49,1	104	.	8,9
		1972	698	+ 21,4	46,5	117	+ 12,3	7,8
		1974	814	+ 16,6	46,6	127	+ 8,5	7,3
30	Stade	1970	720	.	54,8	131	.	10,0
		1972	931	+ 29,2	55,1	168	+ 28,7	10,0
		1974	1 143	+ 22,8	55,3	182	+ 8,1	8,8
31	Uelzen	1970	396	.	53,4	128	.	17,3
		1972	481	+ 21,4	51,8	149	+ 16,2	16,0
		1974	516	+ 7,3	48,4	155	+ 4,2	14,5
32	Verden	1970	354	.	46,9	74	.	9,8
		1972	475	+ 34,3	47,3	88	+ 19,0	8,8
		1974	535	+ 12,6	44,3	89	+ 1,5	7,4
33	Reg.-Bez. Lüneburg	1970	5 286	.	50,5	1 261	.	12,1
		1972	6 577	+ 24,4	49,1	1 523	+ 20,7	11,4
		1974	7 639	+ 16,1	47,7	1 627	+ 6,8	10,2
34	Delmenhorst, krfr. St.	1970	271	.	43,1	6	.	1,0
		1972	328	+ 20,9	40,1	7	+ 23,1	0,9
		1974	350	+ 6,9	37,0	8	+ 3,7	0,8
35	Emden, krfr. St.	1970	630	.	64,7	7	.	0,7
		1972	723	+ 14,7	63,7	9	+ 30,0	0,8
		1974	942	+ 30,3	62,1	10	+ 7,9	0,7
36	Oldenburg (Old), krfr. St.	1970	466	.	30,4	7	.	0,5
		1972	613	+ 31,4	30,0	8	+ 19,7	0,4
		1974	720	+ 17,6	29,5	8	+ 0,9	0,3
37	Osnabrück, krfr. St.	1970	1 047	.	48,0	8	.	0,4
		1972	1 180	+ 12,7	46,6	10	+ 17,2	0,4
		1974	1 416	+ 20,0	45,4	10	+ 8,6	0,3
38	Wilhelmshaven, krfr. St.	1970	288	.	32,3	6	.	0,7
		1972	358	+ 24,3	31,0	8	+ 19,5	0,7
		1974	399	+ 11,4	27,6	8	+ 0,7	0,5
39	Ammerland	1970	498	.	57,5	103	.	11,9
		1972	645	+ 29,4	56,4	137	+ 33,2	12,0
		1974	728	+ 12,9	53,6	153	+ 11,5	11,3
40	Aurich	1970	401	.	42,2	121	.	12,8
		1972	512	+ 27,7	42,0	160	+ 32,1	13,2
		1974	571	+ 11,5	39,2	176	+ 9,8	12,1
41	Cloppenburg	1970	430	.	62,0	149	.	21,5
		1972	549	+ 27,7	61,2	189	+ 26,6	21,0
		1974	654	+ 19,1	60,6	202	+ 6,9	18,7
42	Emsland	1970	991	.	57,8	265	.	15,5
		1972	1 472	+ 48,5	60,5	323	+ 21,8	13,3
		1974	2 098	+ 42,6	64,2	341	+ 5,6	10,4

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
471	.	40,2	597	.	50,9	174	.	14,8	423	.	36,1	29
581	+ 23,5	38,7	802	+ 34,4	53,5	244	+ 40,6	16,3	558	+ 31,9	37,2	
687	+ 18,2	39,3	932	+ 16,3	53,4	202	- 17,4	11,5	731	+ 31,1	41,9	
589	.	44,8	595	.	45,2	206	.	15,6	389	.	29,6	30
762	+ 29,4	45,1	759	+ 27,7	44,9	245	+ 19,1	14,5	514	+ 32,2	30,4	
961	+ 26,1	46,5	924	+ 21,7	44,7	254	+ 3,8	12,3	670	+ 30,3	32,4	
268	-	36,2	345	.	46,6	141	.	19,0	204	.	27,6	31
332	+ 23,8	35,8	448	+ 29,7	48,2	187	+ 32,7	20,1	261	+ 27,6	28,1	
361	+ 8,6	33,9	549	+ 22,7	51,6	214	+ 14,4	20,1	335	+ 28,6	31,5	
280	.	37,1	400	.	53,1	131	.	17,4	269	.	35,7	32
387	+ 38,4	38,5	529	+ 32,3	52,7	156	+ 19,0	15,5	373	+ 38,8	37,2	
445	+ 15,1	36,9	671	+ 26,8	55,7	188	+ 20,5	15,6	483	+ 29,5	40,1	
4 025	.	38,5	5 174	.	49,5	1 595	.	15,2	3 579	.	34,2	33
5 055	+ 25,6	37,7	6 831	+ 32,0	50,9	2 091	+ 31,1	15,6	4 740	+ 32,4	35,4	
6 012	+ 18,9	37,5	8 382	+ 22,7	52,3	2 232	+ 6,7	13,9	6 151	+ 29,8	38,4	
265	.	42,2	357	.	56,9	113	.	18,0	244	.	38,9	34
320	+ 20,9	39,2	489	+ 36,9	59,9	167	+ 48,6	20,5	321	+ 31,6	39,4	
343	+ 6,9	36,2	596	+ 21,9	63,0	178	+ 6,5	18,9	417	+ 29,9	44,1	
623	.	64,0	343	.	35,3	169	.	17,4	174	.	17,9	35
714	+ 14,6	62,8	413	+ 20,2	36,3	196	+ 16,2	17,3	216	+ 24,2	19,0	
932	+ 30,6	61,5	574	+ 39,1	37,9	283	+ 44,3	18,7	291	+ 34,5	19,2	
459	.	29,9	1 069	.	69,6	369	.	24,1	700	.	45,6	36
604	+ 31,6	29,6	1 429	+ 33,7	70,0	466	+ 26,1	22,8	964	+ 37,8	47,2	
712	+ 17,8	29,1	1 725	+ 20,7	70,5	498	+ 7,0	20,4	1 227	+ 27,3	50,2	
1 039	.	47,7	1 132	.	52,0	539	.	24,8	593	.	27,2	37
1 170	+ 12,7	46,2	1 354	+ 19,6	53,4	577	+ 6,9	22,8	777	+ 31,0	30,7	
1 405	+ 20,1	45,1	1 700	+ 25,5	54,6	700	+ 21,4	22,5	999	+ 28,6	32,1	
282	.	31,6	604	.	67,7	132	.	14,8	472	.	52,9	38
350	+ 24,4	30,3	798	+ 32,0	69,0	159	+ 20,2	13,8	639	+ 35,4	55,3	
391	+ 11,7	27,1	1 044	+ 30,8	72,4	189	+ 18,7	13,1	855	+ 33,8	59,3	
395	.	45,6	368	.	42,5	148	.	17,0	220	.	25,4	39
507	+ 28,4	44,4	499	+ 35,6	43,6	209	+ 41,7	18,3	290	+ 31,5	25,3	
575	+ 13,3	42,3	631	+ 26,6	46,4	261	+ 24,6	19,2	371	+ 28,0	27,3	
280	.	29,4	550	.	57,8	177	.	18,6	373	.	39,2	40
352	+ 25,8	28,9	707	+ 28,6	58,0	220	+ 24,5	18,1	487	+ 30,6	39,9	
395	+ 12,2	27,1	884	+ 25,1	60,8	254	+ 15,6	17,5	630	+ 29,4	43,3	
281	.	40,5	264	.	38,0	117	.	16,8	147	.	21,2	41
360	+ 28,2	40,2	348	+ 31,8	38,8	154	+ 32,0	17,2	194	+ 31,7	21,6	
452	+ 25,4	41,9	425	+ 22,2	39,4	176	+ 14,1	16,3	249	+ 28,5	23,1	
726	.	42,3	723	.	42,2	237	.	13,8	486	.	28,3	42
1 148	+ 58,2	47,2	959	+ 32,7	39,5	320	+ 34,6	13,1	640	+ 31,7	26,3	
1 757	+ 53,0	53,7	1 172	+ 22,2	35,8	341	+ 6,8	10,4	831	+ 29,9	25,4	

Niedersachsen/Bremen

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
43	Friesland	1970	516	.	57,0	98	.	10,8
		1972	582	+ 12,9	53,8	129	+ 32,3	11,9
		1974	672	+ 15,4	51,2	140	+ 8,2	10,7
44	Grafschaft Bentheim	1970	637	.	47,4	93	.	6,9
		1972	775	+ 21,7	48,3	117	+ 25,7	7,3
		1974	966	+ 24,7	51,4	126	+ 7,3	6,7
45	Leer	1970	392	.	45,7	97	.	11,4
		1972	488	+ 24,4	44,6	128	+ 31,8	11,6
		1974	530	+ 8,6	40,9	140	+ 8,7	10,8
46	Oldenburg (Old.)	1970	321	.	60,3	114	.	21,3
		1972	418	+ 30,1	54,3	142	+ 24,6	18,4
		1974	457	+ 9,2	52,1	151	+ 6,8	17,3
47	Osnabrück	1970	1 404	.	66,3	211	.	10,0
		1972	1 575	+ 12,2	63,3	264	+ 24,8	10,6
		1974	1 883	+ 19,6	62,1	284	+ 7,8	9,4
48	Vechta	1970	401	.	52,8	125	.	16,4
		1972	548	+ 36,7	55,6	161	+ 28,9	16,3
		1974	653	+ 19,1	55,9	174	+ 8,3	14,9
49	Wesermarsch	1970	486	.	57,8	74	.	8,8
		1972	575	+ 18,3	59,3	96	+ 29,4	9,9
		1974	706	+ 22,9	60,6	99	+ 3,0	8,5
50	Reg.-Bez. Weser-Ems	1970	9 180	.	51,6	1 486	.	8,4
		1972	11 340	+ 23,5	50,7	1 889	+ 27,1	8,4
		1974	13 746	+ 21,2	50,2	2 030	+ 7,5	7,4
51	Niedersachsen insgesamt	1970	37 497	.	54,8	4 303	.	6,3
		1972	44 491	+ 18,8	53,0	5 269	+ 22,4	6,3
		1974	52 147	+ 17,2	51,6	5 644	+ 7,1	5,6
	davon							
52	Kreisfreie Städte	1970	13 849	.	55,0	94	.	0,4
		1972	14 454	+ 4,4	50,3	111	+ 19,0	0,4
		1974	16 592	+ 14,8	48,4	116	+ 3,7	0,3
53	Landkreise	1970	23 598	.	54,7	4 210	.	9,8
		1972	30 036	+ 27,3	54,4	5 157	+ 22,5	9,3
		1974	35 555	+ 18,4	53,3	5 529	+ 7,2	8,3
54	Bremen, krfr. St.	1970	4 517	.	49,3	25	.	0,3
		1972	5 715	+ 26,5	50,7	31	+ 20,5	0,3
		1974	6 551	+ 14,6	49,2	33	+ 7,7	0,2
55	Bremerhaven, krfr. St.	1970	661	.	40,9	187	.	11,6
		1972	739	+ 11,8	42,1	184	+ 1,7	10,5
		1974	872	+ 18,0	40,5	259	+ 40,9	12,0
56	Bremen insgesamt	1970	5 178	.	48,0	212	.	2,0
		1972	6 454	+ 24,6	49,6	214	+ 0,9	1,6
		1974	7 423	+ 15,0	48,0	292	+ 36,2	1,9

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche

			Dienstleistungsbereiche									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
418	.	46,2	390	.	43,0	90	.	9,9	300	.	33,1	43
453	+ 8,4	41,8	501	+ 28,6	46,2	106	+ 18,6	9,8	395	+ 31,6	36,4	
532	+ 17,5	40,5	640	+ 27,8	48,8	126	+ 18,2	9,6	515	+ 30,4	39,2	
543	.	40,5	705	.	52,6	498	.	37,1	208	.	15,5	44
658	+ 21,0	41,0	828	+ 17,5	51,7	547	+ 9,9	34,1	282	+ 35,7	17,6	
840	+ 27,8	44,7	914	+ 10,4	48,6	562	+ 2,9	29,9	352	+ 25,0	18,7	
295	.	34,4	466	.	54,3	175	.	20,3	291	.	33,9	45
360	+ 21,9	32,9	606	+ 30,1	55,4	230	+ 31,7	21,0	376	+ 29,2	34,4	
390	+ 8,6	30,1	765	+ 26,3	59,1	278	+ 21,1	21,5	487	+ 29,5	37,6	
208	.	39,0	212	.	39,7	69	.	13,0	143	.	26,8	46
277	+ 33,1	35,9	352	+ 65,9	45,7	160	+ 130,7	20,7	192	+ 34,5	25,0	
305	+ 10,4	34,8	420	+ 19,5	47,9	173	+ 8,5	19,7	247	+ 28,6	28,2	
1 192	.	56,3	714	.	33,7	253	.	11,9	461	.	21,8	47
1 311	+ 9,9	52,7	914	+ 28,0	36,7	320	+ 26,6	12,9	594	+ 28,8	23,9	
1 599	+ 22,0	52,7	1 148	+ 25,6	37,9	367	+ 14,7	12,1	781	+ 31,5	25,8	
276	.	36,4	359	.	47,2	194	.	25,6	165	.	21,7	48
388	+ 40,3	39,3	437	+ 21,7	44,4	224	+ 15,1	22,7	213	+ 29,5	21,7	
479	+ 23,6	41,0	514	+ 17,7	44,1	232	+ 3,5	19,8	283	+ 32,6	24,2	
412	.	49,0	354	.	42,2	143	.	17,0	211	.	25,1	49
479	+ 16,3	49,4	394	+ 11,2	40,7	123	— 14,1	12,7	271	+ 28,4	28,0	
607	+ 26,9	52,1	460	+ 16,8	39,4	115	— 6,9	9,8	345	+ 27,6	29,6	
7 694	.	43,3	8 610	.	48,4	3 423	.	19,2	5 187	.	29,2	50
9 451	+ 22,8	42,2	11 027	+ 28,1	49,3	4 178	+ 22,1	18,7	6 850	+ 32,1	30,6	
11 716	+ 24,0	42,8	13 614	+ 23,5	49,8	4 734	+ 13,3	17,3	8 880	+ 29,6	32,5	
33 143	.	48,5	30 867	.	45,2	10 632	.	15,6	20 235	.	29,6	51
39 222	+ 18,3	46,7	39 467	+ 27,9	47,0	12 922	+ 21,5	15,4	26 545	+ 31,2	31,6	
46 502	+ 18,6	46,0	48 924	+ 24,0	48,4	14 389	+ 11,4	14,2	34 535	+ 30,1	34,2	
13 755	.	54,7	11 313	.	45,0	3 854	.	15,3	7 459	.	29,6	52
14 343	+ 4,3	49,9	14 276	+ 26,2	49,7	4 454	+ 15,6	15,5	9 821	+ 31,7	34,2	
16 476	+ 14,9	48,0	17 717	+ 24,1	51,6	4 989	+ 12,0	14,5	12 729	+ 29,6	37,1	
19 388	.	44,9	19 555	.	45,3	6 778	.	15,7	12 776	.	29,6	53
24 879	+ 28,3	45,0	25 191	+ 28,8	45,6	8 467	+ 24,9	15,3	16 724	+ 30,9	30,3	
30 026	+ 20,7	45,0	31 206	+ 23,9	46,7	9 400	+ 11,0	14,1	21 806	+ 30,4	32,7	
4 492	.	49,0	4 647	.	50,7	2 352	.	25,7	2 295	.	25,0	54
5 684	+ 26,6	50,5	5 552	+ 19,5	49,3	2 510	+ 6,7	22,3	3 042	+ 32,6	27,0	
6 518	+ 14,7	48,9	6 769	+ 21,9	50,8	2 901	+ 15,5	21,8	3 869	+ 27,2	29,0	
474	.	29,3	954	.	59,1	540	.	33,5	414	.	25,6	55
555	+ 17,1	31,6	1 016	+ 6,5	57,9	484	— 10,5	27,6	533	+ 28,7	30,4	
613	+ 10,5	28,5	1 279	+ 25,8	59,5	602	+ 24,4	28,0	677	+ 27,1	31,5	
4 965	.	46,1	5 601	.	52,0	2 892	.	26,8	2 708	.	25,1	56
6 239	+ 25,7	47,9	6 569	+ 17,3	50,4	2 994	+ 3,5	23,0	3 575	+ 32,0	27,4	
7 131	+ 14,3	46,1	8 048	+ 22,5	52,0	3 502	+ 17,0	22,6	4 546	+ 27,2	29,4	

Nordrhein-Westfalen

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
1	Düsseldorf, krfr. St.	1970	5 768	.	41,4	27	.	0,2
		1972	6 061	+ 5,1	36,4	33	+ 23,7	0,2
		1974	7 071	+ 16,7	36,1	52	+ 57,1	0,3
2	Duisburg, krfr. St.	1970	4 805	.	65,8	21	.	0,3
		1972	4 911	+ 2,2	61,1	16	— 23,8	0,2
		1974	7 160	+ 45,8	60,3	21	+ 32,6	0,2
3	Essen, krfr. St.	1970	4 933	.	53,5	44	.	0,5
		1972	5 336	+ 8,2	49,5	32	— 27,4	0,3
		1974	6 784	+ 27,2	51,0	35	+ 9,8	0,3
4	Krefeld, krfr. St.	1970	2 170	.	66,4	16	.	0,5
		1972	2 230	+ 2,8	61,0	18	+ 16,0	0,5
		1974	2 768	+ 24,2	63,3	31	+ 69,7	0,7
5	Leverkusen, krfr. St.	1970	2 148	.	85,5	5	.	0,2
		1972	2 142	— 0,3	82,7	5	+ 7,9	0,2
		1974	2 896	+ 35,2	84,0	3	— 41,2	0,1
6	Mönchengladbach, krfr. St.	1970	872	.	52,9	11	.	0,7
		1972	1 031	+ 18,2	52,1	14	+ 24,5	0,7
		1974	1 129	+ 9,5	50,2	10	— 27,8	0,4
7	Mülheim a. d. Ruhr, krfr. St.	1970	837	.	48,6	16	.	1,0
		1972	941	+ 12,5	46,9	18	+ 8,6	0,9
		1974	1 140	+ 21,1	46,2	24	+ 34,0	1,0
8	Neuss, krfr. St.	1970	883	.	60,5	7	.	0,5
		1972	968	+ 9,6	56,2	7	— 1,6	0,4
		1974	1 159	+ 19,7	57,0	13	+ 83,8	0,6
9	Oberhausen, krfr. St.	1970	1 788	.	63,4	11	.	0,4
		1972	2 030	+ 13,5	62,6	10	— 10,5	0,3
		1974	2 860	+ 40,9	69,2	15	+ 50,5	0,4
10	Remscheid, krfr. St.	1970	1 362	.	71,8	9	.	0,5
		1972	1 465	+ 7,6	68,9	8	— 6,7	0,4
		1974	1 652	+ 12,8	68,7	6	+ 50,5	0,3
11	Rheydt, krfr. St.	1970	610	.	63,0	7	.	0,8
		1972	647	+ 6,1	59,3	8	+ 2,6	0,7
		1974	753	+ 16,4	57,5	7	— 24,9	0,5
12	Solingen, krfr. St.	1970	1 399	.	69,2	12	.	0,6
		1972	1 539	+ 10,0	66,8	14	+ 18,8	0,6
		1974	1 687	+ 9,6	64,3	9	— 8,8	0,4
13	Wuppertal, krfr. St.	1970	3 139	.	60,3	25	.	0,5
		1972	3 275	+ 4,3	55,1	24	— 5,2	0,4
		1974	3 774	+ 15,3	54,7	18	— 22,7	0,3
14	Dinslaken	1970	1 380	.	79,8	25	.	1,4
		1972	1 596	+ 15,6	77,7	26	+ 7,5	1,3
		1974	1 927	+ 20,8	76,8	13	— 50,1	0,5
15	Düsseldorf-Mettmann	1970	2 896	.	66,6	41	.	1,0
		1972	3 229	+ 11,5	61,6	47	+ 13,1	0,9
		1974	3 569	+ 10,5	61,4	61	+ 30,3	1,1

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
			Dienstleistungsbereiche									
Produzierendes Gewerbe			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
5 741	.	41,2	8 150	.	58,6	3 096	.	22,2	5 055	.	36,3	1
6 028	+ 5,0	36,2	10 590	+ 29,9	63,6	3 829	+ 23,7	23,0	6 761	+ 33,8	40,6	
7 019	+ 16,4	35,8	12 526	+ 18,3	63,9	4 255	+ 11,1	21,7	8 271	+ 22,3	42,2	
4 784	.	65,5	2 501	.	34,2	1 360	.	18,6	1 141	.	15,6	2
4 895	+ 2,3	60,9	3 125	+ 24,9	38,9	1 638	+ 20,4	20,4	1 487	+ 30,3	18,5	
7 139	+ 45,9	60,1	4 726	+ 51,3	39,8	2 881	+ 75,9	24,2	1 846	+ 24,1	15,5	
4 889	.	53,0	4 286	.	46,5	1 681	.	18,2	2 605	.	28,3	3
5 304	+ 8,5	49,2	5 449	+ 27,1	50,5	1 872	+ 11,3	17,4	3 577	+ 37,3	33,2	
6 749	+ 27,3	50,7	6 527	+ 19,8	49,0	2 214	+ 18,3	16,6	4 313	+ 20,6	32,4	
2 154	.	66,0	1 097	.	33,6	459	.	14,0	638	.	19,5	4
2 211	+ 2,7	60,5	1 424	+ 29,8	39,0	528	+ 15,1	14,5	895	+ 40,4	24,5	
2 737	+ 23,8	62,6	1 606	+ 12,8	36,7	520	— 1,6	11,9	1 086	+ 21,3	24,8	
2 144	.	85,4	363	.	14,5	103	.	4,1	260	.	10,3	5
2 137	— 0,3	82,5	448	+ 23,5	17,3	129	+ 25,2	5,0	319	+ 22,8	12,3	
2 893	+ 35,4	83,8	552	+ 23,2	16,0	130	+ 1,1	3,9	422	+ 32,1	12,2	
861	.	52,2	777	.	47,1	314	.	19,1	463	.	28,1	6
1 017	+ 18,1	51,5	946	+ 21,7	47,9	379	+ 20,6	19,2	567	+ 22,4	28,7	
1 119	+ 10,0	49,7	1 120	+ 18,5	49,8	428	+ 12,8	19,0	693	+ 22,3	30,8	
820	.	47,6	886	.	51,4	359	.	20,8	528	.	30,6	7
923	+ 12,5	46,0	1 065	+ 20,1	53,1	420	+ 17,2	21,0	644	+ 22,1	32,1	
1 116	+ 20,8	45,2	1 329	+ 24,8	53,8	514	+ 22,2	20,8	815	+ 26,5	33,0	
876	.	60,0	576	.	39,5	158	.	17,7	318	.	21,8	8
961	+ 9,7	55,8	756	+ 31,1	43,8	351	+ 35,9	20,4	404	+ 27,2	23,5	
1 146	+ 19,3	56,3	876	+ 15,9	43,0	399	+ 13,5	19,6	477	+ 18,0	23,5	
1 777	.	63,0	1 032	.	36,6	524	.	18,6	508	.	18,0	9
2 020	+ 13,7	62,3	1 212	+ 17,4	37,4	582	+ 11,0	17,9	630	+ 24,0	19,4	
2 846	+ 40,9	68,8	1 274	+ 5,2	30,8	539	— 7,4	13,0	735	+ 16,7	17,8	
1 353	.	71,3	536	.	28,2	242	.	12,8	294	.	15,5	10
1 456	+ 7,7	68,5	660	+ 23,2	31,1	286	+ 18,1	13,4	375	+ 27,5	17,6	
1 646	+ 13,0	68,4	752	+ 13,9	31,3	289	+ 1,2	12,0	463	+ 23,6	19,3	
602	.	62,2	359	.	37,0	152	.	15,6	207	.	21,4	11
639	+ 6,1	58,6	444	+ 23,8	40,7	190	+ 25,5	17,4	254	+ 22,6	23,3	
746	+ 16,7	57,0	556	+ 25,1	42,5	217	+ 13,9	16,5	339	+ 33,5	25,9	
1 388	.	68,6	623	.	30,8	232	.	11,5	391	.	19,3	12
1 525	+ 9,9	66,2	765	+ 22,9	33,2	288	+ 24,2	12,5	478	+ 22,1	20,7	
1 678	+ 10,0	63,9	938	+ 22,6	35,7	312	+ 8,5	11,9	626	+ 31,1	23,9	
3 114	.	59,8	2 068	.	39,7	841	.	16,1	1 227	.	23,6	13
3 251	+ 4,4	54,7	2 670	+ 29,1	44,9	1 032	+ 22,7	17,4	1 638	+ 33,5	27,6	
3 756	+ 15,5	54,4	3 128	+ 17,1	45,3	1 126	+ 9,2	16,3	2 001	+ 22,1	29,0	
1 356	.	78,4	350	.	20,2	101	.	5,8	249	.	14,4	14
1 569	+ 15,7	76,4	459	+ 31,2	22,3	128	+ 26,7	6,2	331	+ 33,1	16,1	
1 914	+ 22,0	76,2	584	+ 27,1	23,2	141	+ 10,2	5,6	442	+ 33,6	17,6	
2 854	.	65,6	1 455	.	33,4	505	.	11,6	949	.	21,8	15
3 182	+ 11,5	60,7	2 015	+ 38,5	38,4	720	+ 42,4	13,7	1 296	+ 36,5	24,7	
3 508	+ 10,2	60,4	2 239	+ 11,1	38,6	585	— 18,7	10,1	1 654	+ 27,7	28,5	

Nordrhein-Westfalen

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche				
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft	
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in % Anteil an der Summe der Bereiche in %
16	Geldern	1970	411	.	61,8	93	14,0
		1972	497	+ 20,9	58,8	120	+ 28,5
		1974	496	- 0,2	51,4	70	- 41,2
17	Grevenbroich	1970	2 074	.	76,2	75	2,8
		1972	2 366	+ 14,1	73,0	80	+ 7,1
		1974	2 772	+ 17,2	69,7	161	+ 99,8
18	Kempen-Krefeld	1970	1 414	.	62,0	72	3,1
		1972	1 556	+ 10,0	59,9	103	+ 43,0
		1974	1 747	+ 12,3	55,3	92	- 10,8
19	Kleve	1970	566	.	56,2	67	6,7
		1972	679	+ 19,9	54,6	102	+ 51,6
		1974	649	- 4,4	45,1	89	- 12,1
20	Moers	1970	2 081	.	66,2	87	2,8
		1972	2 397	+ 15,2	64,5	110	+ 27,5
		1974	2 660	+ 11,0	60,4	42	- 61,5
21	Rees	1970	643	.	53,5	71	5,9
		1972	702	+ 9,0	49,7	85	+ 19,6
		1974	930	+ 32,5	47,3	109	+ 29,1
22	Rhein-Wupper-Kreis	1970	1 434	.	66,4	41	1,9
		1972	1 555	+ 8,5	61,9	50	+ 21,2
		1974	1 741	+ 11,9	59,8	41	- 18,0
23	Reg.-Bez. Düsseldorf	1970	43 612	.	59,6	782	1,1
		1972	47 149	+ 8,1	55,5	929	+ 18,7
		1974	57 325	+ 21,6	55,2	923	- 0,6
24	Aachen, krfr. St.	1970	1 064	.	44,1	11	0,5
		1972	1 321	+ 24,1	42,4	6	- 46,3
		1974	1 343	+ 1,7	38,4	6	- 0,3
25	Bonn, krfr. St.	1970	1 255	.	29,9	43	1,0
		1972	1 291	+ 2,8	22,6	27	- 36,3
		1974	1 942	+ 50,4	25,3	26	4,9
26	Köln, krfr. St.	1970	6 168	.	42,7	28	0,2
		1972	6 719	+ 8,9	39,4	17	- 39,0
		1974	7 705	+ 14,7	37,3	18	+ 7,7
27	Aachen	1970	1 458	.	64,5	45	2,0
		1972	1 687	+ 15,7	64,0	47	+ 3,9
		1974	1 650	- 2,2	58,1	65	+ 38,3
28	Bergheim Erft	1970	901	.	73,3	39	3,1
		1972	1 126	+ 25,0	72,3	35	- 7,9
		1974	1 239	+ 10,1	67,2	69	+ 95,7
29	Düren	1970	1 585	.	63,3	88	3,5
		1972	1 740	+ 9,8	59,8	101	+ 14,3
		1974	2 367	+ 36,0	61,0	174	+ 73,1
30	Euskirchen	1970	707	.	54,9	79	6,2
		1972	763	+ 7,9	49,4	97	+ 22,4
		1974	910	+ 19,3	46,7	142	+ 46,0

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
318	.	47,8	254	.	38,2	91	.	13,6	164	.	24,6	16
377	+ 18,7	44,6	348	+ 37,0	41,2	118	+ 30,2	14,0	230	+ 40,7	27,3	
425	+ 12,8	44,1	469	+ 34,7	48,6	111	- 5,8	11,5	358	+ 55,5	37,1	
1 999	.	73,4	649	.	23,8	210	.	7,7	440	.	16,1	17
2 285	+ 14,3	70,5	875	+ 34,8	27,0	299	+ 42,8	9,2	576	+ 31,0	17,8	
2 611	+ 14,3	65,6	1 206	+ 37,8	30,3	284	- 5,2	7,1	922	+ 60,2	23,2	
1 343	.	58,8	868	.	38,0	310	.	13,6	559	.	24,5	18
1 453	+ 8,2	56,0	1 040	+ 19,7	40,1	344	+ 11,0	13,2	696	+ 24,5	26,8	
1 656	+ 14,0	52,4	1 415	+ 36,1	44,7	412	+ 19,8	13,0	1 003	+ 44,2	31,7	
499	.	49,6	441	.	43,8	145	.	14,4	296	.	29,4	19
577	+ 15,7	46,4	564	+ 27,9	45,4	176	+ 21,5	14,2	388	+ 31,0	31,2	
560	- 3,0	38,9	789	+ 40,0	54,9	194	+ 10,2	13,5	595	+ 53,5	41,4	
1 995	.	63,4	1 063	.	33,8	340	.	10,8	723	.	23,0	20
2 286	+ 14,6	61,5	1 320	+ 24,2	35,5	439	+ 29,1	11,8	881	+ 21,9	23,7	
2 618	+ 14,5	59,5	1 741	+ 31,9	39,6	522	+ 18,9	11,9	1 219	+ 38,4	27,7	
573	.	47,6	560	.	46,5	247	.	20,5	314	.	26,0	21
617	+ 7,7	43,7	711	+ 26,9	50,3	318	+ 28,9	22,5	393	+ 25,3	27,8	
820	+ 32,9	41,8	1 035	+ 45,6	52,7	471	+ 48,0	24,0	565	+ 43,7	28,7	
1 392	.	64,5	724	.	33,6	251	.	11,6	473	.	21,9	22
1 506	+ 8,1	59,9	958	+ 32,3	38,1	322	+ 28,3	12,8	636	+ 34,4	25,3	
1 700	+ 12,9	58,4	1 169	+ 22,0	40,2	332	+ 3,2	11,4	837	+ 31,4	28,8	
42 830	.	58,5	29 620	.	40,4	11 819	.	16,1	17 801	.	24,3	23
46 221	+ 7,9	54,4	37 844	+ 27,8	44,5	14 387	+ 21,7	16,9	23 457	+ 31,8	27,6	
56 402	+ 22,0	54,3	46 558	+ 23,0	44,8	16 875	+ 17,3	16,2	29 684	+ 26,5	28,6	
1 053	.	43,6	1 348	.	55,9	460	.	19,1	888	.	36,8	24
1 314	+ 24,9	42,2	1 797	+ 33,3	57,6	607	+ 31,8	19,5	1 190	+ 34,1	38,2	
1 337	+ 1,7	38,2	2 155	+ 19,9	61,6	693	+ 14,2	19,8	1 461	+ 22,8	41,8	
1 212	.	28,9	2 944	.	70,1	630	.	15,0	2 313	.	55,1	25
1 263	+ 4,2	22,1	4 419	+ 50,1	77,4	812	+ 28,8	14,2	3 608	+ 55,9	63,2	
1 916	+ 51,6	25,0	5 721	+ 29,4	74,7	768	- 5,4	10,0	4 952	+ 37,3	64,6	
6 141	.	42,5	8 293	.	57,3	3 020	.	20,9	5 273	.	36,5	26
6 702	+ 9,1	39,3	10 330	+ 24,6	60,6	3 564	+ 18,0	20,9	6 766	+ 28,3	39,7	
7 687	+ 14,7	37,2	12 959	+ 25,4	62,7	4 129	+ 15,9	20,0	8 830	+ 30,5	42,7	
1 413	.	62,5	802	.	35,5	276	.	12,2	525	.	23,2	27
1 640	+ 16,1	62,2	949	+ 18,4	36,0	297	+ 7,4	11,3	653	+ 24,2	24,8	
1 585	- 3,4	55,8	1 192	+ 25,5	41,9	360	+ 21,3	12,7	831	+ 27,4	29,3	
862	.	70,2	328	.	26,7	97	.	7,9	230	.	18,7	28
1 091	+ 26,5	70,0	431	+ 31,7	27,7	125	+ 28,3	8,0	306	+ 33,2	19,7	
1 170	+ 7,3	63,4	605	+ 40,2	32,8	123	- 1,7	6,7	482	+ 57,2	26,1	
1 497	.	59,8	919	.	36,7	284	.	11,3	635	.	25,4	29
1 640	+ 9,6	56,4	1 168	+ 27,1	40,2	361	+ 27,3	12,4	807	+ 27,1	27,7	
2 193	+ 33,7	56,5	1 513	+ 29,5	39,0	407	+ 12,7	10,5	1 106	+ 37,1	28,5	
628	.	48,7	581	.	45,1	169	.	13,1	411	.	32,0	30
666	+ 6,1	43,1	782	+ 34,7	50,6	220	+ 29,8	14,2	563	+ 36,8	36,4	
768	+ 15,4	39,4	1 038	+ 32,7	53,3	246	+ 12,2	12,6	792	+ 40,7	40,6	

Nordrhein-Westfalen

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
31	Heinsberg	1970	1 030	.	62,9	118	.	7,2
		1972	1 235	+ 19,9	62,5	129	+ 8,8	6,5
		1974	1 291	+ 4,6	51,9	74	- 42,2	3,0
32	Köln	1970	2 857	.	75,6	54	.	1,4
		1972	3 112	+ 8,9	71,5	43	- 19,8	1,0
		1974	3 431	+ 10,2	66,0	50	+ 16,2	1,0
33	Oberberg. Kreis	1970	974	.	65,9	25	.	1,7
		1972	1 090	+ 11,8	63,4	34	+ 34,5	2,0
		1974	1 219	+ 11,8	60,5	25	+ 72,7	1,2
34	Rhein.-Berg. Kreis	1970	1 365	.	57,0	57	.	2,4
		1972	1 537	+ 12,6	52,4	61	+ 6,8	2,1
		1974	1 739	+ 13,2	49,7	83	+ 36,4	2,4
35	Rhein-Sieg-Kreis	1970	1 858	.	62,1	128	.	4,3
		1972	2 039	+ 9,8	57,9	156	+ 22,2	4,4
		1974	2 286	+ 12,1	51,0	168	+ 7,6	3,7
36	Reg.-Bez. Köln	1970	21 223	.	52,2	715	.	1,8
		1972	23 660	+ 11,5	48,3	753	+ 5,3	1,5
		1974	27 122	+ 14,6	45,2	900	+ 19,6	1,5
37	Bocholt, krfr. St.	1970	339	.	60,7	2	.	0,3
		1972	390	+ 14,9	57,3	2	+ 26,5	0,3
		1974	483	+ 23,7	59,0	1	- 64,5	0,1
38	Bottrop, krfr. St.	1970	443	.	61,0	5	.	0,7
		1972	567	+ 28,0	62,1	5	- 6,5	0,5
		1974	871	+ 53,5	67,6	7	+ 50,2	0,5
39	Gelsenkirchen, krfr. St.	1970	2 953	.	71,6	20	.	0,5
		1972	3 472	+ 17,6	67,6	20	+ 3,7	0,4
		1974	4 599	+ 32,5	70,0	12	- 43,4	0,2
40	Gladbeck, krfr. St.	1970	274	.	55,0	6	.	1,1
		1972	290	+ 5,8	52,0	9	+ 55,5	1,6
		1974	302	+ 4,4	46,0	2	- 73,7	0,4
41	Münster (Westf.), krfr. St.	1970	617	.	23,2	15	.	0,6
		1972	894	+ 44,9	25,0	17	+ 16,2	0,5
		1974	1 110	+ 24,2	24,4	4	- 77,4	0,1
42	Recklinghausen, krfr. St.	1970	540	.	47,2	16	.	1,4
		1972	580	+ 7,5	44,6	15	- 5,3	1,2
		1974	835	+ 43,9	49,5	18	+ 15,3	1,1
43	Ahaus	1970	602	.	62,8	85	.	8,9
		1972	870	+ 44,7	65,0	139	+ 62,2	10,4
		1974	970	+ 11,5	62,0	118	- 14,6	7,6
44	Beckum	1970	1 093	.	69,2	71	.	4,5
		1972	1 296	+ 18,6	66,1	87	+ 23,8	4,5
		1974	1 398	+ 7,9	62,7	86	- 1,1	3,9
45	Borken	1970	437	.	62,0	96	.	13,6
		1972	561	+ 28,6	61,0	125	+ 29,8	13,6
		1974	617	+ 9,8	58,0	88	- 29,3	8,3

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
912	.	55,7	608	.	37,1	173	.	10,5	435	.	26,6	31
1 106	+ 21,3	56,0	741	+ 22,0	37,5	202	+ 17,1	10,2	539	+ 23,9	27,3	
1 217	+ 10,0	48,9	1 199	+ 61,8	48,1	355	+ 75,4	14,2	844	+ 56,6	33,9	
2 803	.	74,2	921	.	24,4	371	.	9,8	550	.	14,6	32
3 069	+ 9,5	70,5	1 242	+ 34,8	28,5	518	+ 39,6	11,9	724	+ 31,6	16,6	
3 380	+ 10,1	65,1	1 765	+ 42,1	34,0	662	+ 27,8	12,7	1 103	+ 52,3	21,2	
949	.	64,2	504	.	34,1	160	.	10,8	345	.	23,3	33
1 056	+ 11,2	61,4	630	+ 24,9	36,6	195	+ 22,0	11,3	435	+ 26,2	25,3	
1 194	+ 13,1	59,3	796	+ 26,4	39,5	217	+ 11,4	10,8	579	+ 33,1	28,7	
1 308	.	54,6	1 032	.	43,0	293	.	12,2	738	.	30,8	34
1 476	+ 12,8	50,3	1 398	+ 35,5	47,6	389	+ 32,4	13,2	1 010	+ 36,8	34,4	
1 657	+ 12,2	47,3	1 764	+ 26,1	50,3	444	+ 14,3	12,7	1 320	+ 30,7	37,7	
1 731	.	57,8	1 135	.	37,9	307	.	10,3	828	.	27,7	35
1 884	+ 8,8	53,4	1 485	+ 30,8	42,1	375	+ 22,3	10,6	1 110	+ 34,0	31,5	
2 118	+ 12,4	47,3	2 194	+ 47,8	49,0	453	+ 20,8	10,1	1 741	+ 56,9	38,9	
20 508	.	50,5	19 414	.	47,8	6 242	.	15,4	13 173	.	32,4	36
22 907	+ 11,7	46,7	25 374	+ 30,7	51,7	7 664	+ 22,8	15,6	17 710	+ 34,4	36,1	
26 222	+ 14,5	43,7	32 898	+ 29,7	54,8	8 857	+ 15,6	14,8	24 041	+ 35,7	40,1	
338	.	60,4	220	.	39,3	101	.	18,1	119	.	21,3	37
388	+ 14,9	57,0	291	+ 32,1	42,7	132	+ 31,0	19,5	158	+ 33,0	23,2	
482	+ 24,1	58,9	335	+ 15,2	41,0	143	+ 7,8	17,5	192	+ 21,4	23,5	
438	.	60,3	284	.	39,0	105	.	14,4	179	.	24,6	38
563	+ 28,4	61,6	346	+ 22,1	37,9	125	+ 19,6	13,7	221	+ 23,6	24,2	
864	+ 53,5	67,1	418	+ 20,6	32,4	142	+ 13,2	11,0	276	+ 24,7	21,4	
2 934	.	71,1	1 171	.	28,4	389	.	9,4	782	.	19,0	39
3 452	+ 17,7	67,2	1 667	+ 42,4	32,4	495	+ 27,4	9,6	1 172	+ 49,8	22,8	
4 587	+ 32,9	69,8	1 971	+ 18,2	30,0	530	+ 7,1	8,1	1 441	+ 23,0	21,9	
268	.	53,9	224	.	45,0	74	.	14,9	150	.	30,0	40
281	+ 4,7	50,4	268	+ 19,5	48,0	93	+ 25,8	16,7	174	+ 16,4	31,3	
300	+ 6,8	45,7	355	+ 32,7	54,0	137	+ 47,0	20,9	218	+ 25,0	33,1	
602	.	22,6	2 041	.	76,8	620	.	23,3	1 421	.	53,5	41
876	+ 45,7	24,5	2 683	+ 31,4	75,0	820	+ 32,2	22,9	1 863	+ 31,1	52,1	
1 106	+ 26,2	24,3	3 435	+ 28,0	75,6	985	+ 20,1	21,7	2 450	+ 31,5	53,9	
524	.	45,8	603	.	52,8	211	.	18,5	391	.	34,2	42
565	+ 7,9	43,4	721	+ 19,7	55,4	261	+ 23,5	20,1	460	+ 17,6	35,4	
817	+ 44,7	48,5	851	+ 17,9	50,5	291	+ 11,5	17,3	560	+ 21,6	33,2	
516	.	53,8	357	.	37,2	141	.	14,7	216	.	22,5	43
732	+ 41,8	54,6	469	+ 31,4	35,0	188	+ 33,5	14,0	281	+ 30,0	21,0	
852	+ 16,5	54,5	594	+ 26,7	38,0	213	+ 13,4	13,6	381	+ 35,7	24,4	
1 022	.	64,7	486	.	30,8	149	.	9,4	337	.	21,4	44
1 209	+ 18,2	61,6	666	+ 36,9	33,9	201	+ 35,4	10,3	464	+ 37,6	23,7	
1 312	+ 8,5	58,8	831	+ 24,9	37,3	234	+ 16,1	10,5	597	+ 28,7	26,8	
340	.	48,3	268	.	38,0	80	.	11,4	188	.	26,7	45
437	+ 28,3	47,5	358	+ 33,7	39,0	117	+ 45,7	12,7	242	+ 28,6	26,3	
528	+ 21,0	49,7	446	+ 24,4	42,0	117	+ 0,5	11,1	329	+ 35,9	30,9	

Nordrhein-Westfalen

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
46	Coesfeld	1970	435	.	56,8	92	.	12,1
		1972	506	+ 16,5	53,8	117	+ 26,1	12,4
		1974	624	+ 23,3	52,7	115	— 1,4	9,7
47	Lüdinghausen	1970	668	.	64,0	82	.	7,9
		1972	844	+ 26,3	62,6	107	+ 29,4	7,9
		1974	929	+ 10,1	55,8	49	— 54,4	2,9
48	Münster	1970	474	.	53,9	92	.	10,4
		1972	655	+ 38,1	54,9	123	+ 34,1	10,3
		1974	680	+ 3,9	48,2	92	— 25,0	6,5
49	Recklinghausen	1970	2 303	.	68,9	102	.	3,1
		1972	2 605	+ 13,1	64,4	121	+ 17,9	3,0
		1974	3 390	+ 30,2	66,6	54	— 55,2	1,1
50	Steinfurt	1970	1 043	.	61,6	100	.	5,9
		1972	1 160	+ 11,2	57,8	117	+ 17,2	5,8
		1974	1 404	+ 21,0	56,5	133	+ 14,1	5,4
51	Tecklenburg	1970	786	.	69,0	72	.	6,3
		1972	916	+ 16,6	67,2	89	+ 24,5	6,5
		1974	978	+ 6,8	59,5	47	— 47,7	2,8
52	Warendorf	1970	248	.	55,9	79	.	17,7
		1972	303	+ 22,2	54,5	87	+ 10,7	15,6
		1974	247	— 18,5	45,3	32	— 62,7	5,9
53	Reg.-Bez. Münster	1970	13 254	.	59,5	934	.	4,2
		1972	15 910	+ 20,0	57,2	1 179	+ 26,2	4,2
		1974	19 438	+ 22,2	56,4	858	— 27,2	2,5
54	Bielefeld, krfr. St.	1970	2 302	.	55,2	48	.	1,2
		1972	2 518	+ 9,4	48,5	51	+ 7,1	1,0
		1974	2 827	+ 12,3	47,1	53	+ 2,6	0,9
55	Büren	1970	257	.	66,1	73	.	18,7
		1972	320	+ 24,7	63,9	85	+ 16,5	16,9
		1974	326	+ 1,7	55,9	63	— 25,3	10,8
56	Gütersloh	1970	2 019	.	68,0	163	.	5,5
		1972	2 499	+ 23,8	65,1	218	+ 33,7	5,7
		1974	2 889	+ 15,6	61,6	199	— 8,4	4,3
57	Herford	1970	1 781	.	69,9	93	.	3,6
		1972	2 084	+ 17,0	66,9	109	+ 17,2	3,5
		1974	2 179	+ 4,6	60,7	69	— 36,1	1,9
58	Höxter	1970	434	.	54,0	58	.	7,3
		1972	513	+ 18,1	47,5	72	+ 24,1	6,7
		1974	478	— 6,8	40,2	49	— 32,3	4,1
59	Lippe	1970	1 804	.	61,4	134	.	4,6
		1972	2 274	+ 26,0	58,5	138	+ 3,0	3,5
		1974	2 564	+ 12,8	52,6	218	+ 57,9	4,5
60	Minden-Lübbecke	1970	1 747	.	62,8	211	.	7,6
		1972	2 080	+ 19,1	58,8	246	+ 16,6	6,9
		1974	2 390	+ 14,9	54,4	272	+ 10,6	6,2

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
342	.	44,7	331	.	43,2	96	.	12,5	235	.	30,7	46
389	+ 13,8	41,4	434	+ 31,1	46,2	127	+ 33,2	13,5	307	+ 30,3	32,6	
509	+ 30,7	43,0	560	+ 29,0	47,3	141	+ 11,0	11,9	419	+ 36,5	35,4	
586	.	56,1	376	.	36,0	106	.	10,1	271	.	25,9	47
737	+ 25,9	54,7	504	+ 34,0	37,4	150	+ 42,4	11,2	354	+ 30,7	26,2	
880	+ 19,4	52,9	735	+ 45,8	44,2	265	+ 76,4	15,9	470	+ 32,8	28,2	
382	.	43,5	405	.	46,1	139	.	15,8	267	.	30,3	48
532	+ 39,1	44,6	537	+ 32,4	45,1	191	+ 37,8	16,0	346	+ 29,6	29,0	
588	+ 10,5	41,7	731	+ 36,1	51,8	217	+ 13,4	15,4	514	+ 48,6	36,4	
2 201	.	65,8	1 040	.	31,1	417	.	12,5	623	.	18,6	49
2 484	+ 12,9	61,5	1 437	+ 38,2	35,6	564	+ 35,3	13,9	874	+ 40,2	21,6	
3 336	+ 34,3	65,5	1 700	+ 18,3	33,4	663	+ 17,5	13,0	1 038	+ 18,8	20,4	
943	.	55,7	649	.	38,4	198	.	11,7	452	.	26,7	50
1 043	+ 10,6	52,0	846	+ 30,2	42,2	261	+ 32,2	13,0	584	+ 29,4	29,1	
1 271	+ 21,8	51,2	1 079	+ 27,6	43,5	295	+ 13,0	11,9	784	+ 34,1	31,6	
714	.	62,7	354	.	31,0	115	.	10,1	239	.	21,0	51
827	+ 15,8	60,7	447	+ 26,5	32,8	148	+ 28,9	10,8	300	+ 25,4	22,0	
932	+ 12,7	56,7	666	+ 48,8	40,5	261	+ 76,9	15,9	404	+ 34,9	24,6	
170	.	38,2	196	.	44,1	56	.	12,5	140	.	31,6	52
216	+ 27,6	38,9	253	+ 29,3	45,5	73	+ 31,1	13,1	180	+ 28,6	32,4	
215	— 0,7	39,3	299	+ 18,0	54,7	69	— 4,8	12,7	229	+ 27,3	42,0	
12 321	.	55,4	9 005	.	40,5	2 995	.	13,5	6 010	.	27,0	53
14 731	+ 19,6	52,9	11 927	+ 32,5	42,8	3 949	+ 31,8	14,2	7 979	+ 32,8	28,7	
18 580	+ 26,1	53,9	15 004	+ 25,8	43,6	4 705	+ 19,1	13,7	10 300	+ 29,1	29,9	
2 254	.	54,1	1 864	.	44,8	784	.	18,8	1 080	.	25,9	54
2 467	+ 9,4	47,5	2 670	+ 43,2	51,5	948	+ 20,9	18,3	1 722	+ 59,5	33,2	
2 774	+ 12,5	46,2	3 179	+ 19,0	52,9	986	+ 4,0	16,4	2 193	+ 27,3	36,5	
184	.	47,4	132	.	33,9	34	.	8,7	98	.	25,2	55
236	+ 28,0	47,0	181	+ 37,5	36,1	48	+ 43,1	9,6	133	+ 35,5	26,5	
263	+ 11,4	45,0	257	+ 42,0	44,1	55	+ 13,2	9,4	203	+ 52,5	34,8	
1 856	.	62,5	951	.	32,0	446	.	15,0	505	.	17,0	56
2 281	+ 22,9	59,4	1 341	+ 41,1	34,9	536	+ 20,2	14,0	805	+ 59,6	21,0	
2 690	+ 17,9	57,3	1 804	+ 34,5	38,4	641	+ 19,6	13,7	1 163	+ 44,4	24,8	
1 688	.	66,3	767	.	30,1	309	.	12,1	458	.	18,0	57
1 975	+ 17,0	63,4	1 032	+ 34,6	33,1	409	+ 32,6	13,1	623	+ 35,9	20,0	
2 110	+ 6,8	58,8	1 408	+ 36,4	39,3	436	+ 6,5	12,2	972	+ 56,1	27,1	
376	.	46,8	369	.	46,0	131	.	16,3	238	.	29,7	58
440	+ 17,2	40,8	566	+ 53,3	52,5	188	+ 43,5	17,4	378	+ 58,7	35,1	
429	— 2,6	36,1	710	+ 25,5	59,8	207	+ 10,0	17,4	504	+ 33,2	42,4	
1 670	.	56,8	1 136	.	38,6	330	.	11,2	805	.	27,4	59
2 136	+ 27,9	54,9	1 616	+ 42,3	41,5	439	+ 33,1	11,3	1 176	+ 46,1	30,2	
2 346	+ 9,8	48,1	2 313	+ 43,2	47,4	556	+ 26,5	11,4	1 757	+ 49,4	36,0	
1 536	.	55,2	1 036	.	37,2	406	.	14,6	630	.	22,6	60
1 834	+ 19,4	51,8	1 458	+ 40,7	41,2	530	+ 30,5	15,0	928	+ 47,3	26,2	
2 119	+ 15,5	48,2	2 006	+ 37,6	45,6	590	+ 11,4	13,4	1 415	+ 52,6	32,2	

Nordrhein-Westfalen

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
61	Paderborn	1970	1 045	.	63,0	70	.	4,2
		1972	1 307	+ 25,0	62,3	77	+ 10,2	3,7
		1974	1 591	+ 21,8	56,8	59	— 22,6	2,1
62	Warburg	1970	167	.	53,8	49	.	15,7
		1972	200	+ 20,0	52,4	56	+ 15,1	14,6
		1974	232	+ 15,8	52,2	55	— 1,5	12,4
63	Reg.-Bez. Detmold	1970	11 556	.	62,2	897	.	4,8
		1972	13 795	+ 19,4	58,4	1 051	+ 17,1	4,4
		1974	15 476	+ 12,2	54,2	1 037	— 1,3	3,6
64	Bochum, krfr. St.	1970	2 547	.	57,1	17	.	0,4
		1972	2 874	+ 12,8	54,5	16	— 8,0	0,3
		1974	3 033	+ 5,5	52,3	26	+ 62,2	0,4
65	Castrop-Rauxel, krfr. St.	1970	460	.	69,6	4	.	0,6
		1972	502	+ 9,2	66,8	4	+ 18,6	0,6
		1974	606	+ 20,7	66,6	4	— 10,4	0,4
66	Dortmund, krfr. St.	1970	4 439	.	53,7	40	.	0,5
		1972	4 939	+ 11,3	52,2	38	— 5,4	0,4
		1974	6 463	+ 30,9	56,5	50	+ 33,3	0,4
67	Hagen, krfr. St.	1970	1 220	.	52,9	9	.	0,4
		1972	1 243	+ 1,9	47,6	8	— 11,9	0,3
		1974	1 543	+ 24,2	50,6	11	+ 38,1	0,4
68	Hamm, krfr. St.	1970	577	.	47,4	9	.	0,8
		1972	628	+ 9,0	44,3	11	+ 20,9	0,8
		1974	800	+ 27,3	45,6	8	— 31,4	0,4
69	Herne, krfr. St.	1970	273	.	49,1	4	.	0,7
		1972	342	+ 25,3	49,0	3	— 6,9	0,5
		1974	542	+ 58,5	56,3	4	+ 23,1	0,4
70	Iserlohn, krfr. St.	1970	390	.	57,0	3	.	0,4
		1972	490	+ 25,9	55,6	2	— 33,0	0,2
		1974	623	+ 27,1	56,6	2	+ 10,8	0,2
71	Lünen, krfr. St.	1970	587	.	73,2	5	.	0,7
		1972	608	+ 3,7	71,2	8	+ 43,0	0,9
		1974	723	+ 18,9	69,1	8	+ 9,0	0,8
72	Wanne-Eickel, krfr. St.	1970	517	.	62,5	6	.	0,7
		1972	580	+ 12,2	59,4	4	— 29,9	0,4
		1974	763	+ 31,7	62,2	3	— 16,2	0,3
73	Wattenscheid, krfr. St.	1970	329	.	60,2	3	.	0,6
		1972	379	+ 15,4	55,0	5	+ 75,8	0,8
		1974	374	— 1,5	50,4	7	+ 19,1	0,9
74	Witten, krfr. St.	1970	727	.	66,8	6	.	0,6
		1972	995	+ 36,9	70,1	7	+ 13,2	0,5
		1974	1 364	+ 37,1	73,5	3	— 53,7	0,2
75	Arnsberg	1970	971	.	65,5	31	.	2,1
		1972	1 186	+ 22,2	63,9	39	+ 24,7	2,1
		1974	1 470	+ 23,9	64,4	32	— 16,8	1,4

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
976	.	58,8	613	.	37,0	230	.	13,9	383	.	23,1	61
1 230	+ 26,1	58,7	790	+ 28,9	37,7	255	+ 11,0	12,2	535	+ 39,7	25,5	
1 532	+ 24,5	54,7	1 212	+ 53,3	43,2	436	+ 71,1	15,6	775	+ 44,9	27,7	
118	.	38,1	143	.	46,2	40	.	12,9	103	.	33,3	62
144	+ 22,1	37,7	182	+ 27,2	47,6	51	+ 27,3	13,3	131	+ 27,2	34,3	
177	+ 22,5	39,8	212	+ 16,5	47,8	57	+ 11,4	12,8	156	+ 18,5	35,0	
10 659	.	57,4	7 010	.	37,8	2 709	.	14,6	4 301	.	23,2	63
12 744	+ 19,6	53,9	9 837	+ 40,3	41,6	3 405	+ 25,7	14,4	6 432	+ 49,5	27,2	
14 439	+ 13,3	50,5	13 101	+ 33,2	45,8	3 963	+ 16,4	13,9	9 138	+ 42,1	32,0	
2 530	.	56,7	1 911	.	42,9	931	.	20,9	980	.	22,0	64
2 858	+ 13,0	54,2	2 400	+ 25,6	45,5	1 138	+ 22,3	21,6	1 262	+ 28,7	23,9	
3 008	+ 5,2	51,8	2 768	+ 15,3	47,7	1 110	- 2,5	19,1	1 658	+ 31,4	28,6	
456	.	69,0	201	.	30,4	57	.	8,7	144	.	21,7	65
498	+ 9,1	66,2	249	+ 24,0	33,2	72	+ 24,7	9,5	178	+ 23,8	23,6	
602	+ 21,0	66,1	305	+ 22,1	33,4	89	+ 23,9	9,8	216	+ 21,4	23,7	
4 400	.	53,2	3 825	.	46,3	1 851	.	22,4	1 974	.	23,9	66
4 901	+ 11,4	51,8	4 524	+ 18,3	47,8	1 948	+ 5,3	20,6	2 576	+ 30,5	27,2	
6 413	+ 30,9	56,1	4 966	+ 9,8	43,5	1 671	- 14,3	14,6	3 296	+ 27,9	28,8	
1 211	.	52,5	1 086	.	47,1	520	.	22,6	566	.	24,5	67
1 235	+ 2,0	47,3	1 370	+ 26,1	52,4	642	+ 23,4	24,6	728	+ 28,6	27,9	
1 532	+ 24,1	50,3	1 504	+ 9,8	49,4	647	+ 0,8	21,2	857	+ 17,7	28,1	
567	.	46,6	640	.	52,6	218	.	18,0	421	.	34,6	68
617	+ 8,8	43,5	790	+ 23,5	55,7	257	+ 17,6	18,1	533	+ 26,6	37,6	
792	+ 28,3	45,1	956	+ 20,9	54,4	272	+ 5,8	15,5	684	+ 28,2	39,0	
269	.	48,4	283	.	50,9	96	.	17,3	186	.	33,5	69
339	+ 25,8	48,5	356	+ 25,8	51,0	118	+ 22,2	16,9	238	+ 27,6	34,1	
538	+ 58,9	55,8	421	+ 18,4	43,7	143	+ 21,7	14,9	278	+ 16,8	28,8	
387	.	56,7	294	.	43,0	106	.	15,6	187	.	27,4	70
489	+ 26,2	55,4	391	+ 33,4	44,4	137	+ 28,6	15,5	255	+ 36,1	28,9	
621	+ 27,1	56,4	478	+ 22,0	43,4	155	+ 13,3	14,1	323	+ 26,7	29,3	
581	.	72,5	215	.	26,8	74	.	9,3	141	.	17,6	71
600	+ 3,3	70,3	246	+ 14,5	28,8	83	+ 12,4	9,8	163	+ 15,7	19,1	
715	+ 19,1	68,3	324	+ 31,4	30,9	124	+ 48,8	11,9	200	+ 22,5	19,1	
511	.	61,9	310	.	37,5	141	.	17,0	169	.	20,5	72
576	+ 12,6	59,0	396	+ 27,7	40,6	174	+ 23,5	17,8	222	+ 31,2	22,8	
760	+ 32,0	62,0	463	+ 17,1	37,8	199	+ 14,7	16,2	264	+ 18,9	21,5	
326	.	59,6	217	.	39,8	77	.	14,1	141	.	25,8	73
374	+ 14,9	54,2	311	+ 42,8	45,0	120	+ 56,7	17,4	190	+ 35,3	27,6	
367	- 1,8	49,5	367	+ 18,3	49,6	131	+ 9,2	17,7	236	+ 24,0	31,8	
720	.	66,2	361	.	33,2	158	.	14,5	203	.	18,7	74
988	+ 37,1	69,6	425	+ 17,7	29,9	179	+ 13,6	12,6	245	+ 20,9	17,3	
1 361	+ 37,8	73,3	492	+ 16,0	26,5	197	+ 10,0	10,6	295	+ 20,3	15,9	
940	.	63,4	511	.	34,5	147	.	9,9	364	.	24,6	75
1 148	+ 22,1	61,8	670	+ 31,2	36,1	197	+ 34,1	10,6	473	+ 30,0	25,5	
1 438	+ 25,3	63,0	814	+ 21,4	35,6	216	+ 9,9	9,5	597	+ 26,3	26,1	

Nordrhein-Westfalen

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
76	Bilzon	1970	405	.	63,3	30	.	4,8
		1972	454	+ 12,3	60,2	33	+ 8,1	4,3
		1974	560	+ 23,2	59,5	17	— 47,2	1,8
77	Ennepe-Ruhr-Kreis	1970	1 982	.	71,9	32	.	1,1
		1972	2 019	+ 1,9	66,8	42	+ 33,0	1,4
		1974	2 534	+ 25,6	69,4	32	— 23,6	0,9
78	Iserlohn	1970	1 691	.	74,2	24	.	1,0
		1972	1 785	+ 5,6	71,3	27	+ 14,7	1,1
		1974	2 151	+ 20,5	70,8	40	+ 46,5	1,3
79	Lippstadt	1970	618	.	61,0	64	.	6,3
		1972	717	+ 15,9	57,4	82	+ 27,9	6,5
		1974	763	+ 6,5	52,6	101	+ 24,3	7,0
80	Lüdenscheid	1970	2 437	.	77,1	27	.	0,9
		1972	2 517	+ 3,3	73,1	34	+ 26,3	1,0
		1974	2 745	+ 9,1	71,3	17	— 50,6	0,4
81	Meschede	1970	341	.	59,6	23	.	4,0
		1972	381	+ 11,7	56,2	30	+ 28,7	4,4
		1974	446	+ 17,1	56,3	39	+ 33,0	5,0
82	Olpe	1970	772	.	69,7	30	.	2,7
		1972	857	+ 11,1	63,2	32	+ 9,0	2,4
		1974	992	+ 15,7	59,8	29	— 9,8	1,8
83	Siegen	1970	2 106	.	68,6	26	.	0,9
		1972	2 341	+ 11,1	65,4	28	+ 8,0	0,8
		1974	2 887	+ 23,3	64,9	31	+ 10,0	0,7
84	Soest	1970	642	.	58,0	82	.	7,4
		1972	785	+ 22,4	56,5	86	+ 5,2	6,2
		1974	894	+ 13,9	53,5	85	— 1,7	5,1
85	Unna	1970	1 298	.	69,1	57	.	3,0
		1972	1 519	+ 17,1	66,6	56	— 1,1	2,5
		1974	2 021	+ 33,0	66,4	99	+ 75,3	3,2
86	Wittgenstein	1970	225	.	61,0	14	.	3,9
		1972	291	+ 29,5	59,7	17	+ 20,9	3,5
		1974	326	+ 12,0	53,1	15	— 15,6	2,4
87	Reg.-Bez. Arnsberg	1970	25 552	.	62,6	545	.	1,3
		1972	28 434	+ 11,3	59,7	613	+ 12,4	1,3
		1974	34 627	+ 21,8	60,4	664	+ 8,3	1,2
88	Nordrhein-Westfalen insg.	1970	115 196	.	58,9	3 873	.	2,0
		1972	128 948	+ 11,9	55,3	4 524	+ 16,8	1,9
		1974	153 987	+ 19,4	54,2	4 382	— 3,1	1,5
	davon							
89	Kreisfreie Städte	1970	58 733	.	53,2	509	.	0,5
		1972	64 196	+ 9,3	49,2	482	— 5,3	0,4
		1974	79 685	+ 24,1	49,8	516	+ 7,1	0,3
90	Kreise	1970	56 464	.	66,3	3 364	.	3,9
		1972	64 752	+ 14,7	63,0	4 042	+ 20,2	3,9
		1974	74 302	+ 14,7	59,8	3 867	— 4,3	3,1

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
374	.	58,6	234	.	36,7	75	.	11,7	160	.	25,0	76
422	+ 12,6	55,8	301	+ 28,3	39,8	95	+ 27,3	12,6	206	+ 28,8	27,2	
543	+ 28,7	57,7	381	+ 26,7	40,5	107	+ 12,9	11,4	274	+ 33,1	29,1	
1 950	.	70,7	775	.	28,1	289	.	10,5	485	.	17,6	77
1 977	+ 1,4	65,5	1 001	+ 29,2	33,2	344	+ 18,7	11,4	657	+ 35,5	21,8	
2 502	+ 26,6	68,5	1 118	+ 11,7	30,6	308	− 10,4	8,4	810	+ 23,2	22,2	
1 667	.	73,1	589	.	25,8	203	.	8,9	386	.	16,9	78
1 758	+ 5,4	70,2	720	+ 22,3	28,7	258	+ 27,2	10,3	462	+ 19,7	18,4	
2 111	+ 20,1	69,4	889	+ 23,4	29,2	279	+ 7,8	9,2	610	+ 32,2	20,1	
555	.	54,7	395	.	39,0	134	.	13,2	261	.	25,8	79
635	+ 14,5	50,9	532	+ 34,5	42,6	185	+ 37,8	14,8	347	+ 32,8	27,8	
662	+ 4,2	45,6	689	+ 29,5	47,4	211	+ 14,2	14,5	478	+ 37,7	32,9	
2 410	.	76,2	724	.	22,9	251	.	8,0	473	.	15,0	80
2 483	+ 3,0	72,1	926	+ 27,8	26,9	318	+ 26,3	9,2	608	+ 28,6	17,7	
2 728	+ 9,9	70,9	1 105	+ 19,4	28,7	322	+ 1,2	8,4	783	+ 28,8	20,4	
318	.	55,6	231	.	40,4	88	.	15,3	144	.	25,1	81
351	+ 10,5	51,9	296	+ 28,1	43,8	111	+ 26,0	16,3	186	+ 29,4	27,4	
406	+ 15,7	51,3	346	+ 16,8	43,7	122	+ 10,5	15,4	224	+ 20,6	28,3	
742	.	67,0	336	.	30,3	127	.	11,5	208	.	18,8	82
825	+ 11,2	60,8	500	+ 48,9	36,8	166	+ 30,9	12,3	333	+ 59,9	24,6	
963	+ 16,7	58,1	666	+ 33,3	40,2	189	+ 13,8	11,4	477	+ 43,1	28,8	
2 080	.	67,8	963	.	31,4	365	.	11,9	598	.	19,5	83
2 312	+ 11,2	64,6	1 241	+ 28,9	34,6	460	+ 25,9	12,8	781	+ 30,7	21,8	
2 856	+ 23,5	64,2	1 558	+ 25,6	35,1	521	+ 13,3	11,7	1 037	+ 32,8	23,3	
559	.	50,6	464	.	42,0	155	.	14,0	309	.	28,0	84
699	+ 24,9	50,3	605	+ 30,4	43,5	194	+ 25,2	13,9	411	+ 33,0	29,6	
809	+ 15,8	48,4	777	+ 28,5	46,5	195	+ 0,8	11,7	582	+ 41,5	34,8	
1 241	.	66,0	581	.	30,9	147	.	7,8	434	.	23,1	85
1 463	+ 17,9	64,2	761	+ 31,0	33,4	203	+ 38,1	8,9	558	+ 28,6	24,5	
1 923	+ 31,4	63,2	1 022	+ 34,2	33,6	232	+ 14,5	7,6	789	+ 41,3	25,9	
211	.	57,2	144	.	39,0	41	.	11,0	103	.	27,9	86
274	+ 30,1	56,2	197	+ 37,0	40,3	55	+ 34,5	11,2	142	+ 38,0	29,1	
312	+ 13,7	50,7	288	+ 46,4	46,9	97	+ 76,3	15,7	192	+ 34,9	31,2	
25 006	.	61,2	15 290	.	37,4	6 252	.	15,3	9 037	.	22,1	87
27 821	+ 11,3	58,4	19 208	+ 25,6	40,3	7 453	+ 19,2	15,6	11 755	+ 30,1	24,7	
33 963	+ 22,1	59,2	22 698	+ 18,2	39,6	7 538	+ 1,1	13,2	15 159	+ 29,0	26,4	
111 323	.	56,9	80 339	.	41,1	30 017	.	15,4	50 321	.	25,7	88
124 424	+ 11,8	53,4	104 190	+ 29,7	44,7	36 857	+ 22,8	15,8	67 333	+ 33,8	28,9	
149 604	+ 20,2	52,6	130 260	+ 25,0	45,8	41 938	+ 13,8	14,8	88 322	+ 31,2	31,1	
58 224	.	52,8	51 590	.	46,8	20 246	.	18,4	31 343	.	28,4	89
63 713	+ 9,4	48,9	66 205	+ 28,3	50,8	24 250	+ 19,8	18,6	41 955	+ 33,9	32,2	
79 169	+ 24,3	49,5	80 332	+ 21,3	50,2	27 366	+ 12,8	17,1	52 966	+ 26,2	33,1	
53 100	.	62,3	28 749	.	33,7	9 771	.	11,5	18 972	.	22,3	90
60 710	+ 14,3	59,1	37 985	+ 32,1	37,0	12 608	+ 29,0	12,3	25 378	+ 33,8	24,7	
70 435	+ 16,0	56,7	49 928	+ 31,4	40,2	14 572	+ 15,6	11,7	35 356	+ 39,3	28,5	

Hessen

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
1	Darmstadt, krfr. St.	1970	1 018	.	42,2	12	.	0,5
		1972	1 055	+ 3,6	37,0	11	– 10,1	0,4
		1974	1 289	+ 22,1	36,8	11	– 2,5	0,3
2	Frankfurt (Main), krfr. St.	1970	6 686	.	37,1	42	.	0,2
		1972	7 387	+ 10,5	34,1	45	+ 6,4	0,2
		1974	8 510	+ 15,2	32,0	32	– 27,6	0,1
3	Lahn, krfr. St.	1970	1 154	.	51,8	16	.	0,7
		1972	1 330	+ 15,2	48,9	18	+ 11,4	0,7
		1974	1 573	+ 18,2	47,8	15	– 17,0	0,5
4	Offenbach (Main), krfr. St.	1970	924	.	54,4	5	.	0,3
		1972	1 018	+ 10,2	51,1	5	– 2,2	0,2
		1974	1 272	+ 24,9	50,2	3	– 39,3	0,1
5	Wiesbaden, krfr. St.	1970	1 770	.	45,5	32	.	0,8
		1972	1 986	+ 12,2	40,2	33	+ 3,7	0,7
		1974	2 344	+ 18,0	39,2	53	+ 59,1	0,9
6	Bergstraße	1970	1 026	.	60,7	60	.	3,6
		1972	1 282	+ 24,9	58,7	61	+ 1,3	2,8
		1974	1 376	+ 7,4	53,7	58	– 5,4	2,3
7	Darmstadt-Dieburg	1970	844	.	55,4	67	.	4,4
		1972	1 086	+ 28,7	56,8	68	+ 1,2	3,6
		1974	1 144	+ 5,3	52,1	68	+ 0,6	3,1
8	Groß-Gerau	1970	1 716	.	72,8	50	.	2,1
		1972	1 968	+ 14,6	69,3	52	+ 2,5	1,8
		1974	1 616	– 17,8	58,6	39	– 23,9	1,4
9	Hochtaunuskreis	1970	798	.	49,4	27	.	1,6
		1972	859	+ 7,6	42,5	25	– 5,5	1,2
		1974	986	+ 14,8	37,9	23	– 9,9	0,9
10	Lahn-Dill-Kreis	1970	1 646	.	66,8	113	.	4,6
		1972	1 908	+ 15,9	64,3	110	– 2,3	3,7
		1974	2 252	+ 18,0	62,4	107	– 2,8	3,0
11	Limburg-Weilburg	1970	545	.	49,6	60	.	5,4
		1972	668	+ 22,5	48,2	62	+ 3,4	4,5
		1974	688	+ 2,9	43,5	60	– 1,9	3,8
12	Main-Kinzig-Kreis	1970	1 947	.	61,1	96	.	3,0
		1972	2 557	+ 31,3	60,5	94	– 2,2	2,2
		1974	2 875	+ 12,4	59,3	99	+ 5,1	2,0
13	Main-Taunus-Kreis	1970	599	.	49,5	27	.	2,2
		1972	754	+ 25,8	44,9	30	+ 10,8	1,8
		1974	779	+ 3,4	37,7	19	– 34,8	0,9
14	Odenwaldkreis	1970	458	.	67,7	38	.	5,6
		1972	555	+ 21,2	66,4	36	– 4,8	4,3
		1974	669	+ 20,6	65,3	40	+ 11,6	3,9
15	Offenbach	1970	1 463	.	60,5	38	.	1,6
		1972	1 852	+ 26,6	58,6	43	+ 12,6	1,4
		1974	1 945	+ 5,0	53,0	25	– 42,2	0,7

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
			Dienstleistungsbereiche									
Produzierendes Gewerbe			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
1 006	.	41,7	1 396	.	57,8	479	.	19,8	917	.	38,0	1
1 044	+ 3,8	36,7	1 794	+ 28,5	63,0	581	+ 21,3	20,4	1 213	+ 32,3	42,6	
1 278	+ 22,4	36,5	2 211	+ 23,3	63,2	657	+ 13,1	18,8	1 554	+ 28,1	44,4	
6 644	.	36,8	11 351	.	62,9	4 107	.	22,8	7 244	.	40,2	2
7 343	+ 10,5	33,9	14 294	+ 25,9	65,9	5 191	+ 26,4	23,9	9 103	+ 25,7	42,0	
8 477	+ 15,5	31,9	18 064	+ 26,4	68,0	5 896	+ 13,6	22,2	12 168	+ 33,7	45,8	
1 138	.	51,1	1 073	.	48,2	345	.	15,5	728	.	32,7	3
1 312	+ 15,3	48,2	1 391	+ 29,6	51,1	436	+ 26,5	16,0	955	+ 31,1	35,1	
1 558	+ 18,7	47,3	1 720	+ 23,7	52,2	477	+ 9,3	14,5	1 243	+ 30,2	37,7	
919	.	54,1	774	.	45,6	240	.	14,1	534	.	31,4	4
1 013	+ 10,2	50,9	974	+ 25,9	48,9	272	+ 13,5	13,7	702	+ 31,5	35,2	
1 269	+ 25,2	50,0	1 264	+ 29,7	49,8	275	+ 1,2	10,9	988	+ 40,8	39,0	
1 738	.	44,7	2 120	.	54,5	570	.	14,6	1 550	.	39,8	5
1 953	+ 12,3	39,5	2 956	+ 39,5	59,8	690	+ 21,1	14,0	2 266	+ 46,2	45,9	
2 291	+ 17,3	38,3	3 640	+ 23,1	60,8	729	+ 5,6	12,2	2 911	+ 28,5	48,6	
966	.	57,1	665	.	39,3	172	.	10,2	492	.	29,1	6
1 220	+ 26,4	55,9	902	+ 35,7	41,3	229	+ 32,9	10,5	673	+ 36,7	30,8	
1 319	+ 8,0	51,4	1 186	+ 31,6	46,3	256	+ 11,9	10,0	931	+ 38,2	36,3	
777	.	51,0	678	.	44,6	229	.	15,0	450	.	29,5	7
1 018	+ 31,1	53,2	826	+ 21,8	43,2	216	— 5,5	11,3	610	+ 35,7	31,9	
1 075	+ 5,6	49,0	1 052	+ 27,4	47,9	221	+ 2,5	10,1	831	+ 36,2	37,8	
1 666	.	70,7	640	.	27,2	176	.	7,5	464	.	19,7	8
1 916	+ 15,0	67,5	872	+ 36,2	30,7	237	+ 34,5	8,4	635	+ 36,9	22,4	
1 577	— 17,7	57,2	1 141	+ 30,9	41,4	281	+ 18,6	10,2	860	+ 35,5	31,2	
771	.	47,8	817	.	50,6	192	.	11,9	625	.	38,7	9
834	+ 8,1	41,2	1 162	+ 42,4	57,5	322	+ 67,7	15,9	841	+ 34,6	41,6	
963	+ 15,6	37,1	1 613	+ 38,8	62,1	508	+ 57,8	19,5	1 106	+ 31,5	42,5	
1 533	.	62,3	817	.	33,2	268	.	10,9	549	.	22,3	10
1 798	+ 17,3	60,6	1 061	+ 29,9	35,7	354	+ 31,9	11,9	708	+ 28,9	23,8	
2 145	+ 19,3	59,5	1 354	+ 27,6	37,6	393	+ 11,2	10,9	961	+ 35,9	26,7	
486	.	44,2	555	.	50,4	210	.	19,1	344	.	31,3	11
607	+ 24,9	43,8	717	+ 29,2	51,8	267	+ 26,7	19,2	450	+ 30,8	32,5	
627	+ 3,4	39,6	895	+ 24,8	56,5	294	+ 10,2	18,6	601	+ 33,4	38,0	
1 851	.	58,0	1 242	.	38,9	413	.	13,0	829	.	26,0	12
2 463	+ 33,1	58,3	1 668	+ 34,3	39,5	520	+ 25,8	12,3	1 148	+ 38,5	27,2	
2 776	+ 12,7	57,2	1 976	+ 18,5	40,7	517	— 0,7	10,6	1 460	+ 27,2	30,1	
572	.	47,2	612	.	50,5	206	.	17,0	406	.	33,5	13
724	+ 26,5	43,1	926	+ 51,2	55,1	314	+ 52,4	18,7	612	+ 50,6	36,4	
760	+ 5,0	36,8	1 286	+ 38,9	62,3	419	+ 33,3	20,3	868	+ 41,8	42,0	
420	.	62,1	218	.	32,3	61	.	9,0	157	.	23,3	14
518	+ 23,5	62,1	281	+ 28,7	33,6	77	+ 27,7	9,3	203	+ 29,1	24,3	
628	+ 21,2	61,4	355	+ 26,4	34,7	75	— 2,6	7,4	280	+ 37,5	27,3	
1 425	.	58,9	955	.	39,5	314	.	13,0	641	.	26,5	15
1 809	+ 27,0	57,3	1 307	+ 36,9	41,4	430	+ 36,9	13,6	878	+ 36,9	27,8	
1 920	+ 6,2	52,4	1 723	+ 31,8	47,0	477	+ 11,0	13,0	1 247	+ 42,0	34,0	

Hessen

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
16	Rheingau-Taunus-Kreis	1970	741	.	62,3	69	.	5,8
		1972	858	+ 15,8	58,3	69	— 1,1	4,7
		1974	988	+ 15,2	55,2	69	+ 0,4	3,9
17	Vogelsbergkreis	1970	533	.	62,9	105	.	12,4
		1972	635	+ 19,2	60,5	105	+ 0,1	10,0
		1974	695	+ 9,5	57,3	126	+ 20,3	10,4
18	Wetteraukreis	1970	971	.	54,1	120	.	6,7
		1972	1 169	+ 20,4	51,0	121	+ 0,9	5,3
		1974	1 242	+ 6,2	47,2	93	— 22,5	3,6
19	Reg.-Bez. Darmstadt	1970	24 840	.	49,3	977	.	1,9
		1972	28 926	+ 16,4	46,5	987	+ 1,0	1,6
		1974	32 243	+ 11,5	43,3	942	— 4,5	1,3
20	Kassel, krfr. St.	1970	1 177	.	39,6	14	.	0,5
		1972	1 548	+ 31,5	40,9	15	+ 9,9	0,4
		1974	1 546	— 0,1	35,6	9	— 40,0	0,2
21	Fulda	1970	826	.	54,1	102	.	6,7
		1972	1 029	+ 24,6	52,1	105	+ 2,9	5,3
		1974	1 166	+ 13,3	50,0	120	+ 13,7	5,1
22	Hersfeld-Rotenburg	1970	667	.	59,2	89	.	7,9
		1972	725	+ 8,7	53,9	84	— 5,2	6,3
		1974	844	+ 16,3	51,8	94	+ 11,8	5,8
23	Kassel	1970	1 138	.	69,6	124	.	7,6
		1972	1 296	+ 13,9	66,1	125	+ 0,9	6,4
		1974	1 136	— 12,4	57,0	119	— 4,3	6,0
24	Marburg-Biedenkopf	1970	1 117	.	57,1	119	.	6,1
		1972	1 260	+ 12,8	52,6	119	+ 0,6	5,0
		1974	1 380	+ 9,5	49,2	136	+ 14,2	4,9
25	Schwalm-Eder-Kreis	1970	742	.	57,9	152	.	11,9
		1972	889	+ 19,8	56,9	154	+ 1,4	9,9
		1974	959	+ 7,9	51,0	162	+ 5,0	8,6
26	Waldeck-Frankenberg	1970	734	.	58,7	129	.	10,3
		1972	858	+ 16,9	56,1	126	— 2,2	8,2
		1974	960	+ 11,8	52,1	142	+ 12,9	7,7
27	Werra-Meißner-Kreis	1970	565	.	60,9	85	.	9,1
		1972	610	+ 7,9	56,9	86	+ 1,8	8,0
		1974	678	+ 11,3	54,0	86	+ 0,4	6,9
28	Reg.-Bez. Kassel	1970	6 967	.	55,0	813	.	6,4
		1972	8 216	+ 17,9	52,6	815	+ 0,3	5,2
		1974	8 668	+ 5,5	48,0	870	+ 6,7	4,8
29	Hessen insgesamt	1970	31 807	.	50,5	1 790	.	2,8
		1972	37 142	+ 16,8	47,7	1 802	+ 0,7	2,3
	davon	1974	40 911	+ 10,1	44,2	1 811	+ 0,5	2,0
30	Kreisfreie Städte	1970	12 730	.	40,8	121	.	0,4
		1972	14 325	+ 12,5	37,7	127	+ 4,7	0,3
		1974	16 533	+ 15,4	35,8	123	— 3,1	0,3
31	Landkreise	1970	19 077	.	60,0	1 669	.	5,3
		1972	22 818	+ 19,6	57,2	1 675	+ 0,4	4,2
		1974	24 378	+ 6,8	52,7	1 688	+ 0,8	3,6

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche

			Dienstleistungsbereiche									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
671	.	56,4	449	.	37,7	114	.	9,6	335	.	28,1	16
789	+ 17,6	53,6	614	+ 36,8	41,7	158	+ 38,0	10,7	457	+ 36,4	31,0	
919	+ 16,5	51,3	802	+ 30,5	44,8	167	+ 5,9	9,3	635	+ 39,1	35,5	
428	.	50,5	315	.	37,1	83	.	9,8	232	.	27,4	17
530	+ 23,8	50,5	414	+ 31,6	39,5	109	+ 31,4	10,4	305	+ 31,7	29,1	
569	+ 7,4	46,9	518	+ 25,1	42,7	123	+ 13,2	10,2	395	+ 29,4	32,6	
852	.	47,4	825	.	45,9	241	.	13,4	585	.	32,5	18
1 049	+ 23,1	45,7	1 124	+ 36,2	49,0	307	+ 27,7	13,4	816	+ 39,6	35,6	
1 149	+ 9,5	43,7	1 388	+ 23,6	52,8	322	+ 4,8	12,2	1 066	+ 30,6	40,5	
23 863	.	47,4	25 500	.	50,7	8 420	.	16,7	17 080	.	33,9	19
27 940	+ 17,1	44,9	33 283	+ 30,5	53,5	10 709	+ 27,2	17,2	22 574	+ 32,2	36,3	
31 301	+ 12,0	42,1	42 191	+ 26,8	56,7	12 087	+ 12,9	16,2	30 103	+ 33,4	40,4	
1 163	.	39,1	1 796	.	60,4	672	.	22,6	1 124	.	37,8	20
1 533	+ 31,8	40,5	2 238	+ 24,6	59,1	729	+ 8,5	19,3	1 509	+ 34,2	39,9	
1 537	+ 0,3	35,4	2 795	+ 24,9	64,4	873	+ 19,7	20,1	1 921	+ 27,4	44,3	
723	.	47,4	701	.	45,9	260	.	17,1	441	.	28,9	21
924	+ 27,7	46,8	945	+ 34,8	47,9	356	+ 36,7	18,0	589	+ 33,6	29,8	
1 046	+ 13,2	44,8	1 168	+ 23,5	50,0	402	+ 12,9	17,2	766	+ 30,0	32,8	
578	.	51,3	459	.	40,8	161	.	14,3	298	.	26,4	22
641	+ 10,8	47,6	621	+ 35,2	46,1	191	+ 18,5	14,2	430	+ 44,2	31,9	
749	+ 16,9	46,0	786	+ 26,6	48,2	236	+ 23,5	14,5	550	+ 27,9	33,7	
1 014	.	62,0	498	.	30,4	159	.	9,7	339	.	20,7	23
1 171	+ 15,5	59,7	665	+ 33,6	33,9	202	+ 27,2	10,3	464	+ 36,7	23,6	
1 017	- 13,2	51,0	856	+ 28,6	43,0	245	+ 21,3	12,3	611	+ 31,8	30,7	
999	.	51,1	838	.	42,9	217	.	11,1	622	.	31,8	24
1 141	+ 14,3	47,6	1 138	+ 35,7	47,4	294	+ 35,6	12,3	844	+ 35,8	35,2	
1 243	+ 9,0	44,4	1 423	+ 25,1	50,8	309	+ 5,0	11,0	1 115	+ 32,1	39,8	
590	.	46,1	539	.	42,1	171	.	13,4	368	.	28,7	25
735	+ 24,5	47,0	675	+ 25,3	43,1	186	+ 8,7	11,9	489	+ 33,0	31,3	
797	+ 8,5	42,4	920	+ 36,3	49,0	265	+ 42,4	14,1	655	+ 34,0	34,9	
606	.	48,4	516	.	41,3	148	.	11,8	368	.	29,4	26
732	+ 21,0	47,8	673	+ 30,4	43,9	188	+ 26,7	12,3	485	+ 31,9	31,7	
817	+ 11,6	44,4	881	+ 30,9	47,9	228	+ 21,7	12,4	652	+ 34,4	35,4	
481	.	51,8	362	.	39,1	103	.	11,2	259	.	27,9	27
524	+ 8,9	48,9	462	+ 27,4	43,1	123	+ 19,2	11,5	338	+ 30,6	31,6	
592	+ 13,0	47,2	577	+ 25,0	46,0	148	+ 20,1	11,8	429	+ 26,7	34,2	
6 154	.	48,5	5 710	.	45,0	1 892	.	14,9	3 818	.	30,1	28
7 401	+ 20,3	47,3	7 417	+ 29,9	47,4	2 269	+ 20,0	14,5	5 147	+ 34,8	32,9	
7 798	+ 5,4	43,2	9 404	+ 26,8	52,0	2 706	+ 19,2	15,0	6 698	+ 30,1	37,1	
30 017	.	47,6	31 210	.	49,5	10 311	.	16,4	20 898	.	33,2	29
35 340	+ 17,7	45,4	40 700	+ 30,4	52,3	12 978	+ 25,9	16,7	27 721	+ 32,6	35,6	
39 099	+ 10,6	42,3	51 595	+ 26,8	55,8	14 794	+ 14,0	16,0	36 802	+ 32,8	39,8	
12 609	.	40,4	18 509	.	59,2	6 412	.	20,5	12 096	.	38,7	30
14 197	+ 12,6	37,4	23 647	+ 27,8	62,3	7 900	+ 23,2	20,8	15 747	+ 30,2	41,5	
16 410	+ 15,6	35,5	29 693	+ 25,6	64,2	8 907	+ 12,8	19,3	20 786	+ 32,0	45,0	
17 408	.	54,8	12 701	.	40,0	3 899	.	12,3	8 802	.	27,7	31
21 143	+ 21,5	53,0	17 053	+ 34,3	42,8	5 079	+ 30,3	12,7	11 974	+ 36,0	30,0	
22 690	+ 7,3	49,0	21 902	+ 28,4	47,3	5 886	+ 15,9	12,7	16 016	+ 33,8	34,6	

Rheinland-Pfalz

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
1	Koblenz, krfr. St.	1970	627	.	32,0	8	.	0,4
		1972	773	+ 23,3	30,7	9	+ 5,4	0,3
		1974	794	+ 2,6	26,9	7	— 22,5	0,2
2	Ahrweiler	1970	397	.	51,3	42	.	5,5
		1972	492	+ 24,0	49,7	51	+ 20,3	5,1
		1974	543	+ 10,3	47,1	44	— 12,8	3,8
3	Altenkirchen (Ww.)	1970	675	.	65,7	37	.	3,6
		1972	795	+ 17,8	63,2	39	+ 6,2	3,1
		1974	942	+ 18,4	63,0	33	— 15,7	2,2
4	Bad Kreuznach	1970	687	.	54,1	81	.	6,4
		1972	864	+ 25,6	54,2	113	+ 39,5	7,1
		1974	1 054	+ 22,0	54,3	103	— 9,1	5,3
5	Birkenfeld	1970	390	.	52,8	39	.	5,3
		1972	445	+ 14,0	50,1	45	+ 16,1	5,1
		1974	492	+ 10,6	47,1	38	— 15,8	3,7
6	Cochern-Zell	1970	241	.	48,1	66	.	13,2
		1972	304	+ 26,1	47,5	75	+ 14,0	11,8
		1974	364	+ 19,5	47,0	59	— 21,9	7,6
7	Mayen-Koblenz	1970	1 108	.	67,4	79	.	4,8
		1972	1 296	+ 17,0	64,8	92	+ 17,1	4,6
		1974	1 395	+ 7,6	61,6	79	— 14,5	3,5
8	Neuwied	1970	850	.	63,6	40	.	3,0
		1972	1 004	+ 18,1	61,6	43	+ 8,1	2,6
		1974	1 092	+ 8,8	58,5	37	— 14,7	2,0
9	Rhein-Hunsrück-Kreis	1970	358	.	55,9	78	.	12,2
		1972	458	+ 27,9	55,3	83	+ 6,6	10,0
		1974	467	+ 1,8	50,1	71	— 15,1	7,6
10	Rhein-Lahn-Kreis	1970	454	.	52,4	55	.	6,4
		1972	553	+ 21,8	50,9	62	+ 11,7	5,7
		1974	618	+ 11,7	48,1	53	— 14,4	4,1
11	Westerwaldkreis	1970	856	.	63,9	45	.	3,4
		1972	1 091	+ 27,5	63,8	52	+ 15,3	3,0
		1974	1 293	+ 18,5	62,4	46	— 10,5	2,2
12	Reg.-Bez. Koblenz	1970	6 644	.	54,9	571	.	4,7
		1972	8 076	+ 21,6	53,3	665	+ 16,5	4,4
		1974	9 052	+ 12,1	50,9	570	— 14,3	3,2
13	Trier, krfr. St.	1970	644	.	47,4	11	.	0,8
		1972	724	+ 12,6	44,1	12	+ 3,0	0,7
		1974	858	+ 18,4	43,6	10	— 13,2	0,5
14	Bernkastel-Wittlich	1970	395	.	49,0	119	.	14,8
		1972	550	+ 39,2	51,8	135	+ 13,4	12,7
		1974	589	+ 7,1	49,1	109	— 19,7	9,0

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
619	.	31,6	1 331	.	68,0	388	.	19,8	943	.	48,2	1
764	+ 23,5	30,3	1 749	+ 31,4	69,3	482	+ 24,3	19,1	1 267	+ 34,3	50,2	
787	+ 2,9	26,7	2 156	+ 23,2	73,1	535	+ 10,9	18,1	1 621	+ 27,9	55,0	
355	.	45,8	377	.	48,7	95	.	12,3	282	.	36,4	2
441	+ 24,5	44,5	499	+ 32,3	50,3	122	+ 27,9	12,3	377	+ 33,8	38,0	
499	+ 12,9	43,2	611	+ 22,5	52,9	128	+ 5,3	11,1	482	+ 28,0	41,8	
638	.	62,1	353	.	34,3	147	.	14,3	207	.	20,1	3
756	+ 18,5	60,1	462	+ 30,9	36,8	186	+ 26,8	14,8	276	+ 33,8	22,0	
909	+ 20,2	60,8	553	+ 19,6	37,0	209	+ 12,3	14,0	344	+ 24,6	23,0	
606	.	47,7	583	.	45,9	224	.	17,6	359	.	28,3	4
751	+ 23,8	47,1	729	+ 25,0	45,8	261	+ 16,9	16,4	468	+ 30,1	29,4	
951	+ 26,7	49,0	886	+ 21,6	45,7	293	+ 12,2	15,1	593	+ 26,8	30,6	
351	.	47,5	349	.	47,2	96	.	13,0	253	.	34,2	5
400	+ 13,8	45,0	442	+ 26,8	49,9	115	+ 20,0	13,0	327	+ 29,4	36,9	
454	+ 13,6	43,4	553	+ 25,1	52,9	125	+ 8,3	11,9	429	+ 31,0	41,0	
175	.	34,9	260	.	51,9	82	.	16,4	178	.	35,4	6
229	+ 30,7	35,7	336	+ 29,2	52,5	100	+ 21,8	15,7	235	+ 32,6	36,8	
305	+ 33,2	39,4	410	+ 22,0	53,0	111	+ 11,1	14,4	298	+ 26,7	38,6	
1 029	.	62,6	535	.	32,6	170	.	10,4	365	.	22,2	7
1 204	+ 17,0	60,2	704	+ 31,6	35,2	225	+ 32,2	11,2	480	+ 31,4	24,0	
1 316	+ 9,3	58,1	869	+ 23,3	38,4	249	+ 10,7	11,0	620	+ 29,3	27,4	
811	.	60,6	487	.	36,4	168	.	12,5	319	.	23,9	8
961	+ 18,6	58,9	627	+ 28,8	38,4	205	+ 22,6	12,6	422	+ 32,0	25,9	
1 056	+ 9,9	56,5	775	+ 23,5	41,5	228	+ 10,9	12,2	547	+ 29,6	29,3	
280	.	43,7	283	.	44,1	85	.	13,3	198	.	30,8	9
375	+ 33,8	45,2	371	+ 31,0	44,7	120	+ 40,3	14,5	251	+ 26,9	30,3	
396	+ 5,6	42,5	465	+ 25,5	49,9	137	+ 14,1	14,7	328	+ 30,9	35,2	
399	.	46,0	412	.	47,6	116	.	13,4	297	.	34,2	10
491	+ 23,2	45,2	534	+ 29,5	49,1	142	+ 23,0	13,1	392	+ 32,1	36,0	
565	+ 14,9	44,0	665	+ 24,6	51,9	161	+ 13,2	12,6	504	+ 28,7	39,3	
810	.	60,6	483	.	36,1	155	.	11,6	328	.	24,5	11
1 039	+ 28,2	60,7	620	+ 28,4	36,2	190	+ 22,3	11,1	430	+ 31,3	25,1	
1 246	+ 20,0	60,2	779	+ 25,7	37,6	215	+ 13,3	10,4	564	+ 31,1	27,2	
6 073	.	50,2	5 453	.	45,1	1 726	.	14,3	3 728	.	30,8	12
7 411	+ 22,0	48,9	7 073	+ 29,7	46,7	2 149	+ 24,5	14,2	4 924	+ 32,1	32,5	
8 483	+ 14,5	47,7	8 722	+ 23,3	49,1	2 391	+ 11,2	13,5	6 331	+ 28,6	35,6	
632	.	46,5	715	.	52,6	309	.	22,7	406	.	29,9	13
713	+ 12,7	43,4	918	+ 28,5	55,9	378	+ 22,4	23,0	540	+ 33,1	32,9	
848	+ 18,9	43,1	1 108	+ 20,7	56,4	410	+ 8,4	20,8	699	+ 29,3	35,5	
276	.	34,2	411	.	51,0	203	.	25,2	208	.	25,8	14
415	+ 50,4	39,1	512	+ 24,4	48,2	237	+ 16,8	22,4	274	+ 31,8	25,8	
481	+ 15,8	40,0	612	+ 19,6	50,9	259	+ 9,1	21,6	353	+ 28,7	29,4	

Rheinland-Pfalz

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
15	Bitburg-Prüm	1970	339	.	58,4	125	.	21,5
		1972	482	+ 42,5	60,9	155	+ 23,9	19,5
		1974	540	+ 12,0	58,5	129	– 16,7	14,0
16	Daun	1970	237	.	56,9	55	.	13,1
		1972	299	+ 25,9	56,2	61	+ 11,2	11,4
		1974	326	+ 9,2	52,3	53	– 13,4	8,4
17	Trier-Saarburg	1970	426	.	60,1	118	.	16,7
		1972	473	+ 11,0	56,9	137	+ 16,1	16,5
		1974	528	+ 11,8	55,8	100	– 27,3	10,5
18	Reg.-Bez. Trier	1970	2 040	.	52,7	428	.	11,1
		1972	2 528	+ 23,9	52,0	499	+ 16,7	10,3
		1974	2 842	+ 12,4	50,2	400	– 19,9	7,1
19	Frankenthal (Pfalz), krfr. St.	1970	495	.	75,9	8	.	1,2
		1972	495	– 0,1	71,0	8	+ 2,1	1,1
		1974	583	+ 17,9	69,0	6	– 22,2	0,7
20	Kaiserslautern, krfr. St.	1970	546	.	48,2	4	.	0,3
		1972	738	+ 35,1	49,8	4	+ 16,3	0,3
		1974	811	+ 9,9	46,9	5	+ 8,3	0,3
21	Landau i. d. Pfalz, krfr. St.	1970	184	.	43,0	9	.	2,0
		1972	197	+ 7,5	39,1	15	+ 74,2	3,0
		1974	221	+ 11,8	37,3	15	+ 2,0	2,6
22	Ludwigshafen a. Rhein, krfr. St.	1970	3 158	.	79,4	8	.	0,2
		1972	3 765	+ 19,2	78,5	8	+ 3,5	0,2
		1974	5 426	+ 44,1	81,3	8	– 4,2	0,1
23	Mainz, krfr. St.	1970	1 658	.	49,1	14	.	0,4
		1972	2 270	+ 36,9	50,9	15	+ 5,9	0,3
		1974	2 299	+ 1,3	46,1	16	+ 3,3	0,3
24	Neustadt a.d. Weinstraße, krfr. St.	1970	206	.	40,2	20	.	3,8
		1972	223	+ 8,4	35,9	28	+ 42,6	4,5
		1974	254	+ 13,9	33,6	23	– 19,3	3,0
25	Pirmasens, krfr. St.	1970	360	.	54,8	4	.	0,6
		1972	429	+ 19,1	54,0	4	+ 6,3	0,6
		1974	440	+ 2,5	51,5	3	– 22,0	0,4
26	Speyer, krfr. St.	1970	331	.	55,8	3	.	0,5
		1972	459	+ 38,5	58,0	3	+ 1,8	0,4
		1974	693	+ 51,2	62,2	3	– 5,7	0,3
27	Worms, krfr. St.	1970	553	.	64,6	17	.	2,0
		1972	659	+ 19,2	62,6	23	+ 33,7	2,2
		1974	737	+ 11,7	60,1	19	– 14,7	1,6
28	Zweibrücken, krfr. St.	1970	292	.	60,9	7	.	1,5
		1972	353	+ 20,8	60,4	7	+ 1,1	1,2
		1974	440	+ 24,6	60,9	5	– 24,2	0,8

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
214	.	36,9	241	.	41,6	76	.	13,2	165	.	28,4	15
328	+ 53,3	41,3	310	+ 28,7	39,1	97	+ 26,4	12,2	214	+ 29,8	26,9	
411	+ 25,6	44,6	383	+ 23,5	41,5	109	+ 13,2	11,8	274	+ 28,1	29,6	
183	.	43,9	179	.	43,1	51	.	12,3	128	.	30,8	16
238	+ 30,3	44,8	232	+ 29,6	43,8	62	+ 21,4	11,7	170	+ 32,9	32,1	
273	+ 14,9	43,8	298	+ 28,1	47,7	72	+ 16,6	11,6	225	+ 32,3	36,1	
308	.	43,5	282	.	39,9	99	.	14,0	183	.	25,9	17
335	+ 9,0	40,4	358	+ 26,9	43,1	117	+ 17,9	14,1	241	+ 31,8	29,1	
429	+ 27,8	45,3	419	+ 16,9	44,2	116	– 0,9	12,2	303	+ 25,5	32,0	
1 612	.	41,7	1 829	.	47,3	739	.	19,1	1 090	.	28,2	18
2 029	+ 25,8	41,8	2 331	+ 27,5	48,0	891	+ 20,6	18,3	1 440	+ 32,1	29,6	
2 442	+ 20,4	43,1	2 820	+ 21,0	49,8	967	+ 8,5	17,1	1 853	+ 28,7	32,7	
488	.	74,8	157	.	24,1	49	.	7,6	107	.	16,5	19
487	– 0,2	69,8	202	+ 28,8	29,0	56	+ 14,2	8,1	146	+ 35,6	20,9	
577	+ 18,6	68,3	262	+ 29,7	31,0	68	+ 20,4	8,0	194	+ 33,2	23,0	
543	.	47,8	588	.	51,8	237	.	20,9	351	.	31,0	20
734	+ 35,2	49,5	744	+ 26,6	50,2	287	+ 21,4	19,4	457	+ 30,1	30,8	
806	+ 9,9	46,6	919	+ 23,6	53,1	311	+ 8,4	18,0	608	+ 33,1	35,1	
175	.	41,0	244	.	57,0	110	.	25,6	134	.	31,4	21
182	+ 4,2	36,1	307	+ 26,1	60,9	128	+ 16,8	25,4	179	+ 33,7	35,5	
205	+ 12,6	34,7	372	+ 21,0	62,7	132	+ 3,0	22,3	240	+ 33,8	40,5	
3 151	.	79,2	820	.	20,6	287	.	7,2	533	.	13,4	22
3 758	+ 19,3	78,3	1 032	+ 25,8	21,5	339	+ 18,2	7,1	692	+ 29,9	14,4	
5 419	+ 44,2	81,2	1 245	+ 20,7	18,7	387	+ 14,1	5,8	858	+ 23,9	12,9	
1 644	.	48,7	1 719	.	50,9	455	.	13,5	1 264	.	37,4	23
2 255	+ 37,2	50,6	2 189	+ 27,3	49,1	545	+ 19,7	12,2	1 644	+ 30,1	36,9	
2 283	+ 1,3	45,8	2 690	+ 22,9	53,9	615	+ 12,9	12,3	2 075	+ 26,2	41,6	
186	.	36,3	306	.	59,8	107	.	21,0	199	.	38,8	24
195	+ 4,8	31,4	399	+ 30,1	64,1	132	+ 22,8	21,2	267	+ 34,1	42,9	
232	+ 18,7	30,6	503	+ 26,2	66,4	164	+ 24,0	21,6	339	+ 27,3	44,8	
356	.	54,1	297	.	45,2	146	.	22,2	151	.	23,0	25
425	+ 19,3	53,4	366	+ 23,1	46,0	170	+ 16,0	21,3	196	+ 30,0	24,7	
437	+ 2,8	51,1	415	+ 13,3	48,5	170	+ 0,3	19,9	245	+ 24,6	28,6	
328	.	55,3	263	.	44,2	54	.	9,2	208	.	35,1	26
456	+ 38,8	57,6	332	+ 26,5	42,0	68	+ 24,6	8,6	264	+ 27,0	33,4	
691	+ 51,6	61,9	422	+ 27,0	37,8	72	+ 6,4	6,5	350	+ 32,3	31,4	
536	.	62,7	303	.	35,4	113	.	13,3	189	.	22,1	27
637	+ 18,7	60,4	394	+ 30,3	37,4	145	+ 28,2	13,8	249	+ 31,5	23,6	
717	+ 12,7	58,5	489	+ 24,1	39,9	157	+ 7,7	12,8	333	+ 33,7	27,1	
285	.	59,4	188	.	39,1	44	.	9,2	144	.	29,9	28
346	+ 21,3	59,2	231	+ 23,2	39,6	47	+ 7,1	8,1	184	+ 28,2	31,5	
434	+ 25,6	60,1	283	+ 22,3	39,1	57	+ 21,4	8,0	226	+ 22,6	31,2	

Rheinland-Pfalz

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
29	Alzey-Worms	1970	285	.	55,1	116	.	22,5
		1972	389	+ 36,9	55,9	176	+ 51,8	25,3
		1974	373	— 4,3	49,8	147	— 16,5	19,7
30	Bad Dürkheim	1970	444	.	57,6	89	.	11,6
		1972	563	+ 26,7	57,6	122	+ 36,2	12,4
		1974	625	+ 10,9	55,6	104	— 14,9	9,2
31	Donnersbergkreis	1970	312	.	68,5	54	.	11,9
		1972	368	+ 18,0	66,2	67	+ 24,5	12,1
		1974	420	+ 14,1	63,9	54	— 20,5	8,2
32	Germersheim	1970	1 217	.	84,5	45	.	3,1
		1972	1 463	+ 20,3	83,2	52	+ 15,2	3,0
		1974	2 006	+ 37,1	84,1	42	— 18,7	1,8
33	Kaiserslautern	1970	289	.	59,7	34	.	7,0
		1972	382	+ 32,1	60,8	42	+ 23,4	6,7
		1974	378	— 1,0	55,7	32	— 22,5	4,8
34	Kusel	1970	203	.	56,6	37	.	10,3
		1972	273	+ 34,1	57,9	45	+ 22,4	9,6
		1974	321	+ 17,8	56,0	35	— 22,9	6,1
35	Südliche Weinstraße	1970	392	.	58,5	86	.	12,9
		1972	497	+ 26,8	57,5	129	+ 49,8	15,0
		1974	579	+ 16,4	55,8	99	— 23,6	9,5
36	Ludwigshafen	1970	252	.	51,5	44	.	8,9
		1972	339	+ 34,5	52,8	47	+ 7,9	7,3
		1974	375	+ 10,6	49,6	39	— 16,8	5,2
37	Mainz-Bingen	1970	895	.	64,0	121	.	8,7
		1972	1 109	+ 23,9	62,2	172	+ 41,6	9,6
		1974	1 271	+ 14,6	61,2	133	— 22,7	6,4
38	Pirmasens	1970	492	.	73,3	38	.	5,7
		1972	557	+ 13,3	70,8	46	+ 21,1	5,8
		1974	567	+ 1,7	66,3	39	— 15,8	4,5
39	Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz	1970	12 566	.	63,1	758	.	3,8
		1972	15 530	+ 23,6	62,2	1 015	+ 33,8	4,1
		1974	18 818	+ 21,2	61,9	827	— 18,5	2,7
40	Rheinland-Pfalz insgesamt	1970	21 250	.	59,2	1 757	.	4,9
		1972	26 134	+ 23,0	58,1	2 179	+ 24,0	4,8
		1974	30 712	+ 17,5	57,1	1 797	— 17,6	3,3
	davon							
41	Kreisfreie Städte	1970	9 056	.	56,6	113	.	0,7
		1972	11 087	+ 22,4	55,6	136	+ 20,9	0,7
		1974	13 556	+ 22,3	55,5	120	— 11,8	0,5
42	Landkreise	1970	12 194	.	61,3	1 645	.	8,3
		1972	15 047	+ 23,4	60,2	2 043	+ 24,2	8,2
		1974	17 156	+ 14,0	58,3	1 676	— 17,9	5,7

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
168	.	32,6	232	.	44,9	89	.	17,2	143	.	27,7	29
213	+ 26,6	30,6	307	+ 32,0	44,1	117	+ 31,2	16,8	190	+ 32,6	27,2	
225	+ 5,8	30,1	376	+ 22,8	50,2	132	+ 12,9	17,6	244	+ 28,9	32,6	
355	.	46,0	327	.	42,4	111	.	14,4	217	.	28,1	30
441	+ 24,3	45,1	415	+ 26,8	42,4	132	+ 19,2	13,5	283	+ 30,7	28,9	
521	+ 18,0	46,4	498	+ 19,9	44,4	151	+ 14,1	13,4	347	+ 22,6	30,9	
258	.	56,6	143	.	31,5	42	.	9,3	101	.	22,2	31
300	+ 16,6	54,1	188	+ 31,1	33,8	54	+ 27,0	9,7	134	+ 32,8	24,1	
366	+ 21,8	55,8	237	+ 26,1	36,1	59	+ 9,5	9,0	178	+ 32,7	27,1	
1 172	.	81,4	223	.	15,5	54	.	3,7	169	.	11,8	32
1 411	+ 20,5	80,3	295	+ 32,2	16,8	69	+ 27,9	3,9	226	+ 33,6	12,9	
1 964	+ 39,1	82,3	380	+ 29,0	15,9	78	+ 13,3	3,3	302	+ 33,7	12,7	
255	.	52,7	195	.	40,3	62	.	12,9	133	.	27,5	33
340	+ 33,3	54,2	246	+ 25,8	39,2	73	+ 17,0	11,6	173	+ 29,9	27,6	
346	+ 1,6	50,9	301	+ 22,2	44,3	78	+ 6,3	11,4	223	+ 28,9	32,9	
166	.	46,3	156	.	43,4	50	.	13,8	106	.	29,6	34
227	+ 36,7	48,2	198	+ 27,2	42,1	58	+ 17,3	12,3	140	+ 31,9	29,8	
286	+ 26,0	49,9	252	+ 27,1	44,0	66	+ 14,1	11,6	186	+ 32,5	32,4	
306	.	45,6	278	.	41,5	89	.	13,3	189	.	28,2	35
368	+ 20,4	42,5	368	+ 32,4	42,5	121	+ 35,6	14,0	247	+ 30,9	28,5	
480	+ 30,4	46,2	459	+ 24,8	44,2	138	+ 14,1	13,3	321	+ 30,1	30,9	
208	.	42,6	237	.	48,5	81	.	16,7	156	.	31,8	36
292	+ 40,1	45,5	303	+ 27,9	47,2	100	+ 22,5	15,5	203	+ 30,7	31,7	
336	+ 15,0	44,5	380	+ 25,5	50,4	114	+ 14,3	15,1	266	+ 31,0	35,2	
774	.	55,3	503	.	36,0	232	.	16,6	271	.	19,4	37
937	+ 21,1	52,5	675	+ 34,1	37,8	318	+ 37,2	17,8	356	+ 31,5	20,0	
1 138	+ 21,5	54,8	805	+ 19,3	38,8	340	+ 6,8	16,4	465	+ 30,5	22,4	
454	.	67,7	179	.	26,7	51	.	7,5	128	.	19,1	38
511	+ 12,6	64,9	230	+ 28,7	29,2	64	+ 27,2	8,2	166	+ 29,3	21,1	
528	+ 3,3	61,8	288	+ 25,0	33,7	74	+ 15,1	8,7	214	+ 28,9	25,0	
11 807	.	59,3	7 358	.	36,9	2 464	.	12,4	4 894	.	24,6	39
14 515	+ 22,9	58,2	9 421	+ 28,0	37,8	3 023	+ 22,7	12,1	6 397	+ 30,7	25,6	
17 991	+ 23,9	59,2	11 575	+ 22,9	38,1	3 362	+ 11,2	11,1	8 213	+ 28,4	27,0	
19 493	.	54,3	14 640	.	40,8	4 929	.	13,7	9 711	.	27,1	40
23 955	+ 22,9	53,3	18 825	+ 28,6	41,9	6 063	+ 23,0	13,5	12 761	+ 31,4	28,4	
28 916	+ 20,7	53,7	23 116	+ 22,8	42,9	6 719	+ 10,8	12,5	16 397	+ 28,5	30,5	
8 943	.	55,9	6 930	.	43,4	2 300	.	14,4	4 630	.	29,0	41
10 951	+ 22,5	54,9	8 864	+ 27,9	44,4	2 778	+ 20,8	13,9	6 086	+ 31,4	30,5	
13 436	+ 22,7	55,0	10 864	+ 22,6	44,5	3 078	+ 10,8	12,6	7 786	+ 27,9	31,9	
10 550	.	53,0	7 710	.	38,7	2 629	.	13,2	5 081	.	25,5	42
13 004	+ 23,3	52,0	9 961	+ 29,2	39,8	3 285	+ 25,0	13,1	6 675	+ 31,4	26,7	
15 479	+ 19,0	52,6	12 253	+ 23,0	41,7	3 642	+ 10,8	12,4	8 611	+ 29,0	29,3	

Baden-Württemberg

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
1	Stuttgart, krfr. St.	1970	7 118	.	52,9	22	.	0,2
		1972	8 257	+ 16,0	49,7	23	+ 3,0	0,1
		1974	9 164	+ 11,4	48,4	25	+ 7,9	0,1
2	Böblingen	1970	2 518	.	71,8	55	.	1,6
		1972	3 154	+ 25,2	70,2	55	+ 1,0	1,2
		1974	3 706	+ 17,5	68,8	52	— 6,1	1,0
3	Esslingen	1970	3 270	.	68,5	54	.	1,1
		1972	4 119	+ 26,0	67,4	53	— 1,6	0,9
		1974	4 819	+ 17,0	67,1	57	+ 7,0	0,8
4	Göppingen	1970	1 920	.	73,3	66	.	2,5
		1972	2 165	+ 12,7	69,8	62	— 5,2	2,0
		1974	2 550	+ 17,8	68,9	59	— 4,4	1,6
5	Ludwigsburg	1970	2 603	.	65,2	118	.	3,0
		1972	3 151	+ 21,0	61,9	119	+ 0,8	2,3
		1974	3 697	+ 17,3	60,6	117	— 1,8	1,9
6	Rems-Murr-Kreis	1970	2 081	.	66,8	103	.	3,3
		1972	2 503	+ 20,3	64,4	105	+ 2,0	2,7
		1974	2 961	+ 18,3	64,0	110	+ 4,8	2,4
7	Region Mittl. Neckar	1970	19 511	.	62,0	417	.	1,3
		1972	23 347	+ 19,7	59,4	417	— 0,0	1,1
		1974	26 896	+ 15,2	58,6	420	+ 0,6	0,9
8	Heilbronn, krfr. St.	1970	1 095	.	58,2	21	.	1,1
		1972	1 242	+ 13,4	54,1	25	+ 17,5	1,1
		1974	1 402	+ 12,9	52,8	23	— 5,6	0,9
9	Heilbronn	1970	1 287	.	71,4	182	.	10,1
		1972	1 582	+ 23,0	69,9	189	+ 3,8	8,3
		1974	1 859	+ 17,5	69,1	184	— 2,6	6,8
10	Hohenlohekreis	1970	542	.	71,5	94	.	12,4
		1972	631	+ 16,4	68,8	103	+ 9,8	11,2
		1974	735	+ 16,5	67,9	103	— 0,1	9,5
11	Schwäbisch-Hall	1970	747	.	59,2	156	.	12,4
		1972	912	+ 22,1	56,1	170	+ 8,7	10,4
		1974	1 072	+ 17,5	52,7	170	+ 0,2	8,4
12	Main-Tauber-Kreis	1970	674	.	55,6	132	.	10,9
		1972	827	+ 22,7	54,1	142	+ 8,0	9,3
		1974	868	+ 5,0	50,5	132	— 7,2	7,7
13	Region Franken	1970	4 345	.	62,8	585	.	8,5
		1972	5 194	+ 19,5	60,2	629	+ 7,5	7,3
		1974	5 936	+ 14,3	58,3	613	— 2,6	6,0
14	Heidenheim	1970	1 152	.	75,7	58	.	3,8
		1972	1 318	+ 14,4	73,1	64	+ 11,2	3,6
		1974	1 559	+ 18,3	72,4	63	— 1,8	2,9
15	Ostalbkreis	1970	2 051	.	70,6	152	.	5,2
		1972	2 334	+ 13,8	68,0	158	+ 4,5	4,6
		1974	2 794	+ 19,7	66,7	165	+ 4,0	3,9
16	Region Ostwürttemberg	1970	3 203	.	72,4	209	.	4,7
		1972	3 652	+ 14,0	69,7	223	+ 6,4	4,2
		1974	4 353	+ 19,2	68,7	228	+ 2,4	3,6
17	Reg.-Bez. Stuttgart	1970	27 058	.	63,2	1 212	.	2,8
		1972	32 193	+ 19,0	60,6	1 269	+ 4,7	2,4
		1974	37 185	+ 15,5	59,5	1 260	— 0,7	2,0

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
7 096	.	52,8	6 329	.	47,1	2 263	.	16,8	4 066	.	30,2	1
8 234	+ 16,0	49,6	8 348	+ 31,9	50,3	2 704	+ 19,5	16,3	5 644	+ 38,8	34,0	
9 139	+ 11,0	48,3	9 757	+ 16,9	51,6	2 858	+ 5,7	15,1	6 899	+ 22,2	36,5	
2 464	.	70,3	988	.	28,2	292	.	8,3	695	.	19,8	2
3 099	+ 25,8	69,0	1 339	+ 35,6	29,8	384	+ 31,3	8,5	955	+ 37,3	21,3	
3 654	+ 17,9	67,8	1 682	+ 25,7	31,2	418	+ 8,8	7,8	1 265	+ 32,5	23,5	
3 216	.	67,3	1 507	.	31,5	550	.	11,5	956	.	20,0	3
4 066	+ 26,4	66,5	1 996	+ 32,5	32,6	685	+ 24,5	11,2	1 311	+ 37,1	21,4	
4 762	+ 17,1	66,3	2 368	+ 18,6	32,9	730	+ 6,6	10,2	1 637	+ 24,9	22,8	
1 855	.	70,8	701	.	26,7	273	.	10,4	428	.	16,3	4
2 102	+ 13,3	67,8	935	+ 33,4	30,2	343	+ 25,6	11,1	592	+ 38,4	19,1	
2 491	+ 18,5	67,3	1 152	+ 23,1	31,1	388	+ 13,2	10,5	763	+ 28,9	20,6	
2 485	.	62,2	1 391	.	34,8	474	.	11,9	918	.	23,0	5
3 032	+ 22,0	59,6	1 936	+ 39,2	38,1	670	+ 41,5	13,2	1 266	+ 37,9	24,9	
3 580	+ 18,1	58,7	2 407	+ 24,3	39,4	754	+ 12,5	12,3	1 653	+ 30,6	27,1	
1 978	.	63,5	1 035	.	33,2	362	.	11,6	673	.	21,6	6
2 398	+ 21,2	61,7	1 385	+ 33,8	35,6	469	+ 29,5	12,1	916	+ 36,1	23,6	
2 851	+ 18,9	61,6	1 667	+ 20,4	36,0	523	+ 11,5	11,3	1 144	+ 25,0	24,7	
19 093	.	60,7	11 951	.	38,0	4 215	.	13,4	7 736	.	24,6	7
22 930	+ 20,1	58,4	15 939	+ 33,4	40,6	5 256	+ 24,7	13,4	10 683	+ 38,1	27,2	
26 476	+ 15,5	57,6	19 033	+ 19,4	41,4	5 671	+ 7,9	12,3	13 362	+ 25,1	29,1	
1 074	.	57,1	786	.	41,8	409	.	21,7	377	.	20,0	8
1 217	+ 13,3	53,1	1 051	+ 33,8	45,9	510	+ 24,7	22,2	542	+ 43,7	23,6	
1 378	+ 13,3	51,9	1 255	+ 19,4	47,2	520	+ 1,9	19,6	736	+ 35,9	27,7	
1 105	.	61,3	515	.	28,6	164	.	9,1	351	.	19,5	9
1 394	+ 26,2	61,5	683	+ 32,5	30,1	226	+ 37,6	10,0	457	+ 30,1	20,2	
1 675	+ 20,2	62,2	833	+ 22,0	30,9	253	+ 12,0	9,4	580	+ 27,0	21,6	
448	.	59,1	216	.	28,5	84	.	11,1	132	.	17,4	10
528	+ 17,8	57,5	287	+ 32,5	31,2	99	+ 17,3	10,8	188	+ 42,3	20,4	
632	+ 19,7	58,4	347	+ 21,2	32,1	105	+ 5,7	9,7	243	+ 29,3	22,4	
591	.	46,8	516	.	40,8	177	.	14,0	339	.	26,8	11
742	+ 25,7	45,7	714	+ 38,4	43,9	229	+ 29,3	14,1	485	+ 43,1	29,8	
902	+ 21,4	44,3	962	+ 34,8	47,3	254	+ 11,2	12,5	708	+ 46,0	34,8	
542	.	44,7	537	.	44,4	143	.	11,8	395	.	32,6	12
684	+ 26,2	44,8	701	+ 30,4	45,9	189	+ 32,1	12,4	512	+ 29,7	33,5	
736	+ 7,6	42,8	850	+ 21,4	49,5	198	+ 5,1	11,5	652	+ 27,4	37,9	
3 760	.	54,4	2 571	.	37,2	977	.	14,1	1 593	.	23,0	13
4 565	+ 21,4	52,9	3 435	+ 33,6	39,8	1 252	+ 28,1	14,5	2 183	+ 37,0	25,3	
5 323	+ 16,6	52,3	4 248	+ 23,7	41,7	1 330	+ 6,2	13,1	2 919	+ 33,7	28,7	
1 094	.	71,9	371	.	24,3	138	.	9,1	232	.	15,3	14
1 254	+ 14,6	69,5	485	+ 30,9	26,9	187	+ 35,3	10,4	298	+ 28,2	16,5	
1 496	+ 19,3	69,5	593	+ 22,2	27,6	201	+ 7,2	9,3	392	+ 31,7	18,2	
1 900	.	65,4	853	.	29,4	306	.	10,6	546	.	18,8	15
2 176	+ 14,5	63,3	1 101	+ 29,1	32,0	383	+ 25,0	11,2	718	+ 31,4	20,9	
2 629	+ 20,8	62,8	1 393	+ 26,6	33,3	436	+ 13,7	10,4	957	+ 33,4	22,9	
2 994	.	67,6	1 223	.	27,6	445	.	10,0	779	.	17,6	16
3 429	+ 14,6	65,5	1 586	+ 29,6	30,3	570	+ 28,2	10,9	1 016	+ 30,4	19,4	
4 125	+ 20,3	65,1	1 986	+ 25,2	31,3	636	+ 11,6	10,0	1 350	+ 32,9	21,3	
25 847	.	60,4	15 745	.	36,8	5 637	.	13,2	10 108	.	23,6	17
30 925	+ 19,6	58,2	20 960	+ 33,1	39,4	7 078	+ 25,6	13,3	13 882	+ 37,3	26,1	
35 925	+ 16,2	57,5	25 267	+ 20,6	40,5	7 637	+ 7,9	12,2	17 630	+ 27,0	28,2	

Baden-Württemberg

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
18	Baden-Baden, krfr. St.	1970	243	.	31,8	7	.	0,9
1972		314	+ 29,5	31,0	7	+ 0,7	0,7	
1974		370	+ 17,9	30,8	7	– 1,3	0,6	
19	Karlsruhe, krfr. St.	1970	3 236	.	56,8	11	.	0,2
1972		4 010	+ 23,9	54,4	11	– 2,5	0,1	
1974		4 812	+ 20,0	54,7	11	– 3,6	0,1	
20	Karlsruhe	1970	1 879	.	65,3	79	.	2,7
1972		2 294	+ 22,1	63,4	76	– 3,3	2,1	
1974		2 624	+ 14,4	60,8	77	+ 1,7	1,8	
21	Rastatt	1970	1 267	.	68,3	38	.	2,0
1972		1 482	+ 17,0	67,3	39	+ 3,0	1,8	
1974		1 848	+ 24,7	67,8	41	+ 5,4	1,5	
22	Region Mittl. Oberrhein	1970	6 624	.	59,2	135	.	1,2
1972		8 100	+ 22,3	57,0	133	– 1,3	0,9	
1974		9 654	+ 19,2	56,6	136	+ 2,2	0,8	
23	Heidelberg, krfr. St.	1970	742	.	41,7	10	.	0,6
1972		866	+ 16,7	39,4	10	– 2,4	0,4	
1974		1 041	+ 20,2	39,0	12	+ 23,0	0,4	
24	Mannheim, krfr. St.	1970	4 082	.	63,3	15	.	0,2
1972		4 767	+ 16,8	59,9	15	+ 0,3	0,2	
1974		5 789	+ 21,5	60,6	13	– 14,2	0,1	
25	Neckar-Odenwald-Kreis	1970	702	.	59,8	93	.	7,9
1972		856	+ 21,9	59,5	100	+ 7,6	7,0	
1974		996	+ 16,4	57,8	98	– 2,3	5,7	
26	Rhein-Neckar-Kreis	1970	2 448	.	68,7	104	.	2,9
1972		2 894	+ 18,2	65,8	108	+ 4,1	2,5	
1974		3 388	+ 17,0	65,0	109	+ 1,2	2,1	
27	Region Unterer Neckar	1970	7 974	.	61,5	221	.	1,7
1972		9 383	+ 17,7	58,7	233	+ 5,0	1,5	
1974		11 214	+ 19,5	58,6	232	– 0,4	1,2	
28	Pforzheim, krfr. St.	1970	1 162	.	65,5	4	.	0,2
1972		1 355	+ 16,7	61,5	5	+ 16,9	0,2	
1974		1 614	+ 19,1	60,4	6	+ 13,0	0,2	
29	Calw	1970	571	.	53,7	53	.	5,0
1972		698	+ 22,3	52,6	55	+ 2,9	4,1	
1974		776	+ 11,2	50,8	57	+ 4,3	3,7	
30	Enzkreis	1970	903	.	71,6	40	.	3,2
1972		1 050	+ 16,3	69,2	39	– 1,9	2,6	
1974		1 303	+ 24,0	70,2	38	– 2,6	2,0	
31	Freudenstadt	1970	536	.	58,0	52	.	5,6
1972		689	+ 28,7	59,0	53	+ 1,8	4,5	
1974		807	+ 17,1	57,4	58	+ 10,4	4,1	
32	Region Nordschwarzwald	1970	3 171	.	63,2	149	.	3,0
1972		3 793	+ 19,6	61,0	152	+ 1,7	2,4	
1974		4 500	+ 18,6	60,3	159	+ 4,9	2,1	
33	Reg.-Bez. Karlsruhe	1970	17 769	.	60,9	505	.	1,7
1972		21 277	+ 19,7	58,4	517	+ 2,4	1,4	
1974		25 368	+ 19,2	58,1	527	+ 1,8	1,2	

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
235	.	30,9	520	.	68,2	106	.	14,0	413	.	54,2	18
307	+ 30,4	30,3	698	+ 34,4	69,0	149	+ 39,7	14,7	550	+ 33,0	54,3	
363	+ 18,4	30,2	833	+ 19,2	69,2	185	+ 24,7	15,4	647	+ 17,7	53,8	
3 225	.	56,6	2 458	.	43,2	886	.	15,6	1 573	.	27,6	19
3 999	+ 24,0	54,3	3 356	+ 36,5	45,6	1 115	+ 25,9	15,1	2 241	+ 42,5	30,4	
4 801	+ 20,1	54,5	3 991	+ 18,9	45,3	1 217	+ 9,1	13,8	2 774	+ 23,8	31,5	
1 800	.	62,6	998	.	34,7	319	.	11,1	679	.	23,6	20
2 218	+ 23,2	61,3	1 324	+ 32,6	36,6	411	+ 28,8	11,4	913	+ 34,5	25,2	
2 547	+ 14,8	59,0	1 693	+ 27,9	39,2	440	+ 7,1	10,2	1 253	+ 37,2	29,0	
1 230	.	66,3	588	.	31,7	208	.	11,2	380	.	20,5	21
1 444	+ 17,4	65,5	721	+ 22,6	32,7	260	+ 24,9	11,8	461	+ 21,2	20,9	
1 807	+ 25,2	66,3	879	+ 21,9	32,2	298	+ 14,9	10,9	581	+ 25,9	21,3	
6 490	.	58,0	4 565	.	40,8	1 519	.	13,6	3 045	.	27,2	22
7 967	+ 22,8	56,1	6 099	+ 33,6	43,0	1 934	+ 27,3	13,6	4 164	+ 36,8	29,3	
9 518	+ 19,5	55,8	7 395	+ 21,3	43,4	2 141	+ 10,7	12,6	5 254	+ 26,2	30,8	
732	.	41,1	1 039	.	58,3	309	.	17,3	730	.	41,0	23
857	+ 17,0	38,9	1 333	+ 28,3	60,6	353	+ 14,3	16,1	980	+ 34,2	44,6	
1 029	+ 20,2	38,5	1 631	+ 22,4	61,0	384	+ 8,6	14,3	1 248	+ 27,3	46,7	
4 067	.	63,1	2 364	.	36,7	1 093	.	17,0	1 270	.	19,7	24
4 752	+ 16,8	59,7	3 191	+ 35,0	40,1	1 363	+ 24,6	17,1	1 828	+ 43,9	23,0	
5 777	+ 21,6	60,5	3 759	+ 17,8	39,4	1 436	+ 5,4	15,0	2 323	+ 27,1	24,3	
609	.	51,9	471	.	40,2	139	.	11,9	332	.	28,3	25
756	+ 24,1	52,5	583	+ 23,6	40,5	175	+ 25,9	12,2	408	+ 22,7	28,3	
898	+ 18,8	52,1	727	+ 24,7	42,2	204	+ 16,2	11,8	523	+ 28,4	30,4	
2 345	.	65,8	1 115	.	31,3	399	.	11,2	716	.	20,1	26
2 786	+ 18,8	63,4	1 502	+ 34,7	34,2	538	+ 34,7	12,2	964	+ 34,7	21,9	
3 278	+ 17,7	62,9	1 821	+ 21,2	35,0	604	+ 12,2	11,6	1 217	+ 26,2	23,4	
7 753	.	59,8	4 990	.	38,5	1 941	.	15,0	3 049	.	23,5	27
9 151	+ 18,0	57,2	6 609	+ 32,5	41,3	2 429	+ 25,1	15,2	4 180	+ 37,1	26,1	
10 983	+ 20,0	57,3	7 938	+ 20,1	41,4	2 627	+ 8,1	13,7	5 311	+ 27,1	27,7	
1 157	.	65,3	612	.	34,5	306	.	17,3	305	.	17,2	28
1 350	+ 16,7	61,3	849	+ 38,8	38,5	381	+ 24,5	17,3	468	+ 53,2	21,2	
1 608	+ 19,1	60,1	1 060	+ 24,8	39,6	426	+ 11,8	16,0	633	+ 35,4	23,7	
517	.	48,7	492	.	46,3	139	.	13,0	353	.	33,2	29
643	+ 24,3	48,4	630	+ 28,1	47,4	168	+ 21,5	12,7	461	+ 30,6	34,7	
719	+ 11,7	47,1	752	+ 19,4	49,2	178	+ 5,5	11,6	574	+ 24,5	37,6	
863	.	68,4	358	.	28,4	122	.	9,6	237	.	18,8	30
1 011	+ 17,2	66,7	467	+ 30,1	30,8	162	+ 33,3	10,7	304	+ 28,5	20,1	
1 264	+ 25,0	68,1	554	+ 18,7	29,8	182	+ 12,5	9,8	371	+ 21,9	20,0	
484	.	52,4	388	.	42,0	113	.	12,3	275	.	29,8	31
637	+ 31,6	54,5	479	+ 23,3	41,0	145	+ 27,9	12,4	334	+ 21,4	28,6	
749	+ 17,7	53,2	600	+ 25,4	42,6	163	+ 12,6	11,6	437	+ 31,0	31,1	
3 022	.	60,2	1 850	.	36,8	680	.	13,5	1 170	.	23,3	32
3 642	+ 20,5	58,6	2 424	+ 31,0	39,0	857	+ 26,0	13,8	1 567	+ 33,9	25,2	
4 341	+ 19,2	58,1	2 965	+ 22,3	39,7	949	+ 10,8	12,7	2 016	+ 28,6	27,0	
17 264	.	59,2	11 404	.	39,1	4 140	.	14,2	7 264	.	24,9	33
20 760	+ 20,3	57,0	15 132	+ 32,7	41,6	5 220	+ 26,1	14,3	9 912	+ 36,4	27,2	
24 841	+ 19,7	56,9	18 298	+ 20,9	41,9	5 717	+ 9,5	13,1	12 581	+ 26,9	28,8	

Baden-Württemberg

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
34	Freiburg i. Br., krfr. St.	1970	894	.	37,4	19	.	0,8
		1972	1 068	+ 19,4	35,3	19	— 1,0	0,6
		1974	1 246	+ 16,7	34,4	18	— 3,6	0,5
35	Breisgau-Hochschwarzwald	1970	747	.	52,0	158	.	11,0
		1972	946	+ 26,7	53,4	167	+ 6,1	9,4
		1974	1 078	+ 14,0	52,1	168	+ 0,3	8,1
36	Emmendingen	1970	757	.	68,1	78	.	7,0
		1972	872	+ 15,2	67,4	78	+ 0,8	6,1
		1974	1 072	+ 22,8	66,8	83	+ 6,4	5,2
37	Ortenaukreis	1970	2 552	.	65,9	168	.	4,4
		1972	3 066	+ 20,2	64,0	175	+ 3,9	3,7
		1974	3 666	+ 19,6	63,2	186	+ 6,0	3,2
38	Region Südlicher Oberrhein	1970	4 950	.	56,2	423	.	4,8
		1972	5 953	+ 20,3	54,7	440	+ 3,9	4,0
		1974	7 062	+ 18,6	53,9	455	+ 3,5	3,5
39	Rottweil	1970	839	.	68,7	61	.	5,0
		1972	1 030	+ 22,9	67,8	62	+ 1,8	4,1
		1974	1 162	+ 12,8	63,5	64	+ 2,7	3,5
40	Schwarzwald-Baar-Kreis	1970	1 620	.	69,9	69	.	3,0
		1972	1 868	+ 15,3	67,8	75	+ 9,6	2,7
		1974	2 174	+ 16,4	66,9	80	+ 6,5	2,5
41	Tuttlingen	1970	834	.	68,8	40	.	3,3
		1972	994	+ 19,1	69,3	45	+ 12,5	3,1
		1974	1 196	+ 20,4	69,0	44	— 1,7	2,5
42	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1970	3 292	.	69,3	169	.	3,6
		1972	3 892	+ 18,2	68,2	182	+ 7,5	3,2
		1974	4 532	+ 16,4	66,5	188	+ 3,2	2,8
43	Konstanz	1970	1 382	.	58,2	73	.	3,1
		1972	1 588	+ 14,9	55,2	80	+ 9,5	2,8
		1974	1 840	+ 15,8	55,0	76	— 4,5	2,3
44	Lörrach	1970	1 249	.	63,2	55	.	2,8
		1972	1 462	+ 17,1	60,5	53	— 2,9	2,2
		1974	1 644	+ 12,5	59,7	56	+ 5,0	2,0
45	Waldshut	1970	863	.	64,5	70	.	5,2
		1972	1 015	+ 17,7	63,6	75	+ 7,4	4,7
		1974	1 238	+ 21,9	63,7	75	— 0,1	3,9
46	Region Hochrhein-Bodensee	1970	3 493	.	61,4	198	.	3,5
		1972	4 065	+ 16,4	59,0	208	+ 5,3	3,0
		1974	4 721	+ 16,1	58,7	207	— 0,5	2,6
47	Reg.-Bez. Freiburg	1970	11 736	.	61,0	790	.	4,1
		1972	13 910	+ 18,5	59,2	830	+ 5,0	3,5
		1974	16 315	+ 17,3	58,4	850	+ 2,4	3,0

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
875	.	36,6	1 495	.	62,6	521	.	21,8	973	.	40,7	34
1 049	+ 19,9	34,7	1 959	+ 31,1	64,7	652	+ 25,1	21,5	1 307	+ 34,5	43,2	
1 228	+ 17,0	33,9	2 375	+ 21,2	65,6	703	+ 7,8	19,4	1 673	+ 28,0	46,2	
589	.	41,1	689	.	48,0	141	.	9,8	548	.	38,2	35
779	+ 32,2	43,9	827	+ 20,0	46,6	190	+ 34,8	10,7	637	+ 16,2	35,9	
911	+ 16,9	44,0	990	+ 19,8	47,9	226	+ 19,5	10,9	764	+ 19,9	36,9	
680	.	61,2	354	.	31,9	101	.	9,1	253	.	22,8	36
794	+ 16,8	61,4	422	+ 19,1	32,6	124	+ 22,5	9,5	298	+ 17,7	23,0	
988	+ 24,5	61,6	533	+ 26,5	33,2	146	+ 18,0	9,1	387	+ 30,0	24,1	
2 383	.	61,6	1 318	.	34,1	522	.	13,5	796	.	20,6	37
2 891	+ 21,3	60,3	1 728	+ 31,1	36,0	684	+ 31,1	14,3	1 044	+ 31,2	21,8	
3 481	+ 20,4	60,0	2 131	+ 23,3	36,8	761	+ 11,3	13,1	1 369	+ 31,2	23,6	
4 527	.	51,4	3 855	.	43,8	1 285	.	14,6	2 571	.	29,2	38
5 513	+ 21,8	50,6	4 935	+ 28,0	45,3	1 649	+ 28,4	15,1	3 286	+ 27,8	30,2	
6 608	+ 19,8	50,5	6 030	+ 22,2	46,1	1 836	+ 11,3	14,0	4 194	+ 27,6	32,0	
778	.	63,7	383	.	31,3	139	.	11,4	244	.	20,0	39
968	+ 24,5	63,7	490	+ 28,1	32,2	187	+ 35,1	12,3	303	+ 24,2	19,9	
1 098	+ 13,4	60,0	667	+ 36,1	36,5	216	+ 15,5	11,8	451	+ 48,8	24,6	
1 551	.	66,9	699	.	30,1	237	.	10,2	462	.	19,9	40
1 792	+ 15,6	65,1	887	+ 26,9	32,2	320	+ 35,1	11,6	567	+ 22,7	20,6	
2 093	+ 16,8	64,4	1 076	+ 21,3	33,1	354	+ 10,8	10,9	721	+ 27,3	22,2	
794	.	65,5	379	.	31,2	122	.	10,1	256	.	21,1	41
949	+ 19,5	66,2	440	+ 16,2	30,7	149	+ 22,2	10,4	291	+ 13,4	20,3	
1 152	+ 21,4	66,5	537	+ 21,9	31,0	163	+ 8,9	9,4	374	+ 28,6	21,6	
3 123	.	65,7	1 460	.	30,7	498	.	10,5	962	.	20,3	42
3 710	+ 18,8	65,0	1 817	+ 24,5	31,8	657	+ 32,0	11,5	1 160	+ 20,6	20,3	
4 344	+ 17,1	63,8	2 280	+ 25,5	33,5	734	+ 11,7	10,8	1 546	+ 33,2	22,7	
1 309	.	55,1	992	.	41,8	338	.	14,2	654	.	27,6	43
1 509	+ 15,2	52,4	1 290	+ 30,0	44,8	427	+ 26,5	14,8	863	+ 31,9	30,0	
1 763	+ 16,9	52,7	1 506	+ 16,8	45,0	452	+ 5,8	13,5	1 054	+ 22,2	31,5	
1 194	.	60,4	728	.	36,8	293	.	14,8	435	.	22,0	44
1 409	+ 18,0	58,3	955	+ 31,2	39,5	359	+ 22,5	14,9	596	+ 37,1	24,6	
1 589	+ 12,8	57,7	1 111	+ 16,3	40,3	383	+ 6,6	13,9	728	+ 22,2	26,4	
793	.	59,3	474	.	35,5	146	.	10,9	328	.	24,5	45
940	+ 18,6	58,9	580	+ 22,4	36,4	181	+ 23,9	11,3	399	+ 21,7	25,0	
1 162	+ 23,7	59,8	705	+ 21,5	36,3	200	+ 10,8	10,3	504	+ 26,3	26,0	
3 296	.	57,9	2 194	.	38,6	777	.	13,7	1 417	.	24,9	46
3 857	+ 17,0	56,0	2 825	+ 28,8	41,0	968	+ 24,5	14,0	1 857	+ 31,1	27,0	
4 514	+ 17,0	56,1	3 322	+ 17,6	41,3	1 035	+ 7,0	12,9	2 286	+ 23,1	28,4	
10 946	.	56,9	7 509	.	39,0	2 559	.	13,3	4 950	.	25,7	47
13 080	+ 19,5	55,7	9 578	+ 27,5	40,8	3 274	+ 27,9	13,9	6 304	+ 27,4	26,8	
15 466	+ 18,2	55,3	11 631	+ 21,4	41,6	3 605	+ 10,1	12,9	8 026	+ 27,3	28,7	

Baden-Württemberg

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
48	Reutlingen	1970	1 761	.	65,8	76	.	2,8
		1972	2 114	+ 20,1	63,4	82	+ 8,2	2,5
		1974	2 403	+ 13,6	61,8	75	— 9,2	1,9
49	Tübingen	1970	780	.	52,6	45	.	3,1
		1972	943	+ 20,9	49,0	42	— 6,4	2,2
		1974	1 052	+ 11,6	46,9	40	— 6,8	1,8
50	Zollernalbkreis	1970	1 377	.	71,5	48	.	2,5
		1972	1 684	+ 22,3	70,1	52	+ 9,4	2,2
		1974	1 925	+ 14,3	68,1	52	— 0,0	1,8
51	Region Neckar-Alb	1970	3 918	.	64,4	169	.	2,8
		1972	4 741	+ 21,0	61,9	177	+ 4,6	2,3
		1974	5 380	+ 13,5	60,1	167	— 5,9	1,9
52	Ulm, krfr. St.	1970	1 216	.	57,8	13	.	0,6
		1972	1 410	+ 15,9	53,7	14	+ 9,6	0,6
		1974	1 678	+ 19,0	52,7	13	— 10,4	0,4
53	Alb-Donau-Kreis	1970	738	.	67,9	167	.	15,4
		1972	908	+ 23,1	66,6	176	+ 5,5	12,9
		1974	998	+ 9,8	65,3	170	— 3,2	11,2
54	Biberach	1970	1 073	.	71,3	183	.	12,2
		1972	1 311	+ 22,2	68,6	194	+ 5,6	10,1
		1974	1 478	+ 12,7	67,2	194	+ 0,2	8,8
55	Region Donau-Iller ¹⁾	1970	3 026	.	64,5	364	.	7,7
		1972	3 629	+ 19,9	61,5	384	+ 5,7	6,5
		1974	4 154	+ 14,5	60,1	377	— 1,8	5,5
56	Bodenseekreis	1970	1 037	.	66,8	85	.	5,5
		1972	1 245	+ 20,1	64,4	92	+ 9,0	4,8
		1974	1 370	+ 10,0	61,4	98	+ 6,3	4,4
57	Ravensburg	1970	1 291	.	59,6	210	.	9,7
		1972	1 609	+ 24,6	57,6	224	+ 6,8	8,0
		1974	1 800	+ 11,9	55,8	225	+ 0,5	7,0
58	Sigmaringen	1970	643	.	56,2	105	.	9,2
		1972	746	+ 15,9	54,0	127	+ 20,6	9,2
		1974	858	+ 15,0	52,4	122	— 3,6	7,5
59	Region Bodensee- Oberschwaben	1970	2 972	.	61,1	400	.	8,2
		1972	3 600	+ 21,1	58,9	443	+ 10,9	7,3
		1974	4 028	+ 11,9	56,7	446	+ 0,5	6,3
60	Reg.-Bez. Tübingen	1970	9 917	.	63,4	933	.	6,0
		1972	11 970	+ 20,7	60,9	1 005	+ 7,7	5,1
		1974	13 562	+ 13,3	59,1	990	— 1,5	4,3
61	Baden-Württemberg insg.	1970	66 480	.	62,2	3 440	.	3,2
		1972	79 351	+ 19,4	59,8	3 620	+ 5,3	2,7
		1974	92 430	+ 16,5	58,9	3 627	+ 0,2	2,3
	davon							
62	Kreisfreie Städte	1970	19 788	.	54,5	123	.	0,3
		1972	23 289	+ 17,7	51,4	129	— 4,6	0,3
		1974	27 117	+ 16,4	50,9	128	— 1,1	0,2
63	Landkreise	1970	46 693	.	66,2	3 316	.	4,7
		1972	56 062	+ 20,1	64,1	3 491	+ 5,3	4,0
		1974	65 314	+ 16,5	63,0	3 499	+ 0,2	3,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
1 685	.	63,0	913	.	34,2	317	.	11,9	596	.	22,3	48
2 032	+ 20,6	60,9	1 221	+ 33,7	36,6	413	+ 30,4	12,4	808	+ 35,4	24,2	
2 328	+ 14,6	59,9	1 485	+ 21,6	38,2	454	+ 10,0	11,7	1 030	+ 27,6	26,5	
735	.	49,6	703	.	47,4	186	.	12,6	517	.	34,8	49
901	+ 22,5	46,8	981	+ 39,5	51,0	247	+ 32,4	12,8	734	+ 42,1	38,2	
1 013	+ 12,5	45,2	1 190	+ 21,3	53,1	272	+ 10,2	12,1	918	+ 25,0	40,9	
1 330	.	69,0	550	.	28,5	222	.	11,5	327	.	17,0	50
1 632	+ 22,7	68,0	717	+ 30,3	29,9	287	+ 28,9	11,9	430	+ 31,3	17,9	
1 873	+ 14,8	66,2	902	+ 26,0	31,9	310	+ 8,1	11,0	593	+ 37,9	21,0	
3 749	.	61,6	2 166	.	35,6	726	.	11,9	1 440	.	23,7	51
4 564	+ 21,7	59,6	2 918	+ 34,7	38,1	946	+ 30,4	12,4	1 972	+ 36,9	25,7	
5 213	+ 14,2	58,2	3 577	+ 22,6	39,9	1 036	+ 9,4	11,6	2 541	+ 28,9	28,4	
1 203	.	57,2	887	.	42,2	403	.	19,2	484	.	23,0	52
1 395	+ 16,0	53,2	1 213	+ 36,8	46,3	513	+ 27,2	19,5	701	+ 44,7	26,7	
1 665	+ 19,3	52,3	1 505	+ 24,1	47,3	579	+ 13,0	18,2	926	+ 32,2	29,1	
571	.	52,5	350	.	32,1	117	.	10,8	232	.	21,4	53
732	+ 28,3	53,7	455	+ 30,3	33,4	153	+ 30,1	11,2	303	+ 30,3	22,2	
827	+ 13,0	54,2	530	+ 16,4	34,7	160	+ 4,6	10,4	370	+ 22,3	24,2	
889	.	59,1	432	.	28,7	146	.	9,7	285	.	19,0	54
1 117	+ 25,6	58,5	599	+ 38,6	31,4	189	+ 29,0	9,9	410	+ 43,6	21,5	
1 284	+ 14,9	58,4	720	+ 20,3	32,8	201	+ 6,6	9,2	519	+ 26,5	23,6	
2 663	.	56,7	1 669	.	35,5	667	.	14,2	1 002	.	21,3	55
3 245	+ 21,9	55,0	2 267	+ 35,9	38,5	854	+ 28,1	14,5	1 413	+ 41,1	24,0	
3 776	+ 16,4	54,7	2 755	+ 21,5	39,9	940	+ 10,1	13,6	1 815	+ 28,4	26,3	
953	.	61,3	515	.	33,2	159	.	10,3	356	.	22,9	56
1 153	+ 21,0	59,6	689	+ 33,7	35,6	208	+ 30,3	10,7	481	+ 35,2	24,9	
1 272	+ 10,3	57,0	862	+ 25,2	38,6	230	+ 10,7	10,3	633	+ 31,4	28,3	
1 081	.	49,9	874	.	40,4	310	.	14,3	565	.	26,1	57
1 385	+ 28,1	49,5	1 186	+ 35,7	42,4	403	+ 30,3	14,4	783	+ 38,7	28,0	
1 575	+ 13,7	48,8	1 429	+ 20,5	44,2	421	+ 4,5	13,1	1 007	+ 28,7	31,2	
538	.	47,0	501	.	43,8	111	.	9,7	390	.	34,1	58
619	+ 15,0	44,8	636	+ 26,9	46,0	145	+ 30,2	10,5	491	+ 26,0	35,6	
736	+ 18,8	44,9	779	+ 22,5	47,6	157	+ 8,4	9,6	623	+ 26,7	38,0	
2 572	.	52,9	1 891	.	38,9	580	.	11,9	1 311	.	27,0	59
3 157	+ 22,7	51,7	2 511	+ 32,8	41,1	755	+ 30,3	12,4	1 756	+ 34,0	28,7	
3 582	+ 13,5	50,5	3 071	+ 22,3	43,3	808	+ 7,0	11,4	2 262	+ 28,9	31,9	
8 984	.	57,4	5 725	.	36,6	1 972	.	12,6	3 753	.	24,5	60
10 965	+ 22,1	55,8	7 697	+ 34,4	39,1	2 556	+ 29,6	13,0	5 141	+ 37,0	26,1	
12 572	+ 14,7	54,7	9 403	+ 22,2	40,9	2 784	+ 8,9	12,1	6 619	+ 28,8	28,8	
63 041	.	59,0	40 383	.	37,8	14 309	.	13,4	26 074	.	24,4	61
75 731	+ 20,1	57,1	53 365	+ 32,1	40,2	18 128	+ 26,7	13,7	35 238	+ 35,1	26,6	
88 804	+ 17,3	56,6	64 600	+ 21,1	41,1	19 744	+ 8,9	12,6	44 856	+ 27,3	28,6	
19 664	.	54,2	16 490	.	45,5	6 297	.	17,4	10 192	.	28,1	62
23 160	+ 17,8	51,1	21 999	+ 33,4	48,6	7 740	+ 22,9	17,1	14 259	+ 39,9	31,5	
26 989	+ 16,5	50,7	26 166	+ 18,9	49,1	8 308	+ 7,3	15,6	17 858	+ 25,2	33,5	
43 377	.	61,5	23 893	.	33,8	8 011	.	11,3	15 882	.	22,5	63
52 571	+ 21,2	60,1	31 366	+ 31,3	35,9	10 388	+ 29,7	11,9	20 978	+ 32,1	24,0	
61 815	+ 17,6	59,6	38 433	+ 22,5	37,0	11 436	+ 10,1	11,0	26 997	+ 28,7	26,0	

Bayern

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche				
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft	
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %
1	Ingolstadt, krfr. St.	1970	1 273	.	75,5	13	.
		1972	1 361	+ 6,9	68,8	16	+ 25,3
		1974	1 512	+ 11,1	64,6	16	— 1,0
2	München, krfr. St.	1970	10 846	.	45,9	21	.
		1972	13 157	+ 21,3	44,2	25	+ 20,0
		1974	13 555	+ 3,0	40,6	30	+ 17,7
3	Rosenheim, krfr. St.	1970	262	.	45,0	1	.
		1972	316	+ 20,6	43,2	1	+ 8,5
		1974	345	+ 9,4	39,0	3	+ 88,5
4	Altötting	1970	687	.	74,3	52	.
		1972	778	+ 13,2	72,0	63	+ 21,1
		1974	1 170	+ 50,4	75,8	67	+ 6,5
5	Bad Tölz-Wolfratshausen	1970	359	.	52,1	34	.
		1972	479	+ 33,3	53,7	41	+ 19,4
		1974	532	+ 11,2	52,0	45	+ 10,4
6	Berchtesgadener Land	1970	350	.	41,8	27	.
		1972	422	+ 20,8	39,8	33	+ 21,6
		1974	441	+ 4,5	34,4	34	+ 1,4
7	Dachau	1970	385	.	62,2	60	.
		1972	450	+ 16,8	59,1	75	+ 25,4
		1974	513	+ 14,1	58,6	76	+ 1,4
8	Ebersberg	1970	255	.	54,0	50	.
		1972	331	+ 29,6	53,3	57	+ 13,5
		1974	354	+ 7,1	46,7	60	+ 5,8
9	Eichstätt	1970	805	.	75,4	93	.
		1972	1 075	+ 33,6	79,8	110	+ 18,9
		1974	1 163	+ 8,2	79,3	109	— 0,7
10	Erding	1970	358	.	55,6	93	.
		1972	440	+ 23,0	57,0	117	+ 25,5
		1974	463	+ 5,3	52,2	123	+ 5,2
11	Freising	1970	675	.	67,4	93	.
		1972	813	+ 20,4	64,1	115	+ 23,9
		1974	933	+ 14,9	61,7	113	— 1,7
12	Fürstenfeldbruck	1970	320	.	41,9	38	.
		1972	481	+ 50,6	47,0	46	+ 22,0
		1974	521	+ 8,3	42,3	47	+ 2,5
13	Garmisch-Partenkirchen	1970	224	.	32,5	18	.
		1972	268	+ 19,2	29,4	20	+ 6,2
		1974	268	0,0	24,9	23	+ 19,2
14	Landsberg a. Lech	1970	234	.	45,3	62	.
		1972	301	+ 28,8	42,4	73	+ 17,3
		1974	343	+ 13,9	40,3	79	+ 8,7
15	Miesbach	1970	279	.	47,9	34	.
		1972	353	+ 26,5	47,5	38	+ 11,0
		1974	358	+ 1,3	43,2	43	+ 13,2

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
1 260	.	74,7	413	.	24,5	144	.	8,5	269	.	16,0	1
1 345	+ 6,8	68,0	618	+ 49,6	31,2	199	+ 38,5	10,1	419	+ 55,5	21,2	
1 497	+ 11,3	63,9	830	+ 34,3	35,4	195	– 2,3	8,3	635	+ 51,7	27,1	
10 825	.	45,9	12 761	.	54,1	3 939	.	16,7	8 822	.	37,4	2
13 132	+ 21,3	44,1	16 610	+ 30,2	55,8	4 729	+ 20,1	15,9	11 881	+ 34,7	39,9	
13 526	+ 3,0	40,5	19 869	+ 19,6	59,4	5 126	+ 8,4	15,3	14 743	+ 24,1	44,1	
260	.	44,8	320	.	55,0	148	.	25,4	172	.	29,6	3
314	+ 20,7	43,0	414	+ 29,6	56,8	194	+ 31,4	26,6	220	+ 28,0	30,2	
343	+ 9,1	38,7	540	+ 30,2	61,0	188	– 3,4	21,2	352	+ 59,8	39,8	
635	.	68,7	238	.	25,7	76	.	8,3	161	.	17,5	4
715	+ 12,6	66,2	302	+ 26,9	28,0	96	+ 26,3	8,9	205	+ 27,2	19,0	
1 103	+ 54,3	71,5	373	+ 23,7	24,2	115	+ 18,9	7,4	259	+ 26,0	16,8	
325	.	47,1	331	.	47,9	82	.	11,9	249	.	36,0	5
438	+ 34,7	49,1	413	+ 24,7	46,3	104	+ 26,0	11,6	309	+ 24,3	34,7	
487	+ 11,2	47,6	491	+ 19,0	48,0	119	+ 14,6	11,6	372	+ 20,4	36,4	
322	.	38,5	487	.	58,2	164	.	19,6	323	.	38,6	6
389	+ 20,8	36,7	638	+ 30,9	60,2	207	+ 25,9	19,5	431	+ 33,4	40,7	
407	+ 4,7	31,7	842	+ 32,1	65,6	207	+ 0,1	16,1	636	+ 47,5	49,5	
325	.	52,5	234	.	37,8	71	.	11,5	163	.	26,3	7
375	+ 15,2	49,2	312	+ 33,1	40,9	100	+ 40,5	13,1	212	+ 29,9	27,8	
437	+ 16,6	49,9	362	+ 16,2	41,4	98	– 2,4	11,2	264	+ 25,0	30,2	
205	.	43,4	218	.	46,0	50	.	10,5	168	.	35,5	8
275	+ 33,5	44,1	290	+ 33,0	46,7	73	+ 46,9	11,8	217	+ 28,9	34,9	
294	+ 7,3	38,8	404	+ 39,3	53,3	110	+ 51,0	14,6	294	+ 35,4	38,7	
712	.	66,7	262	.	24,6	54	.	5,1	208	.	19,5	9
965	+ 35,5	71,6	272	+ 3,7	20,2	72	+ 32,4	5,4	200	– 3,9	14,8	
1 053	+ 9,2	71,8	303	+ 11,6	20,7	79	+ 9,1	5,4	225	+ 12,5	15,3	
264	.	41,0	286	.	44,4	67	.	10,4	219	.	34,0	10
323	+ 22,1	41,8	332	+ 15,9	43,0	89	+ 32,5	11,5	243	+ 10,9	31,4	
340	+ 5,3	38,3	424	+ 27,8	47,8	94	+ 5,0	10,5	331	+ 36,2	37,3	
582	.	58,1	326	.	32,6	91	.	9,1	236	.	23,5	11
697	+ 19,8	55,0	455	+ 39,3	35,9	116	+ 27,4	9,1	339	+ 43,9	26,7	
820	+ 17,6	54,2	580	+ 27,5	38,3	141	+ 21,9	9,3	439	+ 29,5	29,0	
282	.	37,0	443	.	58,1	96	.	12,5	347	.	45,6	12
435	+ 54,4	42,5	544	+ 22,7	53,0	129	+ 35,2	12,6	414	+ 19,3	40,4	
474	+ 8,9	38,5	711	+ 30,8	57,7	149	+ 15,3	12,1	562	+ 35,6	45,6	
206	.	29,8	466	.	67,5	138	.	20,0	329	.	47,6	13
248	+ 20,4	27,2	643	+ 38,0	70,6	164	+ 18,8	18,0	480	+ 46,0	52,6	
244	– 1,5	22,8	806	+ 25,2	75,1	175	+ 6,7	16,3	631	+ 31,5	58,8	
172	.	33,3	282	.	54,7	51	.	9,8	232	.	44,9	14
228	+ 32,9	32,2	408	+ 44,6	57,6	68	+ 34,5	9,6	340	+ 46,8	47,9	
264	+ 15,6	31,0	508	+ 24,5	59,7	77	+ 12,6	9,0	431	+ 26,9	50,7	
244	.	42,0	304	.	52,1	86	.	14,8	218	.	37,4	15
315	+ 28,7	42,4	389	+ 28,1	52,5	107	+ 24,9	14,5	282	+ 29,4	38,0	
314	– 0,1	38,0	470	+ 20,9	56,8	118	+ 9,7	14,2	352	+ 25,1	42,6	

Bayern

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
16	Mühldorf a. Inn	1970	485	.	65,3	80	.	10,7
		1972	586	+ 20,8	62,7	98	+ 22,6	10,4
		1974	577	– 1,6	58,1	101	+ 3,9	10,2
17	München	1970	880	.	50,2	39	.	2,2
		1972	1 185	+ 34,6	50,5	49	+ 24,7	2,1
		1974	1 385	+ 16,9	47,2	46	– 6,2	1,6
18	Neuburg-Schrobenhausen	1970	409	.	65,6	80	.	12,9
		1972	511	+ 25,0	62,9	98	+ 21,6	12,0
		1974	580	+ 13,4	61,5	93	– 4,9	9,8
19	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1970	836	.	81,6	121	.	11,8
		1972	1 000	+ 19,6	80,1	150	+ 24,3	12,1
		1974	1 134	+ 13,5	78,7	111	– 26,4	7,7
20	Rosenheim	1970	723	.	58,9	97	.	7,9
		1972	911	+ 26,1	57,9	119	+ 23,1	7,6
		1974	974	+ 6,9	54,2	131	+ 10,1	7,3
21	Starnberg	1970	367	.	43,0	25	.	2,9
		1972	479	+ 30,5	40,8	28	+ 15,1	2,4
		1974	482	+ 0,7	38,2	31	+ 7,8	2,4
22	Traunstein	1970	672	.	57,8	99	.	8,5
		1972	844	+ 25,6	56,2	113	+ 13,8	7,5
		1974	1 006	+ 19,1	56,1	123	+ 9,3	6,9
23	Weilheim-Schongau	1970	444	.	56,8	62	.	8,0
		1972	583	+ 31,2	57,6	72	+ 15,4	7,1
		1974	684	+ 17,5	57,2	79	+ 9,3	6,6
24	Reg.- Bez. Oberbayern	1970	22 128	.	51,6	1 293	.	3,0
		1972	27 122	+ 22,6	50,0	1 558	+ 20,4	2,9
		1974	29 295	+ 8,0	47,0	1 584	+ 1,7	2,5
25	Landshut, krfr. St.	1970	331	.	43,2	5	.	0,6
		1972	396	+ 19,6	38,4	5	+ 12,5	0,5
		1974	467	+ 18,0	35,3	5	+ 2,6	0,4
26	Passau, krfr. St.	1970	267	.	44,4	5	.	0,9
		1972	350	+ 31,0	43,1	4	– 18,1	0,5
		1974	427	+ 22,0	40,3	4	– 13,2	0,4
27	Straubing, krfr. St.	1970	171	.	42,8	10	.	2,5
		1972	221	+ 28,7	43,5	13	+ 25,1	2,5
		1974	248	+ 12,5	37,6	12	– 5,4	1,8
28	Deggendorf	1970	487	.	63,9	78	.	10,2
		1972	513	+ 5,2	59,6	96	+ 23,3	11,1
		1974	546	+ 6,4	53,3	89	– 6,6	8,7
29	Dingolfing-Landau	1970	431	.	69,5	104	.	16,7
		1972	534	+ 23,7	68,3	134	+ 29,2	17,1
		1974	688	+ 28,9	70,4	123	– 8,5	12,5
30	Freyung-Grafenau	1970	214	.	59,9	45	.	12,5
		1972	291	+ 36,0	62,0	45	+ 1,7	9,7
		1974	336	+ 15,6	58,4	50	+ 11,0	8,8
31	Kelheim	1970	632	.	74,6	115	.	13,6
		1972	764	+ 21,0	72,9	139	+ 20,2	13,2
		1974	915	+ 19,6	73,4	120	– 13,4	9,6
32	Landshut	1970	404	.	67,3	150	.	24,9
		1972	542	+ 34,1	68,5	188	+ 25,6	23,8
		1974	575	+ 6,0	64,2	173	– 8,1	19,3

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
406	.	54,6	258	.	34,7	109	.	14,7	149	.	20,1	16
489	+ 20,4	52,2	349	+ 35,2	37,3	142	+ 30,0	15,2	207	+ 39,0	22,2	
476	— 2,7	47,9	416	+ 19,0	41,9	166	+ 17,3	16,8	249	+ 20,2	25,1	
841	.	48,0	874	.	49,8	203	.	11,6	671	.	38,2	17
1 136	+ 35,0	48,4	1 161	+ 32,9	49,5	311	+ 53,2	13,3	850	+ 26,8	36,2	
1 339	+ 17,9	45,7	1 548	+ 33,3	52,8	307	— 1,5	10,5	1 241	+ 46,0	42,3	
329	.	52,7	214	.	34,4	58	.	9,2	157	.	25,2	18
413	+ 25,8	50,9	302	+ 40,9	37,1	68	+ 18,8	8,4	234	+ 49,0	28,7	
487	+ 17,8	51,7	362	+ 19,9	38,5	78	+ 13,4	8,2	285	+ 21,8	30,2	
715	.	69,8	188	.	18,4	74	.	7,2	114	.	11,1	19
849	+ 18,8	68,0	249	+ 32,0	19,9	94	+ 26,4	7,5	155	+ 35,7	12,4	
1 024	+ 20,5	71,0	307	+ 23,6	21,3	108	+ 15,4	7,5	199	+ 28,6	13,8	
626	.	51,0	504	.	41,1	149	.	12,1	355	.	29,0	20
792	+ 26,5	50,3	663	+ 31,6	42,1	190	+ 27,4	12,0	474	+ 33,3	30,1	
843	+ 6,4	46,9	822	+ 23,9	45,8	228	+ 20,5	12,7	594	+ 25,3	33,1	
342	.	40,1	486	.	57,0	123	.	14,4	364	.	42,6	21
450	+ 31,6	38,3	696	+ 43,1	59,2	147	+ 20,3	12,5	549	+ 50,7	46,7	
452	+ 0,3	35,8	780	+ 12,1	61,8	155	+ 5,1	12,3	625	+ 14,0	49,5	
573	.	49,3	490	.	42,2	162	.	14,0	328	.	28,2	22
731	+ 27,6	48,7	658	+ 34,1	43,8	221	+ 35,7	14,7	437	+ 33,3	29,1	
882	+ 20,7	49,2	786	+ 19,5	43,9	261	+ 18,1	14,5	526	+ 20,2	29,3	
382	.	48,8	338	.	43,2	119	.	15,3	218	.	27,9	23
510	+ 33,8	50,5	428	+ 26,8	42,4	140	+ 17,1	13,8	288	+ 32,1	28,5	
606	+ 18,6	50,6	511	+ 19,4	42,8	153	+ 9,4	12,8	358	+ 24,2	30,0	
20 834	.	48,6	20 726	.	48,4	6 254	.	14,6	14 471	.	33,8	24
25 564	+ 22,7	47,1	27 145	+ 31,0	50,0	7 761	+ 24,1	14,3	19 384	+ 33,9	35,7	
27 711	+ 8,4	44,5	33 047	+ 21,7	53,0	8 444	+ 8,8	13,5	24 603	+ 26,9	39,5	
326	.	42,6	435	.	56,8	181	.	23,6	255	.	33,2	25
390	+ 19,7	37,9	633	+ 45,5	61,6	235	+ 30,2	22,9	298	+ 56,4	38,7	
462	+ 18,2	34,9	855	+ 35,0	64,7	284	+ 20,7	21,5	571	+ 43,4	43,2	
262	.	43,5	335	.	55,6	136	.	22,5	199	.	33,1	26
346	+ 32,0	42,6	461	+ 37,7	56,9	170	+ 25,6	21,0	291	+ 46,0	35,9	
423	+ 22,4	39,9	633	+ 37,1	59,7	197	+ 15,4	18,6	436	+ 49,9	41,2	
161	.	40,3	229	.	57,2	98	.	24,5	131	.	32,7	27
208	+ 28,9	41,1	286	+ 24,8	56,5	116	+ 18,2	22,9	170	+ 29,7	33,5	
236	+ 13,6	35,8	412	+ 44,0	62,4	148	+ 27,6	22,5	264	+ 55,3	40,0	
410	.	53,7	276	.	36,1	107	.	14,0	169	.	22,1	28
417	+ 1,8	48,5	347	+ 25,9	40,4	138	+ 29,1	16,0	209	+ 23,9	24,3	
457	+ 9,4	44,5	479	+ 37,9	46,7	148	+ 7,0	14,4	331	+ 58,1	32,3	
328	.	52,8	190	.	30,5	64	.	10,4	125	.	20,1	29
400	+ 22,0	51,1	248	+ 30,7	31,7	83	+ 28,8	10,6	165	+ 31,6	21,1	
565	+ 41,4	57,8	290	+ 16,9	29,6	91	+ 10,0	9,4	198	+ 20,4	20,3	
169	.	47,4	143	.	40,1	41	.	11,5	102	.	28,6	30
245	+ 45,1	52,3	178	+ 24,7	38,0	50	+ 21,8	10,7	128	+ 25,9	27,4	
285	+ 16,5	49,6	240	+ 34,3	41,6	74	+ 48,7	12,9	165	+ 28,7	28,7	
516	.	61,0	215	.	25,4	70	.	8,3	145	.	17,1	31
626	+ 21,2	59,6	285	+ 32,4	27,1	97	+ 37,8	9,2	188	+ 29,7	17,9	
794	+ 27,0	63,7	332	+ 16,6	26,6	103	+ 5,7	8,2	230	+ 22,2	18,4	
255	.	42,3	197	.	32,7	58	.	9,7	139	.	23,1	32
354	+ 39,1	44,7	249	+ 26,6	31,5	78	+ 35,0	9,9	171	+ 23,1	21,6	
402	+ 13,5	44,9	320	+ 28,5	35,8	105	+ 34,5	11,8	215	+ 25,7	24,0	

Bayern

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche				
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft	
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %
33	Passau	1970	660	.	67,2	128	.
		1972	765	+ 15,9	64,2	161	+ 25,7
		1974	928	+ 21,3	63,7	151	— 6,1
34	Regen	1970	246	.	58,1	35	.
		1972	313	+ 27,2	56,5	36	+ 1,1
		1974	369	+ 17,6	54,7	44	+ 22,7
35	Rottal-Inn	1970	407	.	62,1	127	.
		1972	541	+ 32,9	62,5	157	+ 23,6
		1974	554	+ 2,4	59,4	157	0,0
36	Straubing-Bogen	1970	310	.	63,8	120	.
		1972	383	+ 23,5	60,7	147	+ 22,7
		1974	432	+ 12,6	58,4	141	— 4,0
37	Reg.-Bez. Niederbayern	1970	4 562	.	60,8	921	.
		1972	5 613	+ 23,0	58,8	1 125	+ 22,1
		1974	6 483	+ 15,5	56,1	1 069	— 4,9
38	Amberg, krfr. St.	1970	218	.	43,5	4	.
		1972	277	+ 26,7	41,2	4	+ 16,4
		1974	372	+ 34,3	39,5	6	+ 25,1
39	Regensburg, krfr. St.	1970	791	.	42,0	4	.
		1972	937	+ 18,5	39,4	4	— 2,3
		1974	1 338	+ 42,7	40,8	4	+ 1,9
40	Weiden i. d. OPf., krfr. St.	1970	165	.	34,7	3	.
		1972	207	+ 25,3	32,5	4	+ 16,8
		1974	233	+ 12,9	28,4	5	+ 21,3
41	Amberg-Sulzbach	1970	463	.	72,2	72	.
		1972	528	+ 14,2	71,8	86	+ 20,0
		1974	634	+ 20,0	71,4	87	+ 0,9
42	Cham	1970	379	.	56,9	89	.
		1972	488	+ 28,7	55,5	105	+ 17,7
		1974	540	+ 10,6	53,3	102	— 2,7
43	Neumarkt i. d. OPf.	1970	381	.	61,8	86	.
		1972	509	+ 33,7	63,4	103	+ 20,0
		1974	592	+ 16,2	62,8	98	— 4,7
44	Neustadt a. d. Waldnaab	1970	391	.	65,2	73	.
		1972	453	+ 15,8	65,9	81	+ 11,6
		1974	513	+ 13,2	65,5	81	— 0,4
45	Regensburg	1970	440	.	68,0	121	.
		1972	573	+ 30,2	66,3	151	+ 24,0
		1974	620	+ 8,2	64,2	135	— 10,2
46	Schwandorf	1970	710	.	67,0	81	.
		1972	833	+ 17,3	64,6	99	+ 22,6
		1974	956	+ 14,8	63,9	97	— 2,5
47	Tirschenreuth	1970	411	.	70,7	59	.
		1972	525	+ 27,7	71,4	70	+ 19,1
		1974	589	+ 12,2	69,5	71	+ 0,7
48	Reg.-Bez. Oberpfalz	1970	4 350	.	56,7	592	.
		1972	5 330	+ 22,5	55,1	708	+ 19,5
		1974	6 386	+ 19,8	53,3	685	— 3,2

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
532	.	54,2	323	.	32,8	102	.	10,4	220	.	22,4	33
604	+ 13,5	50,7	427	+ 32,3	35,8	132	+ 29,0	11,1	295	+ 33,9	24,7	
777	+ 28,7	53,4	528	+ 23,7	36,3	176	+ 32,9	12,0	353	+ 19,6	24,2	
211	.	49,7	178	.	41,9	51	.	12,1	127	.	29,8	34
278	+ 31,5	50,0	242	+ 35,7	43,5	67	+ 31,4	12,2	174	+ 37,4	31,4	
325	+ 17,0	48,2	305	+ 26,3	45,3	74	+ 9,9	11,0	231	+ 32,7	34,3	
280	.	42,7	249	.	37,9	85	.	12,9	164	.	25,0	35
384	+ 37,2	44,4	324	+ 30,5	37,5	114	+ 34,5	13,2	210	+ 28,4	24,3	
397	+ 3,3	42,6	378	+ 16,5	40,6	121	+ 6,4	13,0	257	+ 22,0	27,5	
190	.	39,2	176	.	36,2	39	.	8,0	137	.	28,2	36
236	+ 24,1	37,4	249	+ 41,1	39,3	44	+ 12,4	6,9	205	+ 49,2	32,4	
291	+ 23,0	39,3	308	+ 23,8	41,6	55	+ 25,8	7,4	252	+ 23,4	34,2	
3 640	.	48,5	2 946	.	39,2	1 033	.	13,8	1 912	.	25,5	37
4 488	+ 23,3	47,0	3 930	+ 33,4	41,2	1 326	+ 28,3	13,9	2 604	+ 36,2	27,3	
5 414	+ 20,6	46,8	5 079	+ 29,2	43,9	1 577	+ 18,9	13,6	3 503	+ 34,5	30,3	
215	.	42,8	284	.	56,5	90	.	17,9	194	.	38,6	38
272	+ 26,9	40,6	394	+ 39,0	58,8	111	+ 23,8	16,6	283	+ 46,1	42,2	
366	+ 34,4	38,9	570	+ 44,6	60,5	134	+ 20,9	14,3	436	+ 54,0	46,3	
787	.	41,8	1 092	.	58,0	467	.	24,8	625	.	33,2	39
933	+ 18,6	39,3	1 440	+ 31,9	60,6	550	+ 17,9	23,1	890	+ 42,4	37,4	
1 333	+ 42,9	40,7	1 941	+ 34,8	59,2	627	+ 13,9	19,1	1 314	+ 47,6	40,1	
161	.	34,0	310	.	65,3	158	.	33,2	152	.	32,1	40
202	+ 25,5	31,8	429	+ 38,3	67,5	211	+ 33,8	32,2	218	+ 43,1	34,3	
228	+ 12,8	27,7	589	+ 37,3	71,6	260	+ 23,0	31,6	329	+ 51,1	40,0	
391	.	61,0	178	.	27,8	56	.	8,8	122	.	19,0	41
442	+ 13,1	60,1	208	+ 16,7	28,2	65	+ 16,2	8,9	143	+ 17,0	19,4	
547	+ 23,7	61,6	254	+ 22,3	28,6	66	+ 1,7	7,5	188	+ 31,8	21,1	
290	.	43,5	286	.	43,1	90	.	13,6	196	.	29,5	42
383	+ 32,1	43,5	392	+ 36,7	44,5	115	+ 26,8	13,0	277	+ 41,3	31,5	
437	+ 14,2	43,2	473	+ 20,7	46,7	135	+ 17,5	13,3	338	+ 22,0	33,4	
295	.	47,9	235	.	38,2	86	.	13,9	149	.	24,3	43
406	+ 37,7	50,6	294	+ 25,0	36,6	113	+ 31,8	14,0	181	+ 21,0	22,5	
494	+ 21,5	52,4	350	+ 19,2	37,2	119	+ 5,2	12,6	231	+ 27,9	24,6	
319	.	53,1	209	.	34,8	48	.	8,0	161	.	26,8	44
372	+ 16,7	54,1	235	+ 12,2	34,1	63	+ 30,2	9,1	172	+ 6,8	25,0	
432	+ 16,2	55,2	270	+ 15,0	34,5	70	+ 11,3	8,9	200	+ 16,4	25,6	
319	.	49,3	207	.	32,0	64	.	9,9	143	.	22,0	45
422	+ 32,6	48,9	291	+ 40,8	33,7	100	+ 56,5	11,6	191	+ 33,8	22,1	
485	+ 14,8	50,2	346	+ 18,9	35,8	101	+ 0,8	10,5	245	+ 28,4	25,3	
629	.	59,3	350	.	33,0	129	.	12,2	221	.	20,8	46
734	+ 16,6	56,9	457	+ 30,7	35,4	158	+ 22,6	12,3	299	+ 35,5	23,2	
859	+ 17,1	57,4	540	+ 18,1	36,1	171	+ 7,8	11,4	370	+ 23,6	24,7	
352	.	60,5	170	.	29,3	52	.	8,9	118	.	20,3	47
454	+ 29,2	61,8	210	+ 23,4	28,6	64	+ 22,6	8,7	146	+ 23,8	19,9	
518	+ 14,0	61,1	259	+ 23,3	30,5	72	+ 12,9	8,5	187	+ 27,8	22,1	
3 757	.	49,0	3 321	.	43,3	1 240	.	16,2	2 081	.	27,1	48
4 622	+ 23,0	47,7	4 350	+ 31,0	44,9	1 550	+ 25,0	16,0	2 800	+ 34,5	28,9	
5 700	+ 23,3	47,6	5 592	+ 28,6	46,7	1 754	+ 13,2	14,6	3 838	+ 37,1	32,0	

Bayern

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
49	Bamberg, krfr. St.	1970	649	.	53,2	6	.	0,5
		1972	780	+ 20,2	53,9	5	– 5,7	0,4
		1974	932	+ 19,5	50,9	7	+ 20,8	0,4
50	Bayreuth, krfr. St.	1970	993	.	67,2	5	.	0,3
		1972	1 163	+ 17,1	62,4	5	+ 3,1	0,3
		1974	1 320	+ 13,5	59,0	5	– 12,1	0,2
51	Coburg, krfr. St.	1970	291	.	48,6	3	.	0,5
		1972	315	+ 8,2	44,8	3	+ 5,6	0,5
		1974	337	+ 7,1	39,0	4	+ 6,5	0,4
52	Hof, krfr. St.	1970	337	.	46,7	3	.	0,4
		1972	383	+ 13,9	45,0	3	+ 21,2	0,4
		1974	446	+ 16,4	39,8	5	+ 43,6	0,4
53	Bamberg	1970	291	.	61,3	73	.	15,4
		1972	398	+ 36,7	63,7	88	+ 20,7	14,1
		1974	529	+ 32,8	66,6	85	– 3,2	10,8
54	Bayreuth	1970	406	.	68,4	74	.	12,5
		1972	520	+ 28,0	68,0	88	+ 18,1	11,5
		1974	567	+ 9,1	66,1	91	+ 4,4	10,7
55	Coburg	1970	598	.	77,3	47	.	6,0
		1972	742	+ 24,0	78,4	58	+ 23,3	6,1
		1974	870	+ 17,3	78,4	59	+ 2,8	5,3
56	Forchheim	1970	374	.	65,4	42	.	7,4
		1972	469	+ 25,6	64,9	52	+ 22,7	7,2
		1974	524	+ 11,7	61,7	52	+ 0,6	6,1
57	Hof	1970	745	.	71,7	59	.	5,7
		1972	869	+ 16,7	70,3	71	+ 21,3	5,8
		1974	940	+ 8,1	68,4	68	– 4,7	4,9
58	Kronach	1970	467	.	69,7	30	.	4,5
		1972	571	+ 22,2	69,6	32	+ 5,8	3,9
		1974	657	+ 15,0	68,3	31	– 2,7	3,3
59	Kulmbach	1970	537	.	71,0	44	.	5,8
		1972	649	+ 20,9	68,7	54	+ 22,5	5,7
		1974	710	+ 9,3	66,0	55	+ 1,6	5,1
60	Lichtenfels	1970	357	.	56,3	36	.	5,7
		1972	457	+ 28,0	56,4	43	+ 21,4	5,4
		1974	525	+ 15,0	53,3	42	– 2,4	4,3
61	Wunsiedel i. Fichtelgeb.	1970	608	.	68,7	33	.	3,7
		1972	685	+ 12,7	66,5	37	+ 10,8	3,6
		1974	830	+ 21,2	64,9	37	– 0,7	2,9
62	Reg.-Bez. Oberfranken	1970	6 654	.	63,9	455	.	4,4
		1972	8 001	+ 20,3	62,7	540	+ 18,7	4,2
		1974	9 187	+ 14,8	59,9	541	+ 0,1	3,5

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
643	.	52,8	570	.	46,8	239	.	19,6	331	.	27,2	49
774	+ 20,4	53,5	668	+ 17,3	46,1	275	+ 15,3	19,0	393	+ 18,6	27,1	
925	+ 19,5	50,5	899	+ 34,6	49,1	312	+ 13,4	17,0	587	+ 49,4	32,1	
988	.	66,9	484	.	32,8	153	.	10,4	331	.	22,4	50
1 157	+ 17,1	62,1	700	+ 44,7	37,6	192	+ 25,5	10,3	508	+ 53,5	27,3	
1 316	+ 13,7	58,8	917	+ 31,0	41,0	221	+ 15,1	9,9	695	+ 37,0	31,1	
288	.	48,0	308	.	51,4	129	.	21,6	179	.	29,8	51
312	+ 8,3	44,3	389	+ 26,1	55,2	153	+ 18,5	21,8	235	+ 31,6	33,4	
334	+ 7,1	38,6	527	+ 35,7	61,0	170	+ 11,1	19,7	357	+ 51,7	41,3	
334	.	46,3	384	.	53,3	213	.	29,5	171	.	23,8	52
380	+ 13,9	44,6	469	+ 22,2	55,0	247	+ 16,0	29,0	222	+ 29,9	26,1	
442	+ 16,2	39,4	676	+ 43,9	60,2	300	+ 21,4	26,7	376	+ 68,9	33,5	
218	.	46,0	183	.	38,7	55	.	11,6	128	.	27,0	53
310	+ 42,0	49,6	227	+ 23,6	36,3	69	+ 24,7	11,0	158	+ 23,1	25,3	
443	+ 43,1	55,9	265	+ 16,8	33,4	81	+ 18,1	10,2	184	+ 16,3	23,1	
332	.	55,9	188	.	31,6	62	.	10,4	126	.	21,3	54
432	+ 30,2	56,5	245	+ 30,2	32,0	73	+ 18,6	9,6	172	+ 35,8	22,4	
476	+ 10,0	55,5	290	+ 18,7	33,9	77	+ 5,5	9,0	213	+ 24,3	24,9	
551	.	71,2	176	.	22,7	53	.	6,9	123	.	15,9	55
684	+ 24,0	72,3	205	+ 16,3	21,6	68	+ 27,3	7,2	137	+ 11,5	14,5	
810	+ 18,5	73,1	240	+ 17,1	21,6	78	+ 14,5	7,0	162	+ 18,3	14,6	
332	.	58,0	197	.	34,6	68	.	12,0	129	.	22,6	56
417	+ 25,9	57,8	253	+ 28,4	35,1	82	+ 19,6	11,3	172	+ 33,1	23,7	
472	+ 13,0	55,6	325	+ 28,2	38,3	108	+ 32,6	12,8	217	+ 26,2	25,5	
686	.	66,0	294	.	28,3	102	.	9,9	192	.	18,5	57
798	+ 16,3	64,5	367	+ 24,7	29,7	127	+ 23,6	10,2	240	+ 25,3	19,4	
872	+ 9,3	63,4	435	+ 18,6	31,6	137	+ 8,5	10,0	298	+ 24,0	21,7	
437	.	65,2	203	.	30,3	79	.	11,8	124	.	18,5	58
539	+ 23,4	65,7	249	+ 22,8	30,4	95	+ 21,1	11,6	154	+ 23,9	18,8	
626	+ 16,1	65,1	305	+ 22,3	31,7	114	+ 19,4	11,8	191	+ 24,0	19,8	
493	.	65,2	220	.	29,0	73	.	9,6	147	.	19,4	59
595	+ 20,7	63,0	295	+ 34,3	31,3	107	+ 46,4	11,3	188	+ 28,3	19,9	
655	+ 9,9	60,9	365	+ 23,8	34,0	108	+ 1,6	10,1	257	+ 36,4	23,9	
321	.	50,6	277	.	43,7	171	.	27,0	106	.	16,7	60
413	+ 28,8	51,1	352	+ 27,2	43,6	226	+ 31,6	27,9	127	+ 20,0	15,7	
483	+ 16,9	49,0	460	+ 30,6	46,7	299	+ 32,7	30,4	161	+ 26,9	16,3	
575	.	64,9	277	.	31,3	105	.	11,8	173	.	19,5	61
648	+ 12,8	63,0	345	+ 24,3	33,5	127	+ 21,4	12,3	218	+ 26,1	21,1	
794	+ 22,5	62,0	450	+ 30,5	35,1	137	+ 8,3	10,7	312	+ 43,4	24,4	
6 198	.	59,5	3 762	.	36,1	1 502	.	14,4	2 260	.	21,7	62
7 461	+ 20,4	58,4	4 764	+ 26,6	37,3	1 840	+ 22,5	14,4	2 924	+ 29,4	22,9	
8 647	+ 15,9	56,4	6 154	+ 29,2	40,1	2 144	+ 16,5	14,0	4 010	+ 37,1	26,1	

Bayern

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
63	Ansbach, krfr. St.	1970	193	.	42,8	8	.	1,8
		1972	243	+ 25,6	42,8	9	+ 14,6	1,6
		1974	245	+ 1,0	35,5	11	+ 16,7	1,5
64	Erlangen, krfr. St.	1970	1 125	.	70,7	5	.	0,3
		1972	1 608	+ 42,9	72,2	6	+ 15,3	0,3
		1974	2 011	+ 25,0	70,5	7	+ 8,3	0,2
65	Fürth, krfr. St.	1970	734	.	60,8	5	.	0,4
		1972	881	+ 20,0	61,9	6	+ 25,6	0,4
		1974	1 104	+ 25,4	58,3	7	+ 20,3	0,4
66	Nürnberg, krfr. St.	1970	4 221	.	50,3	11	.	0,1
		1972	4 890	+ 15,9	48,3	12	+ 15,9	0,1
		1974	5 698	+ 16,5	47,6	14	+ 9,0	0,1
67	Schwabach, krfr. St.	1970	184	.	61,3	3	.	1,1
		1972	214	+ 16,5	54,5	4	+ 18,9	1,0
		1974	258	+ 20,4	50,2	4	+ 10,4	0,8
68	Ansbach	1970	707	.	66,4	164	.	15,4
		1972	911	+ 28,9	66,1	201	+ 22,6	14,6
		1974	1 051	+ 15,4	65,0	218	+ 8,2	13,5
69	Erlangen-Höchstadt	1970	417	.	73,2	37	.	6,4
		1972	504	+ 20,9	71,0	45	+ 24,3	6,4
		1974	615	+ 22,1	70,8	46	+ 1,3	5,3
70	Fürth	1970	288	.	63,1	25	.	5,5
		1972	369	+ 28,2	64,1	32	+ 26,1	5,5
		1974	412	+ 11,8	62,1	34	+ 7,6	5,1
71	Neustadt a. d. Aisch — Bad Windsheim	1970	390	.	64,9	114	.	18,9
		1972	516	+ 32,4	65,9	141	+ 24,1	18,0
		1974	579	+ 12,3	64,6	152	+ 8,0	17,0
72	Nürnberger Land	1970	755	.	68,6	40	.	3,7
		1972	879	+ 16,4	66,5	48	+ 18,6	3,6
		1974	932	+ 6,1	62,1	49	+ 3,0	3,3
73	Roth	1970	365	.	59,9	57	.	9,4
		1972	466	+ 27,7	58,7	71	+ 24,7	9,0
		1974	512	+ 10,0	56,9	70	— 1,8	7,8
74	Weißenburg-Gunzenhausen	1970	434	.	63,0	78	.	11,3
		1972	495	+ 14,0	59,7	94	+ 20,8	11,4
		1974	565	+ 14,1	58,3	95	+ 1,0	9,8
75	Reg.-Bez. Mittelfranken	1970	9 812	.	57,6	547	.	3,2
		1972	11 975	+ 22,0	56,7	670	+ 22,5	3,2
		1974	13 983	+ 16,8	55,2	707	+ 5,5	2,8
76	Aschaffenburg, krfr. St.	1970	514	.	51,7	2	.	0,2
		1972	572	+ 11,2	49,2	1	— 9,6	0,1
		1974	644	+ 12,5	44,2	3	+ 89,5	0,2
77	Schweinfurt, krfr. St.	1970	880	.	70,7	2	.	0,2
		1972	952	+ 8,2	66,9	2	+ 9,1	0,2
		1974	1 070	+ 12,4	63,8	3	+ 40,2	0,2

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
185	.	41,1	258	.	57,2	69	.	15,3	189	.	41,9	63
234	+ 26,1	41,2	324	+ 25,6	57,2	85	+ 22,5	14,9	240	+ 26,8	42,3	
235	+ 0,4	34,0	445	+ 37,2	64,5	107	+ 26,7	15,5	338	+ 40,9	48,9	
1 120	.	70,4	466	.	29,3	119	.	7,5	347	.	21,8	64
1 602	+ 43,1	71,9	619	+ 32,9	27,8	158	+ 32,8	7,1	461	+ 32,9	20,7	
2 004	+ 25,1	70,2	843	+ 36,2	29,5	159	+ 0,7	5,6	684	+ 48,4	24,0	
729	.	60,4	473	.	39,2	172	.	14,3	300	.	24,9	65
875	+ 20,0	61,5	541	+ 14,6	38,1	202	+ 16,8	14,2	340	+ 13,2	23,9	
1 097	+ 25,4	57,9	791	+ 46,1	41,7	296	+ 46,9	15,6	495	+ 45,6	26,1	
4 210	.	50,2	4 165	.	49,7	2 064	.	24,6	2 101	.	25,1	66
4 878	+ 15,9	48,2	5 234	+ 25,6	51,7	2 574	+ 24,7	25,4	2 660	+ 26,6	26,3	
5 684	+ 16,5	47,5	6 281	+ 20,0	52,4	2 782	+ 8,1	23,2	3 499	+ 31,6	29,2	
181	.	60,2	116	.	38,7	37	.	12,4	79	.	26,2	67
210	+ 16,4	53,5	179	+ 54,5	45,5	49	+ 30,6	12,4	130	+ 65,8	33,1	
253	+ 20,6	49,3	256	+ 42,9	49,8	83	+ 69,8	16,1	173	+ 32,8	33,7	
543	.	51,0	357	.	33,6	108	.	10,2	249	.	23,4	68
710	+ 30,8	51,5	468	+ 30,9	33,9	140	+ 29,3	10,2	328	+ 31,5	23,8	
834	+ 17,4	51,6	566	+ 20,9	35,0	152	+ 8,7	9,4	413	+ 26,1	25,6	
380	.	66,7	153	.	26,8	44	.	7,7	109	.	19,1	69
459	+ 20,6	64,6	206	+ 34,8	29,0	65	+ 46,6	9,1	142	+ 30,0	20,0	
569	+ 24,2	65,5	254	+ 23,3	29,2	69	+ 6,6	7,9	186	+ 30,9	21,3	
263	.	57,6	168	.	36,9	47	.	10,4	121	.	26,5	70
337	+ 28,4	58,6	206	+ 22,8	35,9	59	+ 23,9	10,2	148	+ 22,4	25,7	
378	+ 12,2	57,0	251	+ 21,9	37,9	54	- 7,2	8,2	197	+ 33,5	29,7	
276	.	45,9	211	.	35,1	70	.	11,7	141	.	23,5	71
375	+ 35,7	47,9	266	+ 26,2	34,1	88	+ 25,2	11,2	179	+ 26,7	22,8	
427	+ 13,9	47,6	317	+ 18,9	35,4	106	+ 21,3	11,9	210	+ 17,8	23,5	
715	.	65,0	345	.	31,4	99	.	9,0	246	.	22,3	72
831	+ 16,2	62,9	442	+ 28,1	33,5	129	+ 29,5	9,7	314	+ 27,5	23,7	
883	+ 6,2	58,8	569	+ 28,7	37,9	173	+ 34,5	11,5	396	+ 26,4	26,4	
308	.	50,5	244	.	40,1	66	.	10,9	177	.	29,2	73
394	+ 28,2	49,7	327	+ 34,2	41,3	85	+ 28,7	10,8	242	+ 36,3	30,5	
442	+ 12,1	49,1	388	+ 18,5	43,1	101	+ 18,0	11,2	287	+ 18,7	31,9	
356	.	51,7	255	.	37,0	93	.	13,5	161	.	23,4	74
400	+ 12,5	48,4	333	+ 30,8	40,3	114	+ 22,1	13,7	219	+ 35,9	26,5	
469	+ 17,2	48,4	404	+ 21,4	41,7	131	+ 15,2	13,5	273	+ 24,6	28,2	
9 265	.	54,4	7 211	.	42,4	2 991	.	17,6	4 220	.	24,8	75
11 305	+ 22,0	53,5	9 147	+ 26,8	43,3	3 746	+ 25,2	17,7	5 400	+ 28,0	25,6	
13 276	+ 17,4	52,4	11 365	+ 24,3	44,8	4 214	+ 12,5	16,6	7 151	+ 32,4	28,2	
513	.	51,5	481	.	48,3	268	.	26,9	213	.	21,4	76
571	+ 11,3	49,0	591	+ 22,9	50,8	317	+ 18,0	27,2	275	+ 29,0	23,6	
641	+ 12,3	44,0	814	+ 37,7	55,8	351	+ 10,9	24,1	463	+ 68,4	31,8	
878	.	70,5	365	.	29,3	144	.	11,6	221	.	17,8	77
950	+ 8,2	66,7	472	+ 29,2	33,1	195	+ 35,4	13,7	277	+ 25,2	19,5	
1 067	+ 12,3	63,6	608	+ 28,8	36,2	203	+ 4,0	12,1	405	+ 46,2	24,1	

Bayern

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche					
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft		
			Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %
78	Würzburg, krfr. St.	1970	665	.	35,9	7	.	0,4
		1972	868	+ 30,6	36,2	9	+ 15,6	0,4
		1974	899	+ 3,6	32,0	10	+ 12,9	0,3
79	Aschaffenburg	1970	627	.	67,8	28	.	3,1
		1972	841	+ 34,2	68,3	28	— 2,6	2,2
		1974	960	+ 14,1	66,1	33	+ 19,8	2,3
80	Bad Kissingen	1970	391	.	50,5	58	.	7,5
		1972	482	+ 23,3	49,1	66	+ 14,0	6,7
		1974	565	+ 17,2	47,4	70	+ 5,8	5,9
81	Haßberge	1970	347	.	65,8	67	.	12,7
		1972	446	+ 28,5	64,7	75	+ 12,1	10,9
		1974	523	+ 17,3	64,4	80	+ 6,7	9,8
82	Kitzingen	1970	307	.	58,2	83	.	15,7
		1972	435	+ 41,7	60,3	107	+ 29,7	14,8
		1974	487	+ 12,1	57,8	110	+ 3,2	13,1
83	Main-Spessart	1970	619	.	66,7	76	.	8,2
		1972	752	+ 21,6	66,5	70	— 8,3	6,1
		1974	897	+ 19,2	66,2	85	+ 22,3	6,3
84	Milttenberg	1970	668	.	73,2	31	.	3,4
		1972	823	+ 23,2	72,5	34	+ 9,5	3,0
		1974	961	+ 16,7	71,0	41	+ 19,2	3,0
85	Rhön-Grabfeld	1970	409	.	67,3	62	.	10,2
		1972	483	+ 18,0	64,9	80	+ 28,9	10,8
		1974	607	+ 25,5	65,4	79	— 1,7	8,5
86	Schweinfurt	1970	228	.	57,4	79	.	20,0
		1972	297	+ 30,5	58,1	98	+ 23,7	19,2
		1974	327	+ 9,9	53,1	100	+ 1,9	16,2
87	Würzburg	1970	402	.	61,4	108	.	16,5
		1972	509	+ 26,5	59,5	133	+ 23,4	15,6
		1974	554	+ 8,9	55,9	140	+ 4,7	14,1
88	Reg.-Bez. Unterfranken	1970	6 056	.	58,5	604	.	5,8
		1972	7 460	+ 23,2	57,5	704	+ 16,6	5,4
		1974	8 494	+ 13,8	54,8	754	+ 7,1	4,9
89	Augsburg, krfr. St.	1970	2 278	.	57,4	10	.	0,3
		1972	2 874	+ 26,1	58,1	12	+ 16,8	0,2
		1974	2 845	— 1,0	52,5	13	+ 10,4	0,2
90	Kaufbeuren, krfr. St.	1970	247	.	51,8	4	.	0,8
		1972	295	+ 19,5	50,7	3	— 14,9	0,6
		1974	304	+ 2,9	43,0	5	+ 42,7	0,7
91	Kempten (Allgäu), krfr. St.	1970	337	.	40,4	6	.	0,7
		1972	412	+ 22,2	39,4	8	+ 25,2	0,7
		1974	503	+ 22,1	36,0	8	+ 6,7	0,6
92	Memmingen, krfr. St.	1970	347	.	60,7	4	.	0,7
		1972	443	+ 27,7	56,4	4	— 6,4	0,5
		1974	479	+ 8,1	51,1	5	+ 23,6	0,5

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
			Dienstleistungsbereiche									
Produzierendes Gewerbe			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
657	.	35,5	1 185	.	64,1	431	.	23,3	754	.	40,8	78
859	+ 30,7	35,9	1 527	+ 28,9	63,8	532	+ 23,6	22,2	995	+ 31,9	41,5	
889	+ 3,5	31,7	1 909	+ 25,0	68,0	557	+ 4,7	19,8	1 352	+ 35,9	48,1	
598	.	64,7	298	.	32,2	97	.	10,5	200	.	21,7	79
813	+ 35,9	66,0	391	+ 31,2	31,7	134	+ 37,2	10,9	257	+ 28,2	20,9	
927	+ 14,0	63,8	492	+ 26,0	33,9	166	+ 23,9	11,4	327	+ 27,1	22,5	
333	.	43,0	383	.	49,5	94	.	12,1	289	.	37,4	80
416	+ 24,9	42,4	499	+ 30,2	50,9	118	+ 26,0	12,1	381	+ 31,6	38,8	
495	+ 19,0	41,6	627	+ 25,6	52,6	133	+ 12,7	11,2	493	+ 29,6	41,4	
280	.	53,1	181	.	34,2	59	.	11,1	122	.	23,1	81
371	+ 32,4	53,8	244	+ 34,9	35,3	76	+ 30,1	11,1	167	+ 37,2	24,3	
443	+ 19,5	54,5	290	+ 18,8	35,6	83	+ 8,9	10,2	206	+ 23,3	25,4	
224	.	42,5	221	.	41,8	84	.	15,9	137	.	26,0	82
328	+ 46,0	45,4	286	+ 29,9	39,7	111	+ 32,5	15,4	176	+ 28,3	24,4	
376	+ 14,9	44,7	355	+ 24,0	42,2	110	− 0,7	13,1	245	+ 39,6	29,1	
543	.	58,5	309	.	33,3	110	.	11,9	199	.	21,4	83
683	+ 25,8	60,3	380	+ 22,7	33,5	135	+ 22,6	12,0	244	+ 22,8	21,6	
812	+ 18,9	60,0	457	+ 20,5	33,8	153	+ 13,3	11,3	304	+ 24,4	22,4	
637	.	69,7	245	.	26,8	81	.	8,8	164	.	18,0	84
789	+ 23,9	69,4	313	+ 27,6	27,5	104	+ 29,4	9,2	208	+ 26,7	18,3	
920	+ 16,6	68,0	392	+ 25,5	29,0	112	+ 7,3	8,3	280	+ 34,6	20,7	
347	.	57,1	199	.	32,7	59	.	9,6	140	.	23,0	85
403	+ 16,1	54,1	261	+ 31,4	35,1	77	+ 31,0	10,3	184	+ 31,6	24,8	
528	+ 30,9	56,9	321	+ 22,9	34,6	87	+ 13,6	9,4	234	+ 26,8	25,2	
148	.	37,4	169	.	42,6	48	.	12,1	121	.	30,5	86
199	+ 34,2	38,9	214	+ 26,8	41,9	65	+ 36,4	12,8	149	+ 23,0	29,1	
227	+ 13,9	36,9	288	+ 34,5	46,9	83	+ 26,1	13,4	206	+ 38,2	33,4	
294	.	44,9	253	.	38,6	74	.	11,2	180	.	27,4	87
375	+ 27,7	43,9	346	+ 36,8	40,5	109	+ 47,5	12,7	238	+ 32,4	27,8	
414	+ 10,4	41,8	437	+ 26,2	44,1	136	+ 25,2	13,7	301	+ 26,7	30,4	
5 452	.	52,7	4 289	.	41,5	1 548	.	15,0	2 741	.	26,5	88
6 757	+ 23,9	52,0	5 525	+ 28,8	42,5	1 974	+ 27,5	15,2	3 551	+ 29,5	27,3	
7 740	+ 14,6	50,0	6 992	+ 26,5	45,2	2 175	+ 10,2	14,0	4 817	+ 35,6	31,1	
2 268	.	57,2	1 688	.	42,6	661	.	16,7	1 027	.	25,9	89
2 862	+ 26,2	57,8	2 075	+ 23,0	41,9	798	+ 20,7	16,1	1 278	+ 24,4	25,8	
2 832	− 1,1	52,3	2 573	+ 24,0	47,5	875	+ 9,7	16,2	1 698	+ 32,9	31,3	
243	.	51,0	230	.	48,2	88	.	18,4	142	.	29,8	90
292	+ 20,1	50,1	287	+ 25,1	49,3	113	+ 28,7	19,4	174	+ 22,9	29,9	
299	+ 2,5	42,3	403	+ 40,4	57,0	120	+ 5,8	16,9	284	+ 62,8	40,1	
331	.	39,7	497	.	59,6	257	.	30,8	240	.	28,7	91
404	+ 22,1	38,7	633	+ 27,4	60,6	327	+ 27,3	31,3	306	+ 27,6	29,3	
495	+ 22,4	35,4	893	+ 41,0	64,0	422	+ 28,9	30,2	471	+ 54,1	33,8	
343	.	60,0	224	.	39,3	101	.	17,8	123	.	21,5	92
439	+ 28,1	55,9	342	+ 52,3	43,6	140	+ 38,2	17,9	202	+ 64,0	25,7	
474	+ 8,0	50,6	458	+ 34,1	48,9	157	+ 12,2	16,8	301	+ 49,3	32,1	

Bayern

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche				
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft	
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %
93	Aichach-Friedberg	1970	377	.	66,3	76	.
		1972	491	+ 30,0	65,4	95	+ 24,2
		1974	564	+ 15,0	65,0	100	+ 5,2
94	Augsburg	1970	912	.	68,8	100	.
		1972	1 081	+ 18,6	65,7	116	+ 15,9
		1974	1 370	+ 26,7	65,6	124	+ 6,6
95	Dillingen a. d. Donau	1970	374	.	65,7	82	.
		1972	498	+ 32,9	68,3	101	+ 22,9
		1974	578	+ 16,2	68,1	106	+ 5,6
96	Donau-Ries	1970	605	.	62,5	129	.
		1972	769	+ 27,0	59,7	158	+ 22,4
		1974	941	+ 22,4	60,8	171	+ 7,9
97	Günzburg	1970	568	.	64,3	75	.
		1972	671	+ 18,1	59,6	87	+ 16,3
		1974	749	+ 11,7	56,4	91	+ 4,0
98	Lindau (Bodensee)	1970	404	.	58,6	28	.
		1972	472	+ 16,7	57,6	35	+ 25,2
		1974	501	+ 6,3	52,1	42	+ 17,9
99	Neu-Ulm	1970	670	.	62,6	49	.
		1972	865	+ 29,0	64,3	63	+ 28,9
		1974	1 041	+ 20,4	63,8	67	+ 6,0
100	Oberallgäu	1970	599	.	57,4	78	.
		1972	624	+ 4,1	53,1	91	+ 17,4
		1974	690	+ 10,6	50,3	107	+ 17,2
101	Ostallgäu	1970	561	.	64,4	108	.
		1972	713	+ 27,2	63,8	132	+ 23,0
		1974	832	+ 16,7	63,5	149	+ 13,0
102	Unterallgäu	1970	605	.	65,6	139	.
		1972	667	+ 10,3	63,1	169	+ 22,3
		1974	775	+ 16,2	62,5	188	+ 11,0
103	Reg.-Bez. Schwaben	1970	8 885	.	60,2	888	.
		1972	10 872	+ 22,4	59,1	1 075	+ 21,1
		1974	12 172	+ 12,0	56,2	1 175	+ 9,3
104	Bayern insgesamt	1970	62 445	.	56,5	5 301	.
		1972	76 374	+ 22,3	55,0	6 380	+ 20,4
		1974	86 000	+ 12,6	52,5	6 515	+ 2,1
	davon						
105	Kreisfreie Städte	1970	28 318	.	50,2	150	.
		1972	34 113	+ 20,5	48,4	171	+ 13,6
		1974	37 592	+ 10,2	45,2	192	+ 12,2
106	Landkreise	1970	34 127	.	63,0	5 151	.
		1972	42 261	+ 23,8	61,9	6 209	+ 20,5
		1974	48 408	+ 14,5	60,1	6 323	+ 1,8

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
301	.	52,9	192	.	33,7	64	.	11,3	128	.	22,4	93
396	+ 31,5	52,7	260	+ 35,3	34,6	89	+ 38,5	11,9	171	+ 33,7	22,7	
464	+ 17,3	53,5	304	+ 17,1	35,0	95	+ 6,2	10,9	210	+ 22,9	24,1	
812	.	61,3	412	.	31,2	108	.	8,2	304	.	23,0	94
965	+ 18,9	58,7	564	+ 36,6	34,3	139	+ 28,1	8,4	425	+ 39,7	25,8	
1 247	+ 29,1	59,7	719	+ 27,6	34,4	170	+ 22,9	8,2	549	+ 29,2	26,3	
292	.	51,4	195	.	34,3	60	.	10,5	135	.	23,7	95
397	+ 35,7	54,5	230	+ 18,2	31,7	69	+ 15,2	9,5	161	+ 19,5	22,2	
472	+ 18,9	55,6	271	+ 17,7	31,9	83	+ 19,4	9,7	189	+ 17,0	22,2	
476	.	49,2	363	.	37,5	151	.	15,6	212	.	21,9	96
610	+ 28,2	47,4	518	+ 42,8	40,3	198	+ 31,2	15,4	320	+ 51,0	24,9	
770	+ 26,2	49,7	608	+ 17,3	39,2	215	+ 8,5	13,9	393	+ 22,8	25,4	
493	.	55,8	315	.	35,7	92	.	10,5	222	.	25,2	97
583	+ 18,4	51,8	455	+ 44,7	40,4	119	+ 28,4	10,5	337	+ 51,5	29,9	
658	+ 12,9	49,5	580	+ 27,4	43,6	138	+ 16,0	10,4	443	+ 31,4	33,3	
376	.	54,5	286	.	41,4	79	.	11,4	207	.	30,0	98
436	+ 16,0	53,2	348	+ 21,8	42,4	93	+ 18,7	11,4	254	+ 23,0	31,0	
460	+ 5,4	47,7	462	+ 32,8	47,9	104	+ 11,5	10,8	357	+ 40,6	37,1	
621	.	58,1	400	.	37,4	152	.	14,2	247	.	23,1	99
801	+ 29,0	59,6	481	+ 20,2	35,7	188	+ 23,1	14,0	293	+ 18,4	21,8	
974	+ 21,5	59,7	591	+ 23,0	36,2	220	+ 17,5	13,5	371	+ 26,5	22,7	
522	.	49,9	445	.	42,6	121	.	11,6	324	.	31,0	100
533	+ 2,1	45,3	551	+ 23,7	46,9	151	+ 24,5	12,9	400	+ 23,5	34,1	
583	+ 9,5	42,5	683	+ 23,9	49,7	176	+ 16,2	12,8	507	+ 26,8	36,9	
453	.	52,0	311	.	35,6	86	.	9,9	225	.	25,8	101
581	+ 28,2	51,9	405	+ 30,4	36,2	114	+ 32,3	10,2	291	+ 29,7	26,0	
683	+ 17,5	52,1	478	+ 18,0	36,5	121	+ 6,3	9,2	357	+ 22,6	27,2	
466	.	50,6	317	.	34,4	86	.	9,3	231	.	25,1	102
497	+ 6,7	47,1	389	+ 22,8	36,9	109	+ 27,5	10,4	280	+ 21,1	26,5	
587	+ 18,0	47,3	465	+ 19,5	37,5	129	+ 18,2	10,4	336	+ 20,0	27,1	
7 997	.	54,2	5 874	.	39,8	2 108	.	14,3	3 766	.	25,5	103
9 797	+ 22,5	53,2	7 539	+ 28,3	40,9	2 647	+ 25,6	14,4	4 891	+ 29,9	26,6	
10 997	+ 12,3	50,8	9 489	+ 25,9	43,8	3 025	+ 14,3	14,0	6 465	+ 32,2	29,8	
57 144	.	51,7	48 128	.	43,5	16 676	.	15,1	31 453	.	28,4	104
69 994	+ 22,5	50,4	62 399	+ 29,7	45,0	20 844	+ 25,0	15,0	41 555	+ 32,1	29,9	
79 485	+ 13,6	48,6	77 718	+ 24,6	47,5	23 332	+ 11,9	14,3	54 386	+ 30,9	33,2	
28 168	.	50,0	28 073	.	49,8	10 506	.	18,6	17 568	.	31,2	105
33 942	+ 20,5	48,2	36 338	+ 29,4	51,6	12 873	+ 22,5	18,3	23 465	+ 33,6	33,3	
37 400	+ 10,2	45,0	45 532	+ 25,3	54,8	14 274	+ 10,9	17,2	31 258	+ 33,2	37,6	
28 977	.	53,5	20 055	.	37,0	6 170	.	11,4	13 885	.	25,6	106
36 052	+ 24,4	52,8	26 061	+ 29,9	38,1	7 970	+ 29,2	11,7	18 090	+ 30,3	26,5	
42 085	+ 16,7	52,2	32 186	+ 23,5	39,9	9 058	+ 13,7	11,2	23 128	+ 27,8	28,7	

Saarland/Berlin/Bundesgebiet

noch: 2. Bruttowertschöpfung der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk/Jahr		Warenproduzierende Bereiche				
			zusammen			Land- und Forstwirtschaft	
			Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %
1	Saarbrücken, Stadtverb.	1970	2 380	.	48,0	23	.
		1972	2 575	+ 8,2	44,8	24	+ 4,3
		1974	3 250	+ 26,2	44,1	18	— 25,0
2	Merzig-Wadern	1970	385	.	56,1	31	.
		1972	549	+ 42,6	59,0	33	+ 6,5
		1974	601	+ 9,5	57,0	35	+ 6,1
3	Neunkirchen	1970	698	.	60,2	12	.
		1972	723	+ 3,6	54,2	14	+ 16,7
		1974	952	+ 31,7	53,1	13	— 7,1
4	SarLouis	1970	1 000	.	60,7	30	.
		1972	1 385	+ 38,5	64,1	37	+ 23,3
		1974	1 635	+ 18,1	64,0	28	— 24,3
5	Saar-Pfalz-Kreis	1970	721	.	56,5	24	.
		1972	986	+ 36,8	57,2	25	+ 4,2
		1974	1 277	+ 29,5	59,7	25	+ 0,0
6	St. Wendel	1970	192	.	41,7	24	.
		1972	268	+ 39,6	40,9	25	+ 4,2
		1974	291	+ 8,6	38,1	26	+ 4,0
7	Saarland insgesamt	1970	5 376	.	52,8	145	.
		1972	6 486	+ 20,6	51,7	158	+ 9,0
		1974	8 006	+ 23,4	51,1	145	— 8,2
8	Berlin	1970	14 000	.	52,8	62	.
		1972	15 813	+ 13,0	51,0	74	+ 19,4
		1974	18 815	+ 19,0	49,8	82	+ 10,8
9	Bundesgebiet	1970	383 780	.	56,2	23 070	.
		1972	449 720	+ 17,2	53,9	26 810	+ 16,2
		1974	522 100	+ 16,1	52,2	27 030	+ 0,8

Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche												Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche									
			zusammen			Handel und Verkehr			übrige Dienstleistungen			
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an der Summe der Bereiche in %	
2 357	.	47,5	2 580	.	52,0	1 096	.	22,1	1 484	.	29,9	1
2 551	+ 8,2	44,3	3 177	+ 23,1	55,2	1 262	+ 15,1	21,9	1 915	+ 29,0	33,3	
3 232	+ 26,7	43,9	4 117	+ 29,6	55,9	1 424	+ 12,8	19,3	2 693	+ 40,6	36,6	
354	.	51,6	302	.	43,9	94	.	13,7	208	.	30,2	2
516	+ 45,8	55,4	382	+ 26,5	41,0	125	+ 33,0	13,4	257	+ 23,6	27,6	
566	+ 9,7	53,7	454	+ 18,8	43,0	126	+ 0,8	11,9	328	+ 27,6	31,1	
685	.	59,1	462	.	39,8	136	.	11,7	326	.	28,1	3
709	+ 3,5	53,2	610	+ 32,0	45,8	196	+ 44,1	14,7	414	+ 27,0	31,1	
939	+ 32,4	52,4	841	+ 37,9	46,9	201	+ 2,6	11,2	640	+ 54,6	35,7	
971	.	58,9	648	.	39,3	245	.	14,8	404	.	24,5	4
1 348	+ 38,8	62,3	777	+ 19,9	35,9	266	+ 8,6	12,3	511	+ 26,5	23,6	
1 606	+ 19,1	62,9	922	+ 18,7	36,0	242	— 9,0	9,4	680	+ 33,1	26,6	
697	.	54,7	554	.	43,5	178	.	14,0	376	.	29,5	5
961	+ 37,9	55,7	738	+ 33,2	42,8	226	+ 27,0	13,1	512	+ 36,2	29,7	
1 252	+ 30,3	58,5	860	+ 16,5	40,3	245	+ 8,4	11,4	616	+ 20,3	28,9	
168	.	36,4	268	.	58,3	79	.	17,1	190	.	41,2	6
243	+ 44,6	37,1	387	+ 44,4	59,1	92	+ 16,5	14,0	295	+ 55,3	45,0	
266	+ 9,5	34,7	475	+ 22,7	61,9	98	+ 6,5	12,7	378	+ 28,1	49,2	
5 232	.	51,3	4 814	.	47,2	1 827	.	17,9	2 987	.	29,3	7
6 328	+ 20,9	50,4	6 071	+ 26,1	48,3	2 167	+ 18,6	17,3	3 904	+ 30,7	31,1	
7 861	+ 24,2	50,2	7 670	+ 26,3	48,9	2 336	+ 7,8	14,9	5 335	+ 36,7	34,0	
13 938	.	52,6	12 507	.	47,2	4 448	.	16,8	8 059	.	30,4	8
15 739	+ 12,9	50,7	15 212	+ 21,6	49,0	4 975	+ 11,8	16,0	10 237	+ 27,0	33,0	
18 733	+ 19,0	49,6	18 946	+ 24,5	50,2	5 772	+ 16,0	15,3	13 174	+ 28,7	34,9	
360 710	.	52,8	299 560	.	43,8	108 700	.	15,9	190 860	.	27,9	9
422 910	+ 17,2	50,6	385 390	+ 28,7	46,1	132 830	+ 22,2	15,9	252 560	+ 32,3	30,2	
495 070	+ 17,1	49,5	478 170	+ 24,1	47,8	150 220	+ 13,1	15,0	327 950	+ 29,9	32,8	

**3.a Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller kreisfreien Städte)**

Rang- folge	Kreisfreie Stadt/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			Mill. DM	
				je Kopf der				
				Wirtschaftsbevölkerung				Wohnbevölkerung
				Durchschnitt aller kreisfreien Städte = 100	DM			
1	Ludwigshafen	RhPf	1970	122,3	15 790	22 180	3 954	
			1972	122,6	19 030	26 720	4 746	
			1974	141,5	26 690	37 480	6 554	
2	Frankfurt a. Main	Hess	1970	136,2	17 590	25 970	18 162	
			1972	136,8	21 240	31 350	21 616	
			1974	141,3	26 650	39 330	26 500	
3	Bayreuth	Bay	1970	128,1	16 540	21 820	1 465	
			1972	134,4	20 870	27 610	1 841	
			1974	132,4	24 980	33 040	2 206	
4	Duisburg	NW	1970	110,7	14 290	16 200	7 336	
			1972	103,5	16 080	18 230	8 046	
			1974	130,8	24 670	27 970	11 989	
5	Karlsruhe	BaWü	1970	118,8	15 340	19 520	5 612	
			1972	132,0	20 500	26 340	7 244	
			1974	130,5	24 610	31 710	8 618	
6	Düsseldorf	NW	1970	125,1	16 150	20 880	13 802	
			1972	128,1	19 900	25 730	16 390	
			1974	127,8	24 120	31 180	19 287	
7	Hamburg	Hmb	1970	129,5	16 720	18 900	33 902	
			1972	127,0	19 720	22 500	39 908	
			1974	125,8	23 740	27 370	47 704	
8	Erlangen	Bay	1970	103,5	13 360	16 600	1 576	
			1972	116,6	18 110	22 440	2 203	
			1974	120,6	22 750	28 160	2 816	
9	Leverkusen	NW	1970	128,5	16 600	23 050	2 480	
			1972	109,3	16 960	23 560	2 569	
			1974	118,4	22 340	31 030	3 395	
10	Stuttgart	BaWü	1970	118,3	15 280	20 930	13 251	
			1972	121,4	18 850	25 840	16 321	
			1974	115,1	21 710	29 920	18 524	
11	Mannheim	BaWü	1970	109,0	14 080	19 170	6 367	
			1972	112,5	17 460	23 820	7 850	
			1974	112,2	21 170	29 050	9 381	
12	Mainz	RhPf	1970	119,6	15 440	19 480	3 354	
			1972	124,8	19 380	24 470	4 402	
			1974	112,1	21 140	26 680	4 902	
13	Baden-Baden	BaWü	1970	100,6	12 990	14 480	746	
			1972	111,6	17 330	19 330	990	
			1974	110,5	20 840	23 290	1 174	
14	München	Bay	1970	118,0	15 230	18 020	23 306	
			1972	119,3	18 520	21 910	29 311	
			1974	110,4	20 820	24 780	32 849	
15	Speyer	RhPf	1970	91,2	11 780	14 080	588	
			1972	97,3	15 100	18 100	780	
			1974	109,2	20 600	24 670	1 094	

noch: 3.a Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller kreisfreien Städte)

Rang- folge	Kreisfreie Stadt/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mitt. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller kreisfreien Städte = 100	DM		
16	Bonn	NW	1970	91,0	11 750	14 710	4 057
			1972	99,8	15 500	19 410	5 457
			1974	108,6	20 490	25 670	7 287
17	Bremen	Brm	1970	106,8	13 790	16 060	9 526
			1972	108,7	16 880	19 660	11 653
			1974	107,0	20 190	23 520	13 689
18	Köln	NW	1970	106,2	13 720	16 850	14 312
			1972	104,6	16 240	19 950	16 760
			1974	105,9	19 990	24 550	20 276
19	Gelsenkirchen	NW	1970	92,2	11 900	11 740	4 075
			1972	97,4	15 130	14 930	5 072
			1974	105,9	19 970	19 700	6 455
20	Wiesbaden	Hess	1970	103,6	13 370	14 950	3 914
			1972	106,5	16 540	18 480	4 911
			1974	104,9	19 800	22 090	5 943
21	Kempten (Allgäu)	Bay	1970	91,2	11 780	14 570	825
			1972	94,1	14 610	18 050	1 034
			1974	103,8	19 580	24 210	1 385
22	Offenbach	Hess	1970	103,3	13 330	14 580	1 710
			1972	97,5	15 130	16 550	1 985
			1974	102,3	19 310	21 110	2 517
23	Ulm	BaWü	1970	97,2	12 550	20 470	2 080
			1972	101,5	15 760	25 840	2 590
			1974	101,8	19 210	31 670	3 132
24	Ingolstadt	Bay	1970	112,3	14 500	19 510	1 672
			1972	106,7	16 570	22 290	1 957
			1974	100,7	19 000	25 430	2 308
25	Memmingen	Bay	1970	88,9	11 480	16 070	569
			1972	101,8	15 810	22 170	781
			1974	100,4	18 940	26 610	932
26	Witten	NW	1970	83,4	10 770	11 080	1 083
			1972	91,6	14 220	14 620	1 412
			1974	100,2	18 910	19 450	1 839
27	Essen	NW	1970	97,6	12 600	13 140	9 153
			1972	96,2	14 940	15 580	10 627
			1974	100,2	18 900	19 710	13 116
28	Pforzheim	BaWü	1970	94,2	12 170	16 530	1 759
			1972	100,7	15 630	21 510	2 182
			1974	99,5	18 780	25 780	2 637
29	Salzgitter	Ndsa	1970	86,1	11 120	11 980	1 440
			1972	87,6	13 610	14 650	1 743
			1974	98,1	18 510	19 930	2 394
30	Oberhausen	NW	1970	95,6	12 340	11 470	2 825
			1972	92,4	14 350	13 340	3 235
			1974	97,8	18 450	17 150	4 103

noch: 3.a Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller kreisfreien Städte)

Rang- folge	Kreisfreie Stadt/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller kreisfreien Städte = 100	DM		
31	Emden	Ndsa	1970	93,4	12 060	18 170	958
			1972	89,5	13 900	20 930	1 117
			1974	97,0	18 300	27 560	1 486
32	Nürnberg	Bay	1970	101,0	13 040	16 570	8 353
			1972	99,5	15 440	19 620	10 079
			1974	96,7	18 250	23 250	11 918
33	Berlin	BlnW	1970	95,0	12 260	12 260	26 021
			1972	94,2	14 620	14 620	30 307
			1974	95,9	18 090	18 090	36 806
34	Hannover	Ndsa	1970	108,3	13 980	19 380	11 253
			1972	97,7	15 170	21 030	12 094
			1974	95,7	18 050	25 030	14 089
35	Landshut	Bay	1970	78,3	10 110	13 530	763
			1972	87,7	13 620	18 250	1 024
			1974	93,7	17 680	23 770	1 315
36	Wolfsburg	Ndsa	1970	111,4	14 380	19 440	2 561
			1972	102,0	15 830	21 400	2 785
			1974	93,3	17 600	23 780	3 097
37	Fürth	Bay	1970	83,6	10 790	11 400	1 201
			1972	82,6	12 820	13 550	1 413
			1974	91,6	17 280	18 310	1 889
38	Regensburg	Bay	1970	78,4	10 130	14 340	1 863
			1972	80,5	12 510	17 700	2 345
			1974	90,5	17 070	24 200	3 219
39	Dortmund	NW	1970	94,5	12 200	12 930	8 285
			1972	89,5	13 900	14 740	9 405
			1974	89,7	16 920	17 940	11 267
40	Remscheid	NW	1970	101,8	13 150	13 810	1 890
			1972	95,7	14 860	15 610	2 115
			1974	89,6	16 910	17 760	2 380
41	Hof	Bay	1970	83,7	10 810	12 850	715
			1972	82,3	12 770	15 200	845
			1974	89,1	16 810	20 020	1 108
42	Iserlohn	NW	1970	80,2	10 360	11 800	676
			1972	86,1	13 370	15 260	871
			1974	89,0	16 790	19 160	1 084
43	Hamm	NW	1970	88,9	11 480	14 190	1 201
			1972	86,0	13 360	16 510	1 393
			1974	88,9	16 780	20 750	1 718
44	Koblenz	RhPf	1970	87,6	11 310	16 340	1 951
			1972	92,2	14 310	20 840	2 493
			1974	88,6	16 720	24 350	2 908
45	Frankenthal	RhPf	1970	107,7	13 900	15 840	648
			1972	91,6	14 220	16 200	688
			1974	88,3	16 660	18 990	830

noch: 3.a Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller kreisfreien Städte)

Rang- folge	Kreisfreie Stadt/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller kreisfreien Städte = 100	DM		
46	Heilbronn	BaWü	1970	92,8	11 990	16 380	1 862
			1972	92,9	14 430	19 640	2 266
			1974	87,6	16 520	22 440	2 612
47	Münster (Westf.)	NW	1970	75,0	9 690	13 090	2 602
			1972	82,9	12 870	17 380	3 484
			1974	86,7	16 360	22 090	4 429
48	Augsburg	Bay	1970	94,0	12 140	15 490	3 930
			1972	96,1	14 930	19 050	4 895
			1974	86,7	16 350	20 980	5 353
49	Bielefeld	NW	1970	89,4	11 540	13 070	4 149
			1972	90,7	14 080	15 950	5 117
			1974	86,4	16 300	18 460	5 901
50	Aschaffenburg	Bay	1970	86,4	11 150	17 900	988
			1972	83,2	12 930	20 890	1 153
			1974	85,8	16 180	26 300	1 440
51	Lünen	NW	1970	93,6	12 090	11 040	793
			1972	84,0	13 040	11 910	846
			1974	85,5	16 140	14 730	1 037
52	Neuss	NW	1970	91,2	11 780	12 550	1 456
			1972	88,2	13 690	14 580	1 718
			1974	85,1	16 050	17 100	2 028
53	Darmstadt	Hess	1970	85,9	11 090	16 570	2 410
			1972	83,4	12 940	19 320	2 817
			1974	84,8	15 990	23 860	3 454
54	Krefeld	NW	1970	91,9	11 870	14 590	3 248
			1972	85,5	13 280	16 330	3 617
			1974	84,7	15 980	19 650	4 312
55	Flensburg	SchH	1970	78,0	10 070	12 240	1 168
			1972	84,3	13 080	15 960	1 509
			1974	84,5	15 940	19 580	1 861
56	Bamberg	Bay	1970	81,7	10 550	15 590	1 207
			1972	80,8	12 540	18 660	1 431
			1974	84,5	15 940	23 890	1 805
57	Freiburg im Breisgau	BaWü	1970	83,4	10 770	13 540	2 360
			1972	86,2	13 390	16 770	2 983
			1974	84,0	15 850	19 810	3 553
58	Kiel	SchH	1970	76,7	9 900	11 700	3 179
			1972	82,0	12 730	15 090	4 061
			1974	83,6	15 770	18 890	4 999
59	Schwabach	Bay	1970	76,6	9 900	9 720	297
			1972	80,0	12 420	12 200	388
			1974	83,4	15 740	15 480	509
60	Zweibrücken	RhPf	1970	79,0	10 200	12 440	476
			1972	79,9	12 410	15 220	576
			1974	83,4	15 740	19 310	710

noch: 3.a Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller kreisfreien Städte)

Rang- folge	Kreisfreie Stadt/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller kreisfreien Städte = 100	DM		
61	Wuppertal	NW	1970	89,5	11 560	12 390	5 175
			1972	85,6	13 290	14 250	5 887
			1974	83,2	15 690	16 820	6 816
62	Würzburg	Bay	1970	78,0	10 070	15 590	1 827
			1972	84,8	13 160	20 600	2 365
			1974	81,8	15 440	24 370	2 763
63	Braunschweig	Ndsa	1970	85,4	11 030	12 830	3 494
			1972	84,7	13 150	15 300	4 162
			1974	81,8	15 430	17 950	4 868
64	Passau	Bay	1970	69,5	8 980	12 220	596
			1972	76,6	11 890	16 160	802
			1974	80,9	15 260	20 660	1 045
65	Amberg	Bay	1970	62,3	8 050	10 290	497
			1972	69,1	10 730	13 720	663
			1974	80,7	15 220	19 520	929
66	Heidelberg	BaWü	1970	79,1	10 210	13 530	1 755
			1972	80,3	12 470	16 480	2 160
			1974	80,5	15 190	20 120	2 613
67	Solingen	NW	1970	89,0	11 500	11 310	2 004
			1972	84,6	13 140	12 930	2 285
			1974	80,5	15 180	14 940	2 589
68	Kassel	Hess	1970	79,7	10 290	14 020	3 002
			1972	83,4	12 940	17 630	3 763
			1974	80,0	15 090	20 560	4 343
69	Trier	RhPf	1970	80,2	10 350	13 140	1 363
			1972	80,4	12 480	15 870	1 635
			1974	79,9	15 080	19 160	1 948
70	Lübeck	SchH	1970	80,5	10 390	11 250	2 693
			1972	81,0	12 580	13 640	3 257
			1974	79,9	15 070	16 420	3 863
71	Oldenburg (Old)	Ndsa	1970	74,9	9 670	11 560	1 521
			1972	81,5	12 650	15 130	2 018
			1974	79,6	15 010	17 950	2 411
72	Bochum	NW	1970	87,8	11 340	12 990	4 466
			1972	87,2	13 540	15 510	5 262
			1974	79,2	14 950	17 130	5 754
73	Rosenheim	Bay	1970	79,0	10 200	15 580	577
			1972	80,5	12 500	19 080	726
			1974	78,8	14 870	22 740	874
74	Neumünster	SchH	1970	76,1	9 820	10 740	924
			1972	79,8	12 380	13 570	1 173
			1974	78,4	14 800	16 280	1 400
75	Worms	RhPf	1970	80,5	10 400	11 120	853
			1972	81,9	12 720	13 610	1 044
			1974	78,3	14 780	15 810	1 208

noch: 3.a Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller kreisfreien Städte)

Rang- folge	Kreisfreie Stadt/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller kreisfreien Städte = 100	DM		
76	Bottrop	NW	1970	62,4	8 050	6 780	720
			1972	66,3	10 290	8 660	904
			1974	78,2	14 760	12 430	1 272
77	Wanne-Eickel	NW	1970	72,3	9 330	8 350	825
			1972	73,2	11 360	10 160	970
			1974	78,1	14 730	13 180	1 218
78	Bremerhaven	Brm	1970	87,3	11 270	11 480	1 638
			1972	77,9	12 100	12 330	1 779
			1974	78,0	14 710	14 980	2 164
79	Weiden i. d. OPf.	Bay	1970	64,8	8 370	10 840	472
			1972	72,3	11 230	14 550	633
			1974	77,6	14 630	18 990	819
80	Lahn	Hess	1970	76,5	9 880	14 010	2 233
			1972	77,8	12 070	17 110	2 703
			1974	77,3	14 590	20 570	3 267
81	Osnabrück	Ndsa	1970	78,0	10 070	13 070	2 173
			1972	76,1	11 810	15 330	2 514
			1974	77,2	14 570	18 910	3 094
82	Hagen	NW	1970	83,2	10 740	11 500	2 311
			1972	79,2	12 300	13 170	2 605
			1974	76,8	14 500	15 520	3 031
83	Neustadt a. d. Weinstraße	RhPf	1970	75,4	9 740	9 880	511
			1972	76,0	11 800	11 970	616
			1974	76,1	14 360	14 570	749
84	Schweinfurt	Bay	1970	81,3	10 500	21 200	1 238
			1972	77,7	12 060	24 590	1 415
			1974	75,2	14 180	29 060	1 664
85	Delmenhorst	Ndsa	1970	77,3	9 980	9 410	624
			1972	81,0	12 570	11 850	812
			1974	74,4	14 030	13 230	939
86	Coburg	Bay	1970	73,8	9 520	12 370	594
			1972	72,7	11 290	14 710	697
			1974	74,1	13 990	18 290	854
87	Kaufbeuren	Bay	1970	72,5	9 360	10 970	472
			1972	73,6	11 430	13 410	577
			1974	73,9	13 940	16 370	699
88	Mülheim a. d. Ruhr	NW	1970	73,4	9 470	8 920	1 715
			1972	70,8	10 990	10 350	1 986
			1974	72,5	13 690	12 890	2 447
89	Mönchengladbach	NW	1970	76,0	9 810	10 850	1 640
			1972	75,5	11 720	12 960	1 959
			1974	71,4	13 470	14 900	2 226

noch: 3.a Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller kreisfreien Städte)

Rang- folge	Kreisfreie Stadt/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller kreisfreien Städte = 100	DM		
90	Ansbach	Bay	1970	67,8	8 760	11 050	446
			1972	70,8	10 990	13 870	559
			1974	71,3	13 450	17 010	679
91	Bocholt	NW	1970	69,1	8 930	11 350	559
			1972	69,7	10 810	13 740	678
			1974	70,8	13 360	16 980	812
92	Recklinghausen	NW	1970	68,8	8 880	9 010	1 130
			1972	65,2	10 120	10 280	1 283
			1974	70,5	13 300	13 500	1 663
93	Wilhelmshaven	Ndsa	1970	62,6	8 090	8 360	879
			1972	67,8	10 530	10 880	1 135
			1974	69,6	13 130	13 570	1 414
94	Pirmasens	RhPf	1970	74,6	9 630	11 440	661
			1972	75,9	11 780	14 000	793
			1974	68,6	12 940	15 370	847
95	Kaiserslautern	RhPf	1970	67,1	8 660	11 400	1 136
			1972	71,1	11 040	14 530	1 472
			1974	67,4	12 720	16 740	1 710
96	Rheydt	NW	1970	72,8	9 400	9 590	964
			1972	67,2	10 440	10 650	1 085
			1974	67,4	12 710	12 980	1 297
97	Straubing	Bay	1970	58,7	7 580	9 120	399
			1972	60,9	9 460	11 350	503
			1974	65,4	12 330	14 790	656
98	Castrop-Rauxel	NW	1970	65,0	8 390	7 760	651
			1972	63,4	9 840	9 110	741
			1974	65,2	12 300	11 380	896
99	Aachen	NW	1970	67,2	8 680	10 190	2 380
			1972	70,2	10 900	12 790	3 065
			1974	64,0	12 070	14 170	3 434
100	Landau i. d. Pfalz	RhPf	1970	67,1	8 670	11 110	429
			1972	65,6	10 180	13 050	502
			1974	63,3	11 950	15 320	586
101	Wattenscheid	NW	1970	62,9	8 130	6 660	540
			1972	66,0	10 250	8 400	683
			1974	58,1	10 970	8 990	732
102	Herne	NW	1970	45,9	5 930	5 290	549
			1972	47,9	7 430	6 620	687
			1974	55,8	10 520	9 380	950
103	Gladbeck	NW	1970	53,4	6 890	5 910	491
			1972	50,0	7 770	6 660	550
			1974	49,1	9 270	7 950	651

**3.b Bruttoinlandsprodukt der Lankreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)**

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
1	Germersheim	RhPf	1970	190,1	18 560	15 550	1 426
			1972	184,1	21 630	18 150	1 735
			1974	205,5	28 320	23 760	2 339
2	Köln	NW	1970	187,6	18 310	14 540	3 752
			1972	170,9	20 080	15 950	4 331
			1974	166,4	22 940	18 220	5 144
3	Eichstätt	Bay	1970	167,0	16 310	12 360	1 055
			1972	169,9	19 960	15 140	1 330
			1974	154,4	21 290	16 170	1 446
4	Pfaffenhofen a. d. Ilm	Bay	1970	157,3	15 350	13 230	1 013
			1972	154,6	18 160	15 670	1 230
			1974	149,1	20 550	17 750	1 421
5	Dinslaken	NW	1970	149,1	14 560	12 020	1 708
			1972	144,4	16 970	14 000	2 033
			1974	147,9	20 380	16 820	2 468
6	Stormarn	SchH	1970	150,6	14 710	11 160	1 753
			1972	142,7	16 770	12 890	2 125
			1974	143,7	19 800	15 150	2 591
7	Böblingen	BaWü	1970	143,1	13 970	13 250	3 457
			1972	143,2	16 830	16 010	4 423
			1974	139,7	19 250	18 360	5 283
8	Main-Taunus-Kreis	Hess	1970	123,4	12 050	7 450	1 228
			1972	130,6	15 340	9 480	1 686
			1974	131,2	18 090	11 140	2 093
9	Esslingen	BaWü	1970	129,4	12 630	11 090	4 708
			1972	132,0	15 510	13 680	6 016
			1974	127,6	17 590	15 580	7 042
10	Grevenbroich	NW	1970	137,3	13 400	10 160	2 693
			1972	126,9	14 910	11 300	3 212
			1974	127,3	17 540	13 290	3 919
11	Peine	Ndsa	1970	113,8	11 110	9 340	1 128
			1972	107,9	12 680	10 670	1 293
			1974	125,8	17 330	14 580	1 768
12	Bergheim (Erft)	NW	1970	132,0	12 890	9 900	1 213
			1972	129,2	15 180	11 660	1 539
			1974	123,2	16 980	13 040	1 811
13	Ludwigsburg	BaWü	1970	124,6	12 160	9 900	3 935
			1972	125,4	14 730	12 100	5 006
			1974	123,0	16 950	14 020	5 985
14	Gütersloh	NW	1970	114,9	11 210	11 130	2 970
			1972	118,8	13 960	13 860	3 813
			1974	121,9	16 800	16 680	4 659
15	Grafschaft Bentheim	Ndsa	1970	125,1	12 210	11 910	1 360
			1972	121,6	14 290	13 940	1 618
			1974	121,6	16 760	16 340	1 901

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			Mill. DM
				je Kopf der		Wohnbevölkerung	
				Wirtschaftsbevölkerung			
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
16	Mainz-Bingen	RhPf	1970	119,5	11 670	9 230	1 396
			1972	123,6	14 530	11 500	1 771
			1974	121,5	16 740	13 250	2 050
17	Offenbach	Hess	1970	125,2	12 220	9 290	2 434
			1972	126,5	14 860	11 290	3 148
			1974	121,1	16 690	12 660	3 658
18	Paderborn	NW	1970	109,3	10 670	11 530	1 646
			1972	108,7	12 780	13 810	2 070
			1974	120,0	16 540	17 880	2 775
19	Hochtaunuskreis	Hess	1970	117,2	11 440	9 400	1 616
			1972	113,3	13 320	10 950	2 019
			1974	119,4	16 460	13 520	2 637
20	Altötting	Bay	1970	104,8	10 240	10 180	915
			1972	99,3	11 670	11 610	1 065
			1974	119,3	16 440	16 360	1 523
21	Düren	NW	1970	110,0	10 740	10 560	2 471
			1972	105,0	12 330	12 130	2 866
			1974	118,9	16 390	16 120	3 825
22	Heidenheim	BaWü	1970	118,8	11 600	11 800	1 501
			1972	117,3	13 780	14 030	1 774
			1974	118,5	16 340	16 630	2 109
23	Siegen	NW	1970	117,9	11 510	12 640	3 043
			1972	112,5	13 220	14 520	3 550
			1974	117,7	16 220	17 820	4 387
24	Ortenaukreis	BaWü	1970	114,5	11 180	11 000	3 814
			1972	115,4	13 560	13 350	4 719
			1974	117,3	16 170	15 920	5 682
25	Göppingen	BaWü	1970	120,3	11 740	11 380	2 585
			1972	116,4	13 670	13 260	3 051
			1974	116,9	16 120	15 630	3 630
26	Rees	NW	1970	106,2	10 370	10 340	1 205
			1972	99,7	11 720	11 690	1 406
			1974	116,7	16 080	16 040	1 975
27	Nienburg (Weser)	Ndsa	1970	109,5	10 690	10 050	1 203
			1972	113,5	13 340	12 540	1 501
			1974	116,0	15 990	15 040	1 770
28	Reutlingen	BaWü	1970	117,8	11 500	11 620	2 636
			1972	118,8	13 960	14 100	3 281
			1974	115,7	15 950	16 110	3 808
29	München	Bay	1970	128,8	12 570	10 300	1 732
			1972	122,4	14 390	11 970	2 312
			1974	115,6	15 940	13 400	2 885
30	Lippe	NW	1970	101,6	9 920	9 220	2 898
			1972	108,5	12 760	11 860	3 820
			1974	115,1	15 860	14 750	4 785

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
31	Helmstedt	Ndsa	1970	109,7	10 710	8 460	914
			1972	108,5	12 750	10 070	1 076
			1974	115,1	15 860	12 530	1 311
32	Zollernalbkreis	BaWü	1970	114,5	11 180	11 150	1 901
			1972	115,7	13 600	13 560	2 365
			1974	114,6	15 790	15 750	2 774
33	Hannover	Ndsa	1970	96,1	9 380	6 580	3 252
			1972	116,4	13 680	9 590	4 963
			1974	114,5	15 770	11 060	5 863
34	Lüdenscheid	NW	1970	132,1	12 890	12 980	3 128
			1972	119,8	14 080	14 180	3 412
			1974	114,4	15 760	15 870	3 790
35	Augsburg	Bay	1970	112,2	10 960	8 000	1 307
			1972	109,5	12 860	9 490	1 618
			1974	114,1	15 720	11 660	2 053
36	Kelheim	Bay	1970	111,5	10 890	9 810	836
			1972	113,1	13 290	11 990	1 033
			1974	113,9	15 700	14 160	1 227
37	Freising	Bay	1970	118,9	11 600	10 320	987
			1972	116,1	13 640	12 220	1 246
			1974	113,5	15 640	14 070	1 487
38	Pinneberg	SchH	1970	128,1	12 510	10 010	2 381
			1972	116,6	13 700	11 060	2 750
			1974	112,5	15 510	12 420	3 144
39	Stadtverband Saarbrücken	Saar	1970	102,6	10 020	12 320	4 878
			1972	101,1	11 880	14 500	5 665
			1974	112,5	15 500	18 620	7 210
40	Main-Kinzig-Kreis	Hess	1970	110,9	10 830	9 550	3 189
			1972	116,5	13 690	12 070	4 179
			1974	111,9	15 430	13 580	4 791
41	Schwarzwald-Baar-Kreis	BaWü	1970	118,6	11 580	11 870	2 285
			1972	114,0	13 400	13 730	2 712
			1974	111,8	15 410	15 780	3 187
42	Düsseldorf-Mettmann	NW	1970	129,8	12 670	10 870	4 303
			1972	123,7	14 540	12 470	5 188
			1974	111,8	15 410	13 320	5 697
43	Herford	NW	1970	113,7	11 100	10 820	2 534
			1972	114,1	13 410	13 070	3 094
			1974	111,6	15 390	15 000	3 537
44	Tuttlingen	BaWü	1970	114,3	11 160	11 090	1 196
			1972	110,0	12 930	12 850	1 412
			1974	111,4	15 350	15 260	1 700
45	Rastatt	BaWü	1970	109,4	10 680	9 810	1 828
			1972	106,9	12 560	11 540	2 167
			1974	111,2	15 320	14 090	2 671

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			Mill. DM	
				je Kopf der				
				Wirtschaftsbevölkerung				Wohnbevölkerung
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM			
46	Rems-Murr-Kreis	BaWü	1970	113,8	11 110	9 270	3 073	
			1972	112,9	13 270	11 140	3 826	
			1974	111,1	15 310	12 910	4 538	
47	Starnberg	Bay	1970	121,5	11 860	9 720	844	
			1972	127,3	14 960	12 371	1 157	
			1974	111,0	15 300	12 700	1 243	
48	Lörrach	BaWü	1970	115,8	11 300	10 210	1 948	
			1972	115,0	13 520	12 230	2 376	
			1974	110,3	15 200	13 760	2 697	
49	Enzkreis	BaWü	1970	121,6	11 870	8 520	1 243	
			1972	108,9	12 800	9 460	1 492	
			1974	109,9	15 140	11 280	1 820	
50	Ennepe-Ruhr-Kreis	NW	1970	117,8	11 500	10 310	2 732	
			1972	106,8	12 550	11 240	2 988	
			1974	109,4	15 080	13 510	3 592	
51	Minden-Lübbecke	NW	1970	99,3	9 690	9 600	2 771	
			1972	102,8	12 080	11 970	3 499	
			1974	109,2	15 060	14 920	4 348	
52	Recklinghausen	NW	1970	105,3	10 280	9 340	3 323	
			1972	103,4	12 150	11 040	4 011	
			1974	108,7	14 980	13 620	5 046	
53	Ostalbkreis	BaWü	1970	108,5	10 590	10 630	2 862	
			1972	105,2	12 360	12 400	3 380	
			1974	108,1	14 900	14 950	4 105	
54	Lichtenfels	Bay	1970	96,6	9 430	9 160	635	
			1972	103,0	12 100	11 760	811	
			1974	107,9	14 870	14 450	996	
55	Iserlohn	NW	1970	119,6	11 680	11 150	2 256	
			1972	106,9	12 560	11 990	2 484	
			1974	107,6	14 830	14 150	3 000	
56	Arnsberg	NW	1970	100,1	9 770	9 930	1 460	
			1972	102,2	12 010	12 200	1 830	
			1974	107,1	14 750	14 990	2 244	
57	Freudenstadt	BaWü	1970	103,0	10 050	9 550	908	
			1972	105,9	12 440	11 830	1 147	
			1974	106,9	14 740	14 030	1 376	
58	Wittgenstein	NW	1970	89,6	8 740	7 970	363	
			1972	98,5	11 580	10 550	480	
			1974	106,8	14 710	13 410	607	
59	Rheingau-Taunus-Kreis	Hess	1970	110,8	10 810	8 540	1 184	
			1972	107,4	12 620	9 960	1 455	
			1974	106,4	14 670	11 570	1 765	
60	Biberach	BaWü	1970	106,3	10 380	10 170	1 478	
			1972	109,4	12 850	12 610	1 873	
			1974	105,9	14 600	14 320	2 148	

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
61	Bergstraße	Hess	1970	105,3	10 280	7 530	1 685
			1972	107,5	12 630	9 260	2 157
			1974	105,6	14 550	10 660	2 529
62	Stade	Ndsa	1970	101,7	9 930	8 970	1 293
			1972	104,5	12 280	11 090	1 657
			1974	105,4	14 530	13 120	2 024
63	Konstanz	BaWü	1970	111,0	10 840	10 620	2 339
			1972	107,7	12 660	12 410	2 830
			1974	104,4	14 380	14 110	3 276
64	Coburg	Bay	1970	102,6	10 020	8 950	767
			1972	103,9	12 210	10 900	935
			1974	104,3	14 370	12 830	1 095
65	Lahn-Dill-Kreis	Hess	1970	105,3	10 280	8 200	2 455
			1972	101,5	11 930	9 510	2 938
			1974	104,2	14 360	11 400	3 566
66	Darmstadt-Dieburg	Hess	1970	113,9	11 120	7 230	1 534
			1972	110,2	12 950	8 410	1 892
			1974	103,8	14 300	9 250	2 168
67	Olpe	NW	1970	101,4	9 900	9 130	1 099
			1972	100,5	11 810	10 890	1 341
			1974	103,7	14 290	13 190	1 631
68	Dithmarschen	SchH	1970	98,6	9 630	9 510	1 273
			1972	94,8	11 140	11 000	1 469
			1974	103,7	14 290	14 090	1 867
69	Unna	NW	1970	94,5	9 220	8 100	1 849
			1972	92,6	10 880	9 550	2 246
			1974	103,4	14 250	12 500	2 990
70	Rheinisch-Bergischer-Kreis	NW	1970	107,6	10 500	8 570	2 356
			1972	104,2	12 250	9 990	2 877
			1974	102,9	14 190	11 570	3 429
71	Münster	NW	1970	101,0	9 860	7 030	873
			1972	106,5	12 510	8 920	1 177
			1974	102,8	14 160	10 090	1 395
72	Berchtesgadener Land	Bay	1970	98,3	9 590	9 550	824
			1972	100,6	11 820	11 770	1 041
			1974	102,6	14 140	14 080	1 259
73	Rhein-Neckar-Kreis	BaWü	1970	110,3	10 770	8 500	3 512
			1972	106,5	12 510	10 000	4 327
			1974	102,4	14 110	11 380	5 109
74	Emmendingen	BaWü	1970	108,4	10 580	9 060	1 094
			1972	100,2	11 780	10 150	1 271
			1974	102,3	14 100	12 200	1 571
75	Celle	Ndsa	1970	96,4	9 410	8 980	1 453
			1972	98,1	11 530	11 010	1 799
			1974	102,3	14 100	13 450	2 223

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
76	Waldshut	BaWü	1970	105,0	10 250	9 610	1 315
			1972	100,9	11 850	11 130	1 566
			1974	101,9	14 050	13 210	1 900
77	Lindau (Bodensee)	Bay	1970	105,2	10 270	9 900	681
			1972	101,3	11 900	11 470	807
			1974	101,9	14 040	13 530	945
78	Ravensburg	BaWü	1970	102,9	10 050	10 030	2 131
			1972	106,6	12 520	12 500	2 747
			1974	101,9	14 040	14 020	3 159
79	Kulmbach	Bay	1970	101,3	9 890	9 500	749
			1972	104,5	12 280	11 800	934
			1974	101,8	14 030	13 480	1 059
80	Rottweil	BaWü	1970	97,6	9 530	9 280	1 203
			1972	100,0	11 750	11 450	1 496
			1974	101,7	14 010	13 660	1 790
81	Rhein-Wupper-Kreis	NW	1970	113,8	11 110	8 750	2 135
			1972	104,9	12 330	9 710	2 483
			1974	101,0	13 930	10 970	2 860
82	Soltau-Fallingb.ostel	Ndsa	1970	96,8	9 450	9 110	1 158
			1972	102,1	11 990	11 560	1 482
			1974	100,8	13 900	13 400	1 715
83	Heilbronn	BaWü	1970	102,4	10 000	7 940	1 772
			1972	102,8	12 080	9 670	2 226
			1974	100,7	13 880	11 180	2 636
84	Kempen-Krefeld	NW	1970	105,3	10 280	8 720	2 262
			1972	97,5	11 460	9 720	2 561
			1974	100,6	13 860	11 760	3 114
85	Tübingen	BaWü	1970	102,7	10 020	9 590	1 459
			1972	104,8	12 320	11 810	1 888
			1974	100,4	13 840	13 280	2 191
86	Diepholz	Ndsa	1970	85,5	8 350	7 130	1 251
			1972	92,9	10 920	9 330	1 669
			1974	99,9	13 780	11 770	2 141
87	Moers	NW	1970	102,4	10 000	8 830	3 106
			1972	100,0	11 750	10 380	3 674
			1974	99,9	13 770	12 160	4 330
88	Neuburg-Schrobenhausen	Bay	1970	95,1	9 280	8 430	614
			1972	101,4	11 920	10 840	798
			1974	99,6	13 730	12 500	924
89	Neu-Ulm	Bay	1970	101,9	9 950	8 340	1 062
			1972	100,8	11 840	10 010	1 332
			1974	99,4	13 700	11 660	1 617
90	Saar-Pfalz	Saar	1970	81,9	7 990	7 910	1 252
			1972	90,6	10 650	10 400	1 691
			1974	99,4	13 700	13 380	2 082

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
91	Holzminen	Ndsa	1970	86,8	8 470	8 130	779
			1972	94,4	11 090	10 640	1 011
			1974	99,2	13 670	13 120	1 234
92	Emsland	Ndsa	1970	75,4	7 360	7 360	1 686
			1972	87,3	10 260	10 250	2 395
			1974	99,1	13 650	13 650	3 217
93	Mayen-Koblenz	RhPf	1970	139,7	10 220	8 730	1 632
			1972	103,7	12 190	10 430	1 978
			1974	99,0	13 640	11 670	2 226
94	Steinburg	SchH	1970	92,1	8 990	8 670	1 143
			1972	102,5	12 040	11 620	1 547
			1974	98,7	13 600	13 100	1 728
95	Karlsruhe	BaWü	1972	104,2	10 180	8 550	2 835
			1972	100,4	11 800	10 040	3 560
			1974	98,6	13 590	11 610	4 229
96	Bodenseekreis	BaWü	1970	104,3	10 190	10 100	1 527
			1972	102,6	12 060	11 960	1 899
			1974	98,6	13 580	13 480	2 184
97	Soest	NW	1970	99,2	9 690	9 210	1 095
			1972	97,6	11 470	10 910	1 370
			1974	98,3	13 550	12 880	1 643
98	Sigmaringen	BaWü	1970	100,5	9 810	10 260	1 125
			1972	98,5	11 580	12 100	1 356
			1974	98,1	13 530	14 130	1 600
99	Südliche Weinstraße	RhPf	1970	90,0	8 790	6 770	665
			1972	95,8	11 260	8 690	854
			1974	98,1	13 520	10 430	1 021
100	Odenwaldkreis	Hess	1970	96,8	9 450	8 520	672
			1972	95,7	11 240	10 140	824
			1974	98,0	13 510	12 180	1 006
101	Dingolfing-Landau	Bay	1970	88,0	8 600	8 460	613
			1972	92,0	10 820	10 650	770
			1974	97,9	13 490	13 280	963
102	Goslar	Ndsa	1970	92,9	9 070	8 830	1 554
			1972	92,6	10 880	10 590	1 879
			1974	97,6	13 450	13 080	2 330
103	Hildesheim	Ndsa	1970	93,5	9 120	8 620	2 481
			1972	93,3	10 960	10 360	2 985
			1974	97,5	13 440	12 700	3 642
104	Altenkirchen (Westerwald)	RhPf	1970	97,4	9 510	8 460	1 026
			1972	96,8	11 380	10 130	1 247
			1974	97,4	13 430	11 960	1 475
105	Westerwaldkreis	RhPf	1970	93,3	9 110	8 320	1 330
			1972	95,8	11 260	10 300	1 691
			1974	97,4	13 420	12 270	2 037

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
106	Verden	Ndsa	1970	91,1	8 900	7 640	746
			1972	97,7	11 480	9 850	991
			1974	97,3	13 410	11 510	1 190
107	Groß-Gerau	Hess	1970	125,1	12 210	10 990	2 346
			1972	118,6	13 940	12 540	2 809
			1974	97,0	13 370	12 020	2 734
108	Hameln-Pyrmont	Ndsa	1970	93,8	9 160	9 010	1 474
			1972	96,1	11 300	11 110	1 832
			1974	97,0	13 370	13 140	2 163
109	Garmisch-Partenkirchen	Bay	1970	92,8	9 060	9 020	680
			1972	98,3	11 560	11 500	895
			1974	96,9	13 350	13 290	1 052
110	Schwäbisch-Hall	BaWü	1970	87,8	8 570	8 380	1 240
			1972	91,9	10 800	10 560	1 594
			1974	96,8	13 340	13 040	1 985
111	Aachen	NW	1970	94,0	9 180	7 850	2 236
			1972	90,1	10 590	9 060	2 602
			1974	96,7	13 330	9 690	2 800
112	Wetteraukreis	Hess	1970	98,9	9 660	7 730	1 795
			1972	100,4	11 800	9 450	2 270
			1974	96,0	13 230	10 600	2 605
113	Günzburg	Bay	1970	92,4	9 020	8 390	871
			1972	95,8	11 260	10 490	1 108
			1974	95,9	13 220	12 320	1 306
114	Kleve	NW	1970	97,5	9 520	9 180	997
			1972	98,7	11 600	11 190	1 223
			1974	95,8	13 200	12 740	1 413
115	Dachau	Bay	1970	107,2	10 470	6 880	611
			1972	101,0	11 860	7 960	749
			1974	95,5	13 170	8 890	859
116	Aschaffenburg	Bay	1970	91,3	8 910	6 350	916
			1972	97,0	11 400	8 180	1 218
			1974	95,4	13 150	9 480	1 436
117	Ostallgäu	Bay	1970	91,7	8 960	8 180	859
			1972	96,4	11 330	10 350	1 101
			1974	95,1	13 110	11 990	1 287
118	Beckum	NW	1970	99,4	9 700	9 360	1 560
			1972	98,7	11 600	11 190	1 936
			1974	94,9	13 080	12 610	2 200
119	Neckar-Odenwald-Kreis	BaWü	1970	93,0	9 080	8 840	1 153
			1972	93,5	10 990	10 700	1 412
			1974	94,8	13 060	12 720	1 686
120	Breisgau-Hochschwarzwald	BaWü	1970	107,4	10 490	8 660	1 407
			1972	101,8	11 970	10 010	1 734
			1974	94,6	13 040	11 030	2 018

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
121	Miltenberg	Bay	1970	94,2	9 200	8 370	904
			1972	94,5	11 110	10 140	1 121
			1974	94,6	13 040	11 910	1 334
122	Osterode am Harz	Ndsa	1970	91,6	8 950	9 030	874
			1972	91,4	10 740	10 840	1 052
			1974	94,5	13 020	13 140	1 260
123	Calw	BaWü	1970	99,9	9 760	8 830	1 045
			1972	99,4	11 860	10 610	1 303
			1974	94,2	12 990	11 830	1 493
124	Segeberg	SchH	1970	99,1	9 680	7 850	1 293
			1972	95,7	11 240	9 270	1 658
			1974	94,2	12 990	10 730	2 044
125	Bad Kreuznach	RhPf	1970	88,9	8 680	8 600	1 267
			1972	91,0	10 690	10 600	1 577
			1974	94,1	12 970	12 860	1 912
126	Kronach	Bay	1970	91,7	8 950	8 290	665
			1972	93,5	10 990	10 170	813
			1974	94,1	12 970	12 000	953
127	Lippstadt	NW	1970	94,8	9 260	9 160	1 004
			1972	94,6	11 110	11 000	1 233
			1974	94,1	12 970	12 840	1 439
128	Neuwied	RhPf	1970	99,5	9 710	8 980	1 331
			1972	98,5	11 580	10 710	1 614
			1974	94,0	12 960	11 990	1 837
129	Heinsberg	NW	1970	94,6	9 240	7 970	1 616
			1972	89,4	10 510	9 070	1 944
			1974	94,0	12 960	11 180	2 452
130	Hohenlohekreis	BaWü	1970	95,2	9 300	8 950	747
			1972	94,3	11 090	10 680	901
			1974	94,0	12 950	12 480	1 058
131	Donau-Ries	Bay	1970	83,8	8 180	8 140	956
			1972	91,6	10 760	10 720	1 268
			1974	93,9	12 940	12 890	1 526
132	Fürth	Bay	1970	102,5	10 000	5 980	450
			1972	102,4	12 030	7 230	567
			1974	93,8	12 930	7 890	652
133	Fürstenfeldbruck	Bay	1970	110,5	10 780	6 320	750
			1972	103,1	12 110	7 400	1 008
			1974	93,5	12 880	8 070	1 211
134	Main-Tauber-Kreis	BaWü	1970	92,9	9 070	9 320	1 189
			1972	97,0	11 400	11 710	1 497
			1974	93,3	12 860	13 220	1 678
135	Rendsburg-Eckernförde	SchH	1970	88,7	8 660	7 700	1 719
			1972	91,4	10 750	9 580	2 197
			1974	93,3	12 860	11 420	2 683

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
136	Traunstein	Bay	1970	89,0	8 690	8 580	1 148
			1972	92,7	10 900	10 760	1 480
			1974	93,2	12 850	12 680	1 765
137	Ahaus	NW	1970	83,8	8 180	7 960	955
			1972	94,5	11 100	10 800	1 330
			1974	93,1	12 830	12 490	1 561
138	Lüdinghausen	NW	1970	85,7	8 370	7 080	1 031
			1972	89,7	10 540	8 910	1 328
			1974	92,5	12 750	10 780	1 649
139	Nürnberger Land	Bay	1970	101,1	9 870	8 020	1 090
			1972	98,1	11 520	9 380	1 305
			1974	92,4	12 740	10 410	1 485
140	Rhein-Sieg-Kreis	NW	1970	98,0	9 570	7 660	2 945
			1972	89,1	10 480	8 390	3 455
			1974	92,2	12 710	10 180	4 373
141	Steinfurt	NW	1970	91,9	8 970	8 810	1 671
			1972	88,1	10 350	10 170	1 975
			1974	92,0	12 680	12 460	2 450
142	Vechta	Ndsa	1970	89,3	8 720	8 440	759
			1972	92,9	10 920	10 570	980
			1974	92,0	12 680	12 270	1 160
143	Osnabrück	Ndsa	1970	94,3	9 200	7 730	2 096
			1972	90,1	10 590	8 900	2 458
			1974	91,9	12 670	10 640	2 990
144	Tecklenburg	NW	1970	91,8	8 970	8 190	1 128
			1972	89,4	10 510	9 600	1 348
			1974	91,3	12 580	11 490	1 634
145	Saarlouis	Saar	1970	89,9	8 770	7 690	1 623
			1972	96,1	11 300	10 290	2 123
			1974	91,1	12 560	11 720	2 495
146	Landsberg a. Lech	Bay	1970	84,0	8 200	7 200	506
			1972	91,0	10 690	9 440	695
			1974	91,0	12 540	11 110	832
147	Coesfeld	NW	1970	86,0	8 400	7 840	756
			1972	85,3	10 020	9 350	923
			1974	90,5	12 480	11 650	1 171
148	Schaumburg	Ndsa	1970	83,7	8 170	7 150	1 078
			1972	88,4	10 390	9 090	1 399
			1974	90,4	12 460	10 910	1 682
149	Gifhorn	Ndsa	1970	91,8	8 960	6 680	769
			1972	90,9	10 680	7 960	930
			1974	90,2	12 440	9 260	1 095
150	Schleswig-Flensburg	SchH	1970	89,2	8 710	7 880	1 352
			1972	88,8	10 430	9 460	1 663
			1974	90,1	12 420	11 190	1 968

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
151	Alb-Donau-Kreis	BaWü	1970	97,1	9 480	7 250	1 068
			1972	97,1	11 410	8 800	1 337
			1974	90,0	12 410	9 630	1 493
152	Ebersberg	Bay	1970	96,2	9 390	6 270	465
			1972	94,4	11 090	7 560	609
			1974	89,9	12 390	8 590	747
153	Weilheim-Schongau	Bay	1970	87,2	8 510	11 680	772
			1972	90,6	10 650	10 040	996
			1974	89,8	12 380	8 010	1 178
154	Oberbergischer Kreis	NW	1970	98,6	9 630	9 740	1 460
			1972	92,8	10 910	11 040	1 696
			1974	89,8	12 380	12 530	1 979
155	Osterholz	Ndsa	1970	83,4	8 140	5 920	493
			1972	94,1	11 060	8 040	701
			1974	89,8	12 380	9 000	810
156	Borken	NW	1970	89,6	8 740	7 270	698
			1972	93,3	10 970	9 120	908
			1974	89,8	12 370	10 290	1 052
157	Wunsiedel im Fichtelgebirge	Bay	1970	85,1	8 310	8 550	878
			1972	83,2	9 780	10 060	1 019
			1974	89,7	12 360	12 730	1 263
158	Göttingen	Ndsa	1970	88,9	8 680	8 850	2 172
			1972	90,6	10 650	10 850	2 720
			1974	89,6	12 360	12 590	3 213
159	Ludwigshafen	RhPf	1970	87,6	8 550	4 230	487
			1972	91,6	10 760	5 320	635
			1974	89,6	12 350	6 110	743
160	Friesland	Ndsa	1970	90,6	8 850	8 740	892
			1972	88,5	10 400	10 270	1 064
			1974	89,6	12 350	12 190	1 286
161	Bad Tölz-Wolfratshausen	Bay	1970	94,8	9 250	7 990	679
			1972	94,9	11 150	9 720	876
			1974	89,3	12 310	10 770	1 005
162	Wesermarsch	Ndsa	1970	90,5	8 830	8 560	826
			1972	86,8	10 200	9 890	951
			1974	89,3	12 300	11 930	1 143
163	Main-Spessart	Bay	1970	87,3	8 520	7 510	917
			1972	87,8	10 320	9 100	1 117
			1974	89,2	12 290	10 840	1 334
164	Roth	Bay	1970	93,4	9 110	6 740	600
			1972	95,9	11 270	8 360	779
			1974	89,2	12 290	9 150	885
165	Cuxhaven	Ndsa	1970	86,8	8 480	7 170	1 342
			1972	91,0	10 700	9 050	1 712
			1974	89,2	12 290	10 390	1 983

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
166	Lüneburg	Ndsa	1970	87,9	8 580	8 300	1 028
			1972	89,6	10 530	10 180	1 293
			1974	89,0	12 270	11 870	1 525
167	Fulda	Hess	1970	84,5	8 250	8 150	1 529
			1972	89,0	10 450	10 330	1 960
			1974	89,0	12 270	12 120	2 318
168	Hersfeld-Rotenburg	Hess	1970	87,8	8 570	8 510	1 119
			1972	86,3	10 140	10 080	1 326
			1974	89,0	12 260	12 190	1 606
169	Bad Dürkheim	RhPf	1970	88,1	8 600	6 680	767
			1872	91,3	10 730	8 340	966
			1974	89,0	12 260	9 520	1 103
170	Hof	Bay	1970	93,1	9 090	8 550	1 028
			1972	91,9	10 810	10 160	1 220
			1974	88,8	12 230	11 490	1 354
171	Northeim	Ndsa	1970	83,4	8 150	7 620	1 215
			1972	88,3	10 370	9 700	1 541
			1974	88,7	12 230	11 430	1 800
172	Höxter	NW	1970	87,7	8 570	8 240	797
			1972	95,1	11 180	10 750	1 061
			1974	88,7	12 220	11 760	1 169
173	Cochem-Zell	RhPf	1970	81,2	7 930	7 540	498
			1972	85,8	10 080	9 630	631
			1974	88,7	12 220	11 680	761
174	Neunkirchen	Saar	1970	77,7	7 590	7 100	1 142
			1972	74,1	8 710	7 870	1 308
			1974	88,4	12 180	11 020	1 745
175	Geldern	NW	1970	89,3	8 720	7 580	662
			1972	92,0	10 810	9 400	834
			1974	88,4	12 180	10 590	949
176	Aichach-Friedberg	Bay	1970	91,1	8 890	6 810	562
			1972	93,7	11 010	8 520	739
			1974	88,4	12 180	9 470	854
177	Rotenburg (Wümme)	Ndsa	1970	83,6	8 160	7 360	950
			1972	86,7	10 180	9 190	1 216
			1974	88,3	12 170	10 990	1 473
178	Erlangen-Höchstadt	Bay	1970	90,9	8 870	6 890	564
			1972	89,9	10 570	8 230	701
			1974	88,0	12 130	9 520	857
179	Marburg-Biedenkopf	Hess	1970	90,9	8 870	8 790	1 949
			1972	90,0	10 580	10 480	2 375
			1974	87,6	12 080	11 960	2 770
180	Waldeck-Frankenberg	Hess	1970	86,0	8 400	8 300	1 248
			1972	85,5	10 050	9 940	1 515
			1974	87,2	12 020	11 880	1 825

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
181	Schwalm-Eder-Kreis	Hess	1970	85,2	8 320	7 050	1 277
			1972	84,4	9 920	8 410	1 541
			1974	87,1	12 000	10 180	1 867
182	Dillingen a. d. Donau	Bay	1970	82,6	8 070	7 140	562
			1972	87,6	10 290	9 110	717
			1974	87,0	11 990	10 610	836
183	Rhön-Grabfeld	Bay	1970	80,7	7 870	7 670	601
			1972	82,1	9 650	9 400	734
			1974	86,8	11 970	11 660	913
184	Kassel	Hess	1970	107,5	10 490	8 360	1 635
			1972	102,5	12 050	9 600	1 945
			1974	86,4	11 900	9 480	1 982
185	Unterallgäu	Bay	1970	94,5	9 220	8 050	907
			1972	87,3	10 260	8 990	1 036
			1974	86,1	11 870	10 410	1 215
186	Erding	Bay	1970	94,8	9 260	7 910	633
			1972	90,4	10 620	9 130	758
			1974	86,1	11 870	10 240	869
187	Oldenburg (Old)	Nds	1970	78,5	7 660	6 170	525
			1972	91,4	10 740	8 650	762
			1974	86,0	11 850	9 540	869
188	Rhein-Lahn-Kreis	RhPf	1970	83,7	8 170	7 160	860
			1972	86,0	10 100	8 870	1 073
			1974	85,8	11 830	10 390	1 261
189	Bad Kissingen	Bay	1970	80,4	7 850	7 320	762
			1972	83,1	9 770	9 120	963
			1974	85,6	11 800	11 020	1 167
190	Donnersbergkreis	RhPf	1970	85,3	8 330	6 730	451
			1972	85,5	10 050	8 120	548
			1974	85,5	11 780	9 520	644
191	Wolfenbüttel	Nds	1970	85,3	8 330	6 130	744
			1972	85,7	10 070	7 410	903
			1974	85,3	11 750	8 640	1 049
192	Oberallgäu	Bay	1970	97,0	9 470	8 610	1 030
			1972	86,7	10 180	9 290	1 155
			1974	85,2	11 750	10 720	1 348
193	Bernkastel-Wittlich	RhPf	1970	81,2	7 930	7 350	809
			1972	88,1	10 350	9 600	1 055
			1974	85,1	11 730	10 880	1 189
194	Haßberge	Bay	1970	77,5	7 560	6 400	521
			1972	83,7	9 840	8 320	680
			1974	85,0	11 710	9 890	801
195	Vogelsbergkreis	Hess	1970	84,1	8 210	7 520	842
			1972	85,7	10 080	9 220	1 035
			1974	84,8	11 690	10 700	1 197

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
196	Ahrweiler	RhPf	1970	85,8	8 380	7 390	767
			1972	88,2	10 360	9 150	977
			1974	84,7	11 670	10 300	1 132
197	Ammerland	Ndsa	1970	77,7	7 590	6 840	857
			1972	83,9	9 860	8 890	1 130
			1974	84,1	11 590	10 440	1 346
198	Ansbach	Bay	1970	78,6	7 670	6 730	1 049
			1972	84,0	9 880	8 670	1 357
			1974	83,8	11 550	10 150	1 590
199	Nordfriesland	SchH	1970	86,8	8 480	8 500	1 330
			1972	88,1	10 360	10 390	1 668
			1974	83,4	11 500	11 530	1 868
200	Brilon	NW	1970	82,3	8 030	8 030	632
			1972	79,0	9 280	9 280	745
			1974	83,4	11 500	11 500	925
201	Mühltdorf am Inn	Bay	1970	92,0	8 980	8 740	733
			1972	93,6	11 000	10 720	920
			1974	83,4	11 490	11 210	978
202	Neustadt a. d. Aisch Bad Windsheim	Bay	1970	79,1	7 720	6 860	592
			1972	84,9	9 980	8 870	769
			1974	83,3	11 480	10 190	879
203	Herzogtum-Lauenburg	SchH	1970	86,3	8 420	6 780	962
			1972	86,2	10 130	8 220	1 207
			1974	83,2	11 470	9 250	1 392
204	Schwandorf	Bay	1970	83,5	8 150	7 730	1 044
			1972	83,9	9 860	9 360	1 269
			1974	83,2	11 470	10 890	1 469
205	Amberg-Sulzbach	Bay	1970	84,5	8 250	6 640	633
			1972	80,2	9 430	7 600	724
			1974	82,7	11 400	9 180	873
206	Miesbach	Bay	1970	88,6	8 650	7 840	573
			1972	88,6	10 410	9 480	729
			1974	82,6	11 390	10 390	812
207	Kitzingen	Bay	1970	72,5	7 080	6 450	521
			1972	82,6	9 710	8 840	711
			1974	82,3	11 340	10 320	829
208	Bamberg	Bay	1970	73,2	7 140	4 510	468
			1972	77,4	9 100	5 790	615
			1974	82,1	11 320	7 230	781
209	Uelzen	Ndsa	1970	81,4	7 940	7 550	732
			1972	83,9	9 860	9 370	916
			1974	82,0	11 310	10 750	1 050
210	Forchheim	Bay	1970	81,4	7 950	6 360	565
			1972	83,2	9 780	7 870	712
			1974	82,0	11 300	9 120	837

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
211	Weißenburg-Gunzenhausen	Bay	1970	82,4	8 050	7 720	680
			1972	82,2	9 660	9 260	815
			1974	81,9	11 290	10 820	954
212	Harburg	Ndsa	1970	83,1	8 110	5 390	775
			1972	83,3	9 790	6 500	1 016
			1974	81,8	11 270	7 490	1 256
213	Rosenheim	Bay	1970	87,8	8 570	7 220	1 208
			1972	87,8	10 320	8 750	1 546
			1974	81,7	11 250	9 600	1 763
214	Limburg-Weilburg	Hess	1970	82,8	8 080	7 430	1 102
			1972	84,0	9 880	9 080	1 374
			1974	81,6	11 250	10 340	1 570
215	Büren	NW	1970	78,7	7 690	6 190	385
			1972	82,3	9 680	7 790	493
			1974	81,2	11 200	9 010	576
216	Daun	RhPf	1970	76,6	7 480	7 240	413
			1972	80,5	9 460	9 210	523
			1974	81,1	11 180	10 890	612
217	Neumarkt i. d. OPf.	Bay	1970	77,8	7 600	6 540	606
			1972	82,1	9 650	8 340	789
			1974	80,1	11 040	9 570	925
218	Birkenfeld	RhPf	1970	79,4	7 750	7 840	734
			1972	79,0	9 280	9 440	875
			1974	80,0	11 030	11 210	1 027
219	Plön	SchH	1970	79,7	7 780	6 030	643
			1972	80,3	9 430	7 360	813
			1974	80,0	11 020	8 530	966
220	Meschede	NW	1970	83,8	8 180	8 140	568
			1972	80,0	9 400	9 350	670
			1974	79,8	11 000	10 940	787
221	Rhein-Hunsrück-Kreis	RhPf	1970	79,7	7 780	7 280	636
			1972	83,6	9 820	9 200	819
			1974	79,8	11 000	10 310	917
222	Euskirchen	NW	1970	96,0	9 370	8 380	1 269
			1972	74,3	8 740	7 810	1 513
			1974	79,1	10 910	9 750	1 915
223	Tirschenreuth	Bay	1970	74,8	7 300	6 790	572
			1972	78,4	9 220	8 580	722
			1974	78,3	10 790	10 030	833
224	Werra-Meißner-Kreis	Hess	1970	80,7	7 880	7 390	923
			1972	77,3	9 080	8 510	1 057
			1974	78,3	10 790	10 110	1 239

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
225	Merzig-Wadern	Saar	1970	73,7	7 190	6 630	671
			1972	81,9	9 630	8 400	913
			1974	78,2	10 780	10 020	1 026
226	Straubing-Bogen	Bay	1970	72,5	7 080	6 090	477
			1972	78,1	9 180	7 900	618
			1974	78,0	10 750	9 240	722
227	Ostholstein	SchH	1970	78,3	7 650	6 880	1 214
			1972	77,6	9 120	8 240	1 511
			1974	77,5	10 680	9 610	1 789
228	Landshut	Bay	1970	79,5	7 760	6 060	590
			1972	83,2	9 780	7 700	775
			1974	77,4	10 670	8 460	878
229	Alzey-Worms	RhPf	1970	76,1	7 430	5 330	514
			1972	84,1	9 880	7 090	687
			1974	76,9	10 600	7 610	737
230	Pirmasens	RhPf	1970	85,2	8 320	6 450	665
			1972	82,5	9 700	7 520	777
			1974	76,8	10 590	8 210	839
231	Bitburg-Prüm	RhPf	1970	67,4	6 580	6 140	574
			1972	76,5	8 990	8 390	780
			1974	76,8	10 580	9 870	906
232	Warburg	NW	1970	74,2	7 250	6 820	307
			1972	75,7	8 890	8 370	375
			1974	76,7	10 570	9 950	442
233	Cloppenburg	Ndsa	1970	71,0	6 930	6 550	685
			1972	74,9	8 800	8 320	885
			1974	76,3	10 510	9 940	1 065
234	Regensburg	Bay	1970	79,2	7 730	5 160	637
			1972	84,3	9 910	6 640	850
			1974	76,2	10 510	7 130	949
235	Passau	Bay	1970	73,1	7 130	6 490	967
			1972	72,6	8 540	7 760	1 170
			1974	75,5	10 410	9 460	1 430
236	Kusel	RhPf	1970	66,4	6 480	4 510	357
			1972	72,1	8 470	5 900	465
			1974	75,2	10 370	7 220	563
237	Würzburg	Bay	1970	77,6	7 580	4 820	645
			1972	79,2	9 300	6 020	841
			1974	75,2	10 360	6 770	975
238	Bayreuth	Bay	1970	74,0	7 220	5 910	587
			1972	77,6	9 120	7 470	752
			1974	73,7	10 160	8 340	842

noch: 3.b Bruttoinlandsprodukt der Landkreise je Kopf der Wirtschafts- und Wohnbevölkerung
nach der Rangfolge des Bruttoinlandsprodukts je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1974
(gemessen am Durchschnitt aller Landkreise)

Rang- folge	Landkreis/Land/Jahr			Bruttoinlandsprodukt			
				je Kopf der			Mill. DM
				Wirtschaftsbevölkerung		Wohnbevölkerung	
				Durchschnitt aller Landkreise = 100	DM		
239	Aurich	Ndsa	1970	69,6	6 800	5 850	938
			1972	72,9	8 560	7 370	1 200
			1974	73,4	10 120	8 710	1 430
240	Lüchow-Dannenberg	Ndsa	1970	71,4	6 970	6 720	342
			1972	72,0	8 460	8 160	414
			1974	72,6	10 010	9 650	485
241	Schweinfurt	Bay	1970	68,4	6 670	3 970	389
			1972	71,3	8 380	5 020	502
			1974	72,5	9 990	5 990	604
242	Deggendorf	Bay	1970	78,5	7 670	7 880	754
			1972	71,8	8 430	8 660	848
			1974	71,9	9 910	10 170	1 008
243	St. Wendel	Saar	1970	62,8	6 130	4 890	451
			1972	72,1	8 480	6 880	642
			1974	71,8	9 890	8 190	750
244	Leer	Ndsa	1970	67,9	6 630	6 080	849
			1972	71,0	8 340	7 650	1 081
			1974	71,4	9 840	9 020	1 281
245	Trier-Saarburg	RhPf	1970	77,6	7 580	5 940	703
			1972	74,4	8 740	6 850	819
			1974	71,2	9 810	7 690	930
246	Rottal-Inn	Bay	1970	68,5	6 690	6 350	645
			1972	74,7	8 780	8 340	851
			1974	68,9	9 490	9 010	915
247	Warendorf	NW	1970	65,9	6 440	6 160	440
			1972	65,2	7 670	7 340	546
			1974	68,3	9 410	9 010	535
248	Neustadt a. d. Waldnaab	Bay	1970	72,6	7 090	6 190	591
			1972	68,6	8 060	7 040	675
			1974	66,9	9 220	8 040	769
249	Kaiserslautern	RhPf	1970	68,8	6 720	5 000	481
			1972	73,0	8 580	6 390	620
			1974	66,6	9 180	6 830	666
250	Cham	Bay	1970	60,5	5 910	5 750	656
			1972	65,8	7 730	7 530	865
			1974	64,8	8 940	8 710	995
251	Regen	Bay	1970	58,3	5 690	8 580	419
			1972	62,5	7 350	7 060	546
			1974	64,8	8 930	5 470	662
252	Freyung-Grafenau	Bay	1970	53,0	5 180	4 850	351
			1972	57,0	6 700	6 280	461
			1974	59,5	8 200	7 690	565

**4.a Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der kreisfreien Städte nach der Höhe der Anteile 1974**

Kreisfreie Stadt/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
Warenproduzierende Bereiche 60% und mehr								
Leverkusen	NW	1970	85,5	0,2	85,4	14,5	4,1	10,3
		1972	82,7	0,2	82,5	17,3	5,0	12,3
		1974	84,0	0,1	83,8	16,0	3,9	12,2
Ludwigshafen	RhPf	1970	79,4	0,2	79,2	20,6	7,2	13,4
		1972	78,5	0,2	78,3	21,5	7,1	14,4
		1974	81,3	0,1	81,2	18,7	5,8	12,9
Wolfsburg	Ndsa	1970	85,5	0,5	84,9	14,5	3,8	10,8
		1972	82,6	0,6	82,0	17,4	4,4	13,0
		1974	81,3	0,5	80,8	18,7	4,1	14,5
Salzgitter	Ndsa	1970	77,6	1,5	76,2	22,4	5,7	16,7
		1972	76,1	1,5	74,7	23,9	6,2	17,7
		1974	79,1	1,1	78,0	20,9	4,9	16,0
Witten	NW	1970	66,8	0,6	66,2	33,2	14,5	18,7
		1972	70,1	0,5	69,6	29,9	12,6	17,3
		1974	73,5	0,2	73,3	26,5	10,6	15,9
Erlangen	Bay	1970	70,7	0,3	70,4	29,3	7,5	21,8
		1972	72,2	0,3	71,9	27,8	7,1	20,7
		1974	70,5	0,2	70,2	29,5	5,6	24,0
Gelsenkirchen	NW	1970	71,6	0,5	71,1	28,4	9,4	19,0
		1972	67,6	0,4	67,2	32,4	9,6	22,8
		1974	70,0	0,2	69,8	30,0	8,1	21,9
Oberhausen	NW	1970	63,4	0,4	63,0	36,6	18,6	18,0
		1972	62,6	0,3	62,3	37,4	17,9	19,4
		1974	69,2	0,4	68,8	30,8	13,0	17,8
Lünen	NW	1970	73,2	0,7	72,5	26,8	9,3	17,6
		1972	71,2	0,9	70,3	28,8	9,8	19,1
		1974	69,1	0,8	68,3	30,9	11,9	19,1
Frankenthal (Pfalz)	RhPf	1970	75,9	1,2	74,8	24,1	7,6	16,5
		1972	71,0	1,1	69,8	29,0	8,1	20,9
		1974	69,0	0,7	68,3	31,0	8,0	23,0
Remscheid	NW	1970	71,8	0,5	71,3	28,2	12,8	15,5
		1972	68,9	0,4	68,5	31,1	13,4	17,6
		1974	68,7	0,3	68,4	31,3	12,0	19,3
Bottrop	NW	1970	61,0	0,7	60,3	39,0	14,4	24,6
		1972	62,1	0,5	61,6	37,9	13,7	24,2
		1974	67,6	0,5	67,1	32,4	11,0	21,4
Castrop-Rauxel	NW	1970	69,6	0,6	69,0	30,4	8,7	21,7
		1972	66,8	0,6	66,2	33,2	9,5	23,6
		1974	66,6	0,4	66,1	33,4	9,8	23,7
Ingolstadt	Bay	1970	75,5	0,7	74,7	24,5	8,5	16,0
		1972	68,8	0,8	68,0	31,2	10,1	21,2
		1974	64,6	0,7	63,9	35,4	8,3	27,1
Solingen	NW	1970	69,2	0,6	68,6	30,8	11,5	19,3
		1972	66,8	0,6	66,2	33,2	12,5	20,7
		1974	64,3	0,4	63,9	35,7	11,9	23,9
Schweinfurt	Bay	1970	70,7	0,2	70,5	29,3	11,6	17,8
		1972	66,9	0,2	66,7	33,1	13,7	19,5
		1974	63,8	0,2	63,6	36,2	12,1	24,1

noch: 4.a Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der kreisfreien Städte nach der Höhe der Anteile 1974

Kreisfreie Stadt/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: Warenproduzierende Bereiche
60 % und mehr

Krefeld	NW	1970	66,4	0,5	66,0	33,6	14,0	19,5
		1972	61,0	0,5	60,5	39,0	14,5	24,5
		1974	63,3	0,7	62,6	36,7	11,9	24,8
Wanne-Eickel	NW	1970	62,5	0,7	61,9	37,5	17,0	20,5
		1972	59,4	0,4	59,0	40,6	17,8	22,8
		1974	62,2	0,3	62,0	37,8	16,2	21,5
Speyer	RhPf	1970	55,8	0,5	55,3	44,2	9,2	35,1
		1972	58,0	0,4	57,6	42,0	8,6	33,4
		1974	62,2	0,3	61,9	37,8	6,5	31,4
Emden	Ndsa	1970	64,7	0,7	64,0	35,3	17,4	17,9
		1972	63,7	0,8	62,8	36,3	17,3	19,0
		1974	62,1	0,7	61,5	37,9	18,7	19,2
Zweibrücken	RhPf	1970	60,9	1,5	59,4	39,1	9,2	29,9
		1972	60,4	1,2	59,2	39,6	8,1	31,5
		1974	60,9	0,8	60,1	39,1	8,0	31,2
Mannheim	BaWü	1970	63,3	0,2	63,1	36,7	17,0	19,7
		1972	59,9	0,2	59,7	40,1	17,1	23,0
		1974	60,6	0,1	60,5	39,4	15,0	24,3
Pforzheim	BaWü	1970	65,5	0,2	65,3	34,5	17,3	17,2
		1972	61,5	0,2	61,3	38,5	17,3	21,2
		1974	60,4	0,2	60,1	39,6	16,0	23,7
Duisburg	NW	1970	65,8	0,3	65,5	34,2	18,6	15,6
		1972	61,1	0,2	60,9	38,9	20,4	18,5
		1974	60,3	0,2	60,1	39,8	24,2	15,5
Worms	RhPf	1970	64,6	2,0	62,7	35,4	13,3	22,1
		1972	62,6	2,2	60,4	37,4	13,8	23,6
		1974	60,1	1,6	58,5	39,9	12,8	27,1

Warenproduzierende Bereiche
50 % bis unter 60 %

Bayreuth	Bay	1970	67,2	0,3	66,9	32,8	10,4	22,4
		1972	62,4	0,3	62,1	37,6	10,3	27,3
		1974	59,0	0,2	58,8	41,0	9,9	31,1
Bocholt	NW	1970	60,7	0,3	60,4	39,3	18,1	21,3
		1972	57,3	0,3	57,0	42,7	19,5	23,2
		1974	59,0	0,1	58,9	41,0	17,5	23,5
Fürth	Bay	1970	60,8	0,4	60,4	39,2	14,3	24,9
		1972	61,9	0,4	61,5	38,1	14,2	23,9
		1974	58,3	0,4	57,9	41,7	15,6	26,1
Rheydt	NW	1970	63,0	0,8	62,2	37,0	15,6	21,4
		1972	59,3	0,7	58,6	40,7	17,4	23,3
		1974	57,5	0,5	57,0	42,5	16,5	25,9
Neuss	NW	1970	60,5	0,5	60,0	39,5	17,7	21,8
		1972	56,2	0,4	55,8	43,8	20,4	23,5
		1974	57,0	0,6	56,3	43,0	19,6	23,5
Iserlohn	NW	1970	57,0	0,4	56,7	43,0	15,6	27,4
		1972	55,6	0,2	55,4	44,4	15,5	28,9
		1974	56,6	0,2	56,4	43,4	14,1	29,3

noch: 4.a Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der kreisfreien Städte nach der Höhe der Anteile 1974

Kreisfreie Stadt/Land/Jahr			Anteile an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Warenproduzierende Bereiche 50 % bis unter 60 %								
Dortmund	NW	1970	53,7	0,5	53,2	46,3	22,4	23,9
		1972	52,2	0,4	51,8	47,8	20,6	27,2
		1974	56,5	0,4	56,1	43,5	14,6	28,8
Herne	NW	1970	49,1	0,7	48,4	50,9	17,3	33,5
		1972	49,0	0,5	48,5	51,0	16,9	34,1
		1974	56,3	0,4	55,8	43,7	14,9	28,8
Wuppertal	NW	1970	60,3	0,5	59,8	39,7	16,1	23,6
		1972	55,1	0,4	54,7	44,9	17,4	27,6
		1974	54,7	0,3	54,4	45,3	16,3	29,0
Karlsruhe	BaWü	1970	56,8	0,2	56,6	43,2	15,6	27,6
		1972	54,4	0,1	54,3	45,6	15,1	30,4
		1974	54,7	0,1	54,5	45,3	13,8	31,5
Heilbronn	BaWü	1970	58,2	1,1	57,1	41,8	21,7	20,0
		1972	54,1	1,1	53,1	45,9	22,2	23,6
		1974	52,8	0,9	51,9	47,2	19,6	27,7
Ulm	BaWü	1970	57,8	0,6	57,2	42,2	19,2	23,0
		1972	53,7	0,6	53,2	46,3	19,5	26,7
		1974	52,7	0,4	52,3	47,3	18,2	29,1
Augsburg	Bay	1970	57,4	0,3	57,2	42,6	16,7	25,9
		1972	58,1	0,2	57,8	41,9	16,1	25,8
		1974	52,5	0,2	52,3	47,5	16,2	31,3
Bochum	NW	1970	57,1	0,4	56,7	42,9	20,9	22,0
		1972	54,5	0,3	54,2	45,5	21,6	23,9
		1974	52,3	0,4	51,8	47,7	19,1	28,6
Pirmasens	RhPf	1970	54,8	0,6	54,1	45,2	22,2	23,0
		1972	54,0	0,6	53,4	46,0	21,3	24,7
		1974	51,5	0,4	51,1	48,5	19,9	28,6
Memmingen	Bay	1970	60,7	0,7	60,0	39,3	17,8	21,5
		1972	56,4	0,5	55,9	43,6	17,9	25,7
		1974	51,1	0,5	50,6	48,9	16,8	32,1
Essen	NW	1970	53,5	0,5	53,0	46,5	18,2	28,3
		1972	49,5	0,3	49,2	50,5	17,4	33,2
		1974	51,0	0,3	50,7	49,0	16,6	32,4
Bamberg	Bay	1970	53,2	0,5	52,8	46,8	19,6	27,2
		1972	53,9	0,4	53,5	46,1	19,0	27,1
		1974	50,9	0,4	50,5	49,1	17,0	32,1
Hagen	NW	1970	52,9	0,4	52,5	47,1	22,6	24,5
		1972	47,6	0,3	47,3	52,4	24,6	27,9
		1974	50,6	0,4	50,3	49,4	21,2	28,1
Wattenscheid	NW	1970	60,2	0,6	59,6	39,8	14,1	25,8
		1972	55,0	0,8	54,2	45,0	17,4	27,6
		1974	50,4	0,9	49,5	49,6	17,7	31,8
Offenbach	Hess	1970	54,4	0,3	54,1	45,6	14,1	31,4
		1972	51,1	0,2	50,9	48,9	13,7	35,2
		1974	50,2	0,1	50,0	49,8	10,9	39,0

noch: 4.a Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der kreisfreien Städte nach der Höhe der Anteile 1974

Kreisfreie Stadt/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: Warenproduzierende Bereiche
50 % bis unter 60 %

Mönchengladbach	NW	1970	52,9	0,7	52,2	47,1	19,1	28,1
		1972	52,1	0,7	51,5	47,9	19,2	28,7
		1974	50,2	0,4	49,7	49,8	19,0	30,8
Schwabach	Bay	1970	61,3	1,1	60,2	38,7	12,4	26,2
		1972	54,5	1,0	53,5	45,5	12,4	33,1
		1974	50,2	0,8	49,3	49,8	16,1	33,7

Warenproduzierende Bereiche
40 % bis unter 50 %

Berlin	BlnW	1970	52,8	0,2	52,6	47,2	16,8	30,4
		1972	51,0	0,2	50,7	49,0	16,0	33,0
		1974	49,8	0,2	49,6	50,2	15,3	34,9
Recklinghausen	NW	1970	47,2	1,4	45,8	52,8	18,5	34,2
		1972	44,6	1,2	43,4	55,4	20,1	35,4
		1974	49,5	1,1	48,5	50,5	17,3	33,2
Bremen	Brm	1970	49,3	0,3	49,0	50,7	25,7	25,0
		1972	50,7	0,3	50,5	49,3	22,3	27,0
		1974	49,2	0,2	48,9	50,8	21,8	29,0
Stuttgart	BaWü	1970	52,9	0,2	52,8	47,1	16,8	30,2
		1972	49,7	0,1	49,6	50,3	16,3	34,0
		1974	48,4	0,1	48,3	51,6	15,1	36,5
Lahn	Hess	1970	51,8	0,7	51,1	48,2	15,5	32,7
		1972	48,9	0,7	48,2	51,1	16,0	35,1
		1974	47,8	0,5	47,3	52,2	14,5	37,7
Nürnberg	Bay	1970	50,3	0,1	50,2	49,7	24,6	25,1
		1972	48,3	0,1	48,2	51,7	25,4	26,3
		1974	47,6	0,1	47,5	52,4	23,2	29,2
Bielefeld	NW	1970	55,2	1,2	54,1	44,8	18,8	25,9
		1972	48,5	1,0	47,5	51,5	18,3	33,2
		1974	47,1	0,9	46,2	52,9	16,4	36,5
Kaiserslautern	RhPf	1970	48,2	0,3	47,8	51,8	20,9	31,0
		1972	49,8	0,3	49,5	50,2	19,4	30,8
		1974	46,9	0,3	46,6	53,1	18,0	35,1
Lübeck	SchH	1970	46,6	1,1	45,5	53,4	20,8	32,6
		1972	47,0	0,9	46,1	53,0	19,4	33,6
		1974	46,6	0,7	45,9	53,4	17,7	35,7
Mülheim a. d. Ruhr	NW	1970	48,6	1,0	47,6	51,4	20,8	30,6
		1972	46,9	0,9	46,0	53,1	21,0	32,1
		1974	46,2	1,0	45,2	53,8	20,8	33,0
Mainz	RhPf	1970	49,1	0,4	48,7	50,9	13,5	37,4
		1972	50,9	0,3	50,6	49,1	12,2	36,9
		1974	46,1	0,3	45,8	53,9	12,3	41,6
Gladbeck	NW	1970	55,0	1,1	53,9	45,0	14,9	30,0
		1972	52,0	1,6	50,4	48,0	16,7	31,3
		1974	46,0	0,4	45,7	54,0	20,9	33,1
Hamm	NW	1970	47,4	0,8	46,6	52,6	18,0	34,6
		1972	44,3	0,8	43,5	55,7	18,1	37,6
		1974	45,6	0,4	45,1	54,4	15,5	39,0

noch: 4.a Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der kreisfreien Städte nach der Höhe der Anteile 1974

Kreisfreie Stadt/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Warenproduzierende Bereiche 40 % bis unter 50 %								
Osnabrück	Ndsa	1970	48,0	0,4	47,7	52,0	24,8	27,2
		1972	46,6	0,4	46,2	53,4	22,8	30,7
		1974	45,4	0,3	45,1	54,6	22,5	32,1
Aschaffenburg	Bay	1970	51,7	0,2	51,5	48,3	26,9	21,4
		1972	49,2	0,1	49,0	50,8	27,2	23,6
		1974	44,2	0,2	44,0	55,8	24,1	31,8
Trier	RhPf	1970	47,4	0,8	46,5	52,6	22,7	29,9
		1972	44,1	0,7	43,4	55,9	23,0	32,9
		1974	43,6	0,5	43,1	56,4	20,8	35,5
Hannover	Ndsa	1970	53,9	0,1	53,8	46,1	15,0	31,1
		1972	46,4	0,1	46,4	53,6	15,6	38,0
		1974	43,5	0,1	43,4	56,5	14,5	42,0
Kaufbeuren	Bay	1970	51,8	0,8	51,0	48,2	18,4	29,8
		1972	50,7	0,6	50,1	49,3	19,4	29,9
		1974	43,0	0,7	42,3	57,0	16,9	40,1
Braunschweig	Ndsa	1970	47,4	0,4	46,9	52,6	18,2	34,4
		1972	45,0	0,4	44,6	55,0	17,7	37,3
		1974	41,7	0,4	41,4	58,3	16,3	42,0
Regensburg	Bay	1970	42,0	0,2	41,8	58,0	24,8	33,2
		1972	39,4	0,2	39,3	60,6	23,1	37,4
		1974	40,8	0,1	40,7	59,2	19,1	40,1
München	Bay	1970	45,9	0,1	45,9	54,1	16,7	37,4
		1972	44,2	0,1	44,1	55,8	15,9	39,9
		1974	40,6	0,1	40,5	59,4	15,3	44,1
Bremerhaven	Brm	1970	40,9	11,6	29,3	59,1	33,5	25,6
		1972	42,1	10,5	31,6	57,9	27,6	30,4
		1974	40,5	12,0	28,5	59,5	28,0	31,5
Passau	Bay	1970	44,4	0,9	43,5	55,6	22,5	33,1
		1972	43,1	0,5	42,6	56,9	21,0	35,9
		1974	40,3	0,4	39,9	59,7	18,6	41,2
Dienstleistungsbereiche 60 % und mehr								
Münster (Westf.)	NW	1970	23,2	0,6	22,6	76,8	23,3	53,5
		1972	25,0	0,5	24,5	75,0	22,9	52,1
		1974	24,4	0,1	24,3	75,6	21,7	53,9
Bonn	NW	1970	29,9	1,0	28,9	70,1	15,0	55,1
		1972	22,6	0,5	22,1	77,4	14,2	63,2
		1974	25,3	0,3	25,0	74,7	10,0	64,6
Koblenz	RhPf	1970	32,0	0,4	31,6	68,0	19,8	48,2
		1972	30,7	0,3	30,3	69,3	19,1	50,2
		1974	26,9	0,2	26,7	73,1	18,1	55,0
Wilhelmshaven	Ndsa	1970	32,3	0,7	31,6	67,7	14,8	52,9
		1972	31,0	0,7	30,3	69,0	13,8	55,3
		1974	27,6	0,5	27,1	72,4	13,1	59,3
Weiden i. d. OPf.	Bay	1970	34,7	0,7	34,0	65,3	33,2	32,1
		1972	32,5	0,6	31,8	67,5	33,2	34,3
		1974	28,4	0,6	27,7	71,6	31,6	40,0

noch: 4.a Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der kreisfreien Städte nach der Höhe der Anteile 1974

Kreisfreie Stadt/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Dienstleistungsbereiche 60 % und mehr								
Oldenburg	Ndsa	1970	30,4	0,5	29,9	69,6	24,1	45,6
		1972	30,0	0,4	29,6	70,0	22,8	47,2
		1974	29,5	0,3	29,1	70,5	20,4	50,2
Baden-Baden	BaWü	1970	31,8	0,9	30,9	68,2	14,0	54,2
		1972	31,0	0,7	30,3	69,0	14,7	54,3
		1974	30,8	0,6	30,2	69,2	15,4	53,8
Würzburg	Bay	1970	35,9	0,4	35,5	64,1	23,3	40,8
		1972	36,2	0,4	35,9	63,8	22,2	41,5
		1974	32,0	0,3	31,7	68,0	19,8	48,1
Kiel	SchH	1970	33,4	1,6	31,8	66,6	18,7	47,9
		1972	33,3	0,5	32,8	66,7	18,0	48,8
		1974	32,0	0,3	31,7	68,0	16,4	51,6
Frankfurt a. Main	Hess	1970	37,1	0,2	36,8	62,9	22,8	40,2
		1972	34,1	0,2	33,9	65,9	23,9	42,0
		1974	32,0	0,1	31,9	68,0	22,2	45,8
Neustadt a. d. Weinstraße	RhPf	1970	40,2	3,8	36,3	59,8	21,0	38,8
		1972	35,9	4,5	31,4	64,1	21,2	42,9
		1974	33,6	3,0	30,6	66,4	21,6	44,8
Freiburg im Breisgau	BaWü	1970	37,4	0,8	36,6	62,6	21,8	40,7
		1972	35,3	0,6	34,7	64,7	21,5	43,2
		1974	34,4	0,5	33,9	65,6	19,4	46,2
Landshut	Bay	1970	43,2	0,6	42,6	56,8	23,6	33,2
		1972	38,4	0,5	37,9	61,6	22,9	38,7
		1974	35,3	0,4	34,9	64,7	21,5	43,2
Flensburg	SchH	1970	35,6	0,5	35,0	64,4	21,8	42,6
		1972	35,1	0,4	34,6	64,9	22,3	42,6
		1974	35,3	0,3	35,0	64,7	21,5	43,2
Ansbach	Bay	1970	42,8	1,8	41,1	57,2	15,3	41,9
		1972	42,8	1,6	41,2	57,2	14,9	42,3
		1974	35,5	1,5	34,0	64,5	15,5	48,9
Kassel	Hess	1970	39,6	0,5	39,1	60,4	22,6	37,8
		1972	40,9	0,4	40,5	59,1	19,3	39,9
		1974	35,6	0,2	35,4	64,4	20,1	44,3
Kempten (Allgäu)	Bay	1970	40,4	0,7	39,7	59,6	30,8	28,7
		1972	39,4	0,7	38,7	60,6	31,3	29,3
		1974	36,0	0,6	35,4	64,0	30,2	33,8
Düsseldorf	NW	1970	41,4	0,2	41,2	58,6	22,2	36,3
		1972	36,4	0,2	36,2	63,6	23,0	40,6
		1974	36,1	0,3	35,8	63,9	21,7	42,2
Darmstadt	Hess	1970	42,2	0,5	41,7	57,8	19,8	38,0
		1972	37,0	0,4	36,7	63,0	20,4	42,6
		1974	36,8	0,3	36,5	63,2	18,8	44,4
Delmenhorst	Ndsa	1970	43,1	1,0	42,2	56,9	18,0	38,9
		1972	40,1	0,9	39,2	59,9	20,5	39,4
		1974	37,0	0,8	36,2	63,0	18,9	44,1
Landau i. d. Pfalz	RhPf	1970	43,0	2,0	41,0	57,0	25,6	31,4
		1972	39,1	3,0	36,1	60,9	25,4	35,5
		1974	37,3	2,6	34,7	62,7	22,3	40,5

noch: 4.a Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der kreisfreien Städte nach der Höhe der Anteile 1974

Kreisfreie Stadt/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: Dienstleistungsbereiche
60 % und mehr

Köln	NW	1970	42,7	0,2	42,5	57,3	20,9	36,5
		1972	39,4	0,1	39,3	60,6	20,9	39,7
		1974	37,3	0,1	37,2	62,7	20,0	42,7
Straubing	Bay	1970	42,8	2,5	40,3	57,2	24,5	32,7
		1972	43,5	2,5	41,1	56,5	22,9	33,5
		1974	37,6	1,8	35,8	62,4	22,5	40,0
Aachen	NW	1970	44,1	0,5	43,6	55,9	19,1	36,8
		1972	42,4	0,2	42,2	57,6	19,5	38,2
		1974	38,4	0,2	38,2	61,6	19,8	41,8
Hamburg	Hmb	1970	41,4	0,7	40,7	58,6	27,4	31,2
		1972	40,4	0,8	39,6	59,6	26,8	32,8
		1974	38,9	0,6	38,3	61,0	27,4	33,6
Coburg	Bay	1970	48,6	0,5	48,0	51,4	21,6	29,8
		1972	44,8	0,5	44,3	55,2	21,8	33,4
		1974	39,0	0,4	38,6	61,0	19,7	41,3
Heidelberg	BaWü	1970	41,7	0,6	41,1	58,3	17,3	41,0
		1972	39,4	0,4	38,9	60,6	16,1	44,6
		1974	39,0	0,4	38,5	61,0	14,3	46,7
Rosenheim	Bay	1970	45,0	0,2	44,8	55,0	25,4	29,6
		1972	43,2	0,2	43,0	56,8	26,6	30,2
		1974	39,0	0,3	38,7	61,0	21,2	39,8
Wiesbaden	Hess	1970	45,5	0,8	44,7	54,5	14,6	39,8
		1972	40,2	0,7	39,5	59,8	14,0	45,9
		1974	39,2	0,9	38,3	60,8	12,2	48,6
Amberg	Bay	1970	43,5	0,8	42,8	56,5	17,9	38,6
		1972	41,2	0,7	40,6	58,8	16,6	42,2
		1974	39,5	0,6	38,9	60,5	14,3	46,3
Neumünster	SchH	1970	42,7	1,1	41,5	57,3	17,3	40,1
		1972	41,9	1,0	41,0	58,1	17,8	40,2
		1974	39,8	0,7	39,0	60,2	16,2	44,0
Hof	Bay	1970	46,7	0,4	46,3	53,3	29,5	23,8
		1972	45,0	0,4	44,6	55,0	29,0	26,1
		1974	39,8	0,4	39,4	60,2	26,7	33,5

Dienstleistungsbereiche
50 % bis unter 60 %

Passau	Bay	1970	44,4	0,9	43,5	55,6	22,5	33,1
		1972	43,1	0,5	42,6	56,9	21,0	35,9
		1974	40,3	0,4	39,9	59,7	18,6	41,2
Bremerhaven	Brm	1970	40,9	11,6	29,3	59,1	33,5	25,6
		1972	42,1	10,5	31,6	57,9	27,6	30,4
		1974	40,5	12,0	28,5	59,5	28,0	31,5
München	Bay	1970	45,9	0,1	45,9	54,1	16,7	37,4
		1972	44,2	0,1	44,1	55,8	15,9	39,9
		1974	40,6	0,1	40,5	59,4	15,3	44,1
Regensburg	Bay	1970	42,0	0,2	41,8	58,0	24,8	33,2
		1972	39,4	0,2	39,3	60,6	23,1	37,4
		1974	40,8	0,1	40,7	59,2	19,1	40,1

noch: 4.a Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der kreisfreien Städte nach der Höhe der Anteile 1974

Kreisfreie Stadt/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Dienstleistungsbereiche 50 % bis unter 60 %								
Braunschweig	Ndsa	1970	47,4	0,4	46,9	52,6	18,2	34,4
		1972	45,0	0,4	44,6	55,0	17,7	37,3
		1974	41,7	0,4	41,4	58,3	16,3	42,0
Kaufbeuren	Bay	1970	51,8	0,8	51,0	48,2	18,4	29,8
		1972	50,7	0,6	50,1	49,3	19,4	29,9
		1974	43,0	0,7	42,3	57,0	16,9	40,1
Hannover	Ndsa	1970	53,9	0,1	53,8	46,1	15,0	31,1
		1972	46,4	0,1	46,4	53,6	15,6	38,0
		1974	43,5	0,1	43,4	56,5	14,5	42,0
Trier	RhPf	1970	47,4	0,8	46,5	52,6	22,7	29,9
		1972	44,1	0,7	43,4	55,9	23,0	32,9
		1974	43,6	0,5	43,1	56,4	20,8	35,5
Aschaffenburg	Bay	1970	51,7	0,2	51,5	48,3	26,9	21,4
		1972	49,2	0,1	49,0	50,8	27,2	23,6
		1974	44,2	0,2	44,0	55,8	24,1	31,8
Osnabrück	Ndsa	1970	48,0	0,4	47,7	52,0	24,8	27,2
		1972	46,6	0,4	46,2	53,4	22,8	30,7
		1974	45,4	0,3	45,1	54,6	22,5	32,1
Hamm	NW	1970	47,4	0,8	46,6	52,6	18,0	34,6
		1972	44,3	0,8	43,5	55,7	18,1	37,6
		1974	45,6	0,4	45,1	54,4	15,5	39,0
Gladbeck	NW	1970	55,0	1,1	53,9	45,0	14,9	30,0
		1972	52,0	1,6	50,4	48,0	16,7	31,3
		1974	46,0	0,4	45,7	54,0	20,9	33,1
Mainz	RhPf	1970	49,1	0,4	48,7	50,9	13,5	37,4
		1972	50,9	0,3	50,6	49,1	12,2	36,9
		1974	46,1	0,3	45,8	53,9	12,3	41,6
Mülheim a. d. Ruhr	NW	1970	48,6	1,0	47,6	51,4	20,8	30,6
		1972	46,9	0,9	46,0	53,1	21,0	32,1
		1974	46,2	1,0	45,2	53,8	20,8	33,0
Lübeck	SchH	1970	46,6	1,1	45,5	53,4	20,8	32,6
		1972	47,0	0,9	46,1	53,0	19,4	33,6
		1974	46,6	0,7	45,9	53,4	17,7	35,7
Kaiserslautern	RhPf	1970	48,2	0,3	47,8	51,8	20,9	31,0
		1972	49,8	0,3	49,5	50,2	19,4	30,8
		1974	46,9	0,3	46,6	53,1	18,0	35,1
Bielefeld	NW	1970	55,2	1,2	54,1	44,8	18,8	25,9
		1972	48,5	1,0	47,5	51,5	18,3	33,2
		1974	47,1	0,9	46,2	52,9	16,4	36,5
Nürnberg	Bay	1970	50,3	0,1	50,2	49,7	24,6	25,1
		1972	48,3	0,1	48,2	51,7	25,4	26,3
		1974	47,6	0,1	47,5	52,4	23,2	29,2
Lahn	Hess	1970	51,8	0,7	51,1	48,2	15,5	32,7
		1972	48,9	0,7	48,2	51,1	16,0	35,1
		1974	47,8	0,5	47,3	52,2	14,5	37,7

noch: 4.a Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der kreisfreien Städte nach der Höhe der Anteile 1974

Kreisfreie Stadt/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: Dienstleistungsbereiche
50 % bis unter 60 %

Stuttgart	BaWü	1970	52,9	0,2	52,8	47,1	16,8	30,2
		1972	49,7	0,1	49,6	50,3	16,3	34,0
		1974	48,4	0,1	48,3	51,6	15,1	36,5
Bremen	Brm	1970	49,3	0,3	49,0	50,7	25,7	25,0
		1972	50,7	0,3	50,5	49,3	22,3	27,0
		1974	49,2	0,2	48,9	50,8	21,8	29,0
Recklinghausen	NW	1970	47,2	1,4	45,8	52,8	18,5	34,2
		1972	44,6	1,2	43,4	55,4	20,1	35,4
		1974	49,5	1,1	48,5	50,5	17,3	33,2
Berlin	BlnW	1970	52,8	0,2	52,6	47,2	16,8	30,4
		1972	51,0	0,2	50,7	49,0	16,0	33,0
		1974	49,8	0,2	49,6	50,2	15,3	34,9

Dienstleistungsbereiche
40 % bis unter 50 %

Schwabach	Bay	1970	61,3	1,1	60,2	38,7	12,4	26,2
		1972	54,5	1,0	53,5	45,5	12,4	33,1
		1974	50,2	0,8	49,3	49,8	16,1	33,7
Offenbach (Main)	Hess	1970	54,4	0,3	54,1	45,6	14,1	31,4
		1972	51,1	0,2	50,9	48,9	13,7	35,2
		1974	50,2	0,1	50,0	49,8	10,9	39,0
Mönchengladbach	NW	1970	52,9	0,7	52,2	47,1	19,1	28,1
		1972	52,1	0,7	51,5	47,9	19,2	28,7
		1974	50,2	0,4	49,7	49,8	19,0	30,8
Wattenscheid	NW	1970	60,2	0,6	59,6	39,8	14,1	25,8
		1972	55,0	0,8	54,2	45,0	17,4	27,6
		1974	50,4	0,9	49,5	49,6	17,7	31,8
Hagen	NW	1970	52,9	0,4	52,5	47,1	22,6	24,5
		1972	47,6	0,3	47,3	52,4	24,6	27,9
		1974	50,6	0,4	50,3	49,4	21,2	28,1
Bamberg	Bay	1970	53,2	0,5	52,8	46,8	19,6	27,2
		1972	53,9	0,4	53,5	46,1	19,0	27,1
		1974	50,9	0,4	50,5	49,1	17,0	32,1
Essen	NW	1970	53,5	0,5	53,0	46,5	18,2	28,3
		1972	49,5	0,3	49,2	50,5	17,4	33,2
		1974	51,0	0,3	50,7	49,0	16,6	32,4
Memmingen	Bay	1970	60,7	0,7	60,0	39,3	17,8	21,5
		1972	56,4	0,5	55,9	43,6	17,9	25,7
		1974	51,1	0,5	50,6	48,9	16,8	32,1
Pirmasens	RhPf	1970	54,8	0,6	54,1	45,2	22,2	23,0
		1972	54,0	0,6	53,4	46,0	21,3	24,7
		1974	51,5	0,4	51,1	48,5	19,9	28,6
Bochum	NW	1970	57,1	0,4	56,7	42,9	20,9	22,0
		1972	54,5	0,3	54,2	45,5	21,6	23,9
		1974	52,3	0,4	51,8	47,7	19,1	28,6

noch: 4.a Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der kreisfreien Städte nach der Höhe der Anteile 1974

Kreisfreie Stadt/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Dienstleistungsbereiche 40 % bis unter 50 %								
Augsburg	Bay	1970	57,4	0,3	57,2	42,6	16,7	25,9
		1972	58,1	0,2	57,8	41,9	16,1	25,8
		1974	52,5	0,2	52,3	47,5	16,2	31,3
Ulm	BaWü	1970	57,8	0,6	57,2	42,2	19,2	23,0
		1972	53,7	0,6	53,2	46,3	19,5	26,7
		1974	52,7	0,4	52,3	47,3	18,2	29,1
Heilbronn	BaWü	1970	58,2	1,1	57,1	41,8	21,7	20,0
		1972	54,1	1,1	53,1	45,9	22,2	23,6
		1974	52,8	0,9	51,9	47,2	19,6	27,7
Karlsruhe	BaWü	1970	56,8	0,2	56,6	43,2	15,6	27,6
		1972	54,4	0,1	54,3	45,6	15,1	30,4
		1974	54,7	0,1	54,5	45,3	13,8	31,5
Wuppertal	NW	1970	60,3	0,5	59,8	39,7	16,1	23,6
		1972	55,1	0,4	54,7	44,9	17,4	27,6
		1974	54,7	0,3	54,4	45,3	16,3	29,0
Herne	NW	1970	49,1	0,7	48,4	50,9	17,3	33,5
		1972	49,0	0,5	48,5	51,0	16,9	34,1
		1974	56,3	0,4	55,8	43,7	14,9	28,8
Dortmund	NW	1970	53,7	0,5	53,2	46,3	22,4	23,9
		1972	52,2	0,4	51,8	47,8	20,6	27,2
		1974	56,5	0,4	56,1	43,5	14,6	28,8
Iserlohn	NW	1970	57,0	0,4	56,7	43,0	15,6	27,4
		1972	55,6	0,2	55,4	44,4	15,5	28,9
		1974	56,6	0,2	56,4	43,4	14,1	29,3
Neuss	NW	1970	60,5	0,5	60,0	39,5	17,7	21,8
		1972	56,2	0,4	55,8	43,8	20,4	23,5
		1974	57,0	0,6	56,3	43,0	19,6	23,5
Rheydt	NW	1970	63,0	0,8	62,2	37,0	15,6	21,4
		1972	59,3	0,7	58,6	40,7	17,4	23,3
		1974	57,5	0,5	57,0	42,5	16,5	25,9
Fürth	Bay	1970	60,8	0,4	60,4	39,2	14,3	24,9
		1972	61,9	0,4	61,5	38,1	14,2	23,9
		1974	58,3	0,4	57,9	41,7	15,6	26,1
Bayreuth	Bay	1970	67,2	0,3	66,9	32,8	10,4	22,4
		1972	62,4	0,3	62,1	37,6	10,3	27,3
		1974	59,0	0,2	58,8	41,0	9,9	31,1
Bocholt	NW	1970	60,7	0,3	60,4	39,3	18,1	21,3
		1972	57,3	0,3	57,0	42,7	19,5	23,2
		1974	59,0	0,1	58,9	41,0	17,5	23,5

4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
Warenproduzierende Bereiche 60 % und mehr								
Germersheim	RhPf	1970	84,5	3,1	81,4	15,5	3,7	11,8
		1972	83,2	3,0	80,3	16,8	3,9	12,9
		1974	84,1	1,8	82,3	15,9	3,3	12,7
Eichstätt	Bay	1970	75,4	8,7	66,7	24,6	5,1	19,5
		1972	79,8	8,2	71,6	20,2	5,4	14,8
		1974	79,3	7,5	71,8	20,7	5,4	15,3
Pfaffenhofen a. d. Ilm	Bay	1970	81,6	11,8	69,8	18,4	7,2	11,1
		1972	80,1	12,1	68,0	19,9	7,5	12,4
		1974	78,7	7,7	71,0	21,3	7,5	13,8
Coburg	Bay	1970	77,3	6,0	71,2	22,7	6,9	15,9
		1972	78,4	6,1	72,3	21,6	7,2	14,5
		1974	78,4	5,3	73,1	21,6	7,0	14,6
Dinslaken	NW	1970	79,8	1,4	78,4	20,2	5,8	14,4
		1972	77,7	1,3	76,4	22,3	6,2	16,1
		1974	76,8	0,5	76,2	23,2	5,6	17,6
Altötting	Bay	1970	74,3	5,6	68,7	25,7	8,3	17,5
		1972	72,0	5,8	66,2	28,0	8,9	19,0
		1974	75,8	4,3	71,5	24,2	7,4	16,8
Kelheim	Bay	1970	74,6	13,6	61,0	25,4	8,3	17,1
		1972	72,9	13,2	59,6	27,1	9,2	17,9
		1974	73,4	9,6	63,7	26,6	8,2	18,4
Heidenheim	BaWü	1970	75,7	3,8	71,9	24,3	9,1	15,3
		1972	73,1	3,6	69,5	26,9	10,4	16,5
		1974	72,4	2,9	69,5	27,6	9,3	18,2
Amberg-Weizbach	Bay	1970	72,2	11,2	61,0	27,8	8,8	19,0
		1972	71,8	11,7	60,1	28,2	8,9	19,4
		1974	71,4	9,8	61,6	28,6	7,5	21,1
Ludenscheid	NW	1970	77,1	0,9	76,2	22,9	8,0	15,0
		1972	73,1	1,0	72,1	26,9	9,2	17,7
		1974	71,3	0,4	70,9	28,7	8,4	20,4
Mittenberg	Bay	1970	73,2	3,4	69,7	26,8	8,8	18,0
		1972	72,5	3,0	69,4	27,5	9,2	18,3
		1974	71,0	3,0	68,0	29,0	8,3	20,7
Erlangen-Hochstadt	Bay	1970	73,2	6,4	66,7	26,8	7,7	19,1
		1972	71,0	6,4	64,6	29,0	9,1	20,0
		1974	70,8	5,3	65,5	29,2	7,9	21,3
Iserlohn	NW	1970	74,2	1,0	73,1	25,8	8,9	16,9
		1972	71,3	1,1	70,2	28,7	10,3	18,4
		1974	70,8	1,3	69,4	29,2	9,2	20,1
Dingolfing-Landau	Bay	1970	69,5	16,7	52,8	30,5	10,4	20,1
		1972	68,3	17,1	51,1	31,7	10,6	21,1
		1974	70,4	12,5	57,8	29,6	9,4	20,3
Enzkreis	BaWü	1970	71,6	3,2	68,4	28,4	9,6	18,8
		1972	69,2	2,6	66,7	30,8	10,7	20,1
		1974	70,2	2,0	68,1	29,8	9,8	20,0

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Warenproduzierende Bereiche 60 % und mehr								
Grevenbroich	NW	1970	76,2	2,8	73,4	23,8	7,7	16,1
		1972	73,0	2,5	70,5	27,0	9,2	17,8
		1974	69,7	4,0	65,6	30,3	7,1	23,2
Tirschenreuth	Bay	1970	70,7	10,2	60,5	29,3	8,9	20,3
		1972	71,4	9,6	61,8	28,6	8,7	19,9
		1974	69,5	8,4	61,1	30,5	8,5	22,1
Ennepe-Ruhr-Kreis	NW	1970	71,9	1,1	70,7	28,1	10,5	17,6
		1972	66,8	1,4	65,5	33,2	11,4	21,8
		1974	69,4	0,9	68,5	30,6	8,4	22,2
Heilbronn	BaWü	1970	71,4	10,1	61,3	28,6	9,1	19,5
		1972	69,9	8,3	61,5	30,1	10,0	20,2
		1974	69,1	6,8	62,2	30,9	9,4	21,6
Tuttlingen	BaWü	1970	68,8	3,3	65,5	31,2	10,1	21,1
		1972	69,3	3,1	66,2	30,7	10,4	20,3
		1974	69,0	2,5	66,5	31,0	9,4	21,6
Göppingen	BaWü	1970	73,3	2,5	70,8	26,7	10,4	16,3
		1972	69,8	2,0	67,8	30,2	11,1	19,1
		1974	68,9	1,6	67,3	31,1	10,5	20,6
Böblingen	BaWü	1970	71,8	1,6	70,3	28,2	8,3	19,8
		1972	70,2	1,2	69,0	29,8	8,5	21,3
		1974	68,8	1,0	67,8	31,2	7,8	23,5
Hof	Bay	1970	71,7	5,7	66,0	28,3	9,9	18,5
		1972	70,3	5,8	64,5	29,7	10,2	19,4
		1974	68,4	4,9	63,4	31,6	10,0	21,7
Kronach	Bay	1970	69,7	4,5	65,2	11,8	18,5	
		1972	69,6	3,9	65,7	30,4	11,6	18,8
		1974	68,3	3,3	65,1	31,7	11,8	19,8
Dillingen a. d. Donau	Bay	1970	65,7	14,4	51,4	34,3	10,5	23,7
		1972	68,3	13,8	54,5	31,7	9,5	22,2
		1974	68,1	12,5	55,6	31,9	9,7	22,2
Zollernalbkreis	BaWü	1970	71,5	2,5	69,0	28,5	11,5	17,0
		1972	70,1	2,2	68,0	29,9	11,9	17,9
		1974	68,1	1,8	66,2	31,9	11,0	21,0
Hohenlohekreis	BaWü	1970	71,5	12,4	59,1	28,5	11,1	17,4
		1972	68,8	11,2	57,5	31,2	10,8	20,4
		1974	67,9	9,5	58,4	32,1	9,7	22,4
Peine	Nds	1970	68,6	6,1	62,5	31,4	14,1	17,3
		1972	68,5	6,4	62,2	31,5	12,0	19,5
		1974	67,9	4,7	63,2	32,1	9,5	22,6
Raststatt	BaWü	1970	68,3	2,0	66,3	31,7	11,2	20,5
		1972	67,3	1,8	65,5	32,7	11,8	20,9
		1974	67,8	1,5	66,3	32,2	10,9	21,3
Biberach	BaWü	1970	71,3	12,2	59,1	28,7	9,7	19,0
		1972	68,6	10,1	58,5	31,4	9,9	21,5
		1974	67,2	8,8	58,4	32,8	9,2	23,6

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Warenproduzierende Bereiche 60 % und mehr								
Bergheim (Erft)	NW	1970	73,3	3,1	70,2	26,7	7,9	18,7
		1972	72,3	2,3	70,0	27,7	8,0	19,7
		1974	67,2	3,8	63,4	32,8	6,7	26,1
Esslingen	BaWü	1970	68,5	1,1	67,3	31,5	11,5	20,0
		1972	67,4	0,9	66,5	32,6	11,2	21,4
		1974	67,1	0,8	66,3	32,9	10,2	22,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	BaWü	1970	69,9	3,0	66,9	30,1	10,2	19,9
		1972	67,8	2,7	65,1	32,2	11,6	20,6
		1974	66,9	2,5	64,4	33,1	10,9	22,2
Emmendingen	BaWü	1970	68,1	7,0	61,2	31,9	9,1	22,8
		1972	67,4	6,1	61,4	32,6	9,5	23,0
		1974	66,8	5,2	61,6	33,2	9,1	24,1
Ostalbkreis	BaWü	1970	70,6	5,2	65,4	29,4	10,6	18,8
		1972	68,0	4,6	63,3	32,0	11,2	20,9
		1974	66,7	3,9	62,8	33,3	10,4	22,9
Bamberg	Bay	1970	61,3	15,4	46,0	38,7	11,6	27,0
		1972	63,7	14,1	49,6	36,3	11,0	25,3
		1974	66,6	10,8	55,9	33,4	10,2	23,1
Recklinghausen	NW	1970	68,9	3,1	65,8	31,1	12,5	18,6
		1972	64,4	3,0	61,5	35,6	13,9	21,6
		1974	66,6	1,1	65,5	33,4	13,0	20,4
Unna	NW	1970	69,1	3,0	66,0	30,9	7,8	23,1
		1972	66,6	2,5	64,2	33,4	8,9	24,5
		1974	66,4	3,2	63,2	33,6	7,6	25,9
Helmstedt	Ndsa	1970	67,8	7,0	60,9	32,2	11,4	20,8
		1972	67,4	7,0	60,4	32,6	10,9	21,7
		1974	66,4	6,2	60,3	33,6	10,9	22,6
Pirmasens	RhPf	1970	73,3	5,7	67,7	26,7	7,5	19,1
		1972	70,8	5,8	64,9	29,2	8,2	21,1
		1974	66,3	4,5	61,8	33,7	8,7	25,0
Main-Spessart	Bay	1970	66,7	8,2	58,5	33,3	11,9	21,4
		1972	66,5	6,1	60,3	33,5	12,0	21,6
		1974	66,2	6,3	60,0	33,8	11,3	22,4
Aschaffenburg	Bay	1970	67,8	3,1	64,7	32,2	10,5	21,7
		1972	68,3	2,2	66,0	31,7	10,9	20,9
		1974	66,1	2,3	63,8	33,9	11,4	22,5
Bayreuth	Bay	1970	68,4	12,5	55,9	31,6	10,4	21,3
		1972	68,0	11,5	56,5	32,0	9,6	22,4
		1974	66,1	10,7	55,5	33,9	9,0	24,9
Kulmbach	Bay	1970	71,0	5,8	65,2	29,0	9,6	19,4
		1972	68,7	5,7	63,0	31,3	11,3	19,9
		1974	66,0	5,1	60,9	34,0	10,1	23,9
Köln	NW	1970	75,6	1,4	74,2	24,4	9,8	14,6
		1972	71,5	1,0	70,5	28,5	11,9	16,6
		1974	66,0	1,0	65,1	34,0	12,7	21,2

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Warenproduzierende Bereiche 60 % und mehr								
Augsburg	Bay	1970	68,8	7,6	61,3	31,2	8,2	23,0
		1972	65,7	7,0	58,7	34,3	8,4	25,8
		1974	65,6	5,9	59,7	34,4	8,2	26,3
Neustadt a. d. Waldnaab	Bay	1970	65,2	12,1	53,1	34,8	8,0	26,8
		1972	65,9	11,8	54,1	34,1	9,1	25,0
		1974	65,5	10,3	55,2	34,5	8,9	25,6
Rhön-Grabfeld	Bay	1970	67,3	11,2	57,1	32,7	9,6	23,0
		1972	64,9	10,8	54,1	35,1	10,3	24,8
		1974	65,4	8,5	56,9	34,6	9,4	25,2
Oldenwaldkreis	Hess	1970	67,7	5,6	62,1	32,3	9,0	23,3
		1972	66,4	4,3	62,1	33,6	9,3	24,3
		1974	65,3	3,9	61,4	34,7	7,4	27,3
Alb-Donau-Kreis	BaWü	1970	67,9	15,4	52,5	32,1	10,8	21,4
		1972	66,6	12,9	53,7	33,4	11,2	22,2
		1974	65,3	11,2	54,2	34,7	10,4	24,2
Rhein-Neckar-Kreis	BaWü	1970	68,7	2,9	65,8	31,3	11,2	20,1
		1972	65,8	2,5	63,4	34,2	12,2	21,9
		1974	65,0	2,1	62,9	35,0	11,6	23,4
Aichach-Friedberg	Bay	1970	66,3	13,4	52,9	33,7	11,3	22,4
		1972	65,4	12,6	52,7	34,6	11,9	22,7
		1974	65,0	11,5	53,5	35,0	10,9	24,1
Ansbach	Bay	1970	66,4	15,4	51,0	33,6	10,2	23,4
		1972	66,1	14,6	51,5	33,9	10,2	23,8
		1974	65,0	13,5	51,6	35,0	9,4	25,6
Wunsiedel i. Fichtelgeb.	Bay	1970	68,7	3,7	64,9	31,3	11,8	19,5
		1972	66,5	3,6	63,0	33,5	12,3	21,1
		1974	64,9	2,9	62,0	35,1	10,7	24,4
Siegen	NW	1970	68,6	0,9	67,8	31,4	11,9	19,5
		1972	65,4	0,8	64,6	34,6	12,8	21,8
		1974	64,9	0,7	64,2	35,1	11,7	23,3
Neustadt a. d. Aisch	Bay	1970	64,9	18,9	45,9	35,1	11,7	23,5
		1972	65,9	18,0	47,9	34,1	11,2	22,8
		1974	64,6	17,0	47,6	35,4	11,9	23,5
Haßberge	Bay	1970	65,8	12,7	53,1	34,2	11,1	23,1
		1972	64,7	10,9	53,8	35,3	11,1	24,3
		1974	64,4	9,8	54,5	35,6	10,2	25,4
Arnsberg	NW	1970	65,5	2,1	63,4	34,5	9,9	24,6
		1972	63,9	2,1	61,8	36,1	10,6	25,5
		1974	64,4	1,4	63,0	35,6	9,5	26,1
Regensburg	Bay	1970	68,0	18,8	49,3	32,0	9,9	22,0
		1972	66,3	17,4	48,9	33,7	11,6	22,1
		1974	64,2	14,0	50,2	35,8	10,5	25,3
Landshut	Bay	1970	67,3	24,9	42,3	32,7	9,7	23,1
		1972	68,5	23,8	44,7	31,5	9,9	21,6
		1974	64,2	19,3	44,9	35,8	11,8	24,0

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Warenproduzierende Bereiche 60 % und mehr								
Emsland	Ndsa	1970	57,8	15,5	42,3	42,2	13,8	28,3
		1972	60,5	13,3	47,2	39,5	13,1	26,3
		1974	64,2	10,4	53,7	35,8	10,4	25,4
Saarlouis	Saar	1970	60,7	1,8	58,9	39,3	14,8	24,5
		1972	64,1	1,7	62,3	35,9	12,3	23,6
		1974	64,0	1,1	62,9	36,0	9,4	26,6
Rems-Murr-Kreis	BaWü	1970	66,8	3,3	63,5	33,2	11,6	21,6
		1972	64,4	2,7	61,7	35,6	12,1	23,6
		1974	64,0	2,4	61,6	36,0	11,3	24,7
Donnersbergkreis	RhPf	1970	68,5	11,9	56,6	31,5	9,3	22,2
		1972	66,2	12,1	54,1	33,8	9,7	24,1
		1974	63,9	8,2	55,8	36,1	9,0	27,1
Schwandorf	Bay	1970	67,0	7,6	59,3	33,0	12,2	20,8
		1972	64,6	7,7	56,9	35,4	12,3	23,2
		1974	63,9	6,5	57,4	36,1	11,4	24,7
Neu-Ulm	Bay	1970	62,6	4,6	58,1	37,4	14,2	23,1
		1972	64,3	4,7	59,6	35,7	14,0	21,8
		1974	63,8	4,1	59,7	36,2	13,5	22,7
Passau	Bay	1970	67,2	13,0	54,2	32,8	10,4	22,4
		1972	64,2	13,5	50,7	35,8	11,1	24,7
		1974	63,7	10,4	53,4	36,3	12,0	24,2
Waldshut	BaWü	1970	64,5	5,2	59,3	35,5	10,9	24,5
		1972	63,6	4,7	58,9	36,4	11,3	25,0
		1974	63,7	3,9	59,8	36,3	10,3	26,0
Rottweil	BaWü	1970	68,7	5,0	63,7	31,3	11,4	20,0
		1972	67,8	4,1	63,7	32,2	12,3	19,9
		1974	63,5	3,5	60,0	36,5	11,8	24,6
Ostallgäu	Bay	1970	64,4	12,3	52,0	35,6	9,9	25,8
		1972	63,8	11,8	51,9	36,2	10,2	26,0
		1974	63,5	11,4	52,1	36,5	9,2	27,2
Ortenaukreis	BaWü	1970	65,9	4,4	61,6	34,1	13,5	20,6
		1972	64,0	3,7	60,3	36,0	14,3	21,8
		1974	63,2	3,2	60,0	36,8	13,1	23,6
Stormarn	SchH	1970	62,5	4,8	57,7	37,5	10,4	27,1
		1972	62,8	4,6	58,2	37,2	10,0	27,2
		1974	63,0	4,3	58,7	37,0	9,5	27,6
Altenkirchen (Westerw.)	RhPf	1970	65,7	3,6	62,1	34,3	14,3	20,1
		1972	63,2	3,1	60,1	36,8	14,8	22,0
		1974	63,0	2,2	60,8	37,0	14,0	23,0
Neumarkt i. d. OPf.	Bay	1970	61,8	13,9	47,9	38,2	13,9	24,3
		1972	63,4	12,8	50,6	36,6	14,0	22,5
		1974	62,8	10,4	52,4	37,2	12,6	24,6
Beckum	NW	1970	69,2	4,5	64,7	30,8	9,4	21,4
		1972	66,1	4,5	61,6	33,9	10,3	23,7
		1974	62,7	3,9	58,8	37,3	10,5	26,8

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Warenproduzierende Bereiche 60 % und mehr								
Osterode am Harz	Ndsa	1970	66,9	3,8	63,1	33,1	11,4	21,7
		1972	63,4	3,4	60,0	36,6	12,0	24,6
		1974	62,7	3,6	59,1	37,3	11,5	25,7
Unterallgäu	Bay	1970	65,1	15,0	50,6	34,4	9,3	25,1
		1972	63,1	16,0	47,1	36,9	10,4	26,5
		1974	62,5	15,2	47,3	37,5	10,4	27,1
Westerwaldkreis	RhPf	1970	63,9	3,4	60,6	36,1	11,6	24,5
		1972	63,8	3,0	60,7	36,2	11,1	25,1
		1974	62,4	2,2	60,2	37,6	10,4	27,2
Lahn-Dill-Kreis	Hess	1970	66,8	4,6	62,3	33,2	10,9	22,3
		1972	64,3	3,7	60,6	35,7	11,9	23,8
		1974	62,4	3,0	59,5	37,6	10,9	26,7
Nürnberger Land	Bay	1970	68,6	3,7	65,0	31,4	9,0	22,3
		1972	66,5	3,6	62,9	33,5	9,7	23,7
		1974	62,1	3,3	58,8	37,9	11,5	26,4
Fürth	Bay	1970	63,1	5,5	57,6	36,9	10,4	26,5
		1972	64,1	5,5	58,6	35,9	10,2	25,7
		1974	62,1	5,1	57,0	37,9	8,2	29,7
Nienburg (Weser)	Ndsa	1970	65,6	11,8	53,8	34,4	10,7	23,8
		1972	64,2	11,4	52,8	35,8	10,9	25,0
		1974	62,1	10,0	52,1	37,9	10,4	27,6
Osnabrück	Ndsa	1970	66,3	10,0	56,3	33,7	11,9	21,8
		1972	63,3	10,6	52,7	36,7	12,9	23,9
		1974	62,1	9,4	52,7	37,9	12,1	25,8
Ahaus	NW	1970	62,8	8,9	53,8	37,2	14,7	22,5
		1972	65,0	10,4	54,6	35,0	14,0	21,0
		1974	62,0	7,6	54,5	38,0	13,6	24,4
Reutlingen	BaWü	1970	65,8	2,8	63,0	34,2	11,9	22,3
		1972	63,4	2,5	60,9	36,6	12,4	24,2
		1974	61,8	1,9	59,9	38,2	11,7	26,5
Freising	Bay	1970	67,4	9,3	58,1	32,6	9,1	23,5
		1972	64,1	9,1	55,0	35,9	9,1	26,7
		1974	61,7	7,5	54,2	38,3	9,3	29,0
Holzminden	Ndsa	1970	60,7	6,5	54,2	39,3	12,8	26,5
		1972	63,2	5,8	57,4	36,8	10,8	26,0
		1974	61,7	5,6	56,1	38,3	10,0	28,3
Forchheim	Bay	1970	65,4	7,4	58,0	34,6	12,0	22,6
		1972	64,9	7,2	57,8	35,1	11,3	23,7
		1974	61,7	6,1	55,6	38,3	12,8	25,5
Gütersloh	NW	1970	68,0	5,5	62,5	32,0	15,0	17,0
		1972	65,1	5,7	59,4	34,9	14,0	21,0
		1974	61,6	4,3	57,3	38,4	13,7	24,8
Mayen-Koblenz	RhPf	1970	67,4	4,8	62,6	32,6	10,4	22,2
		1972	64,8	4,6	60,2	35,2	11,2	24,0
		1974	61,6	3,5	58,1	38,4	11,0	27,4

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: Warenproduzierende Bereiche
60 % und mehr

Neuburg-Schrobenhausen	Bay	1970	65,6	12,9	52,7	34,4	9,2	25,2
		1972	62,9	12,0	50,9	37,1	8,4	28,7
		1974	61,5	9,8	51,7	38,5	8,2	30,2
Bodenseekreis	BaWü	1970	66,8	5,5	61,3	33,2	10,3	22,9
		1972	64,4	4,8	59,6	35,6	10,7	24,9
		1974	61,4	4,4	57,0	38,6	10,3	28,3
Düsseldorf-Mettmann	NW	1970	66,6	1,0	65,6	33,4	11,6	21,8
		1972	61,6	0,9	60,7	38,4	13,7	24,7
		1974	61,4	1,1	60,4	38,6	10,1	28,5
Mainz-Bingen	RhPf	1970	64,0	8,7	55,3	36,0	16,6	19,4
		1972	62,2	9,6	52,5	37,8	17,8	20,0
		1974	61,2	6,4	54,8	38,8	16,4	22,4
Düren	NW	1970	63,3	3,5	59,8	36,7	11,3	25,4
		1972	59,8	3,5	56,4	40,2	12,4	27,7
		1974	61,0	4,5	56,5	39,0	10,5	28,5
Karlsruhe	BaWü	1970	65,3	2,7	62,6	34,7	11,1	23,6
		1972	63,4	2,1	61,3	36,6	11,4	25,2
		1974	60,8	1,8	59,0	39,2	10,2	29,0
Donau-Ries	Bay	1970	62,5	13,3	49,2	37,5	15,6	21,9
		1972	59,7	12,3	47,4	40,3	15,4	24,9
		1974	60,8	11,0	49,7	39,2	13,9	25,4
Herford	NW	1970	69,9	3,6	66,3	30,1	12,1	18,0
		1972	66,9	3,5	63,4	33,1	13,1	20,0
		1974	60,7	1,9	58,8	39,3	12,2	27,1
Ludwigsburg	BaWü	1970	65,2	3,0	62,2	34,8	11,9	23,0
		1972	61,9	2,3	59,6	38,1	13,2	24,9
		1974	60,6	1,9	58,7	39,4	12,3	27,1
Wesermarsch	Ndsa	1970	57,8	8,8	49,0	42,2	17,0	25,1
		1972	59,3	9,9	49,4	40,7	12,7	28,0
		1974	60,6	8,5	52,1	39,4	9,8	29,6
Cloppenburg	Ndsa	1970	62,0	21,5	40,5	38,0	16,8	21,2
		1972	61,2	21,0	40,2	38,8	17,2	21,6
		1974	60,6	18,7	41,9	39,4	16,3	23,1
Oberbergischer Kreis	NW	1970	65,9	1,7	64,2	34,1	10,8	23,3
		1972	63,4	2,0	61,4	36,6	11,3	25,3
		1974	60,5	1,2	59,3	39,5	10,8	28,7
Moers	NW	1970	66,2	2,8	63,4	33,8	10,8	23,0
		1972	64,5	3,0	61,5	35,5	11,8	23,7
		1974	60,4	1,0	59,5	39,6	11,9	27,7

Warenproduzierende Bereiche
50 % bis unter 60 %

Rhein-Wupper-Kreis	NW	1970	66,4	1,9	64,5	33,6	11,6	21,9
		1972	61,9	2,0	59,9	38,1	12,8	25,3
		1974	59,8	1,4	58,4	40,2	11,4	28,8
Olpe	NW	1970	69,7	2,7	67,0	30,3	11,5	18,8
		1972	63,2	2,4	60,8	36,8	12,3	24,6
		1974	59,8	1,8	58,1	40,2	11,4	28,8

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: Warenproduzierende Bereiche
50 % bis unter 60 %

Lörrach	BaWü	1970	63,2	2,8	60,4	36,8	14,8	22,0
		1972	60,5	2,2	58,3	39,5	14,9	24,6
		1974	59,7	2,0	57,7	40,3	13,9	26,4
Saar-Pfalz	Saar	1970	56,5	1,9	54,7	43,5	14,0	29,5
		1972	57,2	1,5	55,7	42,8	13,1	29,7
		1974	59,7	1,2	58,5	40,3	11,4	28,9
Brilon	NW	1970	63,3	4,8	58,6	36,7	11,7	25,0
		1972	60,2	4,3	55,8	39,8	12,6	27,2
		1974	59,5	1,8	57,7	40,5	11,4	29,1
Tecklenburg	NW	1970	69,0	6,3	62,7	31,0	10,1	21,0
		1972	67,2	6,5	60,7	32,8	10,8	22,0
		1974	59,5	2,8	56,7	40,5	15,9	24,6
Rottal-Inn	Bay	1970	62,1	19,3	42,7	37,9	12,9	25,0
		1972	62,5	18,1	44,4	37,5	13,2	24,3
		1974	59,4	16,8	42,6	40,6	13,0	27,5
Main-Kinzig-Kreis	Hess	1970	61,1	3,0	58,0	38,9	13,0	26,0
		1972	60,5	2,2	58,3	39,5	12,3	27,2
		1974	59,3	2,0	57,2	40,7	10,6	30,1
Groß-Gerau	Hess	1970	72,8	2,1	70,7	27,2	7,5	19,7
		1972	69,3	1,8	67,5	30,7	8,4	22,4
		1974	58,6	1,4	57,2	41,4	10,2	31,2
Dachau	Bay	1970	62,2	9,7	52,5	37,8	11,5	26,3
		1972	59,1	9,8	49,2	40,9	13,1	27,8
		1974	58,6	8,7	49,9	41,4	11,2	30,2
Bitburg-Prüm	RhPf	1970	58,4	21,5	36,9	41,6	13,2	28,4
		1972	60,9	19,5	41,3	39,1	12,2	26,9
		1974	58,5	14,0	44,6	41,5	11,8	29,6
Neuwied	RhPf	1970	63,6	3,0	60,6	36,4	12,5	23,9
		1972	61,6	2,6	58,9	38,4	12,6	25,9
		1974	58,5	2,0	56,5	41,5	12,2	29,3
Straubing-Bogen	Bay	1970	63,8	24,6	38,2	36,2	8,0	28,2
		1972	60,7	23,3	37,4	39,3	6,9	32,4
		1974	58,4	19,1	39,3	41,6	7,4	34,2
Freyung-Grafenau	Bay	1970	59,9	12,5	47,4	40,1	11,5	28,6
		1972	62,0	9,7	52,3	38,0	10,7	27,4
		1974	59,4	8,8	49,6	41,6	12,9	28,7
Weissenburg-Gunzenhausen	Bay	1970	63,0	11,3	51,7	37,0	13,5	23,4
		1972	59,7	11,4	48,4	40,3	13,7	26,5
		1974	58,3	9,8	48,4	41,7	13,5	28,2
Dithmarschen	SchH	1970	59,6	16,2	43,4	40,4	13,1	27,3
		1972	56,3	15,1	41,2	43,7	13,6	30,1
		1974	58,3	12,0	46,3	41,7	12,5	29,2
Aachen	NW	1970	64,5	2,0	62,5	35,5	12,2	23,2
		1972	64,0	1,8	62,2	36,0	11,3	24,8
		1974	58,1	2,3	55,8	41,9	12,7	29,3

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: Warenproduzierende Bereiche
50 % bis unter 60 %

Mühlldorf a. Inn	Bay	1970	65,3	10,7	54,6	34,7	14,7	20,1
		1972	62,7	10,4	52,2	37,3	15,2	22,2
		1974	58,1	10,2	47,9	41,9	16,8	25,1
Borken	NW	1970	62,0	13,6	48,3	38,0	11,4	26,7
		1972	61,0	13,6	47,5	39,0	12,7	26,3
		1974	58,0	8,3	49,7	42,0	11,1	30,9
Neckar-Odenwald-Kreis	BaWü	1970	59,8	7,9	51,9	40,2	11,9	28,3
		1972	59,5	7,0	52,5	40,5	12,2	28,3
		1974	57,8	5,7	52,1	42,2	11,8	30,4
Kitzingen	Bay	1970	58,2	15,7	42,5	41,8	15,9	26,0
		1972	60,3	14,8	45,4	39,7	15,4	24,4
		1974	57,8	13,1	44,7	42,2	13,1	29,1
Freudenstadt	BaWü	1970	58,0	5,6	52,4	42,0	12,3	29,8
		1972	59,0	4,5	54,5	41,0	12,4	28,6
		1974	57,4	4,1	53,2	42,6	11,6	31,1
Hannover	Ndsa	1970	53,2	5,8	47,3	46,8	14,8	32,0
		1972	59,2	4,5	54,7	40,8	13,3	27,5
		1974	57,4	4,0	53,4	42,6	12,4	30,3
Vogelsberg Kreis	Hess	1970	62,9	12,4	50,5	37,1	9,8	27,4
		1972	60,5	10,0	50,5	39,5	10,4	29,1
		1974	57,3	10,4	46,9	42,7	10,2	32,6
Weilheim-Schongau	Bay	1970	56,8	8,0	48,8	43,2	15,3	27,9
		1972	57,6	7,1	50,5	42,4	13,8	28,5
		1974	57,2	6,6	50,6	42,8	12,8	30,0
Merzig-Wadern	Saar	1970	56,1	4,5	51,6	43,9	13,7	30,2
		1972	59,0	3,5	55,4	41,0	13,4	27,6
		1974	57,0	3,3	53,7	43,0	11,9	31,1
Kassel	Hess	1970	69,6	7,6	62,0	30,4	9,7	20,7
		1972	66,1	6,4	59,7	33,9	10,3	23,6
		1974	57,0	6,0	51,0	43,0	12,3	30,7
Roth	Bay	1970	59,9	9,4	50,5	40,1	10,9	29,2
		1972	58,7	9,0	49,7	41,3	10,8	30,5
		1974	56,9	7,8	49,1	43,1	11,2	31,9
Paderborn	NW	1970	63,0	4,2	58,8	37,0	13,9	23,1
		1972	62,3	3,7	58,7	37,7	12,2	25,5
		1974	56,8	2,1	54,7	43,2	15,6	27,7
Segeberg	SchH	1970	61,3	11,6	49,7	38,7	14,6	24,2
		1972	58,6	10,5	48,1	41,4	14,6	26,8
		1974	56,7	9,5	47,2	43,3	13,3	30,0
Steinfurt	NW	1970	61,6	5,9	55,7	38,4	11,7	26,7
		1972	57,8	5,8	52,0	42,2	13,0	29,1
		1974	56,5	5,4	51,2	43,5	11,9	31,6
Günzburg	Bay	1970	64,3	8,5	55,8	35,7	10,5	25,2
		1972	59,6	7,8	51,8	40,4	10,5	29,9
		1974	56,4	6,8	49,5	43,6	10,4	33,3

noch: 4. b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: Warenproduzierende Bereiche
50 % bis unter 60 %

Meschede	NW	1970	59,6	4,0	55,6	40,4	15,3	25,1
		1972	56,2	4,4	51,9	43,8	16,3	27,4
		1974	56,3	5,0	51,3	43,7	15,4	28,3
Traunstein	Bay	1970	57,8	8,5	49,3	42,2	14,0	28,2
		1972	56,2	7,5	48,7	43,8	14,7	29,1
		1974	56,1	6,9	49,2	43,9	14,5	29,3
Kusel	RhPf	1970	56,6	10,3	46,3	43,4	13,8	29,6
		1972	57,9	9,6	48,2	42,1	12,3	29,8
		1974	56,0	6,1	49,9	44,0	11,6	32,4
Würzburg	Bay	1970	61,4	16,5	44,9	38,6	11,2	27,4
		1972	59,5	15,6	43,9	40,5	12,7	27,8
		1974	55,9	14,1	41,8	44,1	13,7	30,4
Büren	NW	1970	66,1	18,7	47,4	33,9	8,7	25,2
		1972	63,9	16,9	47,0	36,1	9,6	26,5
		1974	55,9	10,8	45,0	44,1	9,4	34,8
Vechta	Ndsa	1970	52,8	16,4	36,4	47,2	25,6	21,7
		1972	55,6	16,3	39,3	44,4	22,7	21,7
		1974	55,9	14,9	41,0	44,1	19,8	24,2
Lüdinghausen	NW	1970	64,0	7,9	56,1	36,0	10,1	25,9
		1972	62,6	7,9	54,7	37,4	11,2	26,2
		1974	55,8	2,9	52,9	44,2	15,9	28,2
Südliche Weinstraße	RhPf	1970	58,5	12,9	45,6	41,5	13,3	28,2
		1972	57,5	15,0	42,5	42,5	14,0	28,5
		1974	55,8	9,5	46,2	44,2	13,3	30,9
Trier-Saarburg	RhPf	1970	60,1	16,7	43,5	39,9	14,0	25,9
		1972	56,9	16,5	40,4	43,1	14,1	29,1
		1974	55,8	10,5	45,3	44,2	12,2	32,0
Ravensburg	BaWü	1970	59,6	9,7	49,9	40,4	14,3	26,1
		1972	57,6	8,0	49,5	42,4	14,4	28,0
		1974	55,8	7,0	48,8	44,2	13,1	31,2
Kaiserslautern	RhPf	1970	59,7	7,0	52,7	40,3	12,9	27,5
		1972	60,8	6,7	54,2	39,2	11,6	27,6
		1974	55,7	4,8	50,9	44,3	11,4	32,9
Bad-Dürkheim	RhPf	1970	57,6	11,6	46,0	42,4	14,4	28,1
		1972	57,6	12,4	45,1	42,4	13,5	28,9
		1974	55,6	9,2	46,4	44,4	13,4	30,9
Kempen-Krefeld	NW	1970	62,0	3,1	58,8	38,0	13,6	24,5
		1972	59,9	4,0	56,0	40,1	13,2	26,8
		1974	55,3	2,9	52,4	44,7	13,0	31,7
Stade	Ndsa	1970	54,8	10,0	44,8	45,2	15,6	29,6
		1972	55,1	10,0	45,1	44,9	14,5	30,4
		1974	55,3	8,8	46,5	44,7	12,3	32,4
Rheingau-Taunus-Kreis	Hess	1970	62,3	5,8	56,4	37,7	9,6	28,1
		1972	58,3	4,7	53,6	41,7	10,7	31,0
		1974	55,2	3,9	51,3	44,8	9,3	35,5

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Warenproduzierende Bereiche 50 % bis unter 60 %								
Konstanz	BaWü	1970	58,2	3,1	55,1	41,8	14,2	27,6
		1972	55,2	2,8	52,4	44,8	14,8	30,0
		1974	55,0	2,3	52,7	45,0	13,5	31,5
Regen	Bay	1970	58,1	8,3	49,7	41,9	12,1	29,8
		1972	56,5	6,4	50,0	43,5	12,2	31,4
		1974	54,7	6,5	48,2	45,3	11,0	34,3
Diepholz	Ndsa	1970	50,8	17,5	33,3	49,2	18,2	30,9
		1972	53,6	16,0	37,6	46,4	16,4	30,1
		1974	54,5	12,9	41,6	45,5	14,8	30,7
Minden-Lübbecke	NW	1970	62,8	7,6	55,2	37,2	14,6	22,6
		1972	58,8	6,9	51,8	41,2	15,0	26,2
		1974	54,4	6,2	48,2	45,6	13,4	32,2
Bad Kreuznach	RhPf	1970	54,1	6,4	47,7	45,9	17,6	28,3
		1972	54,2	7,1	47,1	45,8	16,4	29,4
		1974	54,3	5,3	49,0	45,7	15,1	30,6
Northeim	Ndsa	1970	56,5	8,8	47,8	43,5	13,5	30,0
		1972	56,8	8,2	48,5	43,2	12,9	30,3
		1974	54,3	8,0	46,3	45,7	12,4	33,3
Lüchow-Dannenberg	Ndsa	1970	58,4	24,6	33,8	41,6	13,6	27,9
		1972	56,6	23,1	33,5	43,4	13,4	29,9
		1974	54,3	20,7	33,6	45,7	13,0	32,7
Rosenheim	Bay	1970	58,9	7,9	51,0	41,1	12,1	29,0
		1972	57,9	7,6	50,3	42,1	12,0	30,1
		1974	54,2	7,3	46,9	45,8	12,7	33,1
Werra-Meißner-Kreis	Hess	1970	60,9	9,1	51,8	39,1	11,2	27,9
		1972	56,9	8,0	48,9	43,1	11,5	31,6
		1974	54,0	6,9	47,2	46,0	11,8	34,2
Rendsburg-Eckernförde	SchH	1970	52,6	13,8	38,8	47,4	14,0	33,4
		1972	53,7	12,9	40,8	46,3	12,8	33,5
		1974	53,9	11,9	42,0	46,1	10,7	35,4
Bergstrasse	Hess	1970	60,7	3,6	57,1	39,3	10,2	29,1
		1972	58,7	2,8	55,9	41,3	10,5	30,8
		1974	53,7	2,3	51,4	46,3	10,0	36,3
Ammerland	Ndsa	1970	57,5	11,9	45,6	42,5	17,0	25,4
		1972	56,4	12,0	44,4	43,6	18,3	25,3
		1974	53,6	11,3	42,3	46,4	19,2	27,3
Soest	NW	1970	58,0	7,4	50,6	42,0	14,0	28,0
		1972	56,5	6,2	50,3	43,5	13,9	29,6
		1974	53,5	5,1	48,4	46,5	11,7	34,8
Deggendorf	Bay	1970	63,9	10,2	53,7	36,1	14,0	22,1
		1972	59,6	11,1	48,5	40,4	16,0	24,3
		1974	53,3	8,7	44,5	46,7	14,4	32,3
Cham	Bay	1970	56,9	13,4	43,5	43,1	13,6	29,5
		1972	55,5	11,9	43,5	44,5	13,0	31,5
		1974	53,3	10,1	43,2	46,7	13,3	33,4

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: Warenproduzierende Bereiche
50 % bis unter 60 %

Lichtenfels	Bay	1970	56,3	5,7	50,6	53,7	27,0	16,7
		1972	56,4	5,4	51,1	43,6	27,9	15,7
		1974	53,3	4,3	49,0	46,7	30,4	16,3
Schweinfurt	Bay	1970	57,4	20,0	37,4	42,6	12,1	30,5
		1972	58,1	19,2	28,9	41,9	12,8	29,1
		1974	53,1	16,2	36,9	46,9	13,4	22,4
Neunkirchen	Saar	1970	60,2	1,1	59,1	39,8	11,7	28,1
		1972	54,2	1,1	53,2	45,8	14,7	31,1
		1974	53,1	0,7	52,4	46,9	11,2	35,7
Wittgenstein	NW	1970	61,0	3,9	57,2	39,0	11,0	27,9
		1972	59,7	3,5	56,2	40,3	11,2	29,1
		1974	53,1	2,4	50,7	46,9	15,7	31,2
Offenbach	Hess	1970	60,5	1,6	58,9	39,5	13,0	26,5
		1972	58,6	1,4	57,3	41,4	13,6	27,8
		1974	53,0	0,7	52,4	47,0	13,0	34,0
Gifhorn	Nds	1970	57,9	15,2	42,7	42,1	12,0	30,1
		1972	56,1	14,5	41,5	43,9	11,8	32,1
		1974	52,9	12,9	40,0	47,1	11,9	35,2
Pinneberg	SchH	1970	60,3	5,2	55,1	39,7	15,4	24,3
		1972	55,5	6,1	49,5	44,5	16,1	28,4
		1974	52,7	5,8	47,0	47,3	15,0	32,3
Coesfeld	NW	1970	56,8	12,1	44,7	43,2	12,5	30,7
		1972	53,8	12,4	41,4	46,2	13,5	32,6
		1974	52,7	9,7	43,0	47,3	11,9	35,4
Schwäbisch-Hall	BaWü	1970	59,2	12,4	46,8	40,8	14,0	26,8
		1972	56,1	10,4	45,7	43,9	14,1	29,8
		1974	52,7	8,4	44,3	47,3	12,5	34,8
Lippe	NW	1970	61,4	4,6	56,8	38,6	11,2	27,4
		1972	58,5	3,5	54,9	41,5	11,3	30,2
		1974	52,6	4,5	48,1	47,4	11,4	36,0
Lippstadt	NW	1970	61,0	6,3	54,7	39,0	13,2	25,8
		1972	57,4	6,5	50,9	42,6	14,8	27,8
		1974	52,6	7,0	45,6	47,4	14,5	32,9
Sigmaringen	BaWü	1970	56,2	9,2	47,0	43,8	9,7	34,1
		1972	54,0	9,2	44,8	46,0	10,5	35,6
		1974	52,4	7,5	44,9	47,6	9,6	38,0
Hildesheim	Nds	1970	57,2	5,1	52,2	42,8	13,5	29,3
		1972	55,7	5,1	50,6	44,3	12,9	31,4
		1974	52,4	4,5	47,9	47,6	12,4	35,2
Wolfenbüttel	Nds	1970	57,6	11,4	46,2	42,4	12,2	30,2
		1972	55,4	11,2	44,2	44,6	12,0	32,6
		1974	52,3	9,9	42,4	47,7	11,4	36,3
Daun	RhPf	1970	56,9	13,1	43,9	43,1	12,3	30,8
		1972	56,2	11,4	44,8	43,8	11,7	32,1
		1974	52,3	8,4	43,8	47,7	11,6	36,1

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Warenproduzierende Bereiche 50 % bis unter 60 %								
Erding	Bay	1970	55,6	14,5	41,0	44,4	10,4	34,0
		1972	57,0	15,2	41,8	43,0	11,5	31,4
		1974	52,2	13,9	38,3	47,8	10,5	37,3
Warburg	NW	1970	53,8	15,7	38,1	46,2	12,9	33,3
		1972	52,4	14,6	37,7	47,6	13,3	34,3
		1974	52,2	12,4	39,8	47,8	12,8	35,0
Darmstadt-Dieburg	Hess	1970	55,4	4,4	51,0	44,6	15,0	29,5
		1972	56,8	3,6	53,2	43,2	11,3	31,9
		1974	52,1	3,1	49,0	47,9	10,1	37,8
Waldeck-Frankenberg	Hess	1970	58,7	10,3	48,4	41,3	11,8	29,4
		1972	56,1	8,2	47,8	43,9	12,3	31,7
		1974	52,1	7,7	44,4	47,9	12,4	35,4
Breisgau-Hochschwarzwald	BaWü	1970	52,0	11,0	41,1	48,0	9,8	38,2
		1972	53,4	9,4	43,9	46,6	10,7	35,9
		1974	52,1	8,1	44,0	47,9	10,9	36,9
Oldenburg (Old)	Ndsa	1970	60,3	21,3	39,0	39,7	13,0	26,8
		1972	54,3	18,4	35,9	45,7	20,7	25,0
		1974	52,1	17,3	34,8	47,9	19,7	28,2
Lindau (Bodensee)	Bay	1970	58,6	4,1	54,5	41,4	11,4	30,0
		1972	57,6	4,3	53,2	42,4	11,4	31,0
		1974	52,1	4,3	47,7	47,9	10,8	37,1
Bad Tölz-Wolfratshausen	Bay	1970	52,1	5,0	47,1	47,9	11,9	36,0
		1972	53,7	4,6	49,1	46,3	11,6	34,7
		1974	52,0	4,4	47,6	48,0	11,6	36,4
Heinsberg	NW	1970	62,9	7,2	55,7	37,1	10,5	26,6
		1972	62,5	6,5	56,0	37,5	10,2	27,3
		1974	51,9	3,0	48,9	48,1	14,2	33,9
Hameln-Pyrmont	Ndsa	1970	54,5	4,9	49,6	45,5	15,4	30,1
		1972	54,0	4,6	49,4	46,0	15,2	30,8
		1974	51,8	4,1	47,6	48,2	14,3	33,9
Celle	Ndsa	1970	54,9	5,8	49,1	45,1	12,3	32,8
		1972	51,0	5,4	45,6	49,0	13,9	35,1
		1974	51,8	5,0	46,9	48,2	11,3	36,9
Hersfeld-Rotenburg	Hess	1970	59,2	7,9	51,3	40,8	14,3	26,4
		1972	53,9	6,3	47,6	46,1	14,2	31,9
		1974	51,8	5,8	46,0	48,2	14,5	33,7
Geldern	NW	1970	61,8	14,0	47,8	38,2	13,6	24,6
		1972	58,8	14,2	44,6	41,2	14,0	27,3
		1974	51,4	7,3	44,1	48,6	11,5	37,1
Grafschaft Bentheim	Ndsa	1970	47,4	6,9	40,5	52,6	37,1	15,5
		1972	48,3	7,3	41,0	51,7	34,1	17,6
		1974	51,4	6,7	44,7	48,6	29,9	18,7
Friesland	Ndsa	1970	57,0	10,8	46,2	43,0	9,9	33,1
		1972	53,8	11,9	41,8	46,2	9,8	36,4
		1974	51,2	10,7	40,5	48,8	9,6	39,2

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: Warenproduzierende Bereiche
50 % bis unter 60 %

Schwalm-Eder-Kreis	Hess	1970	57,9	11,9	46,1	42,1	13,4	28,7
		1972	56,9	9,9	47,0	43,1	11,9	31,3
		1974	51,0	8,6	42,4	49,0	14,1	34,9
Rhein-Sieg-Kreis	NW	1970	62,1	4,3	57,8	37,9	10,3	27,7
		1972	57,9	4,4	53,4	42,1	10,6	31,5
		1974	51,0	3,7	47,3	49,0	10,1	38,9
Calw	BaWü	1970	53,7	5,0	48,7	46,3	13,0	33,2
		1972	52,6	4,1	48,4	47,4	12,7	34,7
		1974	50,8	3,7	47,1	49,2	11,6	37,6
Goslar	Ndsa	1970	52,3	3,3	49,0	47,7	16,5	31,2
		1972	50,3	3,1	47,2	49,7	16,2	33,5
		1974	50,6	2,9	47,7	49,4	14,8	34,5
Main-Tauber-Kreis	BaWü	1970	55,6	10,9	44,7	44,4	11,8	32,6
		1972	54,1	9,3	44,8	45,9	12,4	33,5
		1974	50,5	7,7	42,8	49,5	11,5	37,9
Oberallgäu	Bay	1970	57,4	7,4	49,9	42,6	11,6	31,0
		1972	53,1	7,8	45,3	46,9	12,9	34,1
		1974	50,3	7,8	42,5	49,7	12,8	36,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	RhPf	1970	55,9	12,2	43,7	44,1	13,3	30,8
		1972	55,3	10,0	45,2	44,7	14,5	30,3
		1974	50,1	7,6	42,5	49,9	14,7	35,2
Fulda	Hess	1970	54,1	6,7	47,4	45,9	17,1	28,9
		1972	52,1	5,3	46,8	47,9	18,0	29,8
		1974	50,0	5,1	44,8	50,0	17,2	32,8

Warenproduzierende Bereiche
40 % bis unter 50 %

Alzey-Worms	RhPf	1970	55,1	22,5	32,6	44,9	17,2	27,7
		1972	55,9	25,3	30,6	44,1	16,8	27,2
		1974	49,8	19,7	30,1	50,2	17,6	32,6
Rheinisch-Bergischer-Kreis	NW	1970	57,0	2,4	54,6	43,0	12,2	30,8
		1972	52,4	2,1	50,3	47,6	13,2	34,4
		1974	49,7	2,4	47,3	50,3	12,7	37,7
Ludwigshafen	RhPf	1970	51,5	8,9	42,6	48,5	16,7	31,8
		1972	52,8	7,3	45,5	47,2	15,5	31,7
		1974	49,6	5,2	44,5	50,4	15,1	35,2
Cuxhaven	Ndsa	1970	53,3	18,6	34,7	46,7	14,3	32,4
		1972	51,9	18,7	33,2	48,1	15,1	33,0
		1974	49,3	17,5	31,7	50,7	14,7	36,1
Marburg-Biedenkopf	Hess	1970	57,1	6,1	51,1	42,9	11,1	31,8
		1972	52,6	5,0	47,6	47,4	12,3	35,2
		1974	49,2	4,9	44,4	50,8	11,0	39,8
Bernkastel-Wittlich	RhPf	1970	49,0	14,8	34,2	51,0	25,2	25,8
		1972	51,8	12,7	39,1	48,2	22,4	25,8
		1974	49,1	9,0	40,0	50,9	21,6	29,4
Uelzen	Ndsa	1970	53,4	17,3	36,2	46,6	19,0	27,6
		1972	51,8	16,0	35,8	48,2	20,1	28,1
		1974	48,4	14,5	33,9	51,6	20,1	31,5

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: Warenproduzierende Bereiche
40 % bis unter 50 %

Schaumburg	Ndsa	1970	50,6	5,7	44,9	49,4	17,7	31,7
		1972	52,2	5,4	46,8	47,8	17,1	30,7
		1974	48,3	4,9	43,4	51,7	18,1	33,6
Münster	NW	1970	53,9	10,4	43,5	46,1	15,8	30,3
		1972	54,9	10,3	44,6	45,1	16,0	29,0
		1974	48,2	6,5	41,7	51,8	15,4	36,4
Rhein-Lahn-Kreis	RhPf	1970	52,4	6,4	46,0	47,6	13,4	34,2
		1972	50,9	5,7	45,2	49,1	13,1	36,0
		1974	48,1	4,1	44,0	51,9	12,6	39,3
Bad Kissingen	Bay	1970	50,5	7,5	43,0	49,5	12,1	37,4
		1972	49,1	6,7	42,4	50,9	12,1	38,8
		1974	47,4	5,9	41,6	52,6	11,2	41,4
Herzogtum Lauenburg	SchH	1970	50,5	11,5	39,0	49,5	14,3	35,2
		1972	50,3	11,6	38,7	49,7	13,2	36,6
		1974	47,3	10,6	36,6	52,7	11,2	41,5
Rees	NW	1970	53,5	5,9	47,6	46,5	20,5	26,0
		1972	49,7	6,0	43,7	50,3	22,5	27,8
		1974	47,3	5,6	41,8	52,7	24,0	28,7
Rotenburg (Wümme)	Ndsa	1970	49,1	19,4	29,7	50,9	15,2	35,7
		1972	49,2	18,2	31,0	50,8	14,6	36,3
		1974	47,2	15,5	31,7	52,8	13,4	39,4
Wetteraukreis	Hess	1970	54,1	6,7	47,4	45,9	13,4	32,5
		1972	51,0	5,3	45,7	49,0	13,4	35,6
		1974	47,2	3,6	43,7	52,8	12,2	40,5
München	Bay	1970	50,2	2,2	48,0	49,8	11,6	38,2
		1972	50,5	2,1	48,4	49,5	13,3	36,2
		1974	47,2	1,6	45,7	52,8	10,5	42,3
Ahrweiler	RhPf	1970	51,3	5,5	45,8	48,7	12,3	36,4
		1972	49,7	5,1	44,5	50,3	12,3	38,0
		1974	47,1	3,8	43,2	52,9	11,1	41,8
Birkenfeld	RhPf	1970	52,8	5,3	47,5	47,2	13,0	34,2
		1972	50,1	5,1	45,0	49,9	13,0	36,9
		1974	47,1	3,7	43,4	52,9	11,9	41,0
Cochem-Zell	RhPf	1970	48,1	13,2	34,9	51,9	16,4	35,4
		1972	47,5	11,8	35,7	52,5	15,7	36,8
		1974	47,0	7,6	39,4	53,0	14,4	38,6
Tübingen	BaWü	1970	52,6	3,1	49,6	47,4	12,6	34,8
		1972	49,0	2,2	46,8	51,0	12,8	38,2
		1974	46,9	1,8	45,2	53,1	12,1	40,9
Ebersberg	Bay	1970	54,0	10,6	43,4	46,0	10,5	35,5
		1972	53,3	9,2	44,1	46,7	11,8	34,9
		1974	46,7	7,9	38,8	53,3	14,6	38,7
Euskirchen	NW	1970	54,9	6,2	48,7	45,1	13,1	32,0
		1972	49,4	6,3	43,1	50,6	14,2	36,4
		1974	46,7	7,3	39,4	53,3	12,6	40,6
Soltau-Fallingb.ostel	Ndsa	1970	49,1	8,9	40,2	50,9	14,8	36,1
		1972	46,5	7,8	38,7	53,5	16,3	37,2
		1974	46,6	7,3	39,3	53,4	11,5	41,9

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Warenproduzierende Bereiche 40 % bis unter 50 %								
Plön	SchH	1970	49,6	17,8	31,8	50,4	10,5	39,9
		1972	48,0	16,3	31,7	52,0	10,1	41,9
		1974	45,4	16,7	28,7	54,6	8,6	46,0
Schleswig-Flensburg	SchH	1970	48,9	18,9	30,0	51,1	11,3	39,7
		1972	47,9	19,2	28,7	52,1	10,8	41,3
		1974	45,4	17,7	27,7	54,6	10,6	43,9
Warendorf	NW	1970	55,9	17,7	38,2	44,1	12,5	31,6
		1972	54,5	15,6	38,9	45,5	13,1	32,4
		1974	45,3	5,9	39,3	54,7	12,7	42,0
Kleve	NW	1970	56,2	6,7	49,6	43,8	14,4	29,4
		1972	54,6	8,2	46,4	45,4	14,2	31,2
		1974	45,1	6,2	38,9	54,9	13,5	41,4
Verden	Ndsa	1970	46,9	9,8	37,1	53,1	17,4	35,7
		1972	47,3	8,8	38,5	52,7	15,5	37,2
		1974	44,3	7,4	36,9	55,7	15,6	40,1
Stadtverband Saarbrücken	Saar	1970	48,0	0,5	47,5	52,0	22,1	29,9
		1972	44,8	0,4	44,3	55,2	21,9	33,3
		1974	44,1	0,2	43,9	55,9	19,3	36,6
Limburg-Weilburg	Hess	1970	49,6	5,4	44,2	50,4	19,1	31,3
		1972	48,2	4,5	43,8	51,8	19,2	32,5
		1974	43,5	3,8	39,6	56,5	18,6	38,0
Miesbach	Bay	1970	47,9	5,9	42,0	52,1	14,8	37,4
		1972	47,5	5,1	42,4	52,5	14,5	38,0
		1974	43,2	5,2	38,0	56,8	14,2	42,6
Fürstenfeldbruck	Bay	1970	41,9	4,9	37,0	58,1	12,5	45,6
		1972	47,0	4,5	42,5	53,0	12,6	40,4
		1974	42,3	3,8	38,5	57,7	12,1	45,6
Harburg	Ndsa	1970	46,6	11,3	35,3	53,4	19,4	34,1
		1972	44,7	10,2	34,5	55,3	19,7	35,5
		1974	42,2	8,7	33,4	57,8	20,1	37,7
Steinburg	SchH	1970	53,9	12,4	41,4	46,1	15,6	30,5
		1972	43,0	10,6	32,4	57,0	12,1	44,8
		1974	41,7	10,1	31,6	58,3	12,1	46,2
Göttingen	Ndsa	1970	44,4	4,4	40,0	55,6	18,1	37,5
		1972	42,8	4,2	38,7	57,2	17,7	39,4
		1974	41,4	4,0	37,5	58,6	16,4	42,2
Leer	Ndsa	1970	45,7	11,4	34,4	54,3	20,3	33,9
		1972	44,6	11,6	32,9	55,4	21,0	34,4
		1974	40,9	10,8	30,1	59,1	21,5	37,6
Lüneburg	Ndsa	1970	42,8	7,2	35,6	57,2	14,7	42,5
		1972	43,2	6,7	36,6	56,8	12,0	44,8
		1974	40,3	6,0	34,2	59,7	11,0	48,7
Landsberg a. Lech	Bay	1970	45,3	12,0	33,3	54,7	9,8	44,9
		1972	42,4	10,2	32,2	57,6	9,6	47,9
		1974	40,3	9,3	31,0	59,7	9,0	50,7
Höxter	NW	1970	54,0	7,3	46,8	46,0	16,3	29,7
		1972	47,5	6,7	40,8	52,5	17,4	35,1
		1974	40,2	4,1	36,1	59,8	17,4	42,4

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

Dienstleistungsbereiche
60 % und mehr

Garmisch-Partenkirchen	Bay	1970	32,5	2,7	29,8	67,5	20,0	47,6
		1972	29,4	2,1	27,2	70,6	18,0	52,6
		1974	24,9	2,2	22,8	75,1	16,3	58,8
Berchtesgadener Land	Bay	1970	41,8	3,3	38,5	58,2	19,6	38,6
		1972	39,8	3,1	36,7	60,2	19,5	40,7
		1974	34,4	2,6	31,7	65,6	16,1	49,5
Main-Taunus-Kreis	Hess	1970	49,5	2,2	47,2	50,5	17,0	33,5
		1972	44,9	1,8	43,1	55,1	18,7	36,4
		1974	37,7	0,9	36,8	62,3	20,3	42,0
Hochtaunuskreis	Hess	1970	49,4	1,6	47,8	50,6	11,9	38,7
		1972	42,5	1,2	41,2	57,5	15,9	41,6
		1974	37,9	0,9	37,1	62,1	19,5	42,5
Nordfriesland	SchH	1970	45,5	19,1	26,5	54,5	14,4	40,1
		1972	44,5	19,0	25,5	55,5	14,3	41,2
		1974	38,0	15,0	23,0	62,0	13,7	48,3
St. Wendel	Saar	1970	41,7	5,3	36,4	58,3	17,1	41,2
		1972	40,9	3,8	37,1	59,1	14,0	45,0
		1974	38,1	3,4	34,7	61,9	12,7	49,2
Starnberg	Bay	1970	43,0	2,9	40,1	57,0	14,4	42,6
		1972	40,8	2,4	38,3	59,2	12,5	46,7
		1974	38,2	2,4	35,8	61,8	12,3	49,5
Ostholstein	SchH	1970	40,8	12,7	28,1	59,2	15,2	44,1
		1972	39,5	11,8	27,7	60,5	14,2	46,3
		1974	38,2	11,7	26,5	61,8	13,0	48,8
Osterholz	Ndsa	1970	43,0	9,6	33,4	57,0	13,6	43,4
		1972	39,3	8,6	30,7	60,7	20,4	40,4
		1974	38,9	8,0	31,0	61,1	15,6	45,5
Aurich	Ndsa	1970	42,2	12,8	29,4	57,8	18,6	39,2
		1972	42,0	13,2	28,9	58,0	18,1	39,9
		1974	39,2	12,1	27,1	60,8	17,5	43,3

Dienstleistungsbereiche
50 % bis unter 60 %

Höxter	NW	1970	54,0	7,3	46,8	46,0	16,3	29,7
		1972	47,5	6,7	40,8	52,5	17,4	35,1
		1974	40,2	4,1	36,1	59,8	17,4	42,4
Landsberg a. Lech	Bay	1970	45,3	12,0	33,3	54,7	9,8	44,9
		1972	42,4	10,2	32,2	57,6	9,6	47,9
		1974	40,3	9,3	31,0	59,7	9,0	50,7
Lüneburg	Ndsa	1970	42,8	7,2	35,6	57,2	14,7	42,5
		1972	43,2	6,7	36,6	56,8	12,0	44,8
		1974	40,3	6,0	34,2	59,7	11,0	48,7
Leer	Ndsa	1970	45,7	11,4	34,4	54,3	20,3	33,9
		1972	44,6	11,6	32,9	55,4	21,0	34,4
		1974	40,9	10,8	30,1	59,1	21,5	37,6
Göttingen	Ndsa	1970	44,4	4,4	40,0	55,6	18,1	37,5
		1972	42,8	4,2	38,7	57,2	17,7	39,4
		1974	41,4	4,0	37,5	58,6	16,4	42,2

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: Dienstleistungsbereiche
50 % bis unter 60 %

Steinburg	SchH	1970	53,9	12,4	41,4	46,1	15,6	30,5
		1972	43,0	10,6	32,4	57,0	12,1	44,8
		1974	41,7	10,1	31,6	58,3	12,1	46,2
Harburg	Ndsa	1970	46,6	11,3	35,3	53,4	19,4	34,1
		1972	44,7	10,2	34,5	55,3	19,7	35,5
		1974	42,2	8,7	33,4	57,8	20,1	37,7
Fürstenfeldbruck	Bay	1970	41,9	4,9	37,0	58,1	12,5	45,6
		1972	47,0	4,5	42,5	53,0	12,6	40,4
		1974	42,3	3,8	38,5	57,7	12,1	45,6
Miesbach	Bay	1970	47,9	5,9	42,0	52,1	14,8	37,4
		1972	47,5	5,1	42,4	52,5	14,5	38,0
		1974	43,2	5,2	38,0	56,8	14,2	42,6
Limburg-Weilburg	Hess	1970	49,6	5,4	44,2	50,4	19,1	31,3
		1972	48,2	4,5	43,8	51,8	19,2	32,5
		1974	43,5	3,8	39,6	56,5	18,6	38,0
Stadtverband Saarbrücken	Saar	1970	48,0	0,5	47,5	52,0	22,1	29,9
		1972	44,8	0,4	44,3	55,2	21,9	33,3
		1974	44,1	0,2	43,9	55,9	19,3	36,6
Verden	Ndsa	1970	46,9	9,8	37,1	53,1	17,4	35,7
		1972	47,3	8,8	38,5	52,7	15,5	37,2
		1974	44,3	7,4	36,9	55,7	15,6	40,1
Kleve	NW	1970	56,2	6,7	49,6	43,8	14,4	29,4
		1972	54,6	8,2	46,4	45,4	14,2	31,2
		1974	45,1	6,2	38,9	54,9	13,5	41,4
Warendorf	NW	1970	55,9	17,7	38,2	44,1	12,5	31,6
		1972	54,5	15,6	38,9	45,5	13,1	32,4
		1974	45,3	5,9	39,3	54,7	12,7	42,0
Schleswig-Flensburg	SchH	1970	48,9	18,9	30,0	51,1	11,3	39,7
		1972	47,9	19,2	28,7	52,1	10,8	41,3
		1974	45,4	17,7	27,7	54,6	10,6	43,9
Plön	SchH	1970	49,6	17,8	31,8	50,4	10,5	39,9
		1972	48,0	16,3	31,7	52,0	10,1	41,9
		1974	45,4	16,7	28,7	54,6	8,6	46,0
Soltau-Fallingb.ostel	Ndsa	1970	49,1	8,9	40,2	50,9	14,8	36,1
		1972	46,5	7,8	38,7	53,5	16,3	37,2
		1974	46,6	7,3	39,3	53,4	11,5	41,9
Euskirchen	NW	1970	54,9	6,2	48,7	45,1	13,1	32,0
		1972	49,4	6,3	43,1	50,6	14,2	36,4
		1974	46,7	7,3	39,4	53,3	12,6	40,6
Ebersberg	Bay	1970	54,0	10,6	43,4	46,0	10,5	35,5
		1972	53,3	9,2	44,1	46,7	11,8	34,9
		1974	46,7	7,9	38,8	53,3	14,6	38,7
Tübingen	BaWü	1970	52,6	3,1	49,6	47,4	12,6	34,8
		1972	49,0	2,2	46,8	51,0	12,8	38,2
		1974	46,9	1,8	45,2	53,1	12,1	40,9

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Dienstleistungsbereiche 50 % bis unter 60 %								
Cochem-Zell	RhPf	1970	48,1	13,2	34,9	51,9	16,4	35,4
		1972	47,5	11,8	35,7	52,5	15,7	36,8
		1974	47,0	7,6	39,4	53,0	14,4	38,6
Birkenfeld	RhPf	1970	52,8	5,3	47,5	47,2	13,0	34,2
		1972	50,1	5,1	45,0	49,9	13,0	36,9
		1974	47,1	3,7	43,4	52,9	11,9	41,0
Ahrweiler	RhPf	1970	51,3	5,5	45,8	48,7	12,3	36,4
		1972	49,7	5,1	44,5	50,3	12,3	38,0
		1974	47,1	3,8	43,2	52,9	11,1	41,8
München	Bay	1970	50,2	2,2	48,0	49,8	11,6	38,2
		1972	50,5	2,1	48,4	49,5	13,3	36,2
		1974	47,2	1,6	45,7	52,8	10,5	42,3
Wetteraukreis	Hess	1970	54,1	6,7	47,4	45,9	13,4	32,5
		1972	51,0	5,3	45,7	49,0	13,4	35,6
		1974	47,2	3,6	43,7	52,8	12,2	40,5
Rotenburg (Wümme)	Ndsa	1970	49,1	19,4	29,7	50,9	15,2	35,7
		1972	49,2	18,2	31,0	50,8	14,6	36,3
		1974	47,2	15,5	31,7	52,8	13,4	39,4
Rees	NW	1970	53,5	5,9	47,6	46,5	20,5	26,0
		1972	49,7	6,0	43,7	50,3	22,5	27,8
		1974	47,3	5,6	41,8	52,7	24,0	28,7
Herzogtum Lauenburg	SchH	1970	50,5	11,5	39,0	49,5	14,3	35,2
		1972	50,3	11,6	38,7	49,7	13,2	36,6
		1974	47,3	10,6	36,6	52,7	11,2	41,5
Bad Kissingen	Bay	1970	50,5	7,5	43,0	49,5	12,1	37,4
		1972	49,1	6,7	42,4	50,9	12,1	38,8
		1974	47,4	5,9	41,6	52,6	11,2	41,4
Rhein-Lahn-Kreis	RhPf	1970	52,4	6,4	46,0	47,6	13,4	34,2
		1972	50,9	5,7	45,2	49,1	13,1	36,0
		1974	48,1	4,1	44,0	51,9	12,6	39,3
Münster	NW	1970	53,9	10,4	43,5	46,1	15,8	30,3
		1972	54,9	10,3	44,6	45,1	16,0	29,0
		1974	48,2	6,5	41,7	51,8	15,4	36,4
Schaumburg	Ndsa	1970	50,6	5,7	44,9	49,4	17,7	31,7
		1972	52,2	5,4	46,8	47,8	17,1	30,7
		1974	48,3	4,9	43,3	51,7	18,1	33,6
Uelzen	Ndsa	1970	53,4	17,3	36,2	46,6	19,0	27,6
		1972	51,8	16,0	35,8	48,2	20,1	28,1
		1974	48,4	14,5	33,9	51,6	20,1	31,5
Bernkastel-Wittlich	RhPf	1970	49,0	14,8	34,2	51,0	25,2	25,8
		1972	51,8	12,7	39,1	48,2	22,4	25,8
		1974	49,1	9,0	40,0	50,9	21,6	29,4
Marburg-Biedenkopf	Hess	1970	57,1	6,1	51,1	42,9	11,1	31,8
		1972	52,6	5,0	47,6	47,4	12,3	35,2
		1974	49,2	4,9	44,4	50,8	11,0	39,8

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: Dienstleistungsbereiche
50 % bis unter 60 %

Cuxhaven	Ndsa	1970	53,3	18,6	34,7	46,7	14,3	32,4
		1972	51,9	18,7	33,2	48,1	15,1	33,0
		1974	49,3	17,5	31,7	50,7	14,7	36,1
Ludwigshafen	RhPf	1970	51,5	8,9	42,6	48,5	16,7	31,8
		1972	52,8	7,3	45,5	47,2	15,5	31,7
		1974	49,6	5,2	44,5	50,4	15,1	35,2
Rheinisch-Bergischer-Kreis	NW	1970	57,0	2,4	54,6	43,0	12,2	30,8
		1972	52,4	2,1	50,3	47,6	13,2	34,4
		1974	49,7	2,4	47,3	50,3	12,7	37,7
Alzey-Worms	RhPf	1970	55,1	22,5	32,6	44,9	17,2	27,7
		1972	55,9	25,3	30,6	44,1	16,8	27,2
		1974	49,8	19,7	30,1	50,2	17,6	32,6
Fulda	Hess	1970	54,1	6,7	47,4	45,9	17,1	28,9
		1972	52,1	5,3	46,8	47,9	18,0	29,8
		1974	50,0	5,1	44,8	50,0	17,2	32,8

Dienstleistungsbereiche
40 % bis unter 50 %

Rhein-Hunsrück-Kreis	RhPf	1970	55,9	12,2	43,7	44,1	13,3	30,8
		1972	55,3	10,0	45,2	44,7	14,5	30,3
		1974	50,1	7,6	42,5	49,9	14,7	35,2
Oberallgäu	Bay	1970	57,4	7,4	49,9	42,6	11,6	31,0
		1972	53,1	7,8	45,3	46,9	12,9	34,1
		1974	50,3	7,8	42,5	49,7	12,8	36,9
Main-Tauber-Kreis	BaWü	1970	55,6	10,9	44,7	44,4	11,8	32,6
		1972	54,1	9,3	44,8	45,9	12,4	33,5
		1974	50,5	7,7	42,8	49,5	11,5	37,9
Goslar	Ndsa	1970	52,3	3,3	49,0	47,7	16,5	31,2
		1972	50,3	3,1	47,2	49,7	16,2	33,5
		1974	50,6	2,9	47,7	49,4	14,8	34,5
Calw	BaWü	1970	53,7	5,0	48,7	46,3	13,0	33,2
		1972	52,6	4,1	48,4	47,4	12,7	34,7
		1974	50,8	3,7	47,1	49,2	11,6	37,6
Rhein-Sieg-Kreis	NW	1970	62,1	4,3	57,8	37,9	10,3	27,7
		1972	57,9	4,4	53,4	42,1	10,6	31,5
		1974	51,0	3,7	47,3	49,0	10,1	38,9
Schwalm-Eder-Kreis	Hess	1970	57,9	11,9	46,1	42,1	13,4	28,7
		1972	56,9	9,9	47,0	43,1	11,9	31,3
		1974	51,0	8,6	42,4	49,0	14,1	34,9
Friesland	Ndsa	1970	57,0	10,8	46,2	43,0	9,9	33,1
		1972	53,8	11,9	41,8	46,2	9,8	36,4
		1974	51,2	10,7	40,5	48,8	9,6	39,2
Grafschaft Bentheim	Ndsa	1970	47,4	6,9	40,5	52,6	37,1	15,5
		1972	48,3	7,3	41,0	51,7	34,1	17,6
		1974	51,4	6,7	44,7	48,6	29,9	18,7
Geldern	NW	1970	61,8	14,0	47,8	38,2	13,6	24,6
		1972	58,8	14,2	44,6	41,2	14,0	27,3
		1974	51,4	7,3	44,1	48,6	11,5	37,1

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Dienstleistungsbereiche 40 % bis unter 50 %								
Hersfeld-Rotenburg	Hess	1970	59,2	7,9	51,3	40,8	14,3	26,4
		1972	53,9	6,3	47,6	46,1	14,2	31,9
		1974	51,8	5,8	46,0	48,2	14,5	33,7
Celle	Ndsa	1970	54,9	5,8	49,1	45,1	12,3	32,8
		1972	51,0	5,4	45,6	49,0	13,9	35,1
		1974	51,8	5,0	46,9	48,2	11,3	36,9
Hameln-Pyrmont	Ndsa	1970	54,5	4,9	49,6	45,5	15,4	30,1
		1972	54,0	4,6	49,4	46,0	15,2	30,8
		1974	51,8	4,1	47,6	48,2	14,3	33,9
Heinsberg	NW	1970	62,9	7,2	55,7	37,1	10,5	26,6
		1972	62,5	6,5	56,0	37,5	10,2	27,3
		1974	51,9	3,0	48,9	48,1	14,2	33,9
Bad Tölz-Wolfratshausen	Bay	1970	52,1	5,0	47,1	47,9	11,9	36,0
		1972	53,7	4,6	49,1	46,3	11,6	34,7
		1974	52,0	4,4	47,6	48,0	11,6	36,4
Lindau (Bodensee)	Bay	1970	58,6	4,1	54,5	41,4	11,4	30,0
		1972	57,6	4,3	53,2	42,4	11,4	31,0
		1974	52,1	4,3	47,7	47,9	10,8	37,1
Oldenburg (Old)	Ndsa	1970	60,3	21,3	39,0	39,7	13,0	26,8
		1972	54,3	18,4	35,9	45,7	20,7	25,0
		1974	52,1	17,3	34,8	47,9	19,7	28,2
Breisgau-Hochschwarzwald	BaWü	1970	52,0	11,0	41,1	48,0	9,8	38,2
		1972	53,4	9,4	43,9	46,6	10,7	35,9
		1974	52,1	8,1	44,0	47,9	10,9	36,9
Waldeck-Frankenberg	Hess	1970	58,7	10,3	48,4	41,3	11,8	29,4
		1972	56,1	8,2	47,8	43,9	12,3	31,7
		1974	52,1	7,7	44,4	47,9	12,4	35,4
Darmstadt-Dieburg	Hess	1970	55,4	4,4	51,0	44,6	15,0	29,5
		1972	56,8	3,6	53,2	43,2	11,3	31,9
		1974	52,1	3,1	49,0	47,9	10,1	37,8
Warburg	NW	1970	53,8	15,7	38,1	46,2	12,9	33,3
		1972	52,4	14,6	37,7	47,6	13,3	34,3
		1974	52,2	12,4	39,8	47,8	12,8	35,0
Erding	Bay	1970	55,6	14,5	41,0	44,4	10,4	34,0
		1972	57,0	15,2	41,8	43,0	11,5	31,4
		1974	52,2	13,9	38,3	47,8	10,5	37,3
Daun	RhPf	1970	56,9	13,1	43,9	43,1	12,3	30,8
		1972	56,2	11,4	44,8	43,8	11,7	32,1
		1974	52,3	8,4	43,8	47,7	11,6	36,1
Wolfenbüttel	Ndsa	1970	57,6	11,4	46,2	42,4	12,2	30,2
		1972	55,4	11,2	44,2	44,6	12,0	32,6
		1974	52,3	9,9	42,4	47,7	11,4	36,3
Hildesheim	Ndsa	1970	57,2	5,1	52,2	42,8	13,5	29,3
		1972	55,7	5,1	50,6	44,3	12,9	31,4
		1974	52,4	4,5	47,9	47,6	12,4	35,2

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: Dienstleistungsbereiche
40 % bis unter 50 %

Sigmaringen	BaWü	1970	56,2	9,2	47,0	43,8	9,7	34,1
		1972	54,0	9,2	44,8	46,0	10,5	35,6
		1974	52,4	7,5	44,9	47,6	9,6	38,0
Lippstadt	NW	1970	61,0	6,3	54,7	39,0	13,2	25,8
		1972	57,4	6,5	50,9	42,6	14,8	27,8
		1974	52,6	7,0	45,6	47,4	14,5	32,9
Lippe	NW	1970	61,4	4,6	56,8	38,6	11,2	27,4
		1972	58,5	3,5	54,9	41,5	11,3	30,2
		1974	52,6	4,5	48,1	47,4	11,4	36,0
Schwäbisch Hall	BaWü	1970	59,2	12,4	46,8	40,8	14,0	26,8
		1972	56,1	10,4	45,7	43,9	14,1	29,8
		1974	52,7	8,4	44,3	47,3	12,5	34,8
Coesfeld	NW	1970	56,8	12,1	44,7	43,2	12,5	30,7
		1972	53,8	12,4	41,4	46,2	13,5	32,6
		1974	52,7	9,7	43,0	47,3	11,9	35,4
Pinneberg	SchH	1970	60,3	5,2	55,1	39,7	15,4	24,3
		1972	55,5	6,1	49,5	44,5	16,1	28,4
		1974	52,7	5,8	47,0	47,3	15,0	32,3
Gifhorn	Ndsa	1970	57,9	15,2	42,7	42,1	12,0	30,1
		1972	56,1	14,5	41,5	43,9	11,8	32,1
		1974	52,9	12,9	40,0	47,1	11,9	35,2
Offenbach	Hess	1970	60,5	1,6	58,9	39,5	13,0	26,5
		1972	58,6	1,4	57,3	41,4	13,6	27,8
		1974	53,0	0,7	52,4	47,0	13,0	34,0
Wittgenstein	NW	1970	61,0	3,9	57,2	39,0	11,0	27,9
		1972	59,7	3,5	56,2	40,3	11,2	29,1
		1974	53,1	2,4	50,7	46,9	15,7	31,2
Neunkirchen	Saar	1970	60,2	1,1	59,1	39,8	11,7	28,1
		1972	54,2	1,1	53,2	45,8	14,7	31,1
		1974	53,1	0,7	52,4	46,9	11,2	35,7
Schweinfurt	Bay	1970	57,4	20,0	37,4	42,6	12,1	30,5
		1972	58,1	19,2	38,9	41,9	12,8	29,1
		1974	53,1	16,2	36,9	46,9	13,4	33,4
Lichtenfels	Bay	1970	56,3	5,7	50,6	43,7	27,0	16,7
		1972	56,4	5,4	51,1	43,6	27,9	15,7
		1974	53,3	4,3	49,0	46,7	30,4	16,3
Cham	Bay	1970	56,9	13,4	43,5	43,1	13,6	29,5
		1972	55,5	11,9	43,5	44,5	13,0	31,5
		1974	53,3	10,1	43,2	46,7	13,3	33,4
Deggendorf	Bay	1970	63,9	10,2	53,7	36,1	14,0	22,1
		1972	59,6	11,1	48,5	40,4	16,0	24,3
		1974	53,3	8,7	44,5	46,7	14,4	32,3
Soest	NW	1970	58,0	7,4	50,6	42,0	14,0	28,0
		1972	56,5	6,2	50,3	43,5	13,9	29,6
		1974	53,5	5,1	48,4	46,5	11,7	34,8

noch: **4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)**
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
	zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen

noch: **Dienstleistungsbereiche**
40 % bis unter 50 %

Ammerland	Ndsa	1970	57,5	11,9	45,6	42,5	17,0	25,4
		1972	56,4	12,0	44,4	43,6	18,3	25,3
		1974	53,6	11,3	42,3	46,4	19,2	27,3
Bergstrasse	Hess	1970	60,7	3,6	57,1	39,3	10,2	29,1
		1972	58,7	2,8	55,9	41,3	10,5	30,8
		1974	53,7	2,3	51,4	46,3	10,0	36,3
Rensburg-Eckernförde	SchH	1970	52,6	13,8	38,8	47,4	14,0	33,4
		1972	53,7	12,9	40,8	46,3	12,8	33,5
		1974	53,9	11,9	42,0	46,1	10,7	35,4
Werra-Meißner-Kreis	Hess	1970	60,9	9,1	51,8	39,1	11,2	27,9
		1972	56,9	8,0	48,9	43,1	11,5	31,6
		1974	54,0	6,9	47,2	46,0	11,8	34,2
Rosenheim	Bay	1970	58,9	7,9	51,0	41,1	12,1	29,0
		1972	57,9	7,6	50,3	42,1	12,0	30,1
		1974	54,2	7,3	46,9	45,8	12,7	33,1
Lüchow-Dannenberg	Ndsa	1970	58,4	24,6	33,8	41,6	13,6	27,9
		1972	56,6	23,1	33,5	43,4	13,4	29,9
		1974	54,3	20,7	33,6	45,7	13,0	32,7
Northeim	Ndsa	1970	56,5	8,8	47,8	43,5	13,5	30,0
		1972	56,8	8,2	48,5	43,2	12,9	30,3
		1974	54,3	8,0	46,3	45,7	12,4	33,3
Bad-Kreuznach	RhPf	1970	54,1	6,4	47,7	45,9	17,6	28,3
		1972	54,2	7,1	47,1	45,8	16,4	29,4
		1974	54,3	5,3	49,0	45,7	15,1	30,6
Minden-Lübbecke	NW	1970	62,8	7,6	55,2	37,2	14,6	22,6
		1972	58,8	6,9	51,8	41,2	15,0	26,2
		1974	54,4	6,2	48,2	45,6	13,4	32,2
Diepholz	Ndsa	1970	50,8	17,5	33,3	49,2	18,2	30,9
		1972	53,6	16,0	37,6	46,4	16,4	30,1
		1974	54,5	12,9	41,6	45,5	14,8	30,7
Regen	Bay	1970	58,1	8,3	49,7	41,9	12,1	29,8
		1972	56,5	6,4	50,0	43,5	12,2	31,4
		1974	54,7	6,5	48,2	45,3	11,0	34,3
Konstanz	BaWü	1970	58,2	3,1	55,1	41,8	14,2	27,6
		1972	55,2	2,8	52,4	44,8	14,8	30,0
		1974	55,0	2,3	52,7	45,0	13,5	31,5
Rheingau-Taunus-Kreis	Hess	1970	62,3	5,8	56,4	37,7	9,6	28,1
		1972	58,3	4,7	53,6	41,7	10,7	31,0
		1974	55,2	3,9	51,3	44,8	9,3	35,5
Stade	Ndsa	1970	54,8	10,0	44,8	45,2	15,6	29,6
		1972	55,1	10,0	45,1	44,9	14,5	30,4
		1974	55,3	8,8	46,5	44,7	12,3	32,4
Kempfen-Krefeld	NW	1970	62,0	3,1	58,8	38,0	13,6	24,5
		1972	59,9	4,0	56,0	40,1	13,2	26,8
		1974	55,3	2,9	52,4	44,7	13,0	31,7

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Dienstleistungsbereiche 40 % bis unter 50 %								
Bad-Dürkheim	RhPf	1970	57,6	11,6	46,0	42,4	14,4	28,1
		1972	57,6	12,4	45,1	42,4	13,5	28,9
		1974	55,6	9,2	46,4	44,4	13,4	30,9
Kaiserslautern	RhPf	1970	59,7	7,0	52,7	40,3	12,9	27,5
		1972	60,8	6,7	54,2	39,2	11,6	27,6
		1974	55,7	4,8	50,9	44,3	11,4	32,9
Ravensburg	BaWü	1970	59,6	9,7	49,9	40,4	14,3	26,1
		1972	57,6	8,0	49,5	42,4	14,4	28,0
		1974	55,8	7,0	48,8	44,2	13,1	31,2
Trier-Saarburg	RhPf	1970	60,1	16,7	43,5	39,9	14,0	25,9
		1972	56,9	16,5	40,4	43,1	14,1	29,1
		1974	55,8	10,5	45,3	44,2	12,2	32,0
Südliche Weinstraße	RhPf	1970	58,5	12,9	45,6	41,5	13,3	28,2
		1972	57,5	15,0	42,5	42,5	14,0	28,5
		1974	55,8	9,5	46,2	44,2	13,3	30,9
Lüdinghausen	NW	1970	64,0	7,9	56,1	36,0	10,1	25,9
		1972	62,6	7,9	54,7	37,4	11,2	26,2
		1974	55,8	2,9	52,9	44,2	15,9	28,2
Vechta	Ndsa	1970	52,8	16,4	36,4	47,2	25,6	21,7
		1972	55,6	16,3	39,3	44,4	22,7	21,7
		1974	55,9	14,9	41,0	44,1	19,8	24,2
Büren	NW	1970	66,1	18,7	47,4	33,9	8,7	25,2
		1972	63,9	16,9	47,0	36,1	9,6	26,5
		1974	55,9	10,8	45,0	44,1	9,4	34,8
Würzburg	Bay	1970	61,4	16,5	44,9	38,6	11,2	27,4
		1972	59,5	15,6	43,9	40,5	12,7	27,8
		1974	55,9	14,1	41,8	44,1	13,7	30,4
Kusel	RhPf	1970	56,6	10,3	46,3	43,4	13,8	29,6
		1972	57,9	9,6	48,2	42,1	12,3	29,8
		1974	56,0	6,1	49,9	44,0	11,6	32,4
Traunstein	Bay	1970	57,8	8,5	49,3	42,2	14,0	28,2
		1972	56,2	7,5	48,7	43,8	14,7	29,1
		1974	56,1	6,9	49,2	43,9	14,5	29,3
Meschede	NW	1970	59,6	4,0	55,6	40,4	15,3	25,1
		1972	56,2	4,4	51,9	43,8	16,3	27,4
		1974	56,3	5,0	51,3	43,7	15,4	28,3
Günzburg	Bay	1970	64,3	8,5	55,8	35,7	10,5	25,2
		1972	59,6	7,8	51,8	40,4	10,5	29,9
		1974	56,4	6,8	49,5	43,6	10,4	33,3
Steinfurt	NW	1970	61,6	5,9	55,7	38,4	11,7	26,7
		1972	57,8	5,8	52,0	42,2	13,0	29,1
		1974	56,5	5,4	51,2	43,5	11,9	31,6
Segeberg	SchH	1970	61,3	11,6	49,7	38,7	14,6	24,2
		1972	58,6	10,5	48,1	41,4	14,6	26,8
		1974	56,7	9,5	47,2	43,3	13,3	30,0

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

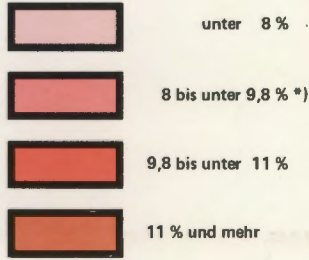
Landkreis/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Dienstleistungsbereiche 40 % bis unter 50 %								
Paderborn	NW	1970	63,0	4,2	58,8	37,0	13,9	23,1
		1972	62,3	3,7	58,7	37,7	12,2	25,5
		1974	56,8	2,1	54,7	43,2	15,6	27,7
Roth	Bay	1970	59,5	9,4	50,5	40,1	10,9	29,2
		1972	58,7	9,0	49,7	41,3	10,8	30,5
		1974	56,9	7,8	49,1	43,1	11,2	31,9
Kassel	Hess	1970	69,6	7,6	62,0	30,4	9,7	20,7
		1972	66,1	6,4	59,7	33,9	10,3	23,6
		1974	57,0	6,0	51,0	43,0	12,3	30,7
Merzig-Wadern	Saar	1970	56,1	4,5	51,6	43,9	13,7	30,2
		1972	59,0	3,5	55,4	41,0	13,4	27,6
		1974	57,0	3,3	53,7	43,0	11,9	31,1
Weilheim-Schongau	Bay	1970	56,8	8,0	48,8	43,2	15,3	27,9
		1972	57,6	7,1	50,5	42,4	13,8	28,5
		1974	57,2	6,6	50,6	42,8	12,8	30,0
Vogelsbergkreis	Hess	1970	62,9	12,4	50,5	37,1	9,8	27,4
		1972	60,5	10,0	50,5	39,5	10,4	29,1
		1974	57,3	10,4	46,9	42,7	10,2	32,6
Hannover	Ndsa	1970	53,2	5,8	47,3	46,8	14,8	32,0
		1972	59,2	4,5	54,7	40,8	13,3	27,5
		1974	57,4	4,0	53,4	42,6	12,4	30,3
Freudenstadt	BaWü	1970	58,0	5,6	52,4	42,0	12,3	29,8
		1972	59,0	4,5	54,5	41,0	12,4	28,6
		1974	57,4	4,1	53,2	42,6	11,6	31,1
Kitzingen	Bay	1970	58,2	15,7	42,5	41,8	15,9	26,0
		1972	60,3	14,8	45,4	39,7	15,4	24,4
		1974	57,8	13,1	44,7	42,2	13,1	29,1
Neckar-Odenwald-Kreis	BaWü	1970	59,8	7,9	51,9	40,2	11,9	28,3
		1972	59,5	7,0	52,5	40,5	12,2	28,3
		1974	57,8	5,7	52,1	42,2	11,8	30,4
Borken	NW	1970	62,0	13,6	48,3	38,0	11,4	26,7
		1972	61,0	13,6	47,5	39,0	12,7	26,3
		1974	58,0	8,3	49,7	42,0	11,1	30,9
Mühlldorf a. Inn	Bay	1970	65,3	10,7	54,6	34,7	14,7	20,1
		1972	62,7	10,4	52,2	37,3	15,2	22,2
		1974	58,1	10,2	47,9	41,9	16,8	25,1
Aachen	NW	1970	64,5	2,0	62,5	35,5	12,2	23,2
		1972	64,0	1,8	62,2	36,0	11,3	24,8
		1974	58,1	2,3	55,8	41,9	12,7	29,3
Dithmarschen	SchH	1970	59,6	16,2	43,4	40,4	13,1	27,3
		1972	56,3	15,1	41,2	43,7	13,6	30,1
		1974	58,3	12,0	46,3	41,7	12,5	29,2
Weissenburg-Gunzenhausen	Bay	1970	63,0	11,3	51,7	37,0	13,5	23,4
		1972	59,7	11,4	48,4	40,3	13,7	26,5
		1974	58,3	9,8	48,4	41,7	13,5	28,2

noch: 4.b Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung (unbereinigt)
der Landkreise nach der Höhe der Anteile 1974

Landkreis/Land/Jahr			Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Bereiche					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	zusammen	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
noch: Dienstleistungsbereiche 40 % bis unter 50 %								
Freyung-Grafenau	Bay	1970	59,9	12,5	47,4	40,1	11,5	28,6
		1972	62,0	9,7	52,3	38,0	10,7	27,4
		1974	58,4	8,8	49,6	41,6	12,9	28,7
Straubing-Bogen	Bay	1970	63,8	24,6	39,2	36,2	8,0	28,2
		1972	60,7	23,3	37,4	39,3	6,9	32,4
		1974	58,4	19,1	39,3	41,6	7,4	34,2
Neuwied	RhPf	1970	63,6	3,0	60,6	36,4	12,5	23,9
		1972	61,6	2,6	58,9	38,4	12,6	25,9
		1974	58,5	2,0	56,5	41,5	12,2	29,3
Bitburg-Prüm	RhPf	1970	58,4	21,5	36,9	41,6	13,2	28,4
		1972	60,9	19,5	41,3	39,1	12,2	26,9
		1974	58,5	14,0	44,6	41,5	11,8	29,6
Dachau	Bay	1970	62,2	9,7	52,5	37,8	11,5	26,3
		1972	59,1	9,8	49,2	40,9	13,1	27,8
		1974	58,6	8,7	49,9	41,4	11,5	30,2
Groß-Gerau	Hess	1970	72,8	2,1	70,7	27,2	7,5	19,7
		1972	69,3	1,8	67,5	30,7	8,4	22,4
		1974	58,6	1,4	57,2	41,4	10,2	31,2
Main-Kinzig-Kreis	Hess	1970	61,1	3,0	58,0	38,9	13,0	26,0
		1972	60,5	2,2	58,3	39,5	12,3	27,2
		1974	59,3	2,0	57,2	40,7	10,6	30,1
Rottal-Inn	Bay	1970	62,1	19,3	42,7	37,9	12,9	25,0
		1972	62,5	18,1	44,4	37,5	13,2	24,3
		1974	59,4	16,8	42,6	40,6	13,0	27,5
Tecklenburg	NW	1970	69,0	6,3	62,7	31,0	10,1	21,0
		1972	67,2	6,5	60,7	32,8	10,8	22,0
		1974	59,5	2,8	56,7	40,5	15,9	24,6
Brilon	NW	1970	63,3	4,8	58,6	36,7	11,7	25,0
		1972	60,2	4,3	55,8	39,8	12,6	27,2
		1974	59,5	1,8	57,7	40,5	11,4	29,1
Saar-Pfalz	Saar	1970	56,5	1,9	54,7	43,5	14,0	29,5
		1972	57,2	1,5	55,7	42,8	13,1	29,7
		1974	59,7	1,2	58,5	40,3	11,4	28,9
Lörrach	BaWü	1970	63,2	2,8	60,4	36,8	14,8	22,0
		1972	60,5	2,2	58,3	39,5	14,9	24,6
		1974	59,7	2,0	57,7	40,3	13,9	26,4
Olpe	NW	1970	69,7	2,7	67,0	30,3	11,5	18,8
		1972	63,2	2,4	60,8	36,8	12,3	24,6
		1974	59,8	1,8	58,1	40,2	11,4	28,8
Rhein-Wupper-Kreis	NW	1970	66,4	1,9	64,5	33,6	11,6	21,9
		1972	61,9	2,0	59,9	38,1	12,8	25,3
		1974	59,8	1,4	58,4	40,2	11,4	28,8

Steigerung
des Bruttoinlandsprodukts
1970 bis 1974

Durchschnittliche jährliche Steigerung



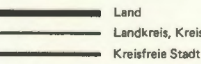
*) = Bundesgebiet



RUHRGEBIET

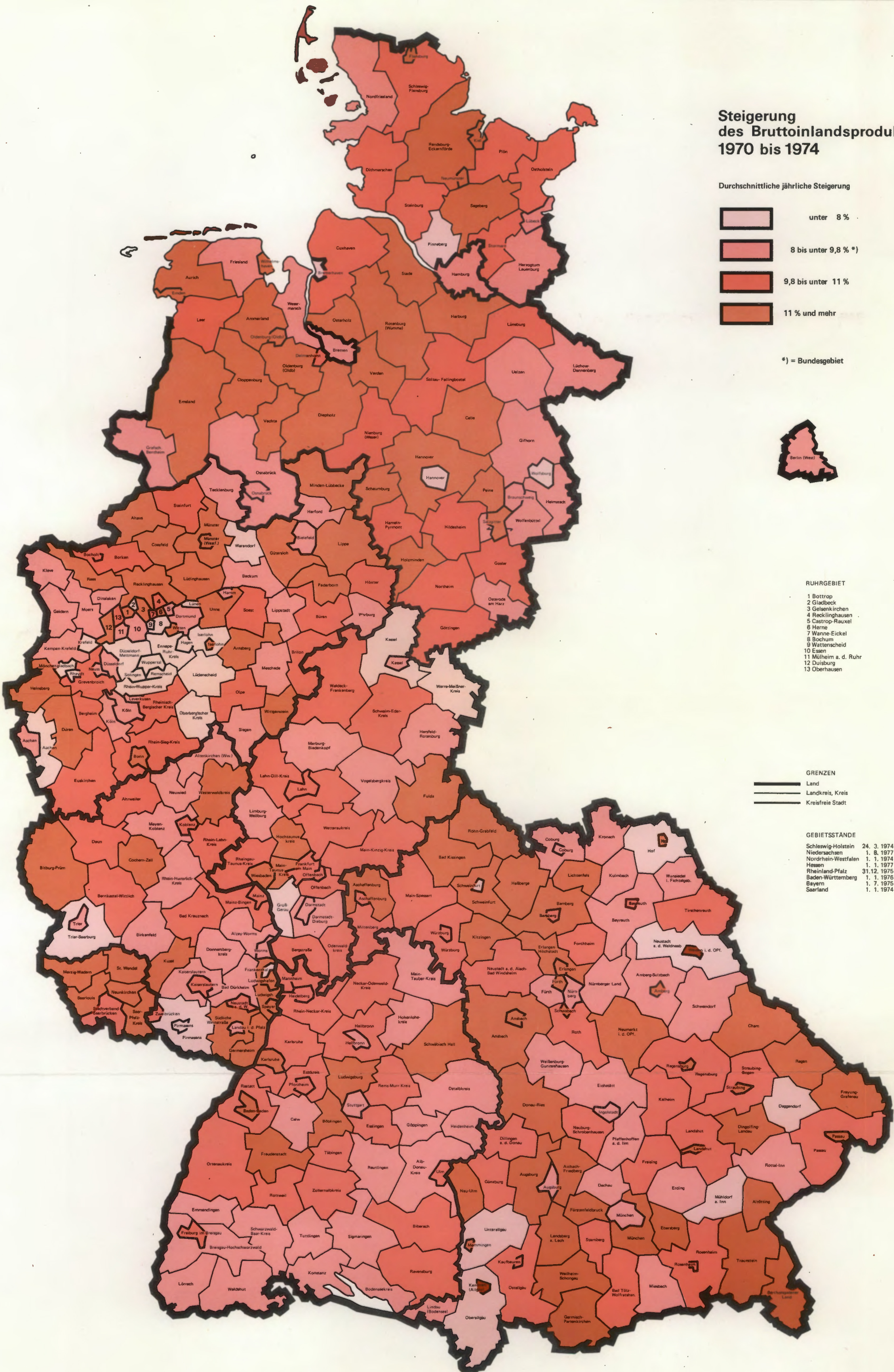
- 1 Bottrop
- 2 Gladbeck
- 3 Gelsenkirchen
- 4 Recklinghausen
- 5 Castrop-Rauxel
- 6 Herne
- 7 Wanne-Eickel
- 8 Bochum
- 9 Wattenscheid
- 10 Essen
- 11 Mülheim a. d. Ruhr
- 12 Duisburg
- 13 Oberhausen

GRENZEN

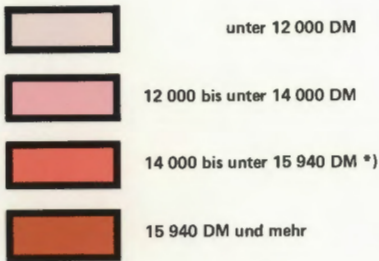


GEBIETSSTÄNDE

Schleswig-Holstein	24. 3. 1974
Niedersachsen	1. 8. 1977
Nordrhein-Westfalen	1. 1. 1974
Hessen	1. 1. 1977
Rheinland-Pfalz	31.12. 1975
Baden-Württemberg	1. 1. 1975
Bayern	1. 7. 1975
Saarland	1. 1. 1974



Bruttoinlandsprodukt je Kopf
der Wirtschaftsbevölkerung
1974



*) Je-Kopf-Wert des Bundesgebietes



RUHRGEBIET

- 1 Bottrop
- 2 Gladbeck
- 3 Gelsenkirchen
- 4 Recklinghausen
- 5 Castrop-Rauxel
- 6 Herne
- 7 Wanne-Eickel
- 8 Bochum
- 9 Wattenscheid
- 10 Essen
- 11 Mülheim a. d. Ruhr
- 12 Duisburg
- 13 Oberhausen

GRENZEN

- Land
- Landkreis, Kreis
- Kreisfreie Stadt

GEBIETSSTÄNDE

- Schleswig-Holstein 24. 3. 1974
- Niedersachsen 1. 8. 1977
- Nordrhein-Westfalen 1. 1. 1974
- Hessen 1. 1. 1977
- Rheinland-Pfalz 31.12. 1975
- Baden-Württemberg 1. 1. 1976
- Bayern 1. 7. 1975
- Saarland 1. 1. 1974

